# Öffentliche Bekanntmachung

Die 4. Sitzung des Gemeinderates Riegelsberg findet am Montag, 11.11.2024 um 18:00 Uhr, im Sitzungssaal, Rathaus Riegelsberg statt.

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

## Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

| | |
|---|---|
| | Eröffnung der Sitzung |
| 1 | Tätigkeitsbericht der Seniorenbeauftragten |
| 2 | Erstellung eines örtlichen Krisenmanagementsystems |
| 3 | 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze und die Einforderung von Kleinbeträgen bei der Grundsteuer in der Gemeinde Riegelsberg vom 14. November 1995 |
| 4 | Vollumfängliche Akteneinsicht zum Sachverhalt "Erweiterung Herderstraße" (eingeleitetes Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes) |
| 5 | Vollumfängliche Akteneinsicht zum Sachverhalt Bebauungsplanverfahren "Auf dem Hahn" |
| 6 | Gebührenanpassung Kegelbahnnutzung Riegelsberghalle |
| 7 | Anpassung der Gebühren für die Nutzung des Freibades und der Kleinschwimmhalle Riegelsberg |
| 8 | Einrichtung einer Großtagespflegestelle im Krippenbereich durch den Kinderschutzbund Ortsverband Saarbrücken e.V. in Riegelsberg |
| 9 | Wirtschaftsplan 2025 des Entsorgungsverbandes Saar (EVS) |
| 10 | Terminierung der Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Gemeinde Riegelsberg |
| 11 | Mitteilungen |
| 12 | Verschiedenes |

Nichtöffentlicher Teil

| | |
|---|---|
| 13 | Pachtverhältnis Restaurant Riegelsberghalle |
| 14 | Vergaben |
| 14.1 | Vergabe des Auftrags zur Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses für die Jahre 2024 bis 2026 |
| 14.2 | Beschaffung von digitalen Endgeräten für die Grundschulen |
| 15 | Personalangelegenheiten |
| 15.1 | Beförderung eines Beamten |
| 15.2 | Einstellung eines Mitarbeiters (m/w/d) für den Fachbereich 4 -Technische Dienste- (Techniker Tiefbau),<br>hier: Konkrete Entscheidung hinsichtlich der Besetzung der Stelle |

15.3 Einstellung eines Mitarbeiters (m/w/d) für den Bereich des Gde.-Bauhofes,
hier: Festlegung des weiteren Verfahrens
15.3.1 Einstellung eines Mitarbeiters (m/w/d) für den Bereich des Gde.-Bauhofes,
hier: Festlegung des weiteren Verfahrens
15.4 Einstellung eines "IT-Systemadministrators" (m/w/d),
hier: Festlegung des weiteren Verfahrens
15.4.1 Einstellung eines "IT-Systemadministrators" (m/w/d),
hier: Festlegung des weiteren Verfahrens
16 Mitteilungen
17 Verschiedenes

Klaus Häusle

**2024/234**
Informationsvorlage
öffentlich

# Tätigkeitsbericht der Seniorenbeauftragten

| *Organisationseinheit:* | *Datum* |
|---|---|
| Fachbereich 1 - Zentrale Dienste | 14.10.2024 |
| *Bearbeitung:* | |
| Raphael Kuhn | |

**Beratungsfolge**

| *Datum* | *Gremium* | *Zuständigkeit* |
|---|---|---|
| 11.11.2024 | Gemeinderat Riegelsberg | Kenntnisnahme |

**Sachverhalt**
Die ehrenamtliche Seniorenbeauftragte der Gemeinde Riegelsberg, Frau Wollbold, berichtet dem Gemeinderat über Ihre Tätigkeit des vergangenen Jahres, gemäß § 4 der entsprechenden Gemeindesatzung.

**Anlage/n**
Keine

2024/239

Beschlussvorlage
öffentlich

# Erstellung eines örtlichen Krisenmanagementsystems

| *Fachbereich:* | *Datum* |
|---|---|
| Fachbereich 2 - Bürgerdienste | 17.10.2024 |
| *Auskunft erteilt:* | |
| Jens Bauer | |

| *Beratungsfolge* | *Geplante Sitzungstermine* | *Ö / N* |
|---|---|---|
| Umwelt-, Bau-, Landwirtschafts- und Verkehrsausschuss (Vorberatung) | 28.10.2024 | N |
| Gemeinderat Riegelsberg (Entscheidung) | 11.11.2024 | Ö |

**Sachverhalt**
Auf Antrag wurde die Erstellung eines örtlichen Krisenmanagementsystems in den UBLV-Ausschuss verwiesen. Vertreter der Feuerwehr, THW und DRK werden zu dieser Sitzung eingeladen.

**Bisherige Beschlüsse**
FPWW vom 30.09.2024

**Beschlussvorschlag**
Wird in der Sitzung formuliert

**Anlage/n**
Keine

2024/244

Beschlussvorlage
öffentlich

# 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze und die Einforderung von Kleinbeträgen bei der Grundsteuer in der Gemeinde Riegelsberg vom 14. November 1995

| *Fachbereich:* | *Datum* |
|---|---|
| Fachbereich 3 - Finanzen | 23.10.2024 |
| *Auskunft erteilt:* | |
| Britta Maurer | |

| *Beratungsfolge* | *Geplante Sitzungstermine* | *Ö / N* |
|---|---|---|
| Finanz-, Personal-, Wirtschafts- und Werksausschuss (Vorberatung) | 04.11.2024 | N |
| Ortsrat Riegelsberg (Vorberatung) | 05.11.2024 | N |
| Ortsrat Walpershofen (Vorberatung) | 06.11.2024 | N |
| Gemeinderat Riegelsberg (Entscheidung) | 11.11.2024 | Ö |

**Sachverhalt**

Im Rahmen der Grundsteuerreform ist der Hebesatz der Gemeinde ab dem Jahr 2025 auf die neu festgestellten Grundsteuerwerte zu berechnen und festzulegen. Der Bundesgesetzgeber hat bei Erlass des Grundsteuerreformgesetzes die Aufkommensneutralität als explizites Ziel festgelegt und somit deutlich zum Ausdruck gebracht, dass die Grundsteuerreform in keinem Bundesland zu einer generellen Erhöhung des Grundsteueraufkommens führen soll. Daher sollen die Gemeinden bei der Hauptveranlagung zum 1.1.2025 einen aufkommensneutralen Hebesatz ermitteln. Dabei ist das Grundsteueraufkommen, das sich aus den Grundsteuermessbeträgen nach den neuen Regelungen für das Jahr 2025 ergeben würde und das Grundsteueraufkommen, das im Haushaltsplan der Gemeinde für das Jahr 2024 veranschlagt wird, gegenüberzustellen.
Die Gemeinde Riegelsberg hat im Haushaltsplan 2024 bei der Grundsteuer B ein Messbetragsvolumen in Höhe von 430.500 € bei einem Hebesatz von 384 v.H. veranschlagt. Für das Jahr 2025 liegen der Gemeinde mit heutigem Stand 5.943 Neubewertungen vom Finanzamt mit einem Messbetragsvolumen in Höhe von 424.625 € vor. Bei einer Gesamtanzahl von 6.345 Grundsteuerfällen entspricht dies einem Prozentsatz von 93,66 %. Die fehlenden 402 Bewertungen werden mit einer Messbetragshöhe von rd. 25.000 € kalkuliert, da insbesondere die Grundsteuerbefreiungen vom Finanzamt noch nicht bearbeitet wurden.
Somit wird für das kommende Jahr ein Messbetragsvolumen von rd. 450.000 € erwartet, welches im Rahmen der Prognose des Finanzamtes von 442.000 € bis 469.000 € liegt.

Um der Aufforderung des Gesetzgebers zur Aufkommensneutralität nachzukommen, ist somit eine Senkung des Hebesatzes notwendig.
Die Verwaltung schlägt daher vor, den Hebesatz für die Grundsteuer B von bisher 384 v.H. für das Jahr 2025 auf 370 v.H. zu senken.

**Bisherige Beschlüsse**

Satzung vom 14. November 1995
1. Änderungssatzung vom 11. Dezember 2000
2. Änderungssatzung vom 12. Dezember 2011
3. Änderungssatzung vom 10. Dezember 2012
4. Änderungssatzung vom 08. Dezember 2014
5. Änderungssatzung vom 14. Dezember 2015

**Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat Riegelsberg setzt die Realsteuerhebesätze wie folgt fest:

| | |
|---|---|
| Grundsteuer A | 300 v.H. |
| Grundsteuer B | 370 v.H. |
| Gewerbesteuer | 400 v.H. |

und beschließt die beigefügte 6. Änderungssatzung mit Neufestsetzung der Hebesätze ab dem Haushaltsjahr 2025.

**Anlage/n**

Entwurf 6. Änderungssatzung

- Entwurf -

# 6. Änderungssatzung

zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze
und die Einforderung von Kleinbeträgen bei der Grundsteuer
in der Gemeinde Riegelsberg vom 14. November 1995

Aufgrund des § 12 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt 1997 S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2023 (Amtsblatt I S. 1119), der §§ 1,2 und 3 Kommunalabgabengesetz (KAG) vom 26. April 1978 (Amtsblatt I S. 409) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsblatt I S. 691), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2023 (Amtsblatt I S. 1119), der §§ 25 und 28 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294) und des
§ 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG), neugefasst durch Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 Nr. 108), hat der Gemeinderat der Gemeinde Riegelsberg am 11.11.2024 folgende Änderungssatzung beschlossen:

## Artikel 1

Die Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze und die Einforderung von Kleinbeträgen bei der Grundsteuer in der Gemeinde Riegelsberg vom 14. November 1995 wird wie folgt geändert:

**§ 1 erhält folgende Fassung:**

Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgesetzt:

| | |
|---|---|
| Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe) | 300 v. H. |
| Grundsteuer B (für die bebauten und baulich nutzbaren Grundstücke) | 370 v. H |
| Gewerbesteuer | 400 v. H. |

## Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft.

Riegelsberg, 11.11.2024
Der Bürgermeister

Klaus Häusle

2024/237

Beschlussvorlage
öffentlich

# Vollumfängliche Akteneinsicht zum Sachverhalt "Erweiterung Herderstraße" (eingeleitetes Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes)

| *Fachbereich:* | *Datum* |
|---|---|
| Fachbereich 4 - Technische Dienste | 15.10.2024 |
| *Auskunft erteilt:* | |
| Tobias Sand | |

| *Beratungsfolge* | *Geplante Sitzungstermine* | *Ö / N* |
|---|---|---|
| Gemeinderat Riegelsberg (Entscheidung) | 11.11.2024 | Ö |

**Sachverhalt**
Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen hat am 14.10.2024 die Aufnahme des Tagesordnungspunktes per E-Mail beantragt.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Eine Akteneinsicht müsste durch den Gemeinderat mit einfacher Mehrheit beschlossen werden.

Falls dem Antrag zugestimmt werden sollte, muss gleichzeitig auch vom Gemeinderat ein Teilnehmerkreis benannt werden, der an der Akteneinsicht teilnimmt. Der Termin muss mit der Verwaltung abgestimmt werden.

Es wird auch vorab bereits darauf hingewiesen, dass die Akteneinsicht in die Originalakte in den Diensträumen des Rathauses stattfinden wird. Bestandteile der Akte werden nicht elektronisch versendet.

**Bisherige Beschlüsse**

**Beschlussvorschlag**
Wird in der Sitzung formuliert.

**Anlage/n**

1 241015-Antrag Grüne Akteneinsicht (öffentlich)

## Sand Tobias

**Von:** Sand Tobias
**Gesendet:** Dienstag, 15. Oktober 2024 15:08
**An:** Sand Tobias
**Betreff:** WG: Beschluss: Vollumfängliche Akteneinsicht zum Sachverhalt zum Sachverhalt "Erweiterung Herderstraße" (eingeleitetes Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes)

---

**Von:** d.hack@mail.it-watch.de <d.hack@mail.it-watch.de>
**Gesendet:** Montag, 14. Oktober 2024 12:53
**An:** Gemeinde <Gemeinde@riegelsberg.de>
**Cc:** <arweiler@gruene-riegelsberg.de> <arweiler@gruene-riegelsberg.de>; Ute Maria Bernet <bernet@gruene-riegelsberg.de>
**Betreff:** Beschluss: Vollumfängliche Akteneinsicht zum Sachverhalt zum Sachverhalt "Erweiterung Herderstraße" (eingeleitetes Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes)

sehr geehrter Herr Häusle,

die Fraktion Bündnis90 Die Grünen beantrag fristgerecht folgenden TOP zur nächsten Gemeinderatssitzung am 11. November 2024 aufzunehmen und gemäß §37(1) KSVG (Auskunftsrecht) dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen:

**Beschluss: Vollumfängliche Akteneinsicht zum Sachverhalt zum Sachverhalt "Erweiterung Herderstraße" (eingeleitetes Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes)**

Aufgrund der Notwendigkeit der umfassenden Analyse der Ausgangslage und der Planung zum Bebauungsplanverfahrens „Erweiterung Herderstraße“ ist eine detaillierte Akteneinsicht notwendig.

Zu den Inhalten gehören u.a.:

1. Aussage im Antrag 2024/183, Fachbereich 4: „Anzumerken ist auch, dass nicht die gesamte Fläche mit Wohnbebauung überplant werden soll. Neben der Wohnbebauung sollen auch Flächen für Freiflächen-PV-Anlagen festgesetzt werden, sodass auch der energetische Faktor dabei Beachtung findet.“
   Wir benötigen die Unterlagen zu den geplanten PV-Anlagen (vorgesehene Fläche, Flächenbedarf etc.)
2. Aussage im Antrag 2024/183, Fachbereich 4: „Die LEG Saar hat bereits Interesse bekundet, bei der Entwicklung des Gebietes mitzuwirken“ Wir benötigen sämtliche Korrespondenz mit der Vorhabensträgerin LEG seit der Bauvoranfrage

3. Auskunft, in welchem Umfang Maßnahmen über den genannten Plangebietsbereich 1,88 ha hinaus vorgesehen sind (die Gesamtfläche erstrecken sich weit über die Gemarkungen Hilschbach, Flur 4 - 181/34, - 180, - 179/1, - 178, - 161/1, - 158/4
4. Unterlagen zu den aktuellen Eigentumsrechten an der gesamten Ackerfläche (Gesamtfläche ca. 4 ha)
5. Sämtliche Korrespondenz mit dem LUA sowie UBA
6. Aussage im Antrag 2024/183, Fachbereich 4: „Der ursprünglich geplante Ringschluss der Herderstraße wurde bis heute nicht umgesetzt“. Hierauf basierend benötigen wir die Vorlage der ehemaligen Erschließungs- und Bebauungspläne in diesem geografischen Bereich mit den Vorhaben „Neubaugebiet am Roten Berg bis zum Weg südlich des Landschaftsschutzgebietes“ sowie „Am Stelzberg auf den Ackerflächen südlich des Sportplatzes“
7. Vorlage einer aktuellen Wohnungsbaubedarfsanalyse inklusive dokumentierter Baunachfragen.
8. Geprüfte Alternativen zum Ringschluss und Bebauung (wie z.B. Wendehammer)

Aus Rücksicht auf verwaltungsökonomische Belange bitten wir um Zurverfügungstellung aller Unterlagen in elektronischer Form.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Hack

2024/238

Beschlussvorlage
öffentlich

# Vollumfängliche Akteneinsicht zum Sachverhalt Bebauungsplanverfahren "Auf dem Hahn"

| *Fachbereich:* | *Datum* |
|---|---|
| Fachbereich 4 - Technische Dienste | 15.10.2024 |
| *Auskunft erteilt:* | |
| Tobias Sand | |

| *Beratungsfolge* | *Geplante Sitzungstermine* | *Ö / N* |
|---|---|---|
| Gemeinderat Riegelsberg (Entscheidung) | 11.11.2024 | Ö |

**Sachverhalt**
Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen hat am 14.10.2024 die Aufnahme des Tagesordnungspunktes per E-Mail beantragt.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Eine Akteneinsicht müsste durch den Gemeinderat mit einfacher Mehrheit beschlossen werden.

Falls dem Antrag zugestimmt werden sollte, muss gleichzeitig auch vom Gemeinderat ein Teilnehmerkreis benannt werden, der an der Akteneinsicht teilnimmt. Der Termin muss mit der Verwaltung abgestimmt werden.

Es wird auch vorab bereits darauf hingewiesen, dass die Akteneinsicht in die Originalakte in den Diensträumen des Rathauses stattfinden wird. Bestandteile der Akte werden nicht elektronisch versendet.

**Bisherige Beschlüsse**

**Beschlussvorschlag**
Wird in der Sitzung formuliert.

**Anlage/n**

1 241015-Antrag Akteneinsicht Auf dem Hahn (öffentlich)

**Sand Tobias**

**Von:** Sand Tobias
**Gesendet:** Dienstag, 15. Oktober 2024 15:08
**An:** Sand Tobias
**Betreff:** WG: Beschluss: Vollumfängliche Akteneinsicht zum Sachverhalt Bebauungsplanverfahren „Auf dem Hahn“

**Von:** d.hack@mail.it-watch.de <d.hack@mail.it-watch.de>
**Gesendet:** Montag, 14. Oktober 2024 12:54
**An:** Gemeinde <Gemeinde@riegelsberg.de>
**Cc:** <arweiler@gruene-riegelsberg.de> <arweiler@gruene-riegelsberg.de>; Ute Maria Bernet <bernet@gruene-riegelsberg.de>
**Betreff:** Beschluss: Vollumfängliche Akteneinsicht zum Sachverhalt Bebauungsplanverfahren „Auf dem Hahn“

Sehr geehrter Herr Häusle,

die Fraktion Bündnis90 Die Grünen beantrag fristgerecht folgenden TOP zur nächsten Gemeinderatssitzung am 11. November 2024 aufzunehmen und gemäß §37(1) KSVG (Auskunftsrecht) dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen:

**Beschluss: Vollumfängliche Akteneinsicht zum Sachverhalt Bebauungsplanverfahren „Auf dem Hahn“**

**Begründung:**

Die Komplexität des bisher nicht eingestellten Bebauungsplanverfahrens „Auf dem Hahn“ sowie die vorgefallenen Ereignisse machen eine Akteneinsicht aus unserer Sicht notwendig. Zudem wurde dem UBLV in der Sitzung vom 9.9.2024 über die Bauvoranfrage „Hahnenstraße" in Kenntnis gesetzt. Am 7.10. erfolgte im nichtöffentlichen Teil der GR-Sitzung eine kurze Beantwortung der von unserer Fraktion eingereichten Fragen. Wir beantragen deshalb die Einsicht in sämtliche Korrespondenz und Unterlagen zum Bebauungsplanverfahren „Auf dem Hahn“.

Zu den Inhalten gehören u.a.:

1. Sämtliche Korrespondenz mit der Vorhabensträgerin RAG Montan Immobilien seit der Bauvoranfrage
2. Vorlage von Finanzierungsplanungen bzw. Finanzierungszusagend der RAG MI
3. Sämtliche erstellte Auswertungen und Unterlagen des Bauamtes Riegelsberg

4. Protokolle / Korrespondenz mit dem RV Saarbrücken (u.a. bezüglich Flächennutzungsplan)
5. Sämtliche Korrespondenz, Protokolle zwischen Verwaltung und dem LUA sowie Angabe aller erfolgten Treffen mit Datum, Anwesenden und Ergebnissen der Besprechungen
6. Offenlegung der Kosten für hinzugezogene Rechtsanwälte und Berater seitens der Verwaltung Riegelsberg sowie Vorlage der erstellten Unterlagen/Verträge.
7. Vorlage aller Planungen und Gutachten seit der Bauvoranfrage
8. Sämtliche Unterlagen zur Artenerhebung seit der Bauvoranfrage
9. Vorlage aller eingereichten Stellungnahmen von TöB, Behörden und BürgerInnen
10. Vorlage aller eingereichten Fragen von Parteien / Fraktionen / Ausschüssen sowie entsprechender Antworten
11. Vorlage sämtlicher Abreden zwischen Verwaltung/Planungs- und Vorhabenträgerin sowie Vereinbarungen zwischen Verwaltung / Bürgermeister und der RAG MI
12. Sämtliche Korrespondenz mit dem LUA und Umweltministeriums sowie UBA nach dem mehrheitlichen Beschluss (Ablehnung der Beantragung) bzgl. Einreichung eines Ausnahmeantrages gemäß §22 SNG
13. Sämtliche Korrespondenz mit der Vorhabenträgerin RAG MI nach dem mehrheitlichen Beschluss (Ablehnung der Beantragung) bzgl. Einreichung eines Ausnahmeantrages gemäß §22 SNG
14. Korrespondenz zum Sachverhalt Wiederaufnahme Pflege des Plangebietes
15. Sämtliche Unterlagen und Schreiben im Zusammenhang mit der Bauvoranfrage „Hahnenstraße“

Aus Rücksicht auf verwaltungsökonomische Belange bitten wir um Zurverfügungstellung aller Unterlagen in elektronischer Form.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Hack

2024/241

Beschlussvorlage
öffentlich

# Gebührenanpassung Kegelbahnnutzung Riegelsberghalle

| *Fachbereich:* | *Datum* |
|---|---|
| Fachbereich 5 - Eigenbetriebe | 21.10.2024 |
| *Auskunft erteilt:* | |
| Angelika Meyer | |

| *Beratungsfolge* | *Geplante Sitzungstermine* | *Ö / N* |
|---|---|---|
| Finanz-, Personal-, Wirtschafts- und Werksausschuss (Vorberatung) | 04.11.2024 | N |
| Gemeinderat Riegelsberg (Entscheidung) | 11.11.2024 | Ö |

**Sachverhalt**
Die Gebühren für die Nutzung der Kegelbahnen in der Riegelsberghalle bedürfen einer Preisanpassung.

Die letzte Gebührenerhöhung fand zum 01.01.2002 statt.

Der Hallen- und Bäderbetrieb schlägt eine Anpassung, wie in der Anlage ersichtlich, vor.

Hierbei handelt es sich um eine Preisanpassung von 7,00 € auf 10,00 € pro Stunde, pro Bahn für Einzelkegeln.

**Bisherige Beschlüsse**
Keine

**Beschlussvorschlag**
Die Gebührenanpassung wird, wie angegeben, beschlossen.

**Anlage/n**

1 Vorschläge für die zukünftigen Gebühren der Kegelbahnen Rgb.Halle ab 01.01.2025 (öffentlich)

**HALLEN- UND BÄDERBETRIEB**
**DER GEMEINDE RIEGELSBERG**

## GEBÜHREN FÜR DIE BENUTZUNG DER KEGELBAHNEN IN DER RIEGELSBERGHALLE ab 01.01.2025

Ab **01.01.2025** sollten folgende **einheitliche** Gebühren für die Kegelbahnen gelten:
hier: **Vorschlag**

| | | alt | neu |
|---|---|---|---|
| **wöchentlich** | **3 Std. Kegeln** | **65,00 Euro** | **84,00 Euro** |
| **zweiwöchentlich** | **3 Std. Kegeln** | **32,00 Euro** | **48,00 Euro** |
| **dreiwöchentlich** | **3 Std. Kegeln** | **28,00 Euro** | **63,00 Euro** |
| **vierwöchentlich** | **3 Std. Kegeln** | **15,00 Euro** | **21,00 Euro** |
| **Einzelkegeln pro Stunde** | | **7,00 Euro** | **10,00 Euro** |

Aktuelle Gebühren 5,50 € für Dauerkegler (Preise gültig seit dem 01.01.2002)
Aktuelle Gebühren 7,00 € für Einzelkegler (Preise gültig seit dem 01.01.2002)

Zukünftige Gebühren 7,00 € für Dauerkegler (ab 01.01.2025)
Zukünftige Gebühren 10,00 € für Einzelkegler (ab 01.01.2025)

Riegelsberg, den 12.11.2024

2024/242

Beschlussvorlage
öffentlich

# Anpassung der Gebühren für die Nutzung des Freibades und der Kleinschwimmhalle Riegelsberg

| *Fachbereich:* | *Datum* |
|---|---|
| Fachbereich 5 - Eigenbetriebe | 21.10.2024 |
| *Auskunft erteilt:* | |
| Angelika Meyer | |

| *Beratungsfolge* | *Geplante Sitzungstermine* | *Ö / N* |
|---|---|---|
| Finanz-, Personal-, Wirtschafts- und Werksausschuss (Vorberatung) | 04.11.2024 | N |
| Gemeinderat Riegelsberg (Entscheidung) | 11.11.2024 | Ö |

**Sachverhalt**
Zum 01.06.2021 wurden die Benutzungstarife für das Freibad und die Kleinschwimmhalle Riegelsberg zuletzt geändert.

Da die Unterhaltungskosten in den letzten Jahren erheblich gestiegen sind, ist es notwendig, eine Gebührenanpassung vorzunehmen.

Wie diese aussehen kann, ist der Anlage zu entnehmen.

Aufgrund der geringen Nachfrage der Partnerkarte, schlägt die Verwaltung vor, diese ersatzlos zu streichen.

Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung gegeben.

**Bisherige Beschlüsse**
Keine

**Beschlussvorschlag**
Der Gebührenanpassung wird, wie vorgeschlagen, zugestimmt.

**Anlage/n**

1 Vorschlag Änderung Benutzungstarife FB und KLH in Euro ab Januar 2025 (öffentlich)

**HALLEN- UND BÄDERBETRIEB**
**DER GEMEINDE RIEGELSBERG**

## BENUTZUNGSTARIFE

**für Freibad und Kleinschwimmhalle (gültig ab 01.01.2025)**

**Der Gemeinderat Riegelsberg hat in seiner Sitzung am 11.11.2024 nachstehende Benutzungstarife für das Freibad und die Kleinschwimmhalle beschlossen:**

| **Bezeichnung** | **Benutzungstarif** | |
|---|---|---|
| **Tageskarten** | **alt** | **neu** |
| Kinder, Jugendliche, Bundeswehr, Schwerbehinderte, Bundesfreiwilligendienst, Arbeitslose, Studenten, ALG II-Empfänger (je mit Nachweis) und Rentner | 1,80 Euro | 2,00 Euro |
| Erwachsene | 3,50 Euro | 4,00 Euro |
| **10er Blöcke** | | |
| Kinder, Jugendliche, Bundeswehr, Schwerbehinderte, Bundesfreiwilligendienst, Arbeitslose, Studenten, ALG II-Empfänger (je mit Nachweis) | 15,00 Euro | 18,00 Euro |
| Erwachsene | 30,00 Euro | 36,00 Euro |
| **Familienkarte** (gültig für Freibad und Kleinschwimmhalle) | 150,00 Euro | 180,00 Euro |
| **Jahreskarte** (gültig für Freibad und Kleinschwimmhalle) Kinder, Jugendliche, Bundeswehr, Schwerbehinderte, Bundesfreiwilligendienst, Arbeitslose und Studenten, ALG II-Empfänger (je mit Nachweis) und Rentner | 45,00 Euro | 60,00 Euro |
| **Jahreskarte** Partner (Ehepaare und Lebenspartnerschaften) -entfällt- | 180,00 Euro | 0,00 Euro |
| Erwachsene | 100,00 Euro | 120,00 Euro |

Bei der Familien- sowie Jahreskarte besteht bei Schlechtwetter oder sonstiger höherer Gewalt kein Anspruch auf Rückerstattung.
Die Karten sind nicht übertragbar.

Riegelsberg, den 12.11.2024
Der Bürgermeister als Betriebsleiter

Klaus Häusle

2024/242-1

Beschlussvorlage
öffentlich

# Anpassung der Gebühren für die Nutzung des Freibades und der Kleinschwimmhalle Riegelsberg

| *Fachbereich:* | *Datum* |
|---|---|
| Fachbereich 5 - Eigenbetriebe | 11.11.2024 |
| *Auskunft erteilt:* | |
| Rouven Winter | |

| *Beratungsfolge* | *Geplante Sitzungstermine* | *Ö / N* |
|---|---|---|
| Gemeinderat Riegelsberg (Entscheidung) | 11.11.2024 | Ö |

**Sachverhalt**
In der Sitzung des FPWW-Ausschusses vom 04.11.2024 wurde die Verwaltung darum gebeten, einen Feierabendtarif ab 18:00 Uhr zu prüfen.

Nach erfolgter Prüfung ist dieser Passus nun in den anliegenden Entwurf der Gebührenordnung mit eingeflossen.

Darüber hinaus wurden einzelne Passagen formal angepasst.

**Bisherige Beschlüsse**

**Beschlussvorschlag**
Der Gemeinderat beschließt die Annahme der vorliegenden Gebührenordnung ab dem 01.01.2025.

**Anlage/n**

1 Vorschlag Änderung Benutzungstarife FB und KLH ab Januar 2025 (öffentlich)

**HALLEN- UND BÄDERBETRIEB**
**DER GEMEINDE RIEGELSBERG**

## BENUTZUNGSTARIFE

**für Freibad und Kleinschwimmhalle (gültig ab 01.01.2025)**

**Der Gemeinderat Riegelsberg hat in seiner Sitzung am 11.11.2024 nachstehende Benutzungstarife für das Freibad und die Kleinschwimmhalle beschlossen:**

| **Bezeichnung** | **Benutzungstarif** | |
|---|---|---|
| **Eintrittskarten** | **alt** | **neu** |
| Kinder, Jugendliche, Schüler/innen, Studenten, Bundeswehr, Schwerbehinderte, Bundesfreiwilligendienst, Arbeitslose, Bürgergeld-Empfänger und Rentner (je mit Nachweis) | 1,80 Euro | 2,00 Euro |
| Erwachsene | 3,50 Euro | 4,00 Euro |
| **10er Blöcke** | | |
| Kinder, Jugendliche, Schüler/innen, Studenten, Bundeswehr, Schwerbehinderte, Bundesfreiwilligendienst, Arbeitslose, Bürgergeld-Empfänger und Rentner (je mit Nachweis) | 15,00 Euro | 18,00 Euro |
| Erwachsene | 30,00 Euro | 36,00 Euro |
| **Familienkarte** (gültig für Freibad und Kleinschwimmhalle) | 150,00 Euro | 180,00 Euro |
| **Jahreskarte** (gültig für Freibad und Kleinschwimmhalle) Kinder, Jugendliche, Schüler/innen, Studenten, Bundeswehr, Schwerbehinderte, Bundesfreiwilligendienst, Arbeitslose, Bürgergeld-Empfänger und Rentner (je mit Nachweis) | 45,00 Euro | 60,00 Euro |
| **Jahreskarte** Partner (Ehepaare und Lebenspartnerschaften) -entfällt- | 180,00 Euro | 0,00 Euro |
| Erwachsene | 100,00 Euro | 120,00 Euro |
| Feierabendtarif ab 18.00 Uhr | - | 2,00 Euro |

Bei Familien- und Jahreskarten besteht bei Schlechtwetter oder sonstiger höherer Gewalt kein Anspruch auf Rückerstattung.
Die Karten sind nicht übertragbar.

Riegelsberg, den 12.11.2024
Der Bürgermeister als Betriebsleiter

Klaus Häusle

2024/245

Beschlussvorlage
öffentlich

# Einrichtung einer Großtagespflegestelle im Krippenbereich durch den Kinderschutzbund Ortsverband Saarbrücken e.V. in Riegelsberg

| *Fachbereich:* | *Datum* |
|---|---|
| Fachbereich 1 - Zentrale Dienste | 23.10.2024 |
| *Auskunft erteilt:* | |
| Martin Wendel | |

| *Beratungsfolge* | *Geplante Sitzungstermine* | *Ö / N* |
|---|---|---|
| Finanz-, Personal-, Wirtschafts- und Werksausschuss (Vorberatung) | 04.11.2024 | N |
| Gemeinderat Riegelsberg (Entscheidung) | 11.11.2024 | Ö |

**Sachverhalt**
Der Kinderschutzbund Ortsverband Saarbrücken e.V. (KSB) beabsichtigt in der Gemeinde Riegelsberg die Einrichtung einer Großtagespflegestelle im Krippenbereich (siehe beigefügte E-Mail vom 11. Oktober 2024).

Diese Großtagespflegestelle für Krippenkinder könnte im von der Gemeinde Riegelsberg bisher angemieteten Bungalow in der Jahnstraße (hier ist bis zum 31.12.2024 eine Krippengruppe der AWO derzeit ausgelagert eingerichtet; nach Inbetriebnahme der KiTa Gisorsviertel wird die im KiFaZ Ronnertswies im Begegnungsraum eingerichtete Übergangsregelgruppe aufgelöste und dort die bisher ausgelagerte Krippengruppe eingerichtet) eingerichtet werden.

Eine Begehung mit der UBA hat ergeben, dass die Einrichtung einer Großtagespflegestelle im besagten Bungalow möglich ist. Lediglich kleinere Bauveränderungen müssten noch vorgenommen werden.

Der Vermieter besteht jedoch darauf, dass die Gemeinde Riegelsberg weiterhin Mieterin sein soll. Eine entsprechende Finanzierungsvereinbarung müsste zwischen Gemeinde und KSB abgeschlossen werden.

Bezüglich der rechtlichen Vorgaben und der Finanzierung einer Großtagespflegestelle wird inhaltlich auf die beigefügten Unterlagen verwiesen.

Frau Martina Riedel vom KSB wird das angedachte Projekt Großtagespflegestelle in Riegelsberg in der FPWW-Sitzung vorstellen.

Verwaltungsseitig wird angemerkt, dass in der Gemeinde Riegelsberg eine starke Nachfrage nach Krippenplätzen vorliegt. Zudem sind derzeit im Bereich der Tagespflege in Riegelsberg nur vier Krippenplätze vom Regionalverband gemeldet.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass das angenommene 35%ige bundesweite Ausbauziel bei den Krippenplätzen wie folgt gedeckt werden sollte:
30% in der Tagespflege
70% in Kindertageseinrichtungen

Die Verwaltung befürwortet in Hinblick auf die angedachte Schaffung von 10 Krippenplätzen in der Tagespflege die entsprechende Einrichtung dieser Großtagespflegestelle im Bungalow Jahnstraße in Riegelsberg.

**Bisherige Beschlüsse**
-keine-

**Beschlussvorschlag**
Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Umsetzung der Maßnahme in die Wege zu leiten.

**Anlage/n**

| | |
|---|---|
| 1 | Antrag KSB - Einrichtung Großtagespflegestelle (nichtöffentlich) |
| 2 | Handout Großtagespflegestellen in Anstellung (nichtöffentlich) |
| 3 | 2024 Entwurf Kooperationsvertrag Beispiel (nichtöffentlich) |
| 4 | § 43 SGB VIII KJSG (nichtöffentlich) |
| 5 | 01.01.2024 _Satzung Kindertagespflege mit Anlagen (nichtöffentlich) |
| 6 | VO-KTP vom 15.03.2022 (nichtöffentlich) |

2024/225

Beschlussvorlage
öffentlich

# Wirtschaftsplan 2025 des Entsorgungsverbandes Saar (EVS)

| *Fachbereich:* | *Datum* |
|---|---|
| Fachbereich 1 - Zentrale Dienste | 04.10.2024 |
| *Auskunft erteilt:* | |
| Christina Telorac | |

| *Beratungsfolge* | *Geplante Sitzungstermine* | *Ö / N* |
|---|---|---|
| Finanz-, Personal-, Wirtschafts- und Werksausschuss (Vorberatung) | 04.11.2024 | N |
| Gemeinderat Riegelsberg (Entscheidung) | 11.11.2024 | Ö |

**Sachverhalt**
Die Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2025 ist für die Verbandsversammlung des Entsorgungsverbands Saar am **10.12.2024** vorgesehen.

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes handelt es sich um eine wichtige Angelegenheit des Zweckverbandes. Gemäß § 115 Abs.1 Satz 1 KSVG hat der in den Zweckverband entsandte Vertreter der Gemeinde (hier der Bürgermeister) diese über alle wichtigen Angelegenheiten zu unterrichten.
Dadurch bekommt der Gemeinderat die Möglichkeit, vor der Entscheidung der Verbandsversammlung dem entsandten Vertreter seine Haltung und Ansichten näher zu bringen und ihm Grundlagen für seine Entscheidungen oder Weisungen für sein Abstimmungsverhalten an die Hand zu geben.
Beim Wirtschaftsplan selbst handelt es sich um eine Angelegenheit gemäß § 7 Abs.2 Satz 1 Nr:2 EVSG, so dass § 114 Abs.4 KSVG für die Vertreterinnen und Vertreter der Mitglieder in der Verbandsversammlung Anwendung findet. Danach darf die gesetzliche Vertreterin oder der gesetzliche Vertreter der Gemeinde seine Stimme in der Verbandsversammlung nur nach der vom Gemeinderat erteilten Weisung abgeben.

**Der EVS wird den Wirtschaftsplan im Vorfeld auf den am 29.10. und 30.10.2023 stattfindenden Regional-Foren vorstellen.**

Außerdem plant der EVS einige **Satzungsänderungen**.

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes des EVS 2025 und die beabsichtigten Satzungsänderungen sind als Anlage beigefügt.

Der Entsorgungsverband Saar gibt zum Wirtschaftsplan folgende Erläuterungen:

**Angaben in orange erfolgten verwaltungsseitig**

**Begründung:**

**zu 1:**

## EVS-Abfallwirtschaft

Die Umsatzerlöse steigen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2024 um rd. 13,2 Mio. EUR auf 84,6 Mio. EUR, was im Wesentlichen aus einer moderaten Erhöhung der Abfallbeseitigungsgebühren – unter Berücksichtigung der zum 1.1.2025 rückübertragenen Kommunen Mettlach und Wadgassen - und dem gestiegenen überörtlichen Beitrag der ausgeschiedenen Kommunen resultiert.

Das von dem EVS an die EVS ABW GmbH zu leistende Entsorgungsentgelt in Höhe von 52,1 Mio. EUR liegt um 15,6 Mio. EUR über dem Ansatz im Wirtschaftsplan 2024. Entscheidend hierfür sind die gestiegenen Materialaufwendungen der ABW, insbesondere das darin enthaltene Entsorgungsentgelt, welches von der ABW an die AVA Velsen zu zahlen ist, steigt. Hier wirkt sich besonders die in 2024 erstmalig zu leistende CO2-Abgabe auf die thermische Verwertung gem. BEHG mit rd. 6,3 Mio. EUR aus.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 12 Mio. EUR nahezu auf dem Planniveau des Vorjahres.

**Im Ergebnis plant der EVS in der Sparte Abfallwirtschaft für das Jahr 2025 – unter Berücksichtigung der anpassten Gebührensätze einen Jahresfehlbetrag von 7,5 Mio. EUR (zuvor 4,0 Mio. EUR).**

Die **5-jährige Finanzplanung der Sparte Abfallwirtschaft** zeigt bis zum Jahr 2028 trotz moderater Gebührenerhöhungen in allen dargestellten Jahren konstant negative Jahresergebnisse. Diese können durch bestehende Gebührenüberdeckungen in Höhe von rd. 25 Mio. EUR (Stand Ende 2023) in voller Höhe ausgeglichen werden.

Das **Investitionsprogramm** der Sparte Abfallwirtschaft für das Jahr 2025 weist Investitionen in Höhe von rd. 3,9 Mio. EUR (zuvor 9,9 Mio. EUR) brutto aus.

## EVS-Abwasserwirtschaft

Die für den Wirtschaftsplan 2025 relevante Frischwassermenge (Basiswert 2023) sinkt um 0,87 % (zuvor 0,51%).

Um den Rückgang der Frischwassermenge zu kompensieren und zur Absicherung der bestehenden finanziellen Risiken wird der Einheitliche Verbandsbeitrag um 6,8 % von bisher 3,360 EUR pro cbm auf 3,588 EUR pro cbm Frischwasserverbrauch erhöht. Dies hat zur Folge, dass der Einheitliche Verbandsbeitrag im Vergleich zum Vorjahr von 152,3 Mio. EUR auf 161,1 Mio. EUR steigt.

Der Materialaufwand sinkt um 3,6 Mio. EUR (zuvor 4,7 Mio. EUR) gegenüber dem Vorjahresplan. Grund hierfür ist im Wesentlichen der um rd. 3,0 Mio. EUR gesunkene Stromaufwand, der jedoch noch immer auf einem historisch hohen Niveau verbleibt.

Im Bereich der Aufwendungen steigt der Personalaufwand um 1,4 Mio. EUR oder 4,49 % auf 31,8 Mio. EUR (zuvor um 2,3 Mio. EUR).

Der Zinsaufwand steigt infolge des deutlichen Anstiegs des Zinsniveaus um 1,2 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr.

**Im Ergebnis plant der EVS in der Sparte Abwasserwirtschaft einen Jahresfehlbetrag von rd. 6,0 Mio. EUR (zuvor 15,2 Mio. EUR).**

Die **5-jährige Finanzplanung der Abwasserwirtschaft** zeigt die stufenweise Erhöhung des Einheitlichen Verbandsbeitrags – jedoch gegenüber dem Vorjahr in einem abgemilderten Szenario.

Im **Investitionsprogramm** der Sparte Abwasserwirtschaft für das Jahr 2025 weist der EVS eine Barmittel für Investitionen von rd. 103,4 Mio. Euro aus. Diese entfällt mit rd. 80,1 Mio. Euro auf EVS-eigene Bau-Projekte sowie mit 13,0 Mio. Euro auf Projekte Dritter. Weitere 3,7 Mio. Euro entfallen auf allgemeine Maßnahmen. Zusätzliche 6,5 Mio. setzen sich aus den aktivierbaren Eigenleistungen, den Bauzeitzinsen und den Ausgleichszahlungen für Entlastungsanlagen zusammen.

Weitere Eckpunkte und Details des vorliegenden Wirtschaftsplanes 2025 sind im Vorbericht erläutert.

**zu 2:**

**Die Abfallgebühren des EVS müssen für den Kalkulationszeitraum 2025 / 2026 erhöht werden.**

**Wieso steigen die Abfallgebühren 2025 erstmals wieder?**

- durch den Anstieg des an die AVA Velsen zu leistende Entsorgungsentgelt
  - insbesondere infolge der CO2-Bepreisung gem. Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG)
  - bedingt durch den Rückgang der durch die AVA Velsen erzielten Stromerlöse im Vergleich zu historisch hohen Erlösen in den Jahren 2023 und 2024
- durch Mehraufwendungen im Bereich „Einsammeln und Befördern“ infolge neuer Verträge (v.a. bedingt durch CO2-Besteuerung und Clean-Vehicle-Directive).
- höhere Aufwendungen für Wertstoff-Zentren und Stoffströme
- durch den deutlichen Anstieg der Zinsen (insbesondere vor dem Hintergrund der geplanten Investitionen).
- durch Mehraufwendungen aufgrund Preissteigerungen in fast allen Bereichen

**Wie sehen die für die 2-jährige Kalkulationsperiode 2025 / 2026 errechneten Gebührensätze aus?**

| Behälter | | | | Gebühr 2024 | Gebühr 2025 | Gebühr 2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Restabfall | 2-rädrige Behälter | Grundgebühr | 120 l | 55,00 € / Jahr | 57,75 € / Jahr | 60,64 € / Jahr |
| | | | 240 l | 62,44 € / Jahr | 65,56 € / Jahr | 68,84 € / Jahr |
| | | Leerungszahl-gebühr | 120 l | 6,70 € / Leerung | 6,81 € / Leerung | 6,92 € / Leerung |
| | | | 240 l | 13,41 € / Leerung | 13,63 € / Leerung | 13,84 € / Leerung |
| | | Verwiegegebühr | 120 l / 240 l | 0,39 € / kg | 0,42 € / kg | 0,44 € / kg |
| | 4-rädrige Behälter | | 770 l / wöchentlich | 1.922,04 € / Jahr | 2.115,60 € / Jahr | 2.229,60 € / Jahr |
| | | | 770 l / 2-wöchentlich | 960,96 € / Jahr | 1.057,80 € / Jahr | 1.114,80 € / Jahr |
| | | | 1.100 l / wöchentlich | 2.745,84 € / Jahr | 3.022,44 € / Jahr | 3.185,16 € / Jahr |
| | | | 1.100 l / 2-wöchentlich | 1.372,92 € / Jahr | 1.511,16 € / Jahr | 1.592,52 € / Jahr |
| Bioabfall | 2-rädrige Behälter | | 120 l | 58,00 € / Jahr | 62,00 € / Jahr | 66,00 € / Jahr |

**Was bedeutet die Erhöhung der Gebührensätze für einen an durchschnittlichen Leerungen bzw. durchschnittlichen Mengen orientierten Musterhaushalt?**

Bei einem 120L-Gefäß im Leerungszählsystem (mit 10 Leerungen p.a.) ergibt sich für 2025 eine Mehrbelastung gegenüber dem Vorjahr von 3,85 EUR (+ 3,2%) / p.a. oder 0,32 EUR / Monat.

Bei einem 120L-Gefäß im Verwiegesystem (mit 166 KG p.a.) ergibt sich für 2025 eine Mehrbelastung gegenüber dem Vorjahr von 7,82 EUR (+ 6,5%) / p.a. oder 0,65 EUR / Monat.

*Die vorstehend aufgeführten Gebührensätze wurden rechtssicher in Zusammenarbeit mit der Kanzlei Schüllermann & Partner sowie dem Beratungsunternehmen INFA – Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management GmbH ermittelt.*

Die Anpassung der Gebührensätze erfordert eine Änderung der Abfallgebühren-, Abfallwirtschafts- und Verwaltungsgebührensatzungen.

Nähere Einzelheiten zu den jeweiligen Gebührensätzen können bei Bedarf der als Anlage beigefügten Sitzungsvorlage des EVS für die Verbandsversammlung am 10.12.24 sowie den Änderungssatzungen selbst entnommen werden.

**zu 3:**

**Der Einheitliche Verbandsbeitrag** (Gebühr für die Abwasserreinigung in den EVS- Anlagen) steigt zum 01.01.2025 um 6,8 Prozent - von 3,360 Euro um 22,8 Cent auf 3,588 Euro pro Kubikmeter verbrauchtem Frischwasser. Bei einem Pro-Kopf-Verbrauch von durchschnittlich 45 Kubikmetern Frischwasser pro Jahr bedeutet das eine Mehrbelastung von 0,855 Euro pro Bürger(in) und Monat. Bereits im vergangenen Jahr war eine Steigerung um 6,8 % und zuvor von 3,0 % zur Deckung der Kostensteigerungen erforderlich, nachdem der Einheitliche Verbandsbeitrag seit 2012 mehr als eine Dekade konstant gehalten werden konnte.

**Wieso blieb der Einheitliche Verbandsbeitrag so lange stabil?**

- Weil die Menge verbrauchten Frischwassers weitgehend konstant war.
- Weil das Zinsniveau seit 2012 rückläufig war.
- Weil der Strombezug durch energetische Optimierungsmaßnahmen der Abwasseranlagen trotz Zuwachs an technischen Kläranlagen konstant gehalten werden konnte.
- Weil die Anzahl der MitarbeiterInnen in der Sparte Abwasser trotz stetiger Zunahme an Aufgaben weitgehend stabil blieb.
- Weil Rücklagen „für schlechte Zeiten“ aufgebaut werden konnten.

**Warum muss der Einheitliche Verbandsbeitrag zum 01.01.2025 steigen?**

- Weil der erneute Rückgang der Frischwassermenge kompensiert werden muss.
- Weil Aufwandssteigerungen und Inflation insbesondere in den Bereichen Strombezug, Personal und Zinsen– zu einem deutlichen Ergebnisrückgang führen.
- Weil die Liquidität des EVS gesichert werden muss.

**Anmerkung der Verwaltung: Selbe Begründung wie bereits im Vorjahr.**

**Bisherige Beschlüsse**

**Beschlussvorschlag**
Der Bürgermeister wird ermächtigt

1. dem Wirtschaftsplan 2025 des EVS,
2. der Festlegung der Abfallgebühren 2025 und 2026 innerhalb des zweijährigen Kalkulationszeitraums und den damit verbundenen Änderungen der Abfallgebühren-, Abfallwirtschafts- und Verwaltungsgebührensatzungen sowie
3. der Festlegung des Einheitlichen Verbandsbeitrags sowie des einjährigen Kalkulationszeitraums

in der Verbandsversammlung des EVS am 10.12.2024 zuzustimmen.

**Anlage/n**

1 Entwurf EVS Wirtschaftsplan 2025 (öffentlich)
2 Sitzungsvorlage_Satzungsänderungen 2024 (öffentlich)
3 4. Änderungssatzung_Verwaltungsgebühren_Satzung (öffentlich)
4 8. Änderungssatzung_Abfallwirtschafts_Satzung (öffentlich)
5 11. Änderungssatzung_Abfallgebühren_Satzung (öffentlich)

# Wirtschaftsplan

# 2025

Entwurf

EVS

ABW

GAV

SAB

BMZ

**Deine Umwelt. Dein Saarland. Dein EVS.**

# Inhaltsverzeichnis


| | Seiten |
|---|---|
| **Beschluss Wirtschaftsplan 2025** | **1 - 2** |
| Vorbericht zum Wirtschaftsplan für die Sparten Abfall- und Abwasserwirtschaft | **3 - 24** |
| **EVS - Abfallwirtschaft** | **25** |
| Erfolgsplan | **26 - 27** |
| Finanzplan | **28** |
| Vermögensplan - Mittelherkunft / Mittelverwendung | **29 - 30** |
| Übersicht über die Entwicklung der Darlehen | **31 - 32** |
| **EVS - Abwasserwirtschaft** | **33** |
| Erfolgsplan | **34 - 35** |
| - Einheitlicher Verbandsbeitrag | **36 - 37** |
| - Legende Betriebseinheiten | **38** |
| - Betriebseinheiten der Abwasseranlagen | **39 - 41** |
| - Abwasserabgabe für kommunale Einleitungen | **42 - 43** |
| - Abwasserabgabe für Kläranlagen | **44 - 48** |
| - Übersicht über die Entwicklung der Darlehen | **49 - 52** |
| Finanzplan | **53** |
| Vermögensplan - Mittelherkunft / Mittelverwendung | **54 - 55** |
| **Stellenübersicht EVS Gesamt** | **56** |
| - Stellenübersicht EVS gesamt | **57 - 58** |
| - Erläuterungen Stellenübersicht EVS gesamt | **59 - 61** |

| | Seiten |
|---|---|
| **Investitionsprogramme 2024 - 2028 EVS Gesamt** | **62** |
| **EVS-AF:** | **63** |
| - Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans | **64** |
| - Einzelaufstellung Investitionen | **65 - 66** |
| - Aufstellung der Reste aus 2023 | **67** |
| - Erläuterungen Investitionsprogramm | **68 - 79** |
| **EVS-AW:** | **80** |
| - Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans | **81** |
| - Einzelaufstellung Investitionen | **82 - 92** |
| - Aufstellung der Reste aus 2023 | **93 - 100** |
| - Erläuterungen Investitionsprogramm - eigene Projekte | **101 - 176** |
| - Erläuterungen Investitionsprogramm - Verwaltungs-Projekte | **177 - 184** |
| - Erläuterungen Investitionsprogramm - Dritten-Projekte | **185 - 190** |


**Anlagen**

**Wirtschaftspläne der Gesellschaften:**

- **EVS ABW GmbH**
- **EVS GAV mbH**
- **EVS SAB GmbH**
- **EVS BMZ GmbH**

# Wirtschaftsplan 2025

Die Verbandsversammlung hat folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

| | | Abfall-wirtschaft € | Abwasser-wirtschaft € | EVS gesamt € |
|---|---|---|---|---|
| | | **I** | | |
| **Der Erfolgsplan wird festgesetzt** | | | | |
| in den Erträgen auf | | 84.813.223 | 172.677.215 | **257.490.438** |
| in den Aufwendungen auf | | -92.307.461 | -178.694.025 | **-271.001.486** |
| **Ergebnis** | | **-7.494.238** | **-6.016.810** | **-13.511.048** |
| **Der Vermögensplan wird festgesetzt** | | | | |
| in den Einnahmen auf | | 43.106.828 | 241.683.637 | **284.790.465** |
| in den Ausgaben auf | | 43.106.828 | 241.683.637 | **284.790.465** |
| | | **II** | | |
| **Der Gesamtbetrag der Kredite wird festgesetzt auf:** | | 28.266.387 | 184.482.412 | **212.748.799** |
| | | **III** | | |
| **Der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen wird festgesetzt auf:** | | **4.175.000** | **139.310.000** | **143.485.000** |
| Zu Lasten der Jahre: | 2026 | 4.175.000 | 78.660.000 | 82.835.000 |
| | 2027 | 0 | 47.420.000 | 47.420.000 |
| | 2028 | 0 | 13.230.000 | 13.230.000 |

**IV**

**Der Höchstbetrag von Krediten zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf: 50.000.000**

**V**

**Es gilt die von der Verbandsversammlung beschlossene Stellenübersicht.**

**VI**

1. Der einheitliche Verbandsbeitrag pro Kubikmeter Frischwasser beträgt: **3,588 €**
2. Die Abzugsmenge je Kleineinleiter wird auf 40 cbm festgesetzt.
3. Die Betriebswerte für die Ermittlung der Betriebskosten § 4c der Beitragssatzung-AW werden, wie im Wirtschaftsplan beschrieben, festgesetzt.
4. Kredite für Investitionen der EVS GAV mbH, EVS ABW GmbH und der EVS BMZ GmbH werden durch den EVS-AF aufgenommen.
5. Der Jahresverlust der EVS-Abwasserwirtschaft wird auf neue Rechnung vorgetragen.
6. Das negative Jahresergebnis der EVS-Abfallwirtschaft wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Saarbrücken, 10. Dezember 2024

Stefan Kunz
Geschäftsführer

Holger Schmitt
Geschäftsführer

# Vorbericht

**zum Wirtschaftsplan 2025 des Entsorgungsverbandes Saar**

**- E V S -**

## I. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2023

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 durch die W+ST Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist abgeschlossen. Der Aufsichtsrat des EVS hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 den Jahresabschluss 2023 - in der Fassung vom 28.05.2024 - der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung empfohlen. In der Verbandsversammlung am 18.06.2024 wurde der Jahresabschluss 2023 festgestellt.

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2023**

| EVS Abfallwirtschaft | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | IST 2023 TEUR | IST 2022 TEUR | ABWEICHUNG TEUR |
| 1. | Umsatzerlöse | 60.735 | 77.616 | -16.881 |
| 2. | aktivierte Eigenleistungen | 38 | 25 | 13 |
| 3. | sonstige betriebliche Erträge | 1.051 | 1.270 | -219 |
| | Ergebnis (1. – 3.) | 61.824 | 78.911 | -17.087 |
| 4. | Materialaufwand und bezogene Leistungen | - 24.435 | - 63.530 | 39.095 |
| 5. | Personalaufwand | - 9.317 | - 8.256 | -1.061 |
| 6. | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | - 2.309 | - 1.655 | -654 |
| 7. | sonstige betriebliche Aufwendungen | - 10.057 | - 10.236 | 179 |
| 8. | Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 |
| 9. | Erträge aus Wertpapieren | 0 | 0 | 0 |
| 10. | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | -436 | 5 | -441 |
| 11. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - 1.315 | - 1.226 | -90 |
| 12. | Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0 | 0 | 0 |
| | Ergebnis (4. – 12.) | - 47.869 | - 84.898 | 37.029 |
| | | | | |
| 13. | Ergebnis nach Steuern | 13.954 | - 5.987 | 19.941 |
| 14. | sonstige Steuern | -12 | -4 | -8 |
| | **J A H R E S E R G E B N I S** | **13.942** | **- 5.991** | **- 19.933** |

## Erläuterungen zur Abfallwirtschaft im Vorjahresvergleich

Durch den im Wirtschaftsjahr 2023 erzielten Jahresüberschuss in Höhe von 13,9 Mio. EUR weist der EVS in der Sparte Abfall zum 31.12.2023 ein bilanzielles Eigenkapital in Höhe von rd. 28,0 Mio. EUR aus.

Die **Umsatzerlöse** 2023 liegen mit 60,7 Mio. EUR um 16,9 Mio. EUR unterhalb der Erlöse des Vorjahres:

- Die Abfallbeseitigungsgebühren sind mit 50,6 Mio. EUR in etwa auf Vorjahresniveau.
- Dagegen sind die Erlöse aus Papiervermarktung rückläufig (-1,3 Mio. EUR).
- Die deutlichste Minderung ergibt sich aus dem überörtlichen Beitrag ausgeschiedener Kommunen (- 17,0 Mio. EUR). Im Jahr 2023 kam es aufgrund positiver Erträge aus Stromerlösen der AVA Velsen GmbH zu einer vollständigen Rückzahlung der bereits vorausgezahlten Beträge der § 3 Kommunen.

Eine Zusammensetzung der **Umsatzerlöse** inkl. Vorjahresvergleich ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

| Umsatzerlöse Abfallwirtschaft | 2023<br>Mio. EUR | 2022<br>Mio. EUR | Veränderung<br>Mio. EUR |
|---|---|---|---|
| Abfallbeseitigungsgebühren | 50,6 | 50,5 | 0,1 |
| Servicegebühr Sperrmüll | 0,1 | 0,2 | - 0,1 |
| Gebühr Gefäßummeldung | 0,2 | 0,2 | 0,0 |
| Gebühr private Anlieferung | 1,1 | 1,1 | 0,0 |
| Erlöse Papiervermarktung | 1,1 | 2,4 | -1,3 |
| Erlöse Nebenleistungspauschale DSD | 1,1 | 1,1 | 0,0 |
| Erlöse Sydeme | 2,8 | 1,7 | 1,1 |
| überörtlicher Beitrag (§3-Kommunen) | -0,7 | 16,3 | -17,0 |
| überörtlicher Beitrag Grüngut | 1,2 | 1,4 | -0,2 |
| Sonstige | 3,2 | 2,7 | 0,5 |
| **Summe** | **60,7** | **77,6** | **-16,9** |

Der Rückgang des **Materialaufwands** um 39,1 Mio. EUR resultiert vor allem aus dem deutlichen Rückgang des Entsorgungsentgelts, das an die ABW zu zahlen ist.

Hierfür verantwortlich ist im Wesentlichen das positive Jahresergebnis der AVA Velsen GmbH infolge außerordentlicher Stromerlöse, das in voller Höhe an die ABW weitergereicht wurde.
Der **Personalaufwand** ist gegenüber dem Vorjahr um 1,1 Mio. EUR gestiegen, was auf reguläre Tariferhöhungen und Mehraufwendungen wegen zusätzlicher Stellen bzw. befristete Einstellungen zurückzuführen ist.

Die **Abschreibungen** sind um 0,7 Mio. EUR planmäßig gestiegen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Mio. EUR gesunken. Dies resultiert aus verschiedenen Faktoren, wie z.B. dem Rückgang der Zuschüsse für Wertstoffhöfe (- 0,5 Mio. EUR), dem Kostensteigerungen in verschiedenen Bereichen gegenüberstehen.

## Plan- / Ist-Vergleich 2023

| EVS Abfallwirtschaft | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | PLAN TEUR | IST TEUR | ABWEICHUNG TEUR |
| 1. | Umsatzerlöse | 69.815 | 60.735 | -9.080 |
| 2. | aktivierte Eigenleistungen | 165 | 38 | -127 |
| 3. | sonstige betriebliche Erträge | 506 | 1.051 | 543 |
| | Ergebnis (1. – 3.) | 70.486 | 61.824 | -8.662 |
| 4. | Materialaufwand und bezogene Leistungen | - 46.888 | - 24.435 | 22.453 |
| 5. | Personalaufwand | - 9.371 | - 9.317 | 54 |
| 6. | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | - 1.700 | - 2.309 | -609 |
| 7. | sonstige betriebliche Aufwendungen | - 10.196 | - 10.057 | 139 |
| 8. | Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 |
| 9. | Erträge aus Wertpapieren | 0 | 0 | 0 |
| 10. | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | -436 | -436 |
| 11. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - 1.461 | - 1.315 | 146 |
| 12. | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0 | 0 | 0 |
| | Ergebnis (4. – 12.) | - 69.616 | - 47.869 | 21.747 |
| | | | | |
| 13. | Ergebnis nach Steuern | 870 | 13.954 | 13.084 |
| 14. | sonstige Steuern | - 4 | -12 | 8 |
| | **J A H R E S E R G E B N I S** | **866** | **13.942** | **13.076** |

## Erläuterungen zur Abfallwirtschaft im Plan- / Ist-Vergleich

Die Summe der **Umsatzerlöse** unterschreitet den Planwert um rd. 9,1 Mio. EUR.

Dies ist in erster Linie durch den Rückgang des überörtlichen Beitrags an ausgeschiedene Kommunen (- 8,8 Mio. EUR) zu erklären.

Ebenfalls unterschreitet der **Materialaufwand** im Berichtsjahr den Planwert (- 22,5 Mio. EUR), was insbesondere aus dem niedrigeren Entsorgungsentgelt an die 100%-Tochter EVS ABW GmbH (-21,8 Mio. EUR) resultiert.

Der **Personalaufwand** liegt im Berichtsjahr mit 0,1 Mio. EUR oberhalb des Planansatzes.

Die **Abschreibungen** übertreffen den Planansatz mit 0,6 Mio. EUR.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** erreichen nahezu den Planwert.

Das **Zinsergebnis** entspricht dem Planansatz von -1,4 Mio. EUR. Allerdings beinhaltet die Position über die Zinserträge und –aufwendungen hinaus eine unplanmäßige Abschreibung auf den Beteiligungsansatz der BMZ GmbH von -0,4 Mio. EUR.

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2023**

| EVS – Abwasserwirtschaft | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | IST 2023 | IST 2022 | ABWEICHUNG |
| | | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1. | Umsatzerlöse | 146.477 | 146.905 | 428 |
| 2. | aktivierte Eigenleistungen | 5.848 | 4.956 | -892 |
| 3. | sonstige betriebliche Erträge | 14.001 | 14.418 | 417 |
| | Ergebnis (1. – 3.) | 166.326 | 166.279 | -47 |
| 4. | Materialaufwand und bezogene Leistungen | - 45.610 | - 36.415 | 9.195 |
| 5. | Personalaufwand | - 27.561 | - 26.678 | 883 |
| 6. | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | - 51.472 | - 52.319 | -847 |
| 7. | sonstige betriebliche Aufwendungen | - 13.701 | - 12.572 | 1.129 |
| 8. | Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 |
| 9. | Erträge aus Wertpapieren | 11 | 17 | 6 |
| 10. | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 11. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -30.787 | -26.333 | 4.454 |
| 12. | Steuern vom Einkommen und Ertrag | 8 | 0 | -8 |
| | Ergebnis (4. – 12.) | - 169.112 | - 154.300 | 14.812 |
| | | | | |
| 13. | Ergebnis nach Steuern | -2.786 | 11.977 | 14.763 |
| 14. | sonstige Steuern | -17 | -2 | 15 |
| | **J A H R E S E R G E B N I S** | **-2.803** | **11.975** | **14.778** |

## Erläuterungen zur Abwasserwirtschaft im Vorjahresvergleich

Die **Umsatzerlöse** aus dem einheitlichen Verbandsbeitrag unterliegen generell keinen substanziellen konjunkturellen Schwankungen, sondern sind maßgeblich vom Verbrauchsverhalten im Frischwasserbezug abhängig. Da der Frischwasserbezug in der Vergangenheit stetig zurückgegangen ist, erfolgte in den Jahren 2010 bis 2012 analog hierzu eine stufenweise Anhebung des einheitlichen Verbandsbeitrages.

Auf eine weitere Anhebung wurde für die Jahre 2013 bis 2022 verzichtet. Im Jahr 2023 erfolgte eine Erhöhung des einheitlichen Verbandsbeitrages von 3,054 EUR auf 3,146 pro Kubikmeter Frischwasser.

Trotz eines erneuten Rückgangs des Frischwasserbezuges in dem für das Berichtsjahr relevanten Basisjahr 2021 im Vergleich zu 2020 in Höhe von 1.252.085 m³ steigerten sich die Erlöse aus dem einheitlichen Verbandsbeitrag aufgrund der Beitragserhöhung um 0,4 Mio. EUR auf 143,4 Mio. EUR.

Insgesamt reduzieren sich die Umsatzerlöse um 0,4 Mio. EUR auf 146,5 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr. Der Rückgang resultiert insbesondere aus Beiträgen für Regenentlastungsanlagen aus Vorjahren (-0,6 Mio. EUR) sowie den Kostenbeteiligungen Dritter (- 0,1 Mio. EUR).

Die **aktivierten Eigenleistungen und Bauzeitzinsen** haben sich um 0,8 Mio. EUR auf 5,8 Mio. EUR erhöht.

In Summe steigt die **Gesamtleistung** um 0,4 Mio. EUR auf 152,3 Mio. EUR.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sind insbesondere wegen geringeren Anlagenabgängen im Jahr 2023 um 0,4 Mio. EUR gesunken.

Der **Materialaufwand** steigt um rd. 9,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr an, was insbesondere auf eine Erhöhung der Energiekosten, v.a. Strom, zurückzuführen ist. Im Jahr 2023 hat sich der Stromaufwand auf 20,2 Mio. EUR nahezu verdoppelt. Dies resultiert neben einem höheren Verbrauch in erster Linie aus höheren Energiepreisen sowie gestiegenen Nebenentgelten.

Die **Personalaufwendungen** betragen 27,6 Mio. EUR, was einer Steigerung von 3,2 % zum Vorjahr entspricht.

Die **Abschreibungen** bewegen sich mit 51,5 Mio. EUR fast auf Vorjahresniveau.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind um rund 1,1 Mio. EUR gestiegen, was insbesondere auf höheren Verlusten aus Anlagenabgängen des Sachanlagevermögens (0,3 Mio. EUR) beruht.

Die **Zinsen u. ä. Aufwendungen** haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 4,5 Mio. EUR auf 30,8 Mio. EUR erhöht, was auf die höheren Zinssätze für langfristige Kredite zurückzuführen ist. Den höheren Zinsaufwendungen (+ 12,5 Mio. EUR) standen gesteigerte Erstattungen aus Derivaten (+ 8,2 Mio. EUR) gegenüber.

Insgesamt steigerte sich der Durchschnittszins auf das Kreditportfolio des Bereichs Abwasserwirtschaft von 2,16 % (Vorjahr) auf 2,49 % in 2023.

Durch den **Jahresfehlbetrag** in Höhe von 2,8 Mio. EUR reduziert sich das bilanzielle Eigenkapital des EVS in der Sparte Abwasser zum 31.12.2023 auf rd. 57,3 Mio. EUR.

## Plan- / Ist-Vergleich 2023

| EVS - Abwasserwirtschaft | | PLAN TEUR | IST TEUR | ABWEICHUNG TEUR |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Umsatzerlöse | 146.419 | 146.477 | 58 |
| 2. | aktivierte Eigenleistungen | 5.100 | 5.848 | 748 |
| 3. | sonstige betriebliche Erträge | 12.723 | 14.001 | 1.278 |
| | Ergebnis (1. – 3.) | 164.242 | 166.326 | 2.084 |
| 4. | Materialaufwand und bezogene Leistungen | - 52.023 | - 45.610 | 6.413 |
| 5. | Personalaufwand | - 28.089 | - 27.561 | 528 |
| 6. | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | - 52.536 | - 51.472 | 1.064 |
| 7. | sonstige betriebliche Aufwendungen | - 12.850 | - 13.701 | -851 |
| 8. | Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 |
| 9. | Erträge aus Wertpapieren | 11 | 11 | 0 |
| 10. | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 11. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - 26.877 | -30.787 | -3.910 |
| 12. | Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0 | 8 | 8 |
| | Ergebnis (4. – 12.) | - 172.364 | - 169.112 | 3.252 |
| | | | | |
| 13. | Ergebnis nach Steuern | -8.122 | -2.786 | 5.336 |
| 14. | sonstige Steuern | - 15 | -17 | -2 |
| | **J A H R E S E R G E B N I S** | **-8.137** | **-2.803** | **5.334** |

## Erläuterungen zur Abwasserwirtschaft im Plan- / Ist-Vergleich

Mit einem **Jahresergebnis** in Höhe von -2,8 Mio. EUR wurde das Ergebnis des Wirtschaftsplans im Bereich der Abwasserwirtschaft bei weitem übertroffen.

Die **Umsatzerlöse** in Höhe von 146,5 Mio. EUR überschreiten den Planwert geringfügig um 0,1 Mio. EUR, was einer Abweichung von 0,05 % entspricht.

Weiter weist der Plan/Ist-Vergleich auf der Einnahmenseite Planüberschreitungen bei den **sonstigen betrieblichen Erträgen** (+1,3 Mio. EUR) aus. Wie bereits im Vorjahr handelt es sich im Wesentlichen um Erträge, die im Rahmen der Wirtschaftsplanerstellung aufgrund mangelnder Planungssicherheit keinen Planansatz erhalten haben. Hierbei handelt es sich v. a. um Versicherungserstattungen.

Der **Materialaufwand** unterschreitet den Planansatz um 6,4 Mio. EUR. Signifikante Plan-unterschreitungen ergeben sich bei Energiekosten, die aufgrund der

Verwerfungen am Strommarkt höher eingeplant waren, als sie sich tatsächlich ergeben haben.

Der **Personalaufwand** in Höhe von 27,6 Mio. EUR unterschreitet den Planansatz um 1,92 %.

Der Planansatz der **Abschreibungen** in Höhe von rd. 52,5 Mio. EUR wird im Berichtjahr mit einem Wert von 51,5 Mio. EUR um 1,0 Mio. EUR unterschritten.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** liegen mit insgesamt 13,7 Mio. EUR oberhalb des geplanten Wertes von 12,8 Mio. EUR. Hier sind neben höheren Abgängen von Sachanlagevermögen höhere Instandhaltungskosten zu verzeichnen.

Das **Zinsergebnis** in Höhe von -30,8 Mio. EUR weist eine Planüberschreitung von 3,9 Mio. EUR aus. Aufgrund eines kontinuierlichen Anstieges der Zinssätze mussten Darlehensaufnahmen für neue Investitionen sowie zur Ablösung von bestehenden Krediten oberhalb der geplanten Zinssätze abgeschlossen werden.

Daneben enthält das Darlehensportfolio zur Beimischung einen vergleichsweise geringen Anteil variabler Darlehen, deren Zinsaufwand einen wesentlichen Anstieg infolge deutlich gegenüber dem Vorjahr gestiegener Zinssätze verzeichnet.

# II. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2024

Der Wirtschaftsplan 2024 wurde von der Verbandsversammlung am 12.12.2023 beschlossen.

## a) Abfallwirtschaft

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2024**
**(auf Basis HR zum 30.06.2024)**

| EVS - Abfallwirtschaft | PLAN | HR | ABWEICHUNG |
|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1. Umsatzerlöse | 71.384 | 71.206 | -178 |
| 2. aktivierte Eigenleistungen | 25 | 25 | 0 |
| 3. sonstige betriebliche Erträge | 524 | 583 | 59 |
| Ergebnis (1. - 3.) | 71.933 | 71.814 | -119 |
| 4. Materialaufwand und bezogene Leistungen | - 49.588 | - 44.336 | 5.252 |
| 5. Personalaufwand | - 10.286 | - 10.134 | 152 |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | - 2.220 | - 2.212 | 8 |
| 7. sonstige betriebliche Aufwendungen | - 11.933 | - 11.599 | 334 |
| 8. Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 |
| 9. Erträge aus Wertpapieren | 0 | 0 | 0 |
| 10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 456 | 456 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - 1.907 | - 2.230 | -323 |
| 12. Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis (4. - 12.) | - 75.934 | - 70.055 | 5.879 |
| | | | |
| 13. Ergebnis nach Steuern | -4.001 | 1.759 | 5.760 |
| 14. sonstige Steuern | - 6 | - 26 | -20 |
| **J A H R E S E R G E B N I S** | **-4.007** | **1.733** | **5.740** |

Das prognostizierte **Jahresergebnis** zum zweiten Quartal 2024 liegt mit 1,7 Mio. EUR um 5,7 Mio. EUR oberhalb des Planergebnisses von -4,0 Mio. EUR.

Die **Umsatzerlöse** liegen in der aktuellen Hochrechnung um 0,2 Mio. EUR unter dem Planansatz von 71,4 Mio. EUR. Verursacht wird diese Abweichung hauptsächlich durch den überörtlichen Beitrag der ausgeschiedenen Kommunen, der um 0,9 Mio. EUR sinkt. Die Reduzierung der Rekultivierungsaufwendungen und geringere Verwertungsaufwendungen für den Bioabfall in der ABW haben einen positiven Effekt auf den überörtlichen Beitrag. Die um 0,4 Mio. EUR steigenden Erträge durch die Anlieferungen von Sydeme stellen eine positive Gegenposition dar.

Es wird mit einer sehr deutlichen Planunterschreitung bei den Materialaufwendungen in Höhe von 5,3 Mio. EUR gerechnet. Die Gründe sind:

- das an die ABW zu zahlende Entsorgungsentgelt (s. Erläuterungen EVS ABW GmbH). Es unterschreitet den Planansatz um 4,3 Mio. EUR.

- die um 0,7 Mio. EUR gegenüber dem Plan von 7,8 Mio. EUR sinkenden Aufwendungen für das Einsammeln und Befördern. Die Einschätzung ergibt sich aus der Spitzabrechnung für 2023 und den Abschlagszahlungen für 2024.

Die Hochrechnung des Personalaufwands liegt mit 10,1 Mio. EUR nahe am Planwert von 10,3 Mio. EUR.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist mit einer Planunterschreitung von 0,3 Mio. EUR zu rechnen. Diese ergibt sich hauptsächlich aus gesunkenen Rechts- und Beratungskosten von 0,3 Mio. EUR.

## b) Abwasserwirtschaft

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2024 (auf Basis HR 30.06.2024)**

**EVS – Abwasserwirtschaft**

| | PLAN | HR | ABWEICHUNG |
|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1. Umsatzerlöse | 155.304 | 154.925 | -379 |
| 2. aktivierte Eigenleistungen | 5.200 | 5.200 | 0 |
| 3. sonstige betriebliche Erträge | 2.545 | 3.017 | 472 |
| Ergebnis (1. - 3.) | 163.049 | 163.142 | 93 |
| 4. Materialaufwand und bezogene Leistungen | - 47.315 | - 47.430 | -115 |
| 5. Personalaufwand | - 30.404 | - 30.026 | 377 |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | - 52.987 | - 52.972 | 15 |
| 7. sonstige betriebliche Aufwendungen | - 14.350 | - 14.566 | -216 |
| 8. Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 |
| 9. Erträge aus Wertpapieren | 8 | 8 | 0 |
| 10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - 33.203 | - 32.217 | 986 |
| 12. Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis (4. - 12.) | - 178.250 | - 177.203 | 1.047 |
| | | | |
| 13. Ergebnis nach Steuern | -15.201 | -14.061 | -1.140 |
| 14. sonstige Steuern | -14 | -14 | 0 |
| **J A H R E S E R G E B N I S** | **-15.215** | **-14.075** | **-1.140** |

### Erläuterungen zur Abwasserwirtschaft im Plan- / HR-Vergleich

Das Ergebnis der Hochrechnung zum Ende des zweiten Quartals 2024 weist ein **Jahresergebnis** von -14,1 Mio. EUR aus. Damit liegt das Ergebnis 1,1 Mio. EUR über dem Planwert von -15,2 Mio. EUR.

Die **Umsatzerlöse** sinken gegenüber dem Plan von 155,3 Mio. EUR um 0,4 Mio. EUR auf 154,9 Mio. EUR. Hintergrund ist die Korrektur der Frischwassermenge einer Gemeinde beim einheitlichen Verbandsbeitrag, der den Plan von 152,3 Mio. EUR um 0,4 Mio. EUR unterschreitet.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** übersteigen den Planwert von 2,5 Mio. EUR um 0,5 Mio. EUR. Grund hierfür ist die Steigung der Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen um 0,4 Mio. EUR.

Die **Personalaufwendungen** liegen mit rd. 30,0 Mio. EUR nahezu auf dem Planniveau von 30,4 Mio. EUR.

Bei den **Zinsaufwendungen** liegt die Hochrechnung um rd. 1,0 Mio. EUR unter dem Planwert von 33,2 Mio. EUR.

# III. Wirtschaftsjahr 2025

## 1 Allgemeines

Auf die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des EVS, die für die Bereiche Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung jeweils getrennt auszuweisen sind, finden die Vorschriften des Teils II der Eigenbetriebsverordnung in der jeweils geltenden Fassung sinngemäß Anwendung, soweit durch das Gesetz über den Entsorgungsverband Saar (EVSG) nichts anderes bestimmt ist. Dies bedeutet, dass der EVS sein Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung führt und einen Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht, einer Aufstellung der Kredite, der Verpflichtungsermächtigungen und des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung, einem Finanzplan und einem Investitionsprogramm aufzustellen hat.

Am Ende des Wirtschaftsjahres ist ein Jahresabschluss zu erstellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht. Die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches finden Anwendung.

Weitergehende Erläuterungen zu den Erfolgsplänen sind jeweils bei den Angaben zu den einzelnen Sparten der Abfall- und Abwasserwirtschaft zu finden.

# 2 Abfallwirtschaft

## Erfolgsplan 2025

## Plan-Vergleich 2025/2024

| EVS - Abfallwirtschaft | PLAN 2024 | Plan 2025 | ABWEICHUNG |
|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1. Umsatzerlöse | 71.384 | 84.578 | 13.194 |
| 2. aktivierte Eigenleistungen | 25 | 0 | -25 |
| 3. sonstige betriebliche Erträge | 524 | 552 | 28 |
| Ergebnis (1. - 3.) | 71.933 | 85.130 | 13.197 |
| 4. Materialaufwand und bezogene Leistungen | - 49.588 | - 64.804 | -15.215 |
| 5. Personalaufwand | - 10.286 | - 10.724 | -438 |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | - 2.220 | - 2.373 | -153 |
| 7. sonstige betriebliche Aufwendungen | - 11.933 | - 12.061 | -128 |
| 8. Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 |
| 9. Erträge aus Wertpapieren | 0 | 0 | 0 |
| 10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | - 317 | -317 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - 1.907 | - 2.332 | -425 |
| 12. Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis (4. - 12.) | - 75.934 | - 92.611 | -16.677 |
| | | | |
| 13. Ergebnis nach Steuern | -4.001 | - 7.481 | - 3.480 |
| 14. sonstige Steuern | - 6 | - 13 | -7 |
| **J A H R E S E R G E B N I S** | **-4.007** | **-7.494** | **- 3.487** |

## Erträge

### Umsatzerlöse

Eine Zusammensetzung der **Umsatzerlöse** inkl. Planvergleich ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

| Umsatzerlöse Abfallwirtschaft | Plan 2024 Mio. EUR | Plan 2025 Mio. EUR | Veränderung Mio. EUR |
|---|---|---|---|
| Abfallbeseitigungsgebühren | 50,2 | 56,4 | 6,2 |
| Servicegebühr Sperrmüll | 0,2 | 0,1 | -0,1 |
| Gebühr Gefäßummeldung | 0,2 | 0,2 | 0,0 |
| Gebühr private Anlieferung | 1,0 | 2,5 | 1,5 |
| Erlöse Papiervermarktung | 1,8 | 1,5 | -0,3 |
| Erlöse Nebenleistungspauschale DSD | 1,1 | 1,2 | 0,1 |
| Erlöse Sydeme | 2,5 | 2,9 | 0,4 |
| überörtlicher Beitrag (§3-Kommunen) | 8,4 | 14,1 | 5,7 |
| überörtlicher Beitrag Grüngut | 1,6 | 1,8 | 0,2 |
| Miet- und Pachterträge | 1,4 | 1,3 | -0,1 |
| Sonstige | 2,9 | 2,6 | -0,3 |
| **Summe** | **71,3** | **84,6** | **13,3** |

### Abfallbeseitigungsgebühren

Die Einnahmen aus Abfallgebühren im Wirtschaftsplan 2025 sind mit 56,4 Mio. EUR 6,2 Mio. EUR über dem Ansatz des Vorjahresplans.

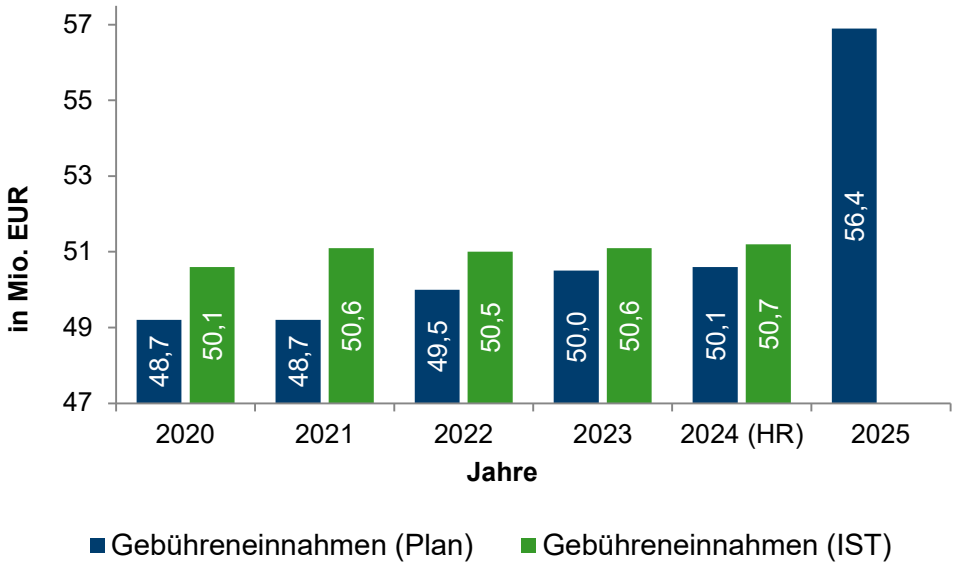


**Abb. 1:** Entwicklung der Gebühreneinnahmen 2020 – 2025 (Plan)

**Erlöse Papiervermarktung**

Die geplanten Erlöse aus der Papiervermarktung in Höhe von 1,5 Mio. EUR liegen um 0,3 Mio. EUR unter dem Ansatz im Wirtschaftsplan 2024. Die prognostizierte Absatzmenge für 2025 bleibt mit 15.100 Tonnen auf dem Vorjahresniveau.

**Akquisition Sydeme**

Die angelieferten Restabfallmengen von Sydeme bleiben mit 30.000 Tonnen konstant auf dem Vorjahresniveau.

**Überörtlicher Beitrag ausgeschiedener Kommunen**

Die nach § 3 Abs. 1 EVSG für das Einsammeln und Befördern von Abfällen ausgeschiedenen Kommunen haben zur Deckung der Kosten der überörtlichen Abfallentsorgung einen überörtlichen Beitrag zu entrichten. Der überörtliche Beitrag richtet sich nach den für die überörtliche Abfallentsorgung anfallenden Kosten und den angefallenen Abfallmengen. Er wird nach der Satzung für die Übernahme von Aufgaben der örtlichen Abfallentsorgung durch saarländische Gemeinden, die Erhebung von Beiträgen für die überörtliche Abfallentsorgung und die Erhebung und Gewährung von Ausgleichsleistungen (Aufgabenübernahmesatzung) berechnet.

Für 2025 errechnet sich ein überörtlicher Beitrag von 14,1 Mio. EUR. Dies bedeutet gegenüber dem Wirtschaftsplan 2024 eine Zunahme um 5,7 Mio. EUR.

**Miet- und Pachterträge**

Die Mieterträge sinken um 0,1 Mio. EUR auf 1,3 Mio. EUR.

**Überörtlicher Beitrag Grüngut**

Das Saarländische Abfallwirtschaftsgesetz (SAWG) und das EVSG wurden durch den Landtag dahingehend geändert, dass seit dem Jahr 2018 der EVS für die Verwertung des kommunalen Grüngutes zuständig ist. Die Sammlung verbleibt in der Zuständigkeit der Kommunen. Nach einem Übergangszeitraum in den Jahren 2018 – 2019 sind seit 2020 alle Kommunen verpflichtet, ihr Grüngut dem Entsorgungsverband Saar anzudienen. Den Planwert für das Jahr 2025 setzen wir mit 1,8 Mio. EUR an. Der Wert steigt damit um 0,2 Mio. EUR im Vergleich zum Plan 2024.

## Aufwendungen

### Einsammeln und Befördern

Die Aufwendungen für das Einsammeln und Befördern sinken gegenüber dem Planansatz 2024 um 0,4 Mio. EUR auf 7,4 Mio. EUR.

### Entsorgungsentgelt EVS an EVS ABW GmbH

Das von dem EVS AF an EVS ABW GmbH zu leistende Entsorgungsentgelt steigt von 36,5 Mio. EUR im Wirtschaftsplan 2024 auf 52,1 Mio. EUR in 2025 (zu den Verschiebungen einzelner Positionen vgl. Wirtschaftsplan EVS ABW GmbH Vorbericht Erfolgsplan.)

### Personalaufwand

Die **Personalaufwendungen** liegen um rd. 0,4 Mio. EUR (4,26 %) über dem Vorjahresplan. Wesentlicher Grund für die Steigung ist die geplante Einstellung zusätzlicher Arbeitskräfte.

### Abschreibungen

Die Abschreibungen verzeichnen eine Erhöhung von 0,2 Mio. EUR auf 2,4 Mio. EUR in 2025. Die Abschreibung für den Neubau des Verwaltungsgebäudes wird anteilig an den EVS Abwasser weiter berechnet.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Planansatz der sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegt mit rund 12 Mio. EUR um 0,1 Mio. EUR über dem Planwert des Vorjahres.

Wesentlicher Grund für den Anstieg der Aufwendungen sind vor allem die gestiegenen Zuschüsse der Wertstoffhöfe.

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen für die Darlehen für Investitionen der EVS GAV mbH sowie der EVS ABW GmbH und der EVS BMZ GmbH werden vom Bereich Abfallwirtschaft des EVS wirtschaftlich getragen. Die Zinsaufwendungen im Wirtschaftsplan 2025 liegen mit insgesamt 2,3 Mio. EUR über dem Planansatz 2024 von 1,9 Mio. EUR (+22,1 %).

Der Erfolgsplan 2025 des Bereichs Abfallwirtschaft schließt aufgrund der oben genannten Erläuterungen mit einem Planergebnis in Höhe von rund -7,5 Mio. EUR ab.

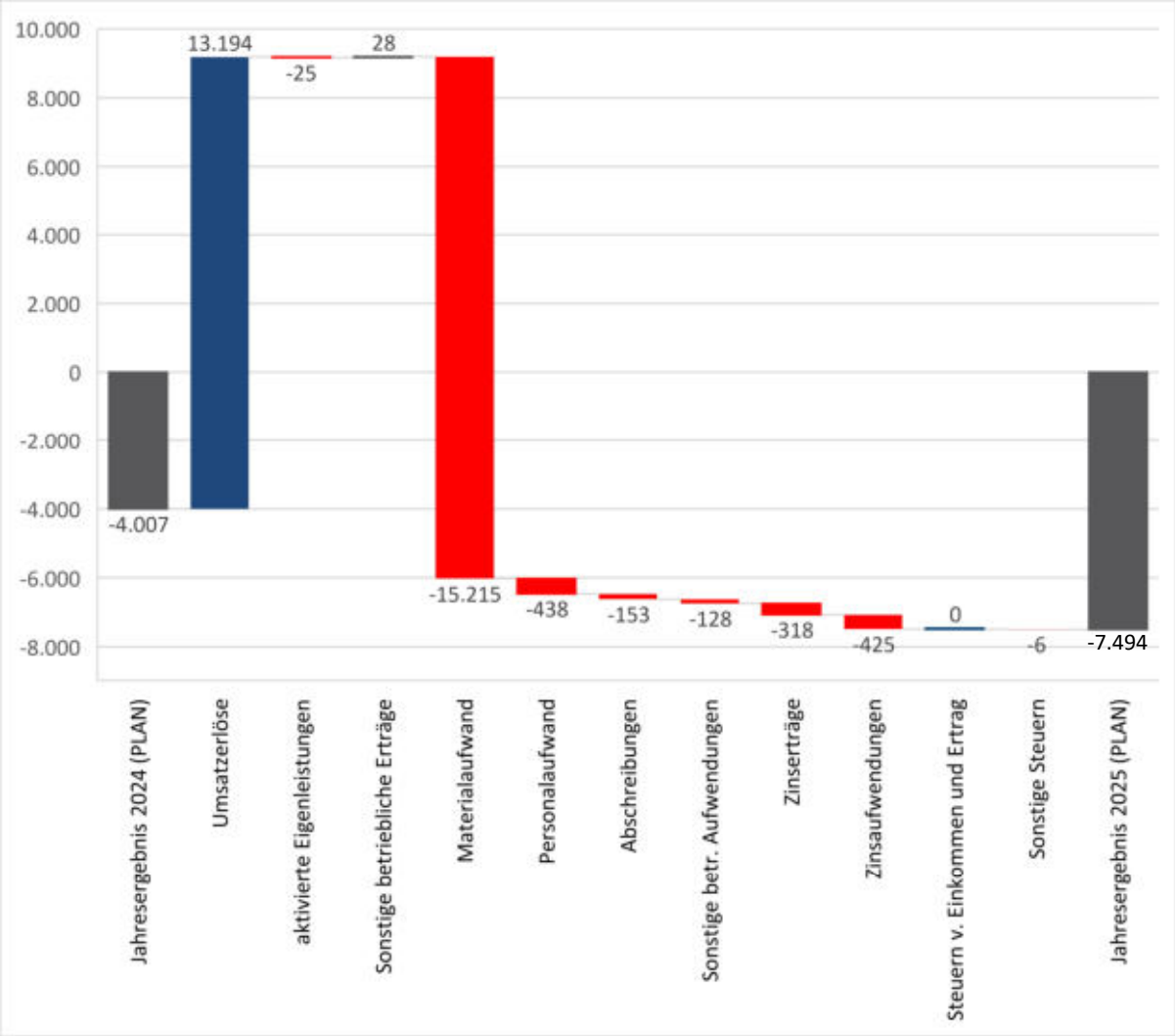


**Abb. 2:** EVS Abfallwirtschaft - vom Planergebnis 2024 zum Planergebnis 2025

# 3 Abwasserwirtschaft

## Erfolgsplan 2025

## Plan-Vergleich 2025/2024

| EVS – Abwasserwirtschaft | PLAN 2024 TEUR | PLAN 2025 TEUR | ABWEICHUNG TEUR |
|---|---|---|---|
| Umsatzerlöse | 155.304 | 164.048 | 8.744 |
| aktivierte Eigenleistungen | 5.200 | 6.000 | 800 |
| sonstige betriebliche Erträge | 2.545 | 2.629 | 84 |
| Ergebnis (1. - 3.) | 163.049 | 172.677 | 9.628 |
| Materialaufwand und bezogene Leistungen | - 47.315 | - 43.725 | 3.590 |
| Personalaufwand | - 30.404 | - 31.769 | -1.366 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | - 52.987 | - 52.687 | 300 |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | - 14.350 | - 16.056 | -1.706 |
| Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus Wertpapieren | 8 | 5 | -3 |
| sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - 33.203 | - 34.451 | -1.248 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis (4. - 12.) | - 178.250 | - 178.683 | - 433 |
| | | | |
| Ergebnis nach Steuern | -15.201 | -6.006 | 9.195 |
| sonstige Steuern | -14 | -11 | 3 |
| **J A H R E S E R G E B N I S** | **-15.215** | **-6.017** | **9.198** |

## Erträge

### Einheitlicher Verbandsbeitrag

Die für den Wirtschaftsplan 2025 relevante Frischwassermenge (Basiswert 2023) sinkt um 0,87%.

Um den Rückgang zu kompensieren und zur Absicherung der bestehenden finanziellen Risiken wird der einheitliche Verbandsbeitrag um 6,8% von bisher 3,360 EUR pro cbm auf 3,588 EUR pro cbm Frischwasserverbrauch erhöht.

Dies hat zur Folge, dass der einheitliche Verbandsbeitrag im Vergleich zum Vorjahr von 152,3 Mio. EUR auf 161,1 Mio. EUR steigt.

**Aktivierte Eigenleistungen und Bauzeitzinsen**

Die im Wirtschaftsplan 2025 geplanten aktivierten Eigenleistungen und Bauzeitzinsen steigen um 0,8 Mio. EUR auf 6 Mio. EUR.

**Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen nahezu dem Vorjahresniveau.

## Aufwendungen

**Materialaufwand**

Die Materialaufwendungen sind im Wirtschaftsplan 2025 mit 43,7 Mio. EUR ausgewiesen und somit gegenüber dem Ansatz des Vorjahres um 3,6 Mio. EUR gesunken. Die wesentlichste Veränderung ergibt sich aus dem Stromaufwand der um 3,0 Mio. EUR auf 18,0 Mio. EUR fallen wird.

**Personalaufwand**

Die **Personalaufwendungen** liegen um rd. 1,4 Mio. EUR (4,49%) über dem Vorjahresplan. Wesentlicher Grund für die Steigung sind die erwartete Tarifsteigerung und die geplante Einstellung zusätzlicher Arbeitskräfte.

**Abschreibungen**

Die geplanten Abschreibungen sinken gegenüber dem Wirtschaftsplan 2024 um 0,3 Mio. EUR. auf rd. 52,7 Mio. EUR.

**Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Wirtschaftsplan 2024 um 11,89 % auf rund 16 Mio. EUR.

Die Aufwendungen für Unterhaltung und Reparaturen steigen um 0,5 Mio. EUR auf rund 10 Mio. EUR. Die Versicherungsaufwendungen steigen um 4,63 %. Die übrigen sonstigen Aufwendungen verzeichnen eine Zunahme um 27,25 %. Dies resultiert hauptsächlich aus höheren Aufwendungen für Telekommunikationsleistungen und Gebühren von 0,9 Mio. EUR.

Nachfolgende Abbildung zeigt die Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegliedert nach den wesentlichen Einzelpositionen:

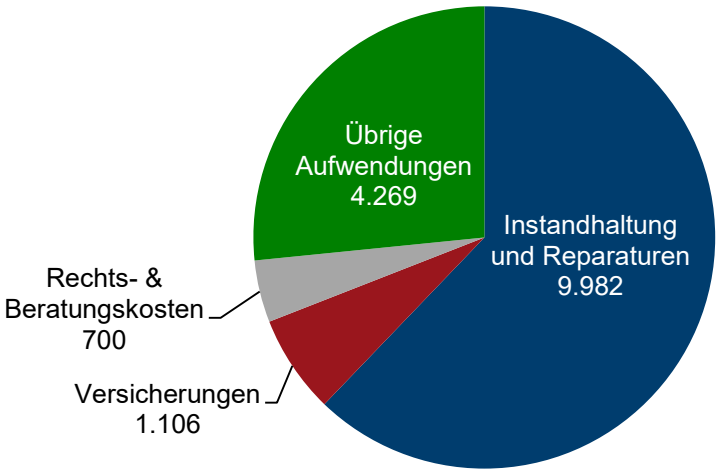


**Abb. 3:** Einzelpositionen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen im WP 2025 (in TEUR)

**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die geplanten Zinsaufwendungen im Wirtschaftsplan 2025 steigen um 3,76 % gegenüber dem Planansatz 2024 von 33,2 Mio. EUR auf 34,5 Mio. EUR.

Der Erfolgsplan 2025 des Bereichs Abwasserwirtschaft schließt aufgrund der oben genannten Erläuterungen mit einem Planergebnis in Höhe von rd.  6 Mio. EUR ab.

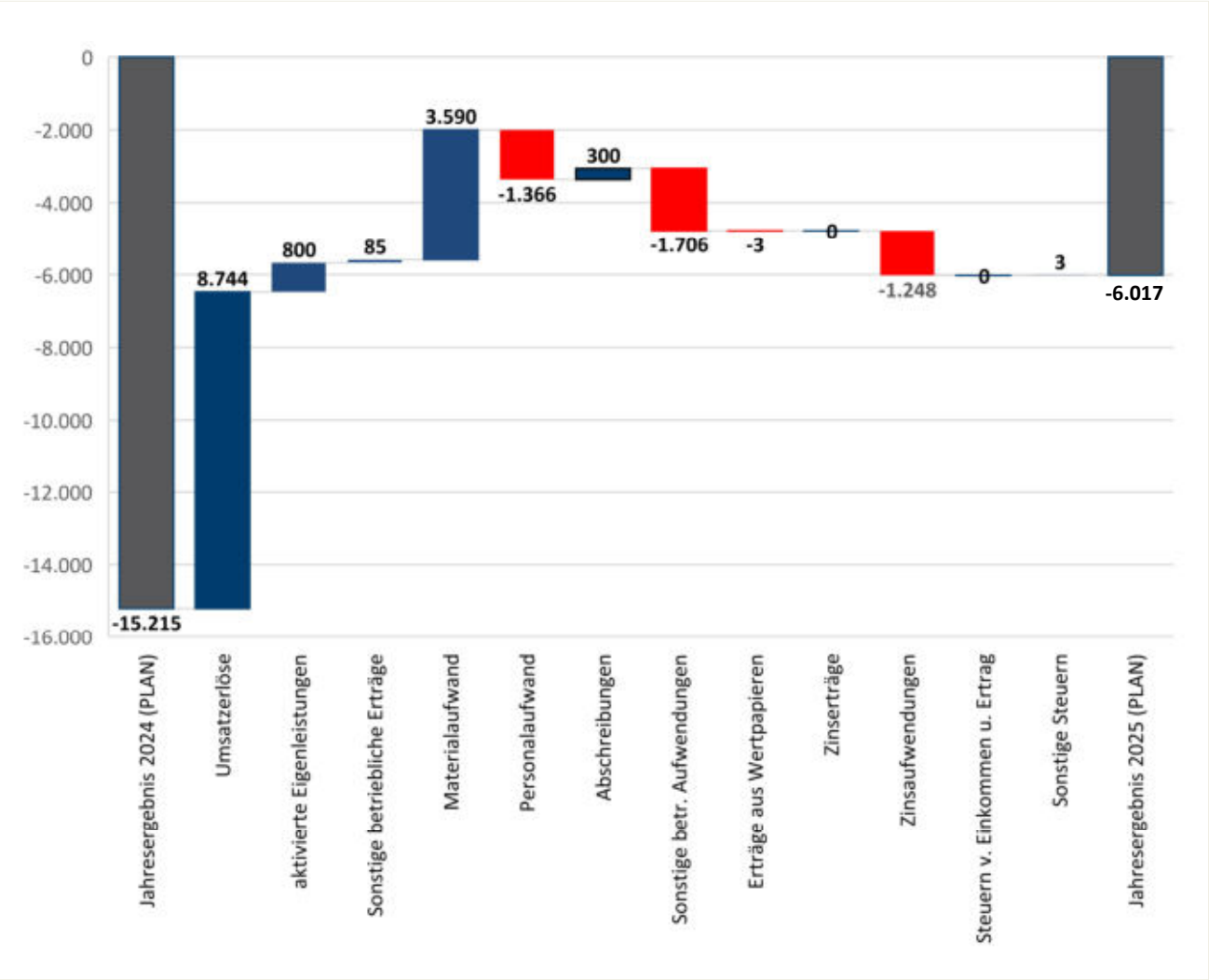


**Abb. 4:** EVS Abwasserwirtschaft - vom Planergebnis 2024 zum Planergebnis 2025

**EVS - Abfallwirtschaft**

**EVS - AF**

## Erfolgsplan 2025

| | | IST 2023 EUR | Plan 2024 EUR | Plan 2025 EUR | Abw. Plan 2025 / 2024 in % |
|---|---|---|---|---|---|
| **1.** | **Umsatzerlöse** | **60.735.023** | **71.383.981** | **84.578.143** | **18,48** |
| | - davon Erträge 19% | 1.263.575 | 1.705.349 | 1.878.367 | 10,15 |
| | - davon Abfallgebühren Gefäße | 52.156.036 | 51.593.067 | 59.379.941 | 15,09 |
| | - davon PPK, DSD, sonstige | 2.159.935 | 2.946.791 | 2.678.298 | -9,11 |
| | - davon Akquisition Sydeme | 2.848.858 | 2.475.000 | 2.900.000 | 17,17 |
| | - davon übrige sonstige Erlöse | 160.384 | 1.205.796 | 474.410 | -60,66 |
| | - davon überörtl. Beitr. ausgesch. Kommunen | -727.923 | 8.443.407 | 14.093.370 | 66,92 |
| | - davon Miet- und Pachterträge | 1.638.450 | 1.366.535 | 1.332.643 | -2,48 |
| | - davon überörtlicher Beitrag Grüngut | 1.235.709 | 1.648.036 | 1.841.113 | 11,72 |
| **2.** | **andere aktivierte Eigenleistungen** | **38.248** | **25.000** | **0** | **-100,00** |
| | davon Bauzeitzinsen | 23.566 | 10.000 | 0 | -100,00 |
| | davon Eigenleistungen | 14.681 | 15.000 | 0 | -100,00 |
| **3.** | **sonstige betriebliche Erträge** | **1.050.517** | **524.425** | **552.625** | **5,38** |
| | - davon aus Auflösung der Zuschüsse | 9.643 | 0 | 0 | 0,00 |
| | - davon Erträge aus Finanzgeschäften | 60.575 | 60.575 | 60.575 | 0,00 |
| | - davon periodenfremde Erträge | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | - davon übrige sonstige Erträge | 980.299 | 463.850 | 492.050 | 6,08 |
| | **Summe Erträge:** | **61.823.788** | **71.933.406** | **85.130.768** | **18,35** |
| **4.** | **Materialaufwand** | **-24.434.848** | **-49.588.312** | **-64.803.628** | **30,68** |
| | **a) Aufw. für RHB u. bezogene Waren** | **-37.372** | **-86.000** | **-93.000** | 8,14 |
| | - davon Aufw. für RHB u. bezogene Waren | -37.372 | -86.000 | -93.000 | 8,14 |
| | **b) Aufw. für bezogene Leistungen** | **-24.397.476** | **-49.502.312** | **-64.710.628** | **30,72** |
| | - davon Fremdleistungen für: | | | | |
| | Betrieb von Abwasseranlagen | -195.613 | -162.000 | -167.000 | 3,09 |
| | Einsammeln u. Befördern | -6.883.898 | -7.818.456 | -7.408.429 | -5,24 |
| | bezogene Energie | -404.645 | -455.000 | -468.200 | 2,90 |
| | übrige sonstige bezogene Leistungen | -4.263.888 | -4.379.672 | -4.382.083 | 0,06 |
| | Entsorgungsentgelt EVS ABW GmbH | -12.487.316 | -36.481.348 | -52.120.184 | 42,87 |
| | Transportkostenausgleich ausgesch. Komm. | -27.000 | -20.000 | -35.000 | 75,00 |
| | Mieten, Pachten, Anerkennungsgebühren | -135.116 | -185.836 | -129.732 | -30,19 |
| **5.** | **Personalaufwand** | **-9.316.870** | **-10.286.100** | **-10.724.389** | **4,26** |
| | **a) Löhne und Gehälter** | **-7.010.960** | **-7.708.900** | **-7.926.889** | **2,83** |
| | - davon Löhne und Gehälter | -7.010.960 | -7.708.900 | -7.926.889 | 2,83 |
| | **b) soz. Abg. u. Aufw. f. Altersversorg u. Unterst.** | **-2.305.911** | **-2.577.200** | **-2.797.500** | **8,55** |
| | - davon für Altersversorgung | -1.479.327 | -1.605.600 | -1.719.500 | 7,09 |
| | - davon übrige soz. Abg. | -826.583 | -971.600 | -1.078.000 | 10,95 |
| **6.** | **Abschreibungen:** | **-2.308.565** | **-2.219.770** | **-2.373.043** | **6,90** |
| | - davon planmäßige Abschreibungen | -2.308.565 | -2.219.770 | -2.373.043 | 6,90 |
| **7.** | **sonstige betriebl. Aufwendungen** | **-10.057.217** | **-11.932.500** | **-12.060.929** | **1,08** |
| | - davon Unterhaltung u. Reparaturen | -957.956 | -962.950 | -842.100 | -12,55 |
| | - davon Entsorgungsleistungen | -140.698 | -60.800 | -20.800 | -65,79 |
| | - davon Rechts- u. Beratungskosten | -422.696 | -975.000 | -1.030.000 | 5,64 |
| | - davon Versicherungen | -126.798 | -127.250 | -135.910 | 6,81 |
| | - davon übrige sonstige Aufwendungen | -8.409.070 | -9.806.500 | -10.032.119 | 2,30 |

**EVS - AF**

## Erfolgsplan 2025

| | | IST 2023 EUR | Plan 2024 EUR | Plan 2025 EUR | Abw. Plan 2025 / 2024 in % |
|---|---|---|---|---|---|
| **8.** | **sonstige Zinsen u.ä. Erträge** | **-436.309** | **0** | **-317.545** | **0,00** |
| | - davon übrige sonstige Zinserträge | 36.754 | 0 | 64.400 | 0,00 |
| **9.** | **Zinsen u.ä. Aufwendungen** | **-1.315.384** | **-1.907.076** | **-2.332.575** | **22,31** |
| | - davon aus langfristigen Krediten | -1.661.795 | -2.508.351 | -2.373.054 | -5,39 |
| | - davon aus Kassenkrediten | -49.825 | 0 | -264.000 | 0,00 |
| | - davon übrige sonstige Zinsaufwendungen | 396.236 | 601.274 | 304.478 | -49,36 |
| | | 0 | | | |
| **10.** | **Steuern von Einkommen und Ertrag** | **0** | **0** | **0** | **0,00** |
| **11.** | **Ergebnis nach Steuern** | **13.954.595** | **-4.000.353** | **-7.481.341** | **87,02** |
| **12.** | **sonstige Steuern** | **-12.159** | **-6.413** | **-12.897** | **101,11** |
| | **Jahresergebnis** | **13.942.435** | **-4.006.766** | **-7.494.238** | **87,04** |

**EVS - AF**

## 5-jährige Finanzplanung

| | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | IST | IST | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1. Umsatzerlöse | 77.616 | 60.735 | 71.384 | 84.578 | 86.762 | 89.394 | 92.552 |
| 2. aktivierte Eigenleistungen | 25 | 38 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. sonstige betriebliche Erträge | 1.270 | 1.051 | 524 | 553 | 553 | 553 | 553 |
| Ergebnis (1. - 3.) | 78.911 | 61.824 | 71.933 | 85.131 | 87.315 | 89.947 | 93.104 |
| 4. Materialaufwand und bezogene Leistungen | -63.530 | -24.435 | -49.588 | -64.804 | -64.780 | -66.054 | -69.110 |
| 5. Personalaufwand | -8.256 | -9.317 | -10.286 | -10.724 | -11.044 | -11.373 | -11.711 |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | -1.655 | -2.309 | -2.220 | -2.373 | -2.344 | -2.439 | -2.666 |
| 7. sonstige betriebliche Aufwendungen | -10.236 | -10.057 | -11.933 | -12.061 | -12.194 | -12.329 | -12.618 |
| 8. Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9. Erträge aus Wertpapieren | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 5 | -436 | 0 | -318 | -318 | -318 | 64 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -1.226 | -1.315 | -1.907 | -2.333 | -2.591 | -2.896 | -3.256 |
| 12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis (4. - 12.) | -84.898 | -47.869 | -75.934 | -92.612 | -93.270 | -95.409 | -99.297 |
| 13. Ergebnis nach Steuern | -5.986 | 13.955 | -4.000 | -7.481 | -5.955 | -5.462 | -6.193 |
| 14. sonstige Steuern | -4 | -12 | -6 | -13 | -13 | -13 | -13 |
| **J A H R E S E R G E B N I S** | **-5.990** | **13.942** | **-4.007** | **-7.494** | **-5.968** | **-5.475** | **-6.206** |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Entwicklung Eigenkapital** | **20.023** | **14.033** | **27.976** | **23.969** | **16.475** | **10.507** | **5.032** | **-1.174** |

**EVS - AF**

# Vermögensplan 2025

**Mittelherkunft** Werte in EUR

| Bezeichnung | IST 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|
| **Kreditaufnahmen** | | | |
| 1. für Investitionen **EVS - AF** (brutto) | 969.733 | 9.889.000 | 3.910.500 |
| für Investitionen **EVS - AF** aus Resten | | 1.506.671 | 941.698 |
| | **969.733** | **11.395.671** | **4.852.198** |
| 2. für Investitionen **EVS ABW GmbH** (netto) | 858.777 | 3.280.000 | 4.173.000 |
| für Investitionen **EVS ABW GmbH** aus Resten | | 780.745 | 707.812 |
| | **858.777** | **4.060.745** | **4.880.812** |
| 3. für Investitionen **EVS GAV mbH** (netto) | 2.000.000 | 3.416.000 | 11.731.570 |
| für Investitionen **EVS GAV mbH** aus Resten | | 1.171.806 | 1.757.725 |
| | **2.000.000** | **4.587.806** | **13.489.295** |
| 4. für Investitionen **EVS BMZ GmbH** (netto) | 0 | 24.703.663 | 4.127.408 |
| für Investitionen der **EVS BMZ GmbH** aus Resten | 0 | 1.215.102 | 916.674 |
| | **0** | **25.918.765** | **5.044.082** |
| **Summe aus 1. - 4.** | **3.828.510** | **45.962.987** | **28.266.387** |
| **Zuschüsse zur Renovierung Bestandsgebäude** | **0** | **0** | **0** |
| **Rückführung der Beteiligung in Höhe der Tilgung** | **2.676.848** | **3.120.948** | **3.751.701** |
| **Rückzahlung von Ausleihungen der ABW GmbH** | **376.535** | **528.359** | **499.559** |
| **Rückzahlung von Ausleihungen der GAV mbH** | **0** | **0** | **3.751.701** |
| **Jahresüberschuss** | **13.942.435** | **0** | **0** |
| **Abschreibungen und Anlagenabgänge** | **3.105.103** | **2.219.770** | **2.373.043** |
| **Auflösung RAP BK-Zuschuss Wertstoff-Zentren** | **344.328** | **361.700** | **294.230** |
| **Zunahme Rückstellungen** | **9.119.089** | **0** | **0** |
| **Zunahmen Verb. aus Lieferung und Leistung** | **1.052.319** | **0** | **0** |
| **Abnahme Ford. ggü. Verbandsmitgliedern** | **4.332.214** | **0** | **0** |
| **Sonstige Mittelherkunft** | **5.110.525** | **4.259.612** | **4.170.206** |
| **Summe Mittelherkunft** | **43.887.907** | **56.453.376** | **43.106.828** |

**EVS - AF**

# Vermögensplan 2025

**Mittelverwendung** Werte in EUR

| Bezeichnung | IST 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|
| **Investitionen** | | | |
| 1. in Anlagevermögen **EVS - AF** (brutto) | 8.374.486 | 9.889.000 | 3.910.500 |
| in Anlagevermögen **EVS - AF** aus Resten | | 1.506.671 | 941.698 |
| | **8.374.486** | **11.395.671** | **4.852.198** |
| **Erhöhung der Beteiligung in Höhe der Kreditaufnahme für Investitionen** | | | |
| 2. in Anlagevermögen **EVS GAV mbH** (netto) | 2.000.000 | 3.416.000 | 11.731.570 |
| in Anlagevermögen **EVS GAV mbH** aus Resten | | 1.171.806 | 1.757.725 |
| | **2.000.000** | **4.587.806** | **13.489.295** |
| 3. in Anlagevermögen **EVS BMZ GmbH** (netto) | 2.500.000 | 24.703.663 | 4.127.408 |
| in Anlagevermögen **EVS BMZ GmbH** aus Resten | 0 | 1.215.102 | 916.674 |
| | **2.500.000** | **25.918.765** | **5.044.082** |
| **Zunahme der Ausleihungen in Höhe der Kreditaufnahme für Investitionen** | | | |
| 4. in Anlagevermögen **EVS ABW GmbH** (netto) | 858.777 | 3.280.000 | 4.173.000 |
| in Anlagevermögen **EVS ABW GmbH** aus Resten | 0 | 780.745 | 707.812 |
| | **858.777** | **4.060.745** | **4.880.812** |
| **Summe aus 1. - 4.** | **13.733.263** | **45.962.987** | **28.266.387** |
| **Jahresfehlbetrag** | **0** | **4.006.766** | **7.494.238** |
| **Tilgung von Krediten** | **5.743.808** | **6.483.623** | **7.346.203** |
| - für EVS - AF | 2.668.781 | 2.834.316 | 3.094.942 |
| - für EVS ABW GmbH | 398.179 | 528.359 | 499.559 |
| - für EVS GAV mbH | 2.676.848 | 3.120.948 | 3.751.701 |
| **Zunahme Forderung ggü. Verb. Unternehmen** | **10.590.514** | **0** | **0** |
| **Abnahme Verb. ggü. verb. Unternehmen** | **11.152.330** | **0** | **0** |
| **Sonstige Mittelverwendung** | **2.667.992** | **0** | **0** |
| **Summe Mittelverwendung** | **43.887.907** | **56.453.376** | **43.106.828** |

EVS - AF

## Übersicht über die Entwicklung der Darlehen des EVS Abfallwirtschaft

| Darl.-Nr. | Aufnahme-jahr | Kreditinstitut | Ursprungs-kapital Euro | Zinssatz % | Stand zum 01.01.2024 Euro | Aufnahme/ Umschuld. 2024 Euro | Zinsen 2024 Euro | Zinsen Swap 2024 Euro | Tilgung 2024 Euro | Stand zum 31.12.2024 Euro |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 77 AF | 2020 | Commerzbank Saarbrücken | 8.000.000,00 | 0 | 7.199.999,96 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 266.666,68 | 6.933.333,28 |
| | | | **8.000.000,00** | | **7.199.999,96** | | | | **266.666,68** | **6.933.333,28** |
| 45 AF | 2022 | Deutsche Kreditbank AG | 8.333.333,40 | 3ME+0,10% | 7.750.000,09 | 0,00 | 300.133,50 | -78.860,81 | 333.333,32 | 7.416.666,77 |
| | | | **8.333.333,40** | | **7.750.000,09** | **0,00** | **300.133,50** | **-78.860,81** | **333.333,32** | **7.416.666,77** |
| 20 AF | 2014 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 964.060,00 | 3,29 | 241.000,00 | 0,00 | 5.264,39 | 0,00 | 74.160,00 | 166.840,00 |
| 21 AF | 2014 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 1.092.767,00 | 3,29 | 209.229,00 | 0,00 | 3.938,01 | 0,00 | 93.004,00 | 116.225,00 |
| 22 AF | 2014 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 108.800,00 | 1,41 | 22.654,00 | 0,00 | 353,27 | 0,00 | 9.068,00 | 13.586,00 |
| 23 AF | 2014 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 476.730,00 | 1 | 109.246,00 | 0,00 | 943,50 | 0,00 | 39.728,00 | 69.518,00 |
| 26 AF | 2014 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 931.489,00 | 0,85 | 218.005,00 | 0,00 | 1.600,35 | 0,00 | 79.276,00 | 138.729,00 |
| 27 AF | 2014 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 858.345,00 | 0,85 | 200.877,00 | 0,00 | 1.474,60 | 0,00 | 73.052,00 | 127.825,00 |
| 30 AF | 2015 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 215.702,00 | 0,81 | 125.579,00 | 0,00 | 984,02 | 0,00 | 10.924,00 | 114.655,00 |
| 33 AF | 2015 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 89.600,00 | 0,38 | 15.680,00 | 0,00 | 46,82 | 0,00 | 8.960,00 | 6.720,00 |
| 34 AF | 2015 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 68.407,00 | 0,7 | 30.754,00 | 0,00 | 203,30 | 0,00 | 4.564,00 | 26.190,00 |
| 35 AF | 2015 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 138.000,00 | 0,72 | 63.152,00 | 0,00 | 429,42 | 0,00 | 9.356,00 | 53.796,00 |
| 36 AF | 2015 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 690.000,00 | 0,72 | 358.250,00 | 0,00 | 2.436,08 | 0,00 | 53.080,00 | 305.170,00 |
| 37 AF | 2016 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 575.719,00 | 0,73 | 183.719,00 | 0,00 | 1.207,01 | 0,00 | 49.000,00 | 134.719,00 |
| 38 AF | 2016 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 1.591.024,00 | 0,61 | 541.612,00 | 0,00 | 2.994,09 | 0,00 | 135.408,00 | 406.204,00 |
| 39 AF | 2016 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 102.596,00 | 0,61 | 62.327,00 | 0,00 | 368,32 | 0,00 | 5.196,00 | 57.131,00 |
| 40 AF | 2016 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 368.384,00 | 0,61 | 125.406,00 | 0,00 | 693,26 | 0,00 | 31.352,00 | 94.054,00 |
| 41 AF | 2016 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 1.567.875,00 | 0,26 | 470.359,00 | 0,00 | 1.070,07 | 0,00 | 156.788,00 | 313.571,00 |
| 42 AF | 2017 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 50.000,00 | 0,28 | 15.359,00 | 0,00 | 37,62 | 0,00 | 5.132,00 | 10.227,00 |
| 48 AF | 2017 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 100.000,00 | 0,55 | 47.900,00 | 0,00 | 246,26 | 0,00 | 8.336,00 | 39.564,00 |
| 49 AF | 2018 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 50.000,00 | 0,34 | 20.491,00 | 0,00 | 63,14 | 0,00 | 5.132,00 | 15.359,00 |
| 52 AF | 2018 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 31.281,00 | 0,37 | 14.418,00 | 0,00 | 48,89 | 0,00 | 3.212,00 | 11.206,00 |
| 53 AF | 2018 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 171.341,00 | 0,37 | 55.253,00 | 0,00 | 173,76 | 0,00 | 22.112,00 | 33.141,00 |
| 55 AF | 2018 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 151.300,00 | 0,33 | 67.240,00 | 0,00 | 201,09 | 0,00 | 16.812,00 | 50.428,00 |
| 56 AF | 2019 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 532.553,00 | 0,59 | 310.653,00 | 0,00 | 1.734,66 | 0,00 | 44.380,00 | 266.273,00 |
| 57 AF | 2019 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 454.884,00 | 0,61 | 303.244,00 | 0,00 | 1.780,41 | 0,00 | 30.328,00 | 272.916,00 |
| 59 AF | 2019 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 19.802,00 | 0,61 | 11.542,00 | 0,00 | 66,62 | 0,00 | 1.652,00 | 9.890,00 |
| 60 AF | 2019 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 80.418,00 | 0,61 | 60.298,00 | 0,00 | 358,61 | 0,00 | 4.024,00 | 56.274,00 |
| 61 AF | 2019 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 99.376,00 | 0,75 | 82.796,00 | 0,00 | 611,64 | 0,00 | 3.316,00 | 79.480,00 |
| 62 AF | 2019 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 360.000,00 | 0,73 | 300.000,00 | 0,00 | 2.157,16 | 0,00 | 12.000,00 | 288.000,00 |
| 63 AF | 2019 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 50.240,00 | 0,32 | 22.320,00 | 0,00 | 64,73 | 0,00 | 5.584,00 | 16.736,00 |
| 65 AF | 2019 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 500.000,00 | 0,51 | 297.859,00 | 0,00 | 1.437,70 | 0,00 | 42.556,00 | 255.303,00 |
| 66 AF | 2019 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 1.453.000,00 | 0,14 | 1.235.038,00 | 0,00 | 1.703,63 | 0,00 | 48.436,00 | 1.186.602,00 |
| 69 AF | 2020 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 531.361,00 | 0,01 | 396.256,00 | 0,00 | 38,28 | 0,00 | 36.028,00 | 360.228,00 |
| 71 AF | 2020 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 123.128,00 | 0,01 | 25.913,00 | 0,00 | 1,62 | 0,00 | 25.913,00 | 0,00 |
| 72 AF | 2020 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 254.976,00 | 0,01 | 173.586,00 | 0,00 | 16,54 | 0,00 | 21.704,00 | 151.882,00 |
| 73 AF | 2020 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 79.573,00 | 0,01 | 54.163,00 | 0,00 | 5,16 | 0,00 | 6.776,00 | 47.387,00 |
| 74 AF | 2020 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 278.456,00 | 0,01 | 207.656,00 | 0,00 | 20,06 | 0,00 | 18.880,00 | 188.776,00 |
| 75 AF | 2020 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 119.118,00 | 0,01 | 81.093,00 | 0,00 | 7,73 | 0,00 | 10.140,00 | 70.953,00 |
| 76 AF | 2020 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 54.294,00 | 0,01 | 41.400,00 | 0,00 | 4,01 | 0,00 | 3.684,00 | 37.716,00 |
| 78 AF | 2020 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 211.997,00 | 0,01 | 158.993,00 | 0,00 | 15,22 | 0,00 | 17.668,00 | 141.325,00 |
| 79 AF | 2020 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 133.042,00 | 0,01 | 33.250,00 | 0,00 | 2,08 | 0,00 | 33.250,00 | 0,00 |
| 80 AF | 2020 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 221.054,00 | 0,01 | 198.938,00 | 0,00 | 19,62 | 0,00 | 7.372,00 | 191.566,00 |

EVS - AF

## Übersicht über die Entwicklung der Darlehen des EVS Abfallwirtschaft

| Darl.-Nr. | Aufnahme-jahr | Kreditinstitut | Ursprungs-kapital Euro | Zinssatz % | Stand zum 01.01.2024 Euro | Aufnahme/ Umschuld. 2024 Euro | Zinsen 2024 Euro | Zinsen Swap 2024 Euro | Tilgung 2024 Euro | Stand zum 31.12.2024 Euro |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 81 AF | 2021 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 463.538,00 | -0,29 | 324.470,00 | 0,00 | -890,55 | 0,00 | 46.356,00 | 278.114,00 |
| 82 AF | 2021 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 520.364,00 | 0,02 | 390.264,00 | 0,00 | 74,14 | 0,00 | 52.040,00 | 338.224,00 |
| 83 AF | 2021 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 510.362,00 | -0,01 | 405.666,00 | 0,00 | -38,60 | 0,00 | 52.348,00 | 353.318,00 |
| 84 AF | 2021 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 484.582,00 | -0,01 | 385.174,00 | 0,00 | -36,66 | 0,00 | 49.704,00 | 335.470,00 |
| 85 AF | 2022 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 210.544,00 | 1,68 | 120.310,00 | 0,00 | 1.642,22 | 0,00 | 60.156,00 | 60.154,00 |
| 86 AF | 2022 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 359.626,00 | 2,09 | 287.698,00 | 0,00 | 5.637,06 | 0,00 | 47.952,00 | 239.746,00 |
| 87 AF | 2022 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 1.511.000,00 | 2,09 | 1.272.416,00 | 0,00 | 25.346,89 | 0,00 | 159.056,00 | 1.113.360,00 |
| 88 AF | 2022 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 1.175.589,00 | 2,09 | 989.967,00 | 0,00 | 19.720,44 | 0,00 | 123.748,00 | 866.219,00 |
| 89 AF | 2022 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 38.511,00 | 2,09 | 30.807,00 | 0,00 | 603,62 | 0,00 | 5.136,00 | 25.671,00 |
| 90 AF | 2023 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 858.777,00 | 3,15 | 772.897,00 | 0,00 | 23.331,80 | 0,00 | 85.880,00 | 687.017,00 |
| 91 AF | 2023 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 20.903,00 | 3,11 | 15.675,00 | 0,00 | 426,52 | 0,00 | 5.228,00 | 10.447,00 |
| 92 AF | 2023 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 98.830,00 | 3,15 | 88.946,00 | 0,00 | 2.685,04 | 0,00 | 9.884,00 | 79.062,00 |
| 93 AF | 2023 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 700.000,00 | 2,73 | 665.000,00 | 0,00 | 17.796,20 | 0,00 | 35.000,00 | 630.000,00 |
| 94 AF | 2023 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 150.000,00 | 2,73 | 142.500,00 | 0,00 | 3.813,47 | 0,00 | 7.500,00 | 135.000,00 |
| 95 AF | 2023 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 2.000.000,00 | 3,09 | 1.949.999,00 | 0,00 | 59.482,45 | 0,00 | 66.668,00 | 1.883.331,00 |
| 96 AF | 2024 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 790.000,00 | 2,88 | 0,00 | 790.000,00 | 20.573,94 | 0,00 | 26.116,00 | 763.884,00 |
| 97 AF | 2024 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 302.204,00 | 2,78 | 0,00 | 302.204,00 | 7.393,79 | 0,00 | 29.484,00 | 272.720,00 |
| 98 AF | 2024 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 30.000,00 | 2,78 | 0,00 | 30.000,00 | 733,98 | 0,00 | 2.928,00 | 27.072,00 |
| 99 AF | 2024 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 130.234,00 | 2,78 | 0,00 | 130.234,00 | 3.186,33 | 0,00 | 12.708,00 | 117.526,00 |
| 100 AF | 2024 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 44.405,00 | 2,77 | 0,00 | 44.405,00 | 1.018,94 | 0,00 | 10.452,00 | 33.953,00 |
| 101 AF | 2024 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 2.000.000,00 | 2,86 | 0,00 | 2.000.000,00 | 51.026,77 | 0,00 | 131.148,00 | 1.868.852,00 |
| 102 AF | 2024 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 187.075,00 | 2,86 | 0,00 | 187.075,00 | 4.805,38 | 0,00 | 9.240,00 | 177.835,00 |
| | | | **28.537.236,00** | | **15.035.297,00** | **3.483.918,00** | **283.155,92** | **0,00** | **2.296.075,00** | **16.223.140,00** |
| 16 AF | 2022 | Landesbank Hessen-Thüringen | 500.000,00 | 3 | 437.500,00 | 0,00 | 12.562,50 | 0,00 | 50.000,00 | 387.500,00 |
| 18 AF | 2012 | Landesbank Hessen-Thüringen | 3.700.000,00 | 0 | 726.785,65 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 264.285,72 | 462.499,93 |
| 68 AF | 2019 | Landesbank Hessen-Thüringen | 3.000.000,00 | 0 | 3.000.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.000.000,00 | 0,00 |
| | | | 7.200.000,00 | | 4.164.285,65 | | 12.562,50 | 0,00 | 3.314.285,72 | 849.999,93 |
| 19 AF | 2023 | Landesbank Saar | 882.692,00 | 3,9 | 882.692,00 | 0,00 | 30.121,86 | 0,00 | 294.230,80 | 588.461,20 |
| 43 AF | 2017 | Landesbank Saar | 10.000.000,00 | 3ME+0,50% | 7.750.000,09 | 0,00 | 331.224,23 | -41.498,31 | 333.333,32 | 7.416.666,77 |
| 44 AF | 2017 | Landesbank Saar | 10.000.000,00 | 3ME+0,61% | 7.750.000,09 | 0,00 | 339.774,19 | -59.798,31 | 333.333,32 | 7.416.666,77 |
| | | | 20.882.692,00 | | **16.382.692,18** | | **701.120,28** | **-101.296,62** | **960.897,44** | **15.421.794,74** |
| 46 AF | 2017 | NRW.BANK | 14.852.706,53 | 0,97 | 11.758.392,53 | 0,00 | 112.255,51 | 0,00 | 495.090,24 | 11.263.302,29 |
| 54 AF | 2018 | NRW.BANK | 12.214.100,00 | -0,12 | 8.385.800,00 | 0,00 | -9.734,82 | 0,00 | 729.200,00 | 7.656.600,00 |
| | | | 27.066.806,53 | | **20.144.192,53** | | **102.520,69** | **0,00** | **1.224.290,24** | **18.919.902,29** |
| 32 AF | 2015 | Sparkasse Saarbrücken | 1.504.019,50 | 1,39 | 1.090.414,00 | 0,00 | 14.895,43 | 0,00 | 50.134,00 | 1.040.280,00 |
| 67 AF | 2020 | Sparkasse Saarbrücken | 15.000.000,00 | 3ME+0,05% | 13.250.000,00 | 0,00 | 499.741,73 | -419.071,26 | 500.000,00 | 12.750.000,00 |
| | | | 16.504.019,50 | | 14.340.414,00 | | **514.637,16** | **-419.071,26** | **550.134,00** | **13.790.280,00** |
| Anpassung | | Kreditgeber N.N. | 0,00 | 3,324 | 0,00 | 5.000.000,00 | 41.550,00 | 0,00 | 0,00 | 5.000.000,00 |
| | | | 0,00 | | 0,00 | **5.000.000,00** | **41.550,00** | **0,00** | **0,00** | **5.000.000,00** |
| | | **Gesamtsumme:** | **116.524.087,43** | | **85.016.881,41** | **8.483.918,00** | **1.914.130,05** | **-599.228,69** | **8.945.682,40** | **84.555.117,01** |

rote Darl.Nr. = Swap vorhanden

**EVS - Abwasserwirtschaft**

EVS - AW

# Erfolgsplan 2025

| | | IST 2023 EUR | Plan 2024 EUR | Plan 2025 EUR | Abw. Plan 2025 / 2024 in % |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | **Umsatzerlöse** | **146.477.387** | **155.304.120** | **164.047.637** | **5,63** |
| | - davon einheitlicher Verbandsbeitrag | 143.363.650 | 152.339.736 | 161.116.528 | 5,76 |
| | - davon Betriebskostenbeteiligung Dritter | 653.474 | 700.000 | 700.000 | 0,00 |
| | - davon übrige sonstige Erlöse | 1.608.660 | 1.484.000 | 1.466.000 | -1,21 |
| | - davon Miet- u. Pachterträge | 8.231 | 8.245 | 10.025 | 21,59 |
| | - davon sonstige Umsatzerlöse | 843.371 | 772.139 | 755.084 | -2,21 |
| 2. | **andere aktivierte Eigenleistungen** | **5.847.716** | **5.200.000** | **6.000.000** | **15,38** |
| | - davon Bauzeitzinsen | 1.952.162 | 1.600.000 | 2.000.000 | 25,00 |
| | - davon Eigenleistungen | 3.895.554 | 3.600.000 | 4.000.000 | 11,11 |
| 3. | **sonstige betriebliche Erträge** | **14.000.686** | **2.545.000** | **2.629.578** | **3,32** |
| | - davon aus Auflösung der Zuschüsse | 12.332.450 | 2.000.000 | 2.084.578 | 4,23 |
| | - davon aus Erstattung Abwasserabg. LfU | 43.231 | 50.000 | 50.000 | 0,00 |
| | - davon aus Erträgen aus Finanzgeschäften | 185.716 | 200.000 | 200.000 | 0,00 |
| | - davon periodenfremde Erträge | 873.756 | 0 | 0 | 0,00 |
| | - davon übrige sonstige Erträge | 565.533 | 295.000 | 295.000 | 0,00 |
| | **Summe Erträge:** | **166.325.789** | **163.049.120** | **172.677.215** | **5,91** |
| 4. | **Materialaufwand** | **-45.610.354** | **-47.315.140** | **-43.724.887** | **-7,59** |
| | **a) Aufw. für RHB u. bezogene Waren** | **-3.899.331** | **-4.007.900** | **-4.219.500** | **5,28** |
| | - davon Aufw. für RHB u. bezogene Waren | -3.899.331 | -4.007.900 | -4.219.500 | 5,28 |
| | **b) Aufw. für bezogene Leistungen** | **-41.711.024** | **-43.307.240** | **-39.505.387** | **-8,78** |
| | - davon Fremdleistungen für: | | | | |
| | - Betrieb von Abwasseranlagen | -847.838 | -615.000 | -810.000 | 31,71 |
| | - bezogene Energie | -20.921.956 | -21.874.000 | -18.875.400 | -13,71 |
| | - Mieten, Pachten, Anerkennungsgebühren | -1.749.641 | -1.408.940 | -1.391.687 | -1,22 |
| | - Entsorgungsleistungen | -10.613.915 | -12.009.000 | -11.081.000 | -7,73 |
| | - Abwasserabgabe | -7.571.432 | -7.367.300 | -7.317.300 | -0,68 |
| | - übrige bezogene Leistungen | -6.241 | -33.000 | -30.000 | -9,09 |
| 5. | **Personalaufwand** | **-27.560.597** | **-30.403.544** | **-31.769.252** | **4,49** |
| | **a) Löhne und Gehälter** | **-21.088.063** | **-23.006.984** | **-24.137.152** | **4,91** |
| | - davon Löhne und Gehälter | -21.088.063 | -23.006.984 | -24.137.152 | 4,91 |
| | **b) soz. Abg. u. Aufw. f. Altersversorg u. Unterst.** | **-6.472.534** | **-7.396.560** | **-7.632.100** | **3,18** |
| | - davon für Altersversorgung | -4.032.635 | -4.513.729 | -4.532.100 | 0,41 |
| | - davon übrige soz. Abg. | -2.439.900 | -2.882.830 | -3.100.000 | 7,53 |
| 6. | **Abschreibungen:** | **-51.472.321** | **-52.987.110** | **-52.687.470** | **-0,57** |
| | a) für immat. Vermgeg. u. Sachanlagen | -51.472.321 | -52.987.110 | -52.687.470 | -0,57 |
| 7. | **sonstige betriebl. Aufwendungen** | **-13.700.532** | **-14.349.578** | **-16.056.033** | **11,89** |
| | - davon Unterhaltung u. Reparaturen | -8.957.692 | -9.497.300 | -9.981.660 | 5,10 |
| | - davon Rechts- u. Beratungskosten | -223.866 | -440.198 | -699.000 | 58,79 |
| | - davon Versicherungen | -973.663 | -1.057.180 | -1.106.157 | 4,63 |
| | - davon übrige sonstige Aufwendungen | -3.545.312 | -3.354.900 | -4.269.216 | 27,25 |
| 8. | **Erträge aus anderen Wertpap. u. Ausleihungen** | **10.521** | **7.639** | **5.098** | **-33,26** |
| | - davon von Mitgliedern | 10.521 | 7.639 | 5.098 | -33,26 |

EVS - AW

## Erfolgsplan 2025

| | | IST 2023 EUR | Plan 2024 EUR | Plan 2025 EUR | Abw. Plan 2025 / 2024 in % |
|---|---|---|---|---|---|
| **9.** | **sonstige Zinsen u.ä. Erträge** | **57** | **0** | **0** | **0,00** |
| **10.** | **Zinsen u.ä. Aufwendungen** | **-30.787.049** | **-33.202.649** | **-34.450.817** | **3,76** |
| | - davon aus langfristigen Krediten | -26.587.807 | -30.365.034 | -31.551.536 | 3,91 |
| | - davon aus Kassenkrediten | -186.306 | -320.000 | -495.000 | 54,69 |
| | - davon übrige sonstige Zinsaufwendungen | -4.012.935 | -2.517.615 | -2.404.281 | -4,50 |
| **11.** | **Steuern von Einkommen und Ertrag** | **7.933** | **0** | **0** | **0,00** |
| **12.** | **Ergebnis nach Steuern** | **-2.786.553** | **-15.201.262** | **-6.006.146** | **-60,49** |
| **13.** | **sonstige Steuern** | **-16.593** | **-14.120** | **-10.664** | **-24,48** |
| | **Jahresergebnis** | **-2.803.146** | **-15.215.382** | **-6.016.810** | **-60,46** |

## Beitragsberechnung 2025

| Stadt/Gemeinde | Abw.-Menge Basisjahr 2023 einschl. Kleineinleiter | Abw.-Menge Basisjahr 2023 nur Kleineinleiter | Anzahl der Kleinein-leiter Stand: 31.12.23 | Wasserab-zugsmenge (40 cbm je Kleineinleiter) | Abw.-Menge Basisjahr 2023 ohne Kleineinleiter | Verbandsbeitrag 2025 pro cbm 3,588 | Verbandsbeitrag 2024 pro cbm 3,360 | Ab-weichung 2024/2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | in cbm | in cbm | E und EGW | in cbm | in cbm | € | € | % |
| Beckingen | 550.462 | 515 | 3 | 120 | 550.342 | **1.974.627** | **1.871.688** | 5,50% |
| Bexbach | 812.178 | 66 | 1 | 40 | 812.138 | **2.913.951** | **2.820.559** | 3,31% |
| Blieskastel | 881.813 | 0 | 0 | 0 | 881.813 | **3.163.945** | **3.052.970** | 3,63% |
| Bous | 265.798 | 1.496 | 31 | 1.240 | 264.558 | **949.234** | **911.242** | 4,17% |
| Dillingen | 920.959 | 520 | 0 | 0 | 920.959 | **3.304.401** | **3.184.003** | 3,78% |
| Ensdorf | 268.869 | 0 | 0 | 0 | 268.869 | **964.702** | **915.805** | 5,34% |
| Eppelborn | 572.587 | 0 | 0 | 0 | 572.587 | **2.054.442** | **1.977.216** | 3,91% |
| Freisen | 291.565 | 129 | 0 | 0 | 291.565 | **1.046.135** | **998.098** | 4,81% |
| Friedrichsthal | 425.482 | 0 | 0 | 0 | 425.482 | **1.526.629** | **1.442.236** | 5,85% |
| Gersheim | 217.159 | 780 | 0 | 0 | 217.159 | **779.166** | **755.254** | 3,17% |
| Großrosseln | 309.888 | 7.920 | 9 | 360 | 309.528 | **1.110.586** | **1.079.995** | 2,83% |
| Heusweiler | 692.990 | 11.655 | 115 | 4.600 | 688.390 | **2.469.943** | **2.363.370** | 4,51% |
| Homburg | 2.439.553 | 938 | 0 | 0 | 2.439.553 | **8.753.116** | **8.236.633** | 6,27% |
| Illingen | 597.701 | 727 | 17 | 680 | 597.021 | **2.142.111** | **2.066.649** | 3,65% |
| Kirkel | 488.156 | 464 | 7 | 280 | 487.876 | **1.750.499** | **1.714.413** | 2,10% |
| Kleinblittersdorf | 503.816 | 665 | 21 | 840 | 502.976 | **1.804.678** | **1.732.235** | 4,18% |
| Lebach | 726.904 | 2.765 | 16 | 640 | 726.264 | **2.605.835** | **2.495.018** | 4,44% |
| Losheim am See | 626.238 | 143 | 0 | 0 | 626.238 | **2.246.942** | **2.168.326** | 3,63% |
| Mandelbachtal | 372.043 | 2.325 | 56 | 2.240 | 369.803 | **1.326.853** | **1.580.809** | -16,06% |
| Marpingen | 326.516 | 340 | 2 | 80 | 326.436 | **1.171.252** | **1.147.380** | 2,08% |
| Merchweiler | 363.677 | 554 | 9 | 360 | 363.317 | **1.303.581** | **1.262.137** | 3,28% |
| Merzig | 1.344.052 | 1.356 | 13 | 520 | 1.343.532 | **4.820.593** | **4.618.330** | 4,38% |
| Mettlach | 483.857 | 0 | 0 | 0 | 483.857 | **1.736.079** | **1.655.096** | 4,89% |
| Nalbach | 345.310 | 3.894 | 52 | 2.080 | 343.230 | **1.231.509** | **1.089.934** | 12,99% |
| Namborn | 227.177 | 676 | 23 | 920 | 226.257 | **811.810** | **770.045** | 5,42% |
| Neunkirchen | 2.246.070 | 11.920 | 298 | 11.920 | 2.234.150 | **8.016.130** | **7.609.466** | 5,34% |
| Nohfelden | 470.326 | 0 | 94 | 3.760 | 466.566 | **1.674.039** | **1.610.912** | 3,92% |
| Nonnweiler | 379.304 | 0 | 0 | 0 | 379.304 | **1.360.943** | **1.323.064** | 2,86% |
| Oberthal | 204.104 | 0 | 0 | 0 | 204.104 | **732.325** | **689.180** | 6,26% |
| Ottweiler | 529.510 | 329 | 10 | 400 | 529.110 | **1.898.447** | **1.842.879** | 3,02% |
| Perl | 418.469 | 769 | 7 | 280 | 418.189 | **1.500.462** | **1.431.343** | 4,83% |
| Püttlingen | 807.707 | 0 | 1 | 40 | 807.667 | **2.897.909** | **2.714.369** | 6,76% |
| Quierschied | 477.840 | 652 | 17 | 680 | 477.160 | **1.712.050** | **1.642.264** | 4,25% |
| Rehlingen-Siersburg | 643.641 | 3.908 | 16 | 640 | 643.001 | **2.307.088** | **1.973.079** | 16,93% |
| Riegelsberg | 563.186 | 440 | 0 | 0 | 563.186 | **2.020.711** | **1.987.947** | 1,65% |
| Saarbrücken | 9.793.991 | 3.720 | 93 | 3.720 | 9.790.271 | **35.127.492** | **31.827.207** | 10,37% |
| Saarlouis | 2.154.629 | 0 | 0 | 0 | 2.154.629 | **7.730.809** | **7.340.780** | 5,31% |
| Saarwellingen | 543.261 | 3.684 | 38 | 1.520 | 541.741 | **1.943.767** | **1.851.830** | 4,96% |
| Schiffweiler | 596.813 | 186 | 8 | 320 | 596.493 | **2.140.217** | **2.175.896** | -1,64% |
| Schmelz | 563.150 | 1.812 | 28 | 1.120 | 562.030 | **2.016.564** | **1.902.570** | 5,99% |
| Schwalbach | 629.299 | 0 | 0 | 0 | 629.299 | **2.257.925** | **2.157.234** | 4,67% |
| Spiesen-Elversberg | 495.535 | 4.053 | 32 | 1.280 | 494.255 | **1.773.387** | **1.703.365** | 4,11% |
| St. Ingbert | 1.658.397 | 0 | 0 | 0 | 1.658.397 | **5.950.328** | **5.566.169** | 6,90% |
| St. Wendel | 1.490.685 | 0 | 0 | 0 | 1.490.685 | **5.348.578** | **5.189.947** | 3,06% |
| Sulzbach | 713.119 | 0 | 0 | 0 | 713.119 | **2.558.671** | **2.425.715** | 5,48% |
| Tholey | 486.775 | 0 | 0 | 0 | 486.775 | **1.746.549** | **1.525.947** | 14,46% |

| Stadt/Gemeinde | Abw.-Menge Basisjahr 2023 einschl. Kleineinleiter | Abw.-Menge Basisjahr 2023 nur Kleineinleiter | Anzahl der Kleinein-leiter Stand: 31.12.23 | Wasserab-zugsmenge (40 cbm je Kleineinleiter) | Abw.-Menge Basisjahr 2023 ohne Kleineinleiter | Verbandsbeitrag 2025 pro cbm 3,588 | Verbandsbeitrag 2024 pro cbm 3,360 | Ab-weichung 2024/2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | in cbm | in cbm | E und EGW | in cbm | in cbm | € | € | % |
| Überherrn | 525.964 | 59 | 3 | 120 | 525.844 | **1.886.728** | **1.776.553** | 6,20% |
| Völklingen | 1.640.208 | 5.657 | 99 | 3.960 | 1.636.248 | **5.870.858** | **5.536.433** | 6,04% |
| Wadern | 597.486 | 0 | 0 | 0 | 597.486 | **2.143.780** | **2.129.827** | 0,66% |
| Wadgassen | 650.304 | 466 | 11 | 440 | 649.864 | **2.331.712** | **2.270.544** | 2,69% |
| Wallerfangen | 339.134 | 1.831 | 46 | 1.840 | 337.294 | **1.210.211** | **1.163.141** | 4,05% |
| Weiskirchen | 274.524 | 3.482 | 96 | 3.840 | 270.684 | **971.214** | **926.970** | 4,77% |
| **Summe :** | **44.948.181** | **80.896** | **1.272** | **50.880** | **44.897.301** | **161.091.513** | **152.204.072** | **5,84%** |

## Betriebseinheiten - Legende -

| | |
|---|---|
| **Bach** | Bachkläranlage |
| **BB/AS** | Belebungsverfahren mit gem. aerober Stabilisation |
| **BB/AS-C** | Belebungsverfahren mit Mehrzweckbecken und gem. Stabilisation |
| **BB/DN/AS** | Belebungsverfahren mit Nitrifikation Denitrifikation und gem. aerober Stabilisation |
| **BB/DN/F** | Belebungsverfahren mit Nitrifikation Denitrifikation und Schlammfaulung |
| **BB/E** | Belebungsverfahren mit Emscherbrunnen |
| **BE** | Betriebseinheiten |
| **BT** | Belüfteter Teich |
| **BT/Mem** | Belüfteter Teich mit Membranfilter |
| **BT/STK** | Belüfteter Teich mit Nitrifikation (Scheibentauchkörper) |
| **DÜ** | Düker |
| **HS** | Hauptsammler |
| **Not** | Notüberlauf |
| **PKA** | Pflanzenkläranlage |
| **PW** | Pumpwerk |
| **RÜ** | Regenüberlauf |
| **RÜB** | Regenüberlaufbecken |
| **RÜBS** | Regenüberlaufbecken mit Steuerung |
| **SBR** | Einbeckenreaktor |
| **SBW** | Sonderbauwerk |
| **ST** | Staukanal |
| **STK** | Scheibentauchkörper |
| **TK/E** | Tropfkörperverfahren mit Emscherbrunnen |
| **UT** | Unbelüfteter Teich |

**Betriebseinheiten (BE) der Abwasseranlagen (KA)**

Stand 25.07.2024

| KA Nr. | Kläranlage | Verfahren | Ausbau EW | BE Faktor | Anzahl Pumpwerke (PW) | | | | | | | | HS km | Anzahl Sonderbauwerke (SBW) | | | | | | | | Betriebseinheiten (BE) | | | | | Summe BE |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Trockenwetter | | | | Regenwetter | | | | | RÜB | | RÜBS | | RÜ | ST+RÜ | DÜ | Not | Sonderein-richtungen KA | KA | PW | HS | SBW | |
| | | | | | innen | | außen | | innen | | außen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | <= 100 l/s | > 100 l/s | <= 100 l/s | > 100 l/s | <= 500 l/s | > 500 l/s | <= 500 l/s | > 500 l/s | | innen | außen | innen | außen | | | | | | | | | | |
| 100 | Nohfelden | BB/DN/AS | 9900 | 0,9 | 1 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 21,07 | 0 | 1 | | | 10 | 7 | | | | 8.910 | 1.500 | 2.107 | 2.450 | 14.967 |
| 101 | Eiweiler | BT/STK | 800 | 0,6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,31 | 0 | 0 | | | 2 | 0 | | | | 480 | 0 | 31 | 100 | 611 |
| 102 | Selbach | BT | 800 | 0,5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,07 | 0 | 0 | | | 2 | 0 | | | | 400 | 0 | 107 | 100 | 607 |
| 103 | Neunkirchen Nahe | BT/STK | 990 | 0,6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,42 | 0 | 0 | | | 2 | 0 | | | | 594 | 0 | 142 | 100 | 836 |
| 104 | Güdesweiler | BT | 1300 | 0,5 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,82 | 0 | 0 | | | 5 | 0 | | | | 650 | 150 | 182 | 250 | 1.232 |
| 106 | Schwarzerden | PW | | 0,0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,85 | 1 | 0 | | | 1 | 0 | | | | 0 | 150 | 85 | 175 | 410 |
| 108 | Haupersweiler | BB/DN/AS | 4000 | 0,9 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3,09 | 0 | 2 | | | 0 | 1 | | | | 3.600 | 500 | 309 | 650 | 5.059 |
| 109 | Baltersweiler | BB/DN/AS | 8000 | 0,9 | 1 | 0 | 2 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 15,87 | 1 | 3 | | | 11 | 3 | | | | 7.200 | 950 | 1.587 | 2.025 | 11.762 |
| 110 | St. Wendel | BB/DN/AS | 32000 | 0,9 | 2 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 7,73 | 0 | 1 | | | 12 | 2 | 1 | | 3.500 | 28.800 | 1.550 | 773 | 1.400 | 36.023 |
| 111 | Winterbach | BB/DN/AS | 2300 | 0,9 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,63 | 0 | 1 | | | 2 | 0 | | | | 2.070 | 150 | 63 | 300 | 2.583 |
| 112 | Bliesen | BB/DN/AS | 13000 | 0,9 | 1 | 0 | 2 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 9,32 | 1 | 1 | | | 5 | 6 | | | | 11.700 | 950 | 932 | 2.075 | 15.657 |
| 113 | Leitersweiler | BB/DN/AS | 600 | 0,9 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,67 | 0 | 0 | | | 0 | 2 | | | | 540 | 150 | 67 | 500 | 1.257 |
| 114 | Niederlinxweiler | BB/DN/AS | 2400 | 0,9 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,52 | 0 | 1 | | | 0 | 1 | | | | 2.160 | 500 | 152 | 450 | 3.262 |
| 115 | Mainzweiler | BB/DN/AS | 1200 | 0,9 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,83 | 0 | 0 | | | 0 | 1 | | | | 1.080 | 0 | 83 | 250 | 1.413 |
| 116 | Ottweiler | BB/DN/AS | 13000 | 0,9 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 8,21 | 0 | 1 | | | 4 | 4 | 2 | | 3.500 | 11.700 | 1.650 | 821 | 1.600 | 19.271 |
| 117 | Fürth | SBR | 1750 | 0,8 | 1 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2,23 | 0 | 0 | | | 1 | 3 | 1 | | | 1.400 | 900 | 223 | 900 | 3.423 |
| 118 | Lautenbach | BB/DN/AS | 3500 | 0,9 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2,15 | 0 | 2 | | | 2 | 0 | | | | 3.150 | 150 | 215 | 500 | 4.015 |
| 119 | Dörrenbach | SBR | 550 | 0,8 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,80 | 1 | 0 | | | 0 | 0 | | | | 440 | 150 | 80 | 125 | 795 |
| 120 | Wustweiler | BB/DN/AS | 41000 | 0,9 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 48,61 | 1 | 5 | | | 70 | 13 | | | 3.500 | 36.900 | 250 | 4.861 | 7.875 | 53.386 |
| 121 | Dirmingen | BB/DN/AS | 12600 | 0,9 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 14,69 | 1 | 5 | | | 16 | 6 | 2 | | | 11.340 | 750 | 1.469 | 3.625 | 17.184 |
| 122 | Bubach-Calmesweiler | BB/DN/AS | 26000 | 0,9 | 0 | 1 | 3 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 35,34 | 1 | 10 | | | 53 | 9 | 4 | 1 | 3.500 | 23.400 | 1.500 | 3.534 | 7.675 | 39.609 |
| 123 | Sinnerthal | BB/DN/AS | 30000 | 0,9 | 0 | 0 | 6 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 22,05 | 0 | 12 | | | 15 | 6 | | | 3.500 | 27.000 | 2.500 | 2.205 | 4.650 | 39.855 |
| 124 | Wiebelskirchen | BB/DN/AS | 10500 | 0,9 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0,20 | 1 | 0 | | | 0 | 0 | | | 3.500 | 9.450 | 450 | 20 | 125 | 13.545 |
| 125 | Wellesweiler | BB/DN/F | 67000 | 1,1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 11,44 | 1 | 2 | | | 3 | 1 | | | 10.750 | 73.700 | 1.150 | 1.144 | 925 | 87.669 |
| 126 | Hoof | BB/DN/AS | 1250 | 0,9 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,59 | 0 | 0 | | | 0 | 1 | | | | 1.125 | 250 | 159 | 250 | 1.784 |
| 127 | Münchwies | BB/DN/AS | 1650 | 0,9 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,41 | 0 | 0 | | | 0 | 1 | | | | 1.485 | 150 | 141 | 250 | 2.026 |
| 128 | Heinitz | BB/DN/AS | 7900 | 0,9 | 1 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4,74 | 0 | 2 | | | 1 | 4 | | | | 7.110 | 900 | 474 | 1.450 | 9.934 |
| 130 | Ruhbachtal | BB/DN/AS | 3400 | 0,9 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,38 | 0 | 0 | | | 0 | 1 | | 1 | | 3.060 | 0 | 138 | 500 | 3.698 |
| 132 | Werschweiler | BT/STK | 600 | 0,6 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,25 | 0 | 0 | | | 1 | 1 | | | | 360 | 400 | 125 | 300 | 1.185 |
| 133 | Eschweilerhof | BB/AS | 200 | 0,7 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,07 | 1 | 0 | | | 0 | 0 | | | | 140 | 150 | 7 | 125 | 422 |
| 135 | Asweiler-Eitzweiler | BB/DN/AS | 5500 | 0,9 | 0 | 0 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 11,01 | 0 | 4 | | | 1 | 1 | | | | 4.950 | 1.250 | 1.101 | 1.100 | 8.401 |
| 137 | Heisterberg | PKA | 100 | 0,2 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,39 | 1 | 0 | | | 0 | 0 | | | | 20 | 150 | 39 | 125 | 334 |
| 138 | Mosberg-Richweiler | BT/STK | 450 | 0,6 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,70 | 0 | 0 | | | 1 | 2 | | | | 270 | 400 | 170 | 550 | 1.390 |
| 139 | Steinberg Deckenhardt | BB/DN/AS | 1000 | 0,9 | 0 | 0 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2,25 | 0 | 3 | | | 0 | 1 | | | | 900 | 1.000 | 225 | 850 | 2.975 |
| 140 | Grügelborn | BB/DN/AS | 1100 | 0,9 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,02 | 0 | 1 | | | 1 | 0 | | | | 990 | 250 | 102 | 250 | 1.592 |
| 141 | Nohfelden-Sötern | SBR | 1900 | 0,8 | 1 | 0 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5,83 | 1 | 0 | | | 1 | 4 | | | | 1.520 | 1.150 | 583 | 1.175 | 4.428 |
| 142 | Hangard | SBR | 2400 | 0,8 | 1 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2,81 | 0 | 0 | | | 2 | 4 | | | | 1.920 | 650 | 281 | 1.100 | 3.951 |
| 143 | Osterbrücken | SBR | 750 | 0,8 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,97 | 0 | 0 | | | 0 | 1 | | | | 600 | 150 | 97 | 250 | 1.097 |
| 144 | Steinbach | BB/DN/AS | 1700 | 0,9 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,20 | 1 | 0 | | | 0 | 0 | | | | 1.530 | 150 | 20 | 125 | 1.825 |
| 145 | Saal | BT/STK | 1900 | 0,6 | 0 | 0 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3,18 | 0 | 0 | | | 2 | 5 | | | | 1.140 | 1.250 | 318 | 1.350 | 4.058 |
| 146 | Bubach im Ostertal | SBR | 350 | 0,8 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,47 | 1 | 0 | | | 0 | 0 | | | | 280 | 150 | 47 | 125 | 602 |
| 147 | Max-Braun Zentrum | PKA | 80 | 0,2 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,50 | 0 | 0 | | | 0 | 0 | | | | 16 | 150 | 50 | 0 | 216 |
| 148 | Remmesweiler | BT | 950 | 0,5 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,83 | 0 | 0 | | | 3 | 0 | | | | 475 | 150 | 183 | 150 | 958 |
| 150 | Neumühle | PKA | 30 | 0,2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,50 | 0 | 0 | | | 0 | 0 | | | | 6 | 250 | 50 | 0 | 306 |
| 221 | Holz | BB/DN/AS | 6000 | 0,9 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2,88 | 1 | 4 | | | 3 | 1 | | | | 5.400 | 250 | 288 | 1.325 | 7.263 |
| 223 | Lummerschied | SBR | 1400 | 0,8 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3,00 | 1 | 1 | | | 1 | 2 | | | | 1.120 | 400 | 300 | 875 | 2.695 |
| 224 | Kutzhof | BB/DN/AS | 1600 | 0,9 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2,36 | 0 | 2 | | | 2 | 0 | | | | 1.440 | 250 | 236 | 500 | 2.426 |

**Betriebseinheiten (BE) der Abwasseranlagen (KA)**

Stand 25.07.2024

| KA Nr. | Kläranlage | Verfahren | Ausbau EW | BE Faktor | Anzahl Pumpwerke (PW) | | | | | | | | HS km | Anzahl Sonderbauwerke (SBW) | | | | | | | | Betriebseinheiten (BE) | | | | | Summe BE |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Trockenwetter | | | | Regenwetter | | | | | RÜB | | RÜBS | | RÜ | ST+RÜ | DÜ | Not | Sondereinrichtungen KA | KA | PW | HS | SBW | |
| | | | | | innen | | außen | | innen | | außen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | <= 100 l/s | > 100 l/s | <= 100 l/s | > 100 l/s | <= 500 l/s | > 500 l/s | <= 500 l/s | > 500 l/s | | innen | außen | innen | außen | | | | | | | | | | |
| 234 | Quierschied | SBR | 27000 | 0,8 | 0 | 1 | 5 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 24,49 | 0 | 8 | | | 14 | 8 | | | 3.500 | 21.600 | 1.900 | 2.449 | 4.300 | 33.749 |
| 236 | Walpershofen | BB/DN/F | 36000 | 1,1 | 0 | 1 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30,84 | 1 | 8 | | | 52 | 14 | 3 | | 3.500 | 39.600 | 1.000 | 3.084 | 8.125 | 55.309 |
| 237 | Püttlingen | BB/DN/F | 26000 | 1,1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10,21 | 0 | 1 | | | 10 | 3 | | | 3.500 | 28.600 | 650 | 1.021 | 1.450 | 35.221 |
| 239 | Jägersfreude | SBR | 56000 | 0,8 | 0 | 1 | 3 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 15,71 | 0 | 2 | | | 26 | 9 | | | 12.000 | 44.800 | 2.000 | 1.571 | 3.950 | 64.321 |
| 240 | Burbach | BB/DN/F | 200000 | 1,1 | 0 | 1 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 8,56 | 0 | 1 | | | 1 | 1 | | | 12.250 | 220.000 | 1.350 | 856 | 500 | 234.956 |
| 242 | Brebach | BB/DN/AS | 135000 | 0,9 | 0 | 1 | 11 | 2 | 0 | 1 | 5 | 0 | 68,73 | 1 | 10 | | | 22 | 12 | | 1 | 9.000 | 121.500 | 7.300 | 6.873 | 6.475 | 151.148 |
| 243 | Eschringen | SBR | 11500 | 0,8 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 8,08 | 1 | 0 | | | 8 | 1 | | | | 9.200 | 700 | 808 | 775 | 11.483 |
| 245 | Saargemünd | PW | | 0,0 | 0 | 0 | 4 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 10,44 | 0 | 5 | | | 6 | 1 | | | | 0 | 3.000 | 1.044 | 1.550 | 5.594 |
| 248 | Limbach | BB/DN/AS | 15000 | 0,9 | 1 | 0 | 3 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 | 17,07 | 1 | 4 | | | 5 | 5 | | | | 13.500 | 2.800 | 1.707 | 2.425 | 20.432 |
| 255 | Homburg | BB/DN/F | 75000 | 1,1 | 0 | 1 | 5 | 1 | 0 | 1 | 3 | 1 | 50,20 | 2 | 11 | | 30 | 29 | 5 | 3 | | 10.750 | 82.500 | 5.200 | 5.020 | 13.700 | 117.170 |
| 256 | Bliesdalheim | BB/DN/AS | 41000 | 0,9 | 0 | 1 | 10 | 0 | 0 | 0 | 3 | 1 | 60,52 | 0 | 10 | | | 8 | 18 | | | 5.250 | 36.900 | 5.550 | 6.052 | 6.900 | 60.652 |
| 257 | Böckweiler | BT/STK | 370 | 0,6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,84 | 1 | 0 | | | 1 | 1 | | | | 222 | 0 | 84 | 425 | 731 |
| 258 | Altheim | BT/STK | 700 | 0,6 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,31 | 0 | 1 | | | 1 | 0 | | | | 420 | 500 | 131 | 250 | 1.301 |
| 259 | Pinningen | BT/STK | 300 | 0,6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,75 | 0 | 0 | | | 1 | 0 | | | | 180 | 0 | 75 | 50 | 305 |
| 260 | Brenschelbach | BT/STK | 500 | 0,6 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2,55 | 0 | 0 | | | 1 | 1 | | | | 300 | 250 | 255 | 300 | 1.105 |
| 261 | Ommersheim | TK/E | 3900 | 0,7 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3,37 | 1 | 1 | | | 0 | 1 | | | | 2.730 | 400 | 337 | 575 | 4.042 |
| 262 | Assweiler | BT | 1600 | 0,5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,39 | 0 | 0 | | | 3 | 0 | | | | 800 | 0 | 139 | 150 | 1.089 |
| 263 | Erfweiler-Ehlingen | BB/DN/AS | 2500 | 0,9 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2,40 | 1 | 0 | | | 3 | 0 | | | | 2.250 | 0 | 240 | 275 | 2.765 |
| 264 | Wittersheim | BT/STK | 1400 | 0,6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,37 | 0 | 1 | | | 1 | 0 | | | | 840 | 0 | 37 | 250 | 1.127 |
| 268 | Gersheim | BB/DN/AS | 4600 | 0,9 | 0 | 0 | 12 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 12,46 | 0 | 8 | | | 6 | 1 | | | | 4.140 | 3.000 | 1.246 | 2.150 | 10.536 |
| 270 | Seyweiler | PKA | 180 | 0,2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,77 | 0 | 0 | | | 1 | 1 | | | | 36 | 250 | 77 | 300 | 663 |
| 271 | Peppenkum | BT/STK | 380 | 0,6 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,08 | 0 | 1 | | | 1 | 0 | | | | 228 | 250 | 108 | 250 | 836 |
| 272 | Utweiler | PKA | 70 | 0,2 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,41 | 0 | 0 | | | 1 | 0 | | | | 14 | 150 | 41 | 50 | 255 |
| 274 | Medelsheim | PKA | 500 | 0,2 | 1 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,27 | 0 | 0 | | | 0 | 2 | | | | 100 | 650 | 127 | 500 | 1.377 |
| 275 | Riesweiler | PKA | 100 | 0,2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,23 | 0 | 0 | | | 1 | 1 | | | | 20 | 0 | 23 | 300 | 343 |
| 370 | Dillingen | BB/DN/F | 42000 | 1,1 | 0 | 1 | 8 | 0 | 0 | 1 | 0 | 2 | 22,22 | 1 | 6 | | | 8 | 7 | 2 | 1 | 9.000 | 46.200 | 4.750 | 2.222 | 3.925 | 66.097 |
| 373 | Ihn | BT/MEM | 700 | 1,1 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 2,60 | 1 | 1 | | | 0 | 1 | | 1 | | 770 | 1.100 | 260 | 825 | 2.955 |
| 374 | Rammelfangen | BB/AS-C | 250 | 0,7 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,89 | 0 | 0 | | | 0 | 0 | | | | 175 | 0 | 89 | 0 | 264 |
| 375 | Gisingen | BB/DN/AS | 990 | 0,9 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3,36 | 0 | 1 | | | 2 | 1 | | | | 891 | 500 | 336 | 550 | 2.277 |
| 377 | Kerlingen | BB/DN/AS | 650 | 0,9 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,24 | 1 | 0 | | | 0 | 0 | | | | 585 | 150 | 24 | 125 | 884 |
| 378 | Bedersdorf | BT/STK | 1850 | 0,6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2,36 | 0 | 0 | | | 0 | 1 | | | | 1.110 | 0 | 236 | 250 | 1.596 |
| 380 | Saarlouis | BB/DN/F | 93000 | 1,1 | 0 | 2 | 4 | 1 | 0 | 2 | 0 | 3 | 38,41 | 1 | 6 | | | 3 | 1 | | 2 | 14.750 | 102.300 | 5.900 | 3.841 | 2.225 | 129.016 |
| 381 | Saarwellingen | SBR | 14000 | 0,8 | 0 | 1 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 14,85 | 1 | 5 | | | 16 | 2 | 1 | | 3.500 | 11.200 | 1.000 | 1.485 | 2.525 | 19.710 |
| 383 | Ensdorf | BB/DN/F | 58000 | 1,1 | 0 | 1 | 5 | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 | 45,24 | 0 | 4 | | | 22 | 20 | 1 | 2 | 11.500 | 63.800 | 3.900 | 4.524 | 7.500 | 91.224 |
| 385 | Überherrn | SBR | 18000 | 0,8 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 2 | 0 | 13,24 | 1 | 0 | | | 0 | 6 | | | 3.500 | 14.400 | 2.100 | 1.324 | 1.625 | 22.949 |
| 387 | Dorf im Warndt | BB/DN/AS | 2000 | 0,9 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,52 | 1 | 1 | | | 0 | 0 | | | | 1.800 | 250 | 152 | 325 | 2.527 |
| 389 | Marienau | PW | | 0,0 | 0 | 0 | 5 | 1 | 0 | 0 | 1 | 2 | 11,06 | 0 | 3 | | | 3 | 6 | | 1 | | 0 | 4.250 | 1.106 | 2.500 | 7.856 |
| 390 | Völklingen | BB/DN/F | 80000 | 1,1 | 0 | 0 | 3 | 3 | 0 | 0 | 3 | 2 | 40,03 | 0 | 16 | | | 38 | 10 | 3 | 2 | 22.750 | 88.000 | 5.750 | 4.003 | 8.400 | 128.903 |
| 391 | Lauterbach | BB/DN/AS | 3000 | 0,9 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 6,26 | 0 | 2 | | | 6 | 0 | | | | 2.700 | 2.500 | 626 | 700 | 6.526 |
| 408 | Thailen | SBR | 9600 | 0,8 | 1 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7,52 | 1 | 4 | | | 7 | 2 | | | | 7.680 | 900 | 752 | 1.775 | 11.107 |
| 409 | Rappweiler | BT | 2300 | 0,5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4,14 | 0 | 0 | | | 3 | 0 | | | | 1.150 | 0 | 414 | 150 | 1.714 |
| 413 | Münzingen | BT/STK | 60 | 0,6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,38 | 0 | 0 | | | 0 | 1 | | | | 36 | 0 | 38 | 250 | 324 |
| 415 | Tettingen-Butzdorf | PKA | 500 | 0,2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2,78 | 0 | 0 | | | 0 | 3 | | | | 100 | 250 | 278 | 750 | 1.378 |
| 417 | Borg | PKA | 450 | 0,2 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1,49 | 0 | 0 | | | 0 | 1 | | | | 90 | 450 | 149 | 250 | 939 |
| 418 | Oberleuken | PKA | 600 | 0,2 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1,23 | 1 | 0 | | | 1 | 1 | | | | 120 | 450 | 123 | 425 | 1.118 |
| 419 | Keßlingen | PKA | 150 | 0,2 | 0 | 0 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,42 | 1 | 1 | | | 2 | 1 | | | | 30 | 1.000 | 142 | 675 | 1.847 |
| 420 | Perl-Besch | SBR | 23000 | 0,8 | 0 | 0 | 7 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 13,26 | 0 | 3 | | | 2 | 1 | 1 | | 3.500 | 18.400 | 1.750 | 1.326 | 1.050 | 26.026 |

**Betriebseinheiten (BE) der Abwasseranlagen (KA)**

Stand 25.07.2024

| KA Nr. | Kläranlage | Verfahren | Ausbau EW | BE Faktor | Anzahl Pumpwerke (PW) | | | | | | | | HS km | Anzahl Sonderbauwerke (SBW) | | | | | | | | Betriebseinheiten (BE) | | | | | Summe BE |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Trockenwetter | | | | Regenwetter | | | | | RÜB | | RÜBS | | RÜ | ST+RÜ | DÜ | Not | Sondereinrichtungen KA | KA | PW | HS | SBW | |
| | | | | | innen | | außen | | innen | | außen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | <= 100 l/s | > 100 l/s | <= 100 l/s | > 100 l/s | <= 500 l/s | > 500 l/s | <= 500 l/s | > 500 l/s | | innen | außen | innen | außen | | | | | | | | | | |
| 421 | Hellendorf | BT/STK | 440 | 0,6 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3,64 | 0 | 0 | | | 1 | 2 | | | | 264 | 250 | 364 | 550 | 1.428 |
| 422 | Büschdorf | PKA | 310 | 0,2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,84 | 1 | 0 | | | 1 | 1 | | | | 62 | 250 | 84 | 425 | 821 |
| 423 | Faha | PKA | 400 | 0,2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1,41 | 1 | 0 | | | 0 | 1 | | | | 80 | 850 | 141 | 375 | 1.446 |
| 424 | Weiten | BB/DN/AS | 1400 | 0,9 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2,40 | 0 | 1 | | | 3 | 2 | | | | 1.260 | 0 | 240 | 850 | 2.350 |
| 425 | Orscholz | BB/DN/AS | 6500 | 0,9 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6,25 | 0 | 1 | | | 3 | 1 | | | | 5.850 | 250 | 625 | 600 | 7.325 |
| 426 | Tünsdorf | BT/STK | 950 | 0,6 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,90 | 0 | 0 | | | 0 | 1 | | | | 570 | 250 | 90 | 250 | 1.160 |
| 428 | Nohn | STK | 700 | 0,7 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,20 | 0 | 0 | | | 0 | 1 | | | | 490 | 0 | 120 | 250 | 860 |
| 429 | Sinz | BT/STK | 300 | 0,6 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,25 | 0 | 1 | | | 0 | 0 | | | | 180 | 250 | 125 | 200 | 755 |
| 430 | Dreisbach | SBR | 300 | 0,8 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1,99 | 0 | 1 | | | 3 | 0 | | 1 | | 240 | 1.350 | 199 | 600 | 2.389 |
| 431 | Bethingen | BT/STK | 700 | 0,6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,78 | 0 | 2 | | | 0 | 0 | | | | 420 | 0 | 178 | 400 | 998 |
| 432 | Saarhölzbach | BB/DN/AS | 8500 | 0,9 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 10,08 | 0 | 0 | | | 3 | 6 | 1 | 2 | | 7.650 | 2.500 | 1.008 | 2.250 | 13.408 |
| 433 | Scheiden | BB/DN/AS | 500 | 0,9 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,29 | 1 | 0 | | | 0 | 1 | | | | 450 | 250 | 129 | 375 | 1.204 |
| 434 | Wadern-Oberlöstern | BT | 1250 | 0,5 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2,78 | 0 | 3 | | | 0 | 0 | | | | 625 | 750 | 278 | 600 | 2.253 |
| 436 | Niederlosheim | SBR | 11500 | 0,8 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20,65 | 1 | 6 | | | 22 | 1 | | | | 9.200 | 300 | 2.065 | 2.675 | 14.240 |
| 437 | Morscholz | BT | 1980 | 0,5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3,74 | 0 | 0 | | | 5 | 0 | | | | 990 | 0 | 374 | 250 | 1.614 |
| 438 | Dagstuhl | BB/DN/AS | 6300 | 0,9 | 1 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 9,93 | 0 | 6 | | | 6 | 0 | | | | 5.670 | 900 | 993 | 1.500 | 9.063 |
| 439 | Altland | PKA | 150 | 0,2 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,00 | 0 | 0 | | | 0 | 0 | | | | 30 | 400 | 100 | 0 | 530 |
| 440 | Büschfeld | BB/DN/AS | 15000 | 0,9 | 0 | 0 | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 24,23 | 0 | 13 | | | 23 | 1 | | | 3.500 | 13.500 | 2.000 | 2.423 | 4.000 | 25.423 |
| 441 | Bierfeld | UT | 1400 | 0,4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,00 | 0 | 0 | | | 3 | 0 | | | | 560 | 0 | 100 | 150 | 810 |
| 442 | Sitzerath | BT | 1000 | 0,5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,84 | 0 | 0 | | | 2 | 1 | | | | 500 | 0 | 184 | 350 | 1.034 |
| 443 | Kastel | BB/DN/AS | 10000 | 0,9 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 12,85 | 0 | 2 | | | 5 | 5 | | | | 9.000 | 150 | 1.285 | 1.900 | 12.335 |
| 444 | Primstal | BT | 2600 | 0,5 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 4,98 | 0 | 1 | | | 2 | 0 | | | | 1.300 | 850 | 498 | 300 | 2.948 |
| 446 | Sotzweiler | BB/DN/AS | 12600 | 0,9 | 0 | 1 | 9 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 23,74 | 0 | 5 | | | 0 | 7 | 2 | | | 11.340 | 2.500 | 2.374 | 2.950 | 19.164 |
| 447 | Auschet | PKA | 70 | 0,2 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,17 | 0 | 0 | | | 0 | 0 | | | | 14 | 150 | 17 | 0 | 181 |
| 448 | Wadern-Nuhweiler | SBR | 50 | 0,8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | 0 | 0 | | | 0 | 0 | | | | 40 | 0 | 0 | 0 | 40 |
| 450 | Merzig | BB/DN/AS | 56500 | 0,9 | 0 | 1 | 20 | 1 | 0 | 0 | 4 | 5 | 87,34 | 0 | 17 | | | 20 | 15 | 3 | 8 | 6.000 | 50.850 | 13.050 | 8.734 | 10.450 | 89.084 |
| 451 | Wadern-Gehweiler | BT | 2400 | 0,5 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3,98 | 0 | 2 | | | 0 | 0 | | | | 1.200 | 500 | 398 | 400 | 2.498 |
| 452 | Wadern-Rathen | BT/STK | 255 | 0,6 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,86 | 0 | 0 | | | 0 | 1 | | | | 153 | 250 | 86 | 250 | 739 |
| 453 | Vogelsbüsch | PKA | 100 | 0,2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,65 | 0 | 0 | | | 0 | 0 | | | | 20 | 250 | 65 | 0 | 335 |
| 455 | Mechern | BB/AS-C | 2000 | 0,7 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4,42 | 1 | 0 | | | 3 | 2 | | | | 1.400 | 400 | 442 | 775 | 3.017 |
| 457 | Reidelbach | PKA | 120 | 0,2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,50 | 0 | 0 | | | 1 | 0 | | | | 24 | 0 | 50 | 50 | 124 |
| 458 | Biringen | PKA | 400 | 0,2 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,25 | 0 | 0 | | | 0 | 1 | | | | 80 | 500 | 125 | 250 | 955 |
| 459 | Oberesch | BT/STK | 350 | 0,6 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,92 | 1 | 0 | | | 1 | 0 | | | | 210 | 250 | 92 | 175 | 727 |
| 460 | Rehlingen-Siersburg | BB/DN/F | 25000 | 1,1 | 0 | 1 | 7 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 | 45,57 | 0 | 10 | | | 7 | 9 | 3 | 1 | 6.000 | 27.500 | 3.900 | 4.557 | 5.150 | 47.107 |
| 461 | Fürweiler | BB/DN/AS | 1300 | 0,9 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2,78 | 0 | 1 | | | 0 | 1 | | | | 1.170 | 500 | 278 | 450 | 2.398 |
| 464 | Düppenweiler | BB/DN/AS | 3200 | 0,9 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,97 | 1 | 0 | | | 0 | 1 | | | | 2.880 | 150 | 197 | 375 | 3.602 |
| 465 | Primsweiler | SBR | 15500 | 0,8 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 15,13 | 0 | 0 | | | 7 | 13 | | | 3.500 | 12.400 | 750 | 1.513 | 3.600 | 21.763 |
| 466 | Lebach | BB/DN/AS | 17500 | 0,9 | 0 | 1 | 4 | 0 | 0 | 0 | 3 | 0 | 19,66 | 1 | 4 | | | 10 | 4 | 3 | | 3.500 | 15.750 | 3.050 | 1.966 | 2.725 | 26.991 |
| 467 | Falscheid | BB/AS-C | 680 | 0,7 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,94 | 0 | 0 | | | 1 | 1 | | | | 476 | 0 | 94 | 300 | 870 |
| 468 | Hoxberg | SBR | 300 | 0,8 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,70 | 1 | 0 | | | 1 | 0 | | | | 240 | 150 | 70 | 175 | 635 |
| 469 | Niedaltdorf | BT | 1100 | 0,5 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,61 | 0 | 0 | | | 1 | 1 | 1 | | | 550 | 400 | 161 | 400 | 1.511 |
| 473 | Nordschacht | BT | 1000 | 0,5 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,60 | 0 | 0 | | | 0 | 0 | | | | 500 | 150 | 60 | 0 | 710 |
| | | | **1.528.705** | | **48** | **23** | **252** | **17** | **8** | **10** | **35** | **27** | **1161** | **44** | **265** | **0** | **30** | **684** | **324** | **37** | **24** | **182.500** | **1.480.226** | **138.150** | **116.060** | **191.650** | **2.108.586** |

## Berechnung des Ansatzes "ABWASSERABGABE für kommunale Einleitungen"

| Stadt/ Gemeinde | Schadeinheiten für Regenwasser 2025 | Abwasserabgabe für Regenwasser 2025 in € | Schadeinheiten für E und EW 2025 | Abwasserabgabe für E und EW 2025 in € | Gesamt-Abwasserabg. 2025 in € |
|---|---|---|---|---|---|
| Beckingen | 1.783,92 | 63.846,50 | 0,00 | 0,00 | 63.846,50 |
| Bexbach | 2.120,52 | 75.893,41 | 0,00 | 0,00 | 75.893,41 |
| Blieskastel | 2.360,88 | 84.495,90 | 0,00 | 0,00 | 84.495,90 |
| Bous | 844,92 | 30.239,69 | 0,00 | 0,00 | 30.239,69 |
| Dillingen | 2.399,28 | 85.870,23 | 0,00 | 0,00 | 85.870,23 |
| Ensdorf | 787,68 | 28.191,07 | 0,00 | 0,00 | 28.191,07 |
| Eppelborn | 1.911,60 | 68.416,16 | 0,00 | 0,00 | 68.416,16 |
| Freisen | 829,80 | 29.698,54 | 0,00 | 0,00 | 29.698,54 |
| Friedrichsthal | 1.180,44 | 42.247,95 | 0,00 | 0,00 | 42.247,95 |
| Gersheim | 730,20 | 26.133,86 | 0,00 | 0,00 | 26.133,86 |
| Großrosseln | 826,32 | 29.573,99 | 0,00 | 0,00 | 29.573,99 |
| Heusweiler | 1.561,32 | 55.879,64 | 0,00 | 0,00 | 55.879,64 |
| Homburg | 4.962,72 | 177.615,75 | 0,00 | 0,00 | 177.615,75 |
| Illingen | 1.914,12 | 68.506,35 | 0,00 | 0,00 | 68.506,35 |
| Kirkel | 1.162,92 | 41.620,91 | 0,00 | 0,00 | 41.620,91 |
| Kleinblittersdorf | 1.278,72 | 45.765,39 | 0,00 | 0,00 | 45.765,39 |
| Lebach | 2.295,60 | 82.159,52 | 0,00 | 0,00 | 82.159,52 |
| Losheim | 1.869,24 | 66.900,10 | 0,00 | 0,00 | 66.900,10 |
| Mandelbachtal | 768,60 | 27.508,19 | 0,00 | 0,00 | 27.508,19 |
| Marpingen | 996,12 | 35.651,13 | 0,00 | 0,00 | 35.651,13 |
| Merchweiler | 1.180,56 | 42.252,24 | 0,00 | 0,00 | 42.252,24 |
| Merzig | 3.580,32 | 128.139,65 | 0,00 | 0,00 | 128.139,65 |
| Mettlach | 1.436,40 | 51.408,76 | 0,00 | 0,00 | 51.408,76 |
| Nalbach | 1.090,56 | 39.031,14 | 0,00 | 0,00 | 39.031,14 |
| Namborn | 781,80 | 27.980,62 | 0,00 | 0,00 | 27.980,62 |
| Neunkirchen | 5.165,88 | 184.886,85 | 0,00 | 0,00 | 184.886,85 |
| Nohfelden | 1.122,48 | 40.173,56 | 0,00 | 0,00 | 40.173,56 |
| Nonnweiler | 965,64 | 34.560,26 | 0,00 | 0,00 | 34.560,26 |
| Oberthal | 712,92 | 25.515,41 | 0,00 | 0,00 | 25.515,41 |
| Ottweiler | 1.389,60 | 49.733,78 | 0,00 | 0,00 | 49.733,78 |
| Perl | 954,00 | 34.143,66 | 0,00 | 0,00 | 34.143,66 |
| Püttlingen | 2.175,84 | 77.873,31 | 0,00 | 0,00 | 77.873,31 |
| Quierschied | 1.525,68 | 54.604,09 | 0,00 | 0,00 | 54.604,09 |
| Rehlingen-Siersburg | 1.562,28 | 55.914,00 | 0,00 | 0,00 | 55.914,00 |
| Riegelsberg | 1.721,64 | 61.617,50 | 0,00 | 0,00 | 61.617,50 |

| Stadt/ Gemeinde | Schadeinheiten für Regenwasser 2025 | Abwasserabgabe für Regenwasser 2025 in € | Schadeinheiten für E und EW 2025 | Abwasserabgabe für E und EW 2025 in € | Gesamt-Abwasserabg. 2025 in € |
|---|---|---|---|---|---|
| Saarbrücken | 13.698,72 | 490.277,19 | 3.319,65 | 118.810,27 | 609.087,46 |
| Saarlouis | 4.188,12 | 149.892,81 | 0,00 | 0,00 | 149.892,81 |
| Saarwellingen | 1.596,60 | 57.142,31 | 0,00 | 0,00 | 57.142,31 |
| Schiffweiler | 1.868,76 | 66.882,92 | 0,00 | 0,00 | 66.882,92 |
| Schmelz | 1.946,04 | 69.648,77 | 0,00 | 0,00 | 69.648,77 |
| Schwalbach | 2.065,20 | 73.913,51 | 0,00 | 0,00 | 73.913,51 |
| Spiesen-Elversberg | 1.544,64 | 55.282,67 | 0,00 | 0,00 | 55.282,67 |
| St. Ingbert | 3.443,40 | 123.239,29 | 0,00 | 0,00 | 123.239,29 |
| St. Wendel | 2.710,20 | 96.998,06 | 0,00 | 0,00 | 96.998,06 |
| Sulzbach | 1.965,48 | 70.344,53 | 0,00 | 0,00 | 70.344,53 |
| Tholey | 1.373,04 | 49.141,10 | 0,00 | 0,00 | 49.141,10 |
| Überherrn | 1.310,40 | 46.899,22 | 0,00 | 0,00 | 46.899,22 |
| Völklingen | 4.786,68 | 171.315,28 | 0,00 | 0,00 | 171.315,28 |
| Wadern | 1.759,68 | 62.978,95 | 0,00 | 0,00 | 62.978,95 |
| Wadgassen | 2.050,68 | 73.393,84 | 0,00 | 0,00 | 73.393,84 |
| Wallerfangen | 1.021,56 | 36.561,63 | 0,00 | 0,00 | 36.561,63 |
| Weiskirchen | 726,00 | 25.983,54 | 0,00 | 0,00 | 25.983,54 |
| Einsparungen beim Niederschlagswasser | | -150.000,00 | | | -150.000,00 |
| Geschätzte Nachforderungen bei endgültiger Festsetzung der Abwasserabgabe 2025 | | | | | 250.000,00 |
| **Zwischensumme :** | 108.030,72 | 3.643.944,72 | 5.344,65 | 118.810,27 | **4.012.754,99** |
| KA Münzbachtal | Dieser Betrag ist kostenneutral, da er von der Firma Wagner an den EVS gem. Vereinbarung erstattet wird. | | | | 9.000,00 |
| **Summe :** | | | | | **4.021.754,99** |

## Berechnung der Ansätze "Abwasserabgabe für KA"

| KA Nr. | Kläranlage | | JSM | Mindest-anford. CSB mg/l | CSB mg/l | SE CSB | €/SE CSB | Abgabe-Betrag CSB € | Mindest-anford. N ges. mg/l | N ges. mg/l | SE N ges. | €/SE N ges. | Abgabe-Betrag N ges. € | Mindest-anford. P mg/l | P mg/l | SE P | €/SE P | Abgabe-Betrag P € | Verrechn. gem. §10 Abs.3 € | Abw.-Abg. 2025 gerundet auf 100 € |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 100 | Nohfelden- Gonnesweiler | | 910.400 | 90 | 35 | 637 | 17,90 | 11.402,30 | keine | 12,00 | 437 | 17,90 | 7.822,30 | keine | 1,20 | 364 | 17,90 | 6.515,60 | | 25.800,00 |
| 101 | Nohfelden-Eiweiler | | 96.000 | 150 | 60 | 115 | 17,90 | 2.058,50 | keine | 20,00 | 77 | 17,90 | 1.378,30 | keine | 4,50 | 144 | 17,90 | 2.577,60 | | 6.100,00 |
| 102 | Nohfelden-Selbach | V | 160.000 | 110 | 75 | 240 | 35,79 | 8.589,60 | keine | 25,00 | 160 | 35,79 | 5.726,40 | keine | 3,60 | 192 | 35,79 | 6.871,68 | 10.593,84 | 10.600,00 |
| 103 | Nohf.-Neunk./Nahe | | 96.000 | 150 | 75 | 144 | 17,90 | 2.577,60 | keine | 24,00 | 92 | 17,90 | 1.646,80 | keine | 5,00 | 160 | 17,90 | 2.864,00 | | 7.100,00 |
| 104 | Oberthal-Güdesw. | | 182.000 | 110 | 80 | 291 | 17,90 | 5.208,90 | keine | 35,00 | 255 | 17,90 | 4.564,50 | keine | 6,00 | 364 | 17,90 | 6.515,60 | 8.144,50 | 8.200,00 |
| 108 | Freisen-Haupersweiler | | 500.000 | 110 | 35 | 350 | 17,90 | 6.265,00 | keine | 8,00 | 160 | 17,90 | 2.864,00 | keine | 4,00 | 667 | 17,90 | 11.939,30 | | 21.100,00 |
| 109 | Namborn-Baltersweiler | | 1.156.000 | 90 | 40 | 925 | 17,90 | 16.557,50 | keine | 12,00 | 555 | 17,90 | 9.934,50 | keine | 2,00 | 771 | 17,90 | 13.800,90 | | 40.300,00 |
| 110 | St. Wendel | | 1.800.000 | 90 | 35 | 1.260 | 17,90 | 22.554,00 | 15,00 | 10,00 | 720 | 17,90 | 12.888,00 | 2,00 | 1,20 | 720 | 17,90 | 12.888,00 | | 48.400,00 |
| 111 | St. Wendel-Winterbach | | 185.280 | 110 | 30 | 111 | 17,90 | 1.986,90 | keine | 5,00 | 37 | 17,90 | 662,30 | keine | 4,00 | 247 | 17,90 | 4.421,30 | | 7.100,00 |
| 112 | St. Wendel-Bliesen | | 730.000 | 90 | 30 | 438 | 17,90 | 7.840,20 | 18,00 | 6,00 | 175 | 17,90 | 3.132,50 | 2,00 | 1,00 | 243 | 17,90 | 4.349,70 | | 15.400,00 |
| 113 | St. Wendel-Leitersweiler | | 45.000 | 150 | 40 | 36 | 17,90 | 644,40 | keine | 10,00 | 18 | 17,90 | 322,20 | keine | 5,00 | 75 | 17,90 | 1.342,50 | | 2.400,00 |
| 114 | St. Wendel-Niederlinxweiler | | 175.000 | 110 | 40 | 140 | 17,90 | 2.506,00 | keine | 10,00 | 70 | 17,90 | 1.253,00 | keine | 5,60 | 327 | 17,90 | 5.853,30 | | 9.700,00 |
| 115 | Mainzweiler | | 205.000 | 110 | 20 | 82 | 17,90 | 1.467,80 | keine | 9,00 | 74 | 17,90 | 1.324,60 | keine | 3,50 | 239 | 17,90 | 4.278,10 | | 7.100,00 |
| 116 | Ottweiler | | 880.000 | 90 | 30 | 528 | 17,90 | 9.451,20 | 18,00 | 6,00 | 211 | 17,90 | 3.776,90 | 2,00 | 1,00 | 293 | 17,90 | 5.244,70 | | 18.500,00 |
| 117 | Ottweiler-Fürth | | 165.000 | 110 | 40 | 132 | 17,90 | 2.362,80 | keine | 10,00 | 66 | 17,90 | 1.181,40 | keine | 3,50 | 193 | 17,90 | 3.454,70 | | 7.000,00 |
| 118 | Ottweiler-Lautenbach | | 260.000 | 110 | 30 | 156 | 17,90 | 2.792,40 | keine | 8,00 | 83 | 17,90 | 1.485,70 | keine | 1,00 | 87 | 17,90 | 1.557,30 | | 5.900,00 |
| 119 | St. Wendel-Dörrenbach | | 45.000 | 150 | 35 | 32 | 17,90 | 572,80 | keine | 12,00 | 22 | 17,90 | 393,80 | keine | 6,00 | 90 | 17,90 | 1.611,00 | | 2.600,00 |
| 120 | Illingen-Wustweiler | | 3.500.000 | 90 | 25 | 1.750 | 17,90 | 31.325,00 | 18,00 | 5,00 | 700 | 17,90 | 12.530,00 | 2,00 | 0,80 | 933 | 17,90 | 16.700,70 | | 60.600,00 |
| 121 | Eppelborn-Dirmingen | | 1.076.056 | 90 | 35 | 753 | 17,90 | 13.478,70 | 18,00 | 8,00 | 344 | 17,90 | 6.157,60 | 2,00 | 1,60 | 574 | 17,90 | 10.274,60 | | 30.000,00 |
| 122 | Eppelborn-Bub.-Calmesw. | | 2.146.200 | 90 | 35 | 1.502 | 17,90 | 26.885,80 | 18,00 | 8,00 | 687 | 17,90 | 12.297,30 | 2,00 | 1,20 | 858 | 17,90 | 15.358,20 | | 54.600,00 |
| 123 | Neunk.-Sinnerthal | | 1.712.580 | 90 | 40 | 1.370 | 17,90 | 24.523,00 | 18,00 | 5,00 | 343 | 17,90 | 6.139,70 | 2,00 | 1,60 | 913 | 17,90 | 16.342,70 | | 47.100,00 |
| 124 | Neunk.-Wiebelskirchen | | 530.000 | 90 | 45 | 477 | 17,90 | 8.538,30 | 18,00 | 11,00 | 233 | 17,90 | 4.170,70 | 2,00 | 2,00 | 353 | 17,90 | 6.318,70 | | 19.100,00 |
| 125 | Neunk.-Wellesweiler | | 3.400.000 | 90 | 48 | 3.264 | 17,90 | 58.425,60 | 18,00 | 12,00 | 1.632 | 17,90 | 29.212,80 | 2,00 | 2,00 | 2267 | 17,90 | 40.579,30 | | 128.300,00 |
| 126 | St. Wendel-Hoof | | 131.400 | 110 | 40 | 105 | 17,90 | 1.879,50 | keine | 10,00 | 53 | 17,90 | 948,70 | keine | 4,00 | 175 | 17,90 | 3.132,50 | | 6.000,00 |
| 127 | Neunk.-Münchwies | | 105.000 | 110 | 40 | 84 | 17,90 | 1.503,60 | keine | 10,00 | 42 | 17,90 | 751,80 | keine | 6,00 | 210 | 17,90 | 3.759,00 | | 6.100,00 |
| 128 | Neunkirchen-Heinitz | | 240.000 | 90 | 38 | 182 | 17,90 | 3.257,80 | keine | 5,00 | 48 | 17,90 | 859,20 | keine | 2,00 | 160 | 17,90 | 2.864,00 | | 7.000,00 |
| 130 | Elversberg-Ruhbachtal | | 140.000 | 110 | 38 | 106 | 17,90 | 1.897,40 | keine | 5,00 | 28 | 17,90 | 501,20 | keine | 2,00 | 93 | 17,90 | 1.664,70 | | 4.100,00 |
| 132 | St. Wendel-Werschweiler | | 60.600 | 110 | 70 | 85 | 17,90 | 1.521,50 | keine | 25,00 | 61 | 17,90 | 1.091,90 | keine | 4,50 | 91 | 17,90 | 1.628,90 | | 4.300,00 |

## Berechnung der Ansätze "Abwasserabgabe für KA"

| KA Nr. | Kläranlage | JSM | Mindest-anford. CSB mg/l | CSB mg/l | SE CSB | €/SE CSB | Abgabe-Betrag CSB € | Mindest-anford. N ges. mg/l | N ges. mg/l | SE N ges. | €/SE N ges. | Abgabe-Betrag N ges. € | Mindest-anford. P mg/l | P mg/l | SE P | €/SE P | Abgabe-Betrag P € | Verrechn. gem. §10 Abs.3 € | Abw.-Abg. 2025 gerundet auf 100 € |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 133 | Neunk.-Eschweilerhof | 8.000 | 150 | 60 | 10 | 17,90 | 179,00 | keine | 20,00 | 6 | 17,90 | 107,40 | keine | 5,00 | 13 | 17,90 | 232,70 | | 600,00 |
| 135 | Freisen-Asweiler-Eitzweiler San. | 550.000 | 90 | 35 | 385 | 17,90 | 6.891,50 | 18,00 | 10,00 | 220 | 17,90 | 3.938,00 | keine | 2,00 | 367 | 17,90 | 6.569,30 | | 17.400,00 |
| 137 | Namborn-Heisterberg | 9.440 | 150 | 60 | 11 | 17,90 | 196,90 | keine | 42,00 | 16 | 17,90 | 286,40 | keine | 1,50 | 5 | 17,90 | 89,50 | | 600,00 |
| 138 | Nohfelden-Mosberg-Richweiler | 25.000 | 150 | 80 | 40 | 17,90 | 716,00 | keine | 30,00 | 30 | 17,90 | 537,00 | keine | 5,00 | 42 | 17,90 | 751,80 | | 2.100,00 |
| 139 | Oberthal-Steinberg-Deckenhardt | 92.000 | 110 | 35 | 64 | 17,90 | 1.145,60 | keine | 8,00 | 29 | 17,90 | 519,10 | keine | 4,00 | 123 | 17,90 | 2.201,70 | | 3.900,00 |
| 140 | Freisen-Grügelborn | 120.450 | 110 | 35 | 84 | 17,90 | 1.503,60 | keine | 10,00 | 48 | 17,90 | 859,20 | keine | 3,00 | 120 | 17,90 | 2.148,00 | | 4.600,00 |
| 141 | Nohfelden-Sötern | 166.440 | 110 | 40 | 133 | 17,90 | 2.380,70 | keine | 10,00 | 67 | 17,90 | 1.199,30 | keine | 4,00 | 222 | 17,90 | 3.973,80 | | 7.600,00 |
| 142 | Neunkirchen-Hangard | 130.000 | 110 | 50 | 130 | 17,90 | 2.327,00 | keine | 11,00 | 57 | 17,90 | 1.020,30 | keine | 6,00 | 260 | 17,90 | 4.654,00 | | 8.100,00 |
| 143 | St. Wendel-Osterbrücken | 80.000 | 150 | 50 | 80 | 17,90 | 1.432,00 | keine | 10,00 | 32 | 17,90 | 572,80 | keine | 5,00 | 133 | 17,90 | 2.380,70 | | 4.400,00 |
| 144 | Ottweiler-Steinbach | 150.000 | 110 | 35 | 105 | 17,90 | 1.879,50 | keine | 8,00 | 48 | 17,90 | 859,20 | keine | 5,00 | 250 | 17,90 | 4.475,00 | | 7.300,00 |
| 145 | St. Wendel-Saal | 90.000 | 110 | 80 | 144 | 17,90 | 2.577,60 | keine | 25,00 | 90 | 17,90 | 1.611,00 | keine | 6,00 | 180 | 17,90 | 3.222,00 | | 7.500,00 |
| 146 | St. Wendel-Bubach | 23.000 | 150 | 40 | 18 | 17,90 | 322,20 | keine | 12,00 | 11 | 17,90 | 196,90 | keine | 6,00 | 46 | 17,90 | 823,40 | | 1.400,00 |
| 147 | Max-Braun-Zentrum | 3.504 | 150 | 60 | 4 | 17,90 | 71,60 | keine | 44,00 | 6 | 17,90 | 107,40 | keine | 1,50 | 2 | 17,90 | 35,80 | | 300,00 |
| 148 | St. Wendel-Remmesweiler | 107.200 | 150 | 88 | 189 | 17,90 | 3.383,10 | keine | 25,00 | 107 | 17,90 | 1.915,30 | keine | 5,00 | 179 | 17,90 | 3.204,10 | | 8.600,00 |
| 150 | Neumühle | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0,00 |
| 221 | Heusweiler-Holz San. | 280.000 | 90 | 30 | 168 | 17,90 | 3.007,20 | keine | 5,00 | 56 | 17,90 | 1.002,40 | keine | 1,50 | 140 | 17,90 | 2.506,00 | | 6.600,00 |
| 223 | Heusweiler-Lummerschied San. | 88.800 | 110 | 35 | 62 | 17,90 | 1.109,80 | keine | 10,00 | 36 | 17,90 | 644,40 | keine | 2,00 | 59 | 17,90 | 1.056,10 | | 2.900,00 |
| 224 | Heusweiler-Kutzhof | 95.000 | 110 | 35 | 67 | 17,90 | 1.199,30 | keine | 12,00 | 46 | 17,90 | 823,40 | keine | 5,60 | 177 | 17,90 | 3.168,30 | | 5.200,00 |
| 234 | Quierschied | 1.670.000 | 90 | 35 | 1.169 | 17,90 | 20.925,10 | 18,00 | 8,00 | 534 | 17,90 | 9.558,60 | 2,00 | 1,50 | 835 | 17,90 | 14.946,50 | | 45.500,00 |
| 236 | Riegelsberg-Walpershofen | 2.300.000 | 90 | 60 | 2.760 | 17,90 | 49.404,00 | 18,00 | 18,00 | 1.656 | 17,90 | 29.642,40 | 2,00 | 2,00 | 1533 | 17,90 | 27.440,70 | | 106.500,00 |
| 237 | Püttlingen | 1.389.920 | 90 | 55 | 1.529 | 17,90 | 27.369,10 | 18,00 | 14,00 | 778 | 17,90 | 13.926,20 | 2,00 | 2,00 | 927 | 17,90 | 16.593,30 | | 57.900,00 |
| 239 | Sbr.-Jägersfreude | 3.800.000 | 90 | 50 | 3.800 | 17,90 | 68.020,00 | 18,00 | 18,00 | 2.736 | 17,90 | 48.974,40 | 2,00 | 2,00 | 2533 | 17,90 | 45.340,70 | | 162.400,00 |
| 240 | Sbr.-Burbach | 7.114.240 | 75 | 32 | 4.553 | 17,90 | 81.498,70 | 13,00* | 14,00 | 3.984 | 17,90 | 71.313,60 | 1,00 | 1,00 | 2371 | 17,90 | 42.440,90 | | 195.300,00 |
| 242 | Sbr.-Brebach | 7.474.400 | 75 | 32 | 4.784 | 17,90 | 85.633,60 | 13,00 | 5,00 | 1.495 | 17,90 | 26.760,50 | 1,00 | 1,00 | 2491 | 17,90 | 44.588,90 | | 157.000,00 |
| 243 | Sbr.-Eschringen | 870.000 | 90 | 36 | 626 | 17,90 | 11.205,40 | 12,00 | 8,00 | 278 | 17,90 | 4.976,20 | 2,00 | 2,00 | 580 | 17,90 | 10.382,00 | | 26.600,00 |
| 248 | Kirkel-Limbach | 824.000 | 90 | 50 | 824 | 17,90 | 14.749,60 | keine | 10,00 | 330 | 17,90 | 5.907,00 | keine | 2,00 | 549 | 17,90 | 9.827,10 | | 30.500,00 |
| 255 | Homburg | 5.400.000 | 90 | 40 | 4.320 | 17,90 | 77.328,00 | 18,00 | 14,00 | 3.024 | 17,90 | 54.129,60 | 2,00 | 2,00 | 3600 | 17,90 | 64.440,00 | | 195.900,00 |
| 256 | Bliesk.-Mittl. Bliestal | 3.800.000 | 90 | 32 | 2.432 | 17,90 | 43.532,80 | 18,00 | 8,00 | 1.216 | 17,90 | 21.766,40 | 2,00 | 2,00 | 2533 | 17,90 | 45.340,70 | | 110.700,00 |

## Berechnung der Ansätze "Abwasserabgabe für KA"

| KA Nr. | Kläranlage | | JSM | Mindest-anford. CSB mg/l | CSB mg/l | SE CSB | €/SE CSB | Abgabe-Betrag CSB € | Mindest-anford. N ges. mg/l | N ges. mg/l | SE N ges. | €/SE N ges. | Abgabe-Betrag N ges. € | Mindest-anford. P mg/l | P mg/l | SE P | €/SE P | Abgabe-Betrag P € | Verrechn. gem. §10 Abs.3 € | Abw.-Abg. 2025 gerundet auf 100 € |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 257 | Blieskastel-Böckweiler | | 36.000 | 150 | 60 | 43 | 17,90 | 769,70 | keine | 16,00 | 23 | 17,90 | 411,70 | keine | 4,00 | 48 | 17,90 | 859,20 | | 2.100,00 |
| 258 | Blieskastel-Altheim | | 35.000 | 150 | 100 | 70 | 17,90 | 1.253,00 | keine | 30,00 | 42 | 17,90 | 751,80 | keine | 7,00 | 82 | 17,90 | 1.467,80 | | 3.500,00 |
| 259 | Blieskastel-Pinningen | | 19.200 | 150 | 80 | 31 | 17,90 | 554,90 | keine | 20,00 | 15 | 17,90 | 268,50 | keine | 4,00 | 26 | 17,90 | 465,40 | | 1.300,00 |
| 260 | Blieskastel-Brenschelbach | | 72.000 | 150 | 60 | 86 | 17,90 | 1.539,40 | keine | 20,00 | 58 | 17,90 | 1.038,20 | keine | 4,00 | 96 | 17,90 | 1.718,40 | | 4.300,00 |
| 261 | Mandelbachtal-Ommersh. San | | 330.000 | 110 | 90 | 594 | 17,90 | 10.632,60 | keine | 30,00 | 396 | 17,90 | 7.088,40 | keine | 2,00 | 220 | 17,90 | 3.938,00 | 10.829,50 | 10.900,00 |
| 262 | Assweiler | | 112.000 | 110 | 88 | 197 | 17,90 | 3.526,30 | keine | 24,00 | 108 | 17,90 | 1.933,20 | keine | 4,00 | 149 | 17,90 | 2.667,10 | | |
| 263 | Mandelb.-Erfweiler-Ehl. San. | | 250.400 | 110 | 40 | 200 | 17,90 | 3.580,00 | keine | 8,00 | 80 | 17,90 | 1.432,00 | keine | 2,00 | 167 | 17,90 | 2.989,30 | | 8.100,00 |
| 264 | Mandelb.-Wittersheim | | 81.760 | 150 | 80 | 131 | 17,90 | 2.344,90 | keine | 24,00 | 78 | 17,90 | 1.396,20 | keine | 4,00 | 109 | 17,90 | 1.951,10 | | 5.700,00 |
| 268 | Gersheim | | 569.000 | 90 | 40 | 455 | 17,90 | 8.144,50 | 18,00 | 11,00 | 250 | 17,90 | 4.475,00 | keine | 4,00 | 759 | 17,90 | 13.586,10 | | 26.300,00 |
| 270 | Gersheim-Seyweiler | V | 18.000 | 150 | 48 | 17 | 35,79 | 608,43 | keine | 16,00 | 12 | 35,79 | 429,48 | keine | 4,00 | 24 | 35,79 | 858,96 | | 1.900,00 |
| 271 | Gersheim-Peppenkum | V | 56.000 | 150 | 80 | 90 | 35,79 | 3.221,10 | keine | 20,00 | 45 | 35,79 | 1.610,55 | keine | 4,00 | 75 | 35,79 | 2.684,25 | | 7.600,00 |
| 272 | Gersheim-Utweiler | | 6.914 | 150 | 40 | 25 | 17,90 | 447,50 | keine | 20,00 | 6 | 17,90 | 107,40 | keine | 4,00 | 9 | 17,90 | 161,10 | | 800,00 |
| 274 | Gersheim-Medelsheim | | 52.000 | 150 | 80 | 83 | 17,90 | 1.485,70 | keine | 20,00 | 42 | 17,90 | 751,80 | keine | 4,00 | 69 | 17,90 | 1.235,10 | | 3.500,00 |
| 275 | Blieskastel-Riesweiler | | 5.900 | 150 | 70 | 8 | 17,90 | 143,20 | keine | 24,00 | 6 | 17,90 | 107,40 | keine | 4,00 | 8 | 17,90 | 143,20 | | 400,00 |
| 370 | Dillingen | | 3.328.800 | 90 | 40 | 2.663 | 17,90 | 47.667,70 | 14,00 | 11,00 | 1.465 | 17,90 | 26.223,50 | 2,00 | 1,00 | 1110 | 17,90 | 19.869,00 | | 93.800,00 |
| 373 | Wallerfangen-Ihn | | 82.000 | 150 | 12 | 20 | 17,90 | 358,00 | keine | 18,00 | 59 | 17,90 | 1.056,10 | keine | 3,00 | 82 | 17,90 | 1.467,80 | | 2.900,00 |
| 374 | Wallerfangen-Rammelfangen | | 18.400 | 150 | 100 | 37 | 17,90 | 662,30 | keine | 45,00 | 33 | 17,90 | 590,70 | keine | 7,00 | 43 | 17,90 | 769,70 | | 2.100,00 |
| 375 | Wallerfangen-Gisingen San. | | 76.800 | 150 | 40 | 61 | 17,90 | 1.091,90 | keine | 10,00 | 31 | 17,90 | 554,90 | keine | 1,00 | 26 | 17,90 | 465,40 | | 2.200,00 |
| 377 | Wallerfangen-Kerlingen San. | | 33.600 | 150 | 50 | 34 | 17,90 | 608,60 | keine | 15,00 | 20 | 17,90 | 358,00 | keine | 1,50 | 17 | 17,90 | 304,30 | | 1.300,00 |
| 378 | Wallerfangen-Bedersdorf | V | 143.200 | 110 | 75 | 215 | 35,79 | 7.694,85 | keine | 40,00 | 229 | 35,79 | 8.195,91 | keine | 7,00 | 334 | 35,79 | 11.953,86 | | 27.900,00 |
| 380 | Saarlouis-Wallerfangen | | 4.906.688 | 90 | 38 | 3.729 | 17,90 | 66.749,10 | 18,00 | 11,00 | 2.159 | 17,90 | 38.646,10 | 2,00 | 2,00 | 3271 | 17,90 | 58.550,90 | | 164.000,00 |
| 381 | Saarwellingen | | 1.226.400 | 90 | 40 | 981 | 17,90 | 17.559,90 | 18,00 | 10,00 | 491 | 17,90 | 8.788,90 | 2,00 | 0,80 | 327 | 17,90 | 5.853,30 | | 32.300,00 |
| 383 | Mittleres Saartal | | 3.980.842 | 90 | 45 | 3.583 | 17,90 | 64.135,70 | 18,00 | 18,00 | 2.866 | 17,90 | 51.301,40 | 2,00 | 2,00 | 2654 | 17,90 | 47.506,60 | | 163.000,00 |
| 385 | Überherrn | | 730.000 | 90 | 45 | 657 | 17,90 | 11.760,30 | 18,00 | 12,00 | 350 | 17,90 | 6.265,00 | 2,00 | 2,00 | 487 | 17,90 | 8.717,30 | | 26.800,00 |
| 387 | Großrosseln-Dorf im Warndt | | 78.000 | 110 | 50 | 78 | 17,90 | 1.396,20 | keine | 10,00 | 31 | 17,90 | 554,90 | keine | 6,00 | 156 | 17,90 | 2.792,40 | | 4.800,00 |
| 390 | Völklingen | | 5.360.000 | 90 | 30 | 3.216 | 17,90 | 57.566,40 | 18,00 | 12,00 | 2.573 | 17,90 | 46.056,70 | 2,00 | 1,00 | 1787 | 17,90 | 31.987,30 | | 135.700,00 |
| 391 | Völklingen-Lauterbach | | 120.000 | 110 | 40 | 96 | 17,90 | 1.718,40 | keine | 18,00 | 86 | 17,90 | 1.539,40 | keine | 1,50 | 60 | 17,90 | 1.074,00 | | 4.400,00 |
| 408 | Weiskirchen-Thailen | V | 800.000 | 90 | 30 | 480 | 35,79 | 17.179,20 | keine | 10,00 | 320 | 35,79 | 11.452,80 | keine | 2,00 | 533 | 35,79 | 19.076,07 | | 47.800,00 |

## Berechnung der Ansätze "Abwasserabgabe für KA"

| KA Nr. | Kläranlage | | JSM | Mindest-anford. CSB mg/l | CSB mg/l | SE CSB | €/SE CSB | Abgabe-Betrag CSB € | Mindest-anford. N ges. mg/l | N ges. mg/l | SE N ges. | €/SE N ges. | Abgabe-Betrag N ges. € | Mindest-anford. P mg/l | P mg/l | SE P | €/SE P | Abgabe-Betrag P € | Verrechn. gem. §10 Abs.3 € | Abw.-Abg. 2025 gerundet auf 100 € |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 409 | Weiskirchen-Rappweiler San. | V | 240.000 | 110 | 80 | 384 | 35,79 | 13.743,36 | keine | 25,00 | 240 | 35,79 | 8.589,60 | keine | 4,00 | 320 | 35,79 | 11.452,80 | 28.059,36 | 5.800,00 |
| 413 | Perl-Münzingen | | 4.100 | 150 | 80 | 7 | 17,90 | 125,30 | keine | 40,00 | 7 | 17,90 | 125,30 | keine | 5,00 | 7 | 17,90 | 125,30 | | 400,00 |
| 415 | Tettingen-Butzdorf | V | 73.330 | 150 | 72 | 106 | 35,79 | 3.793,74 | keine | 20,00 | 59 | 35,79 | 2.111,61 | keine | 2,50 | 61 | 35,79 | 2.183,19 | | 8.100,00 |
| 417 | Perl-Borg | | 40.168 | 150 | 50 | 40 | 17,90 | 716,00 | keine | 32,00 | 51 | 17,90 | 912,90 | keine | 2,50 | 33 | 17,90 | 590,70 | | 2.300,00 |
| 418 | Perl-Oberleuken | | 52.560 | 150 | 50 | 53 | 17,90 | 948,70 | keine | 20,00 | 42 | 17,90 | 751,80 | keine | 3,50 | 61 | 17,90 | 1.091,90 | | 2.800,00 |
| 419 | Perl-Keßlingen | | 10.596 | 150 | 80 | 17 | 17,90 | 304,30 | keine | 32,00 | 14 | 17,90 | 250,60 | keine | 5,60 | 20 | 17,90 | 358,00 | | 1.000,00 |
| 420 | Perl-Besch | | 566.639 | 90 | 40 | 453 | 17,90 | 8.108,70 | 15,00 | 10,00 | 227 | 17,90 | 4.063,30 | 2,00 | 1,50 | 283 | 17,90 | 5.065,70 | | 17.300,00 |
| 421 | Perl-Hellendorf | | 90.000 | 150 | 50 | 90 | 17,90 | 1.611,00 | keine | 14,00 | 50 | 17,90 | 895,00 | keine | 2,00 | 60 | 17,90 | 1.074,00 | | 3.600,00 |
| 422 | Perl-Büschdorf | | 26.320 | 150 | 70 | 37 | 17,90 | 662,30 | keine | 35,00 | 37 | 17,90 | 662,30 | keine | 3,50 | 31 | 17,90 | 554,90 | | 1.900,00 |
| 423 | Mettlach-Faha | | 46.640 | 150 | 40 | 37 | 17,90 | 662,30 | keine | 25,00 | 47 | 17,90 | 841,30 | keine | 3,00 | 47 | 17,90 | 841,30 | | 2.400,00 |
| 424 | Mettlach-Weiten | | 98.112 | 110 | 50 | 98 | 17,90 | 1.754,20 | keine | 12,00 | 47 | 17,90 | 841,30 | keine | 5,00 | 164 | 17,90 | 2.935,60 | | 5.600,00 |
| 425 | Mettlach-Orscholz | | 320.000 | 90 | 35 | 224 | 17,90 | 4.009,60 | 18,00 | 10,00 | 128 | 17,90 | 2.291,20 | 2,00 | 1,50 | 160 | 17,90 | 2.864,00 | | 9.200,00 |
| 426 | Mettlach-Tünsdorf | | 150.000 | 150 | 50 | 150 | 17,90 | 2.685,00 | keine | 20,00 | 120 | 17,90 | 2.148,00 | keine | 3,50 | 175 | 17,90 | 3.132,50 | | 8.000,00 |
| 428 | Mettlach-Nohn | | 49.056 | 150 | 70 | 69 | 17,90 | 1.235,10 | keine | 30,00 | 59 | 17,90 | 1.056,10 | keine | 8,00 | 131 | 17,90 | 2.344,90 | | 4.700,00 |
| 429 | Perl-Sinz | V | 26.280 | 150 | 80 | 42 | 35,79 | 1.503,18 | keine | 25,00 | 26 | 35,79 | 930,54 | keine | 5,00 | 44 | 35,79 | 1.574,76 | | 4.100,00 |
| 430 | Mettlach-Dreisbach | | 33.480 | 150 | 30 | 20 | 17,90 | 358,00 | keine | 9,00 | 12 | 17,90 | 214,80 | keine | 3,00 | 33 | 17,90 | 590,70 | | 1.200,00 |
| 431 | Mettlach-Bethingen | | 67.200 | 150 | 80 | 108 | 17,90 | 1.933,20 | keine | 30,00 | 81 | 17,90 | 1.449,90 | keine | 5,00 | 112 | 17,90 | 2.004,80 | | 5.400,00 |
| 432 | Mettlach-Saarhölzbach | V | 1.000.000 | 90 | 25 | 500 | 35,79 | 17.895,00 | keine | 12,00 | 480 | 35,79 | 17.179,20 | keine | 3,00 | 1000 | 35,79 | 35.790,00 | | 70.900,00 |
| 433 | Losheim-Scheiden | | 30.000 | 150 | 50 | 30 | 17,90 | 537,00 | keine | 16,00 | 19 | 17,90 | 340,10 | keine | 4,00 | 40 | 17,90 | 716,00 | | 1.600,00 |
| 434 | Wadern-Oberlöstern | V | 136.875 | 110 | 88 | 241 | 35,79 | 8.625,39 | keine | 35,00 | 192 | 35,79 | 6.871,68 | keine | 6,00 | 274 | 35,79 | 9.806,46 | | 25.400,00 |
| 436 | Losheim-Niederlosheim | | 960.000 | 90 | 35 | 672 | 17,90 | 12.028,80 | 18,00 | 10,00 | 384 | 17,90 | 6.873,60 | 2,00 | 1,50 | 480 | 17,90 | 8.592,00 | | 27.500,00 |
| 437 | Wadern-Morscholz San. | V | 249.600 | 110 | 85 | 424 | 35,79 | 15.174,96 | keine | 25,00 | 250 | 35,79 | 8.947,50 | keine | 4,00 | 333 | 35,79 | 11.918,07 | | 36.100,00 |
| 438 | Wadern-Dagstuhl | | 1.000.000 | 90 | 35 | 700 | 17,90 | 12.530,00 | keine | 9,50 | 380 | 17,90 | 6.802,00 | keine | 1,50 | 500 | 17,90 | 8.950,00 | | 28.300,00 |
| 439 | Wadern-Altland | | 7.500 | 150 | 120 | 18 | 17,90 | 322,20 | keine | 35,00 | 11 | 17,90 | 196,90 | keine | 7,00 | 18 | 17,90 | 322,20 | | 900,00 |
| 440 | Oberes Primstal-Büschfeld | | 2.455.000 | 90 | 30 | 1.473 | 17,90 | 26.366,70 | 18,00 | 6,00 | 589 | 17,90 | 10.543,10 | 2,00 | 1,10 | 900 | 17,90 | 16.110,00 | | 53.100,00 |
| 441 | Nonnweiler-Bierfeld San. | V | 226.000 | 150 | 100 | 452 | 35,79 | 16.177,08 | keine | 25,00 | 226 | 35,79 | 8.088,54 | keine | 4,00 | 301 | 35,79 | 10.772,79 | 17.519,21 | 17.600,00 |
| 442 | Nonnweiler-Sitzerath | V | 152.000 | 110 | 72 | 219 | 35,79 | 7.838,01 | keine | 20,00 | 122 | 35,79 | 4.366,38 | keine | 3,20 | 162 | 35,79 | 5.797,98 | | |
| 443 | Nonnweiler-Kastel | | 1.152.000 | 90 | 30 | 691 | 17,90 | 12.368,90 | keine | 8,00 | 369 | 17,90 | 6.605,10 | keine | 1,20 | 461 | 17,90 | 8.251,90 | | 27.300,00 |

## Berechnung der Ansätze "Abwasserabgabe für KA"

| KA Nr. | Kläranlage | | JSM | Mindest-anford. CSB mg/l | CSB mg/l | SE CSB | €/SE CSB | Abgabe-Betrag CSB € | Mindest-anford. N ges. mg/l | N ges. mg/l | SE N ges. | €/SE N ges. | Abgabe-Betrag N ges. € | Mindest-anford. P mg/l | P mg/l | SE P | €/SE P | Abgabe-Betrag P € | Verrechn. gem. §10 Abs.3 € | Abw.-Abg. 2025 gerundet auf 100 € |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 444 | Nonnweiler-Primstal | | 240.000 | 110 | 90 | 432 | 17,90 | 7.732,80 | keine | 30,00 | 288 | 17,90 | 5.155,20 | keine | 4,00 | 320 | 17,90 | 5.728,00 | | 18.700,00 |
| 446 | Tholey-Sotzweiler | | 1.080.000 | 90 | 30 | 648 | 17,90 | 11.599,20 | 18,00 | 7,00 | 302 | 17,90 | 5.405,80 | 2,00 | 1,20 | 432 | 17,90 | 7.732,80 | | 24.800,00 |
| 447 | Schmelz-Auschet | | 2.000 | 150 | 60 | 2 | 17,90 | 35,80 | keine | 60,00 | 5 | 17,90 | 89,50 | keine | 2,50 | 2 | 17,90 | 35,80 | | 200,00 |
| 448 | Nuhweiler | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 450 | Merzig | | 5.706.800 | 90 | 30 | 3.424 | 17,90 | 61.289,60 | 18,00 | 14,00 | 3.196 | 17,90 | 57.208,40 | 2,00 | 2,00 | 3805 | 17,90 | 68.109,50 | 186.607,50 | 0,00 |
| 451 | Wadrill-Gehweiler | V | 192.720 | 110 | 80 | 308 | 35,79 | 11.023,32 | keine | 35,00 | 270 | 35,79 | 9.663,30 | keine | 5,00 | 321 | 35,79 | 11.488,59 | | 32.200,00 |
| 452 | Wadern-Rathen | | 17.120 | 150 | 80 | 27 | 17,90 | 483,30 | keine | 30,00 | 21 | 17,90 | 375,90 | keine | 5,20 | 30 | 17,90 | 537,00 | | 1.400,00 |
| 453 | Vogelsbüsch | | 7.300 | 150 | 120 | 18 | 17,90 | 322,20 | keine | 35,00 | 10 | 17,90 | 179,00 | keine | 4,00 | 10 | 17,90 | 179,00 | | 700,00 |
| 455 | Merzig-Mechern San. | | 124.000 | 110 | 40 | 99 | 17,90 | 1.772,10 | keine | 18,00 | 89 | 17,90 | 1.593,10 | keine | 5,00 | 207 | 17,90 | 3.705,30 | | 7.100,00 |
| 457 | Wadern-Reidelbach | | 6.500 | 150 | 150 | 20 | 17,90 | 358,00 | keine | 24,00 | 6 | 17,90 | 107,40 | keine | 5,00 | 11 | 17,90 | 196,90 | | 700,00 |
| 458 | Rehlingen-Biringen | | 20.000 | 150 | 75 | 30 | 17,90 | 537,00 | keine | 30,00 | 24 | 17,90 | 429,60 | keine | 4,00 | 27 | 17,90 | 483,30 | | 1.500,00 |
| 459 | Rehlingen-Oberesch | | 23.000 | 150 | 100 | 46 | 17,90 | 823,40 | keine | 40,00 | 37 | 17,90 | 662,30 | keine | 7,00 | 54 | 17,90 | 966,60 | | 2.500,00 |
| 460 | Rehlingen-Siersburg | | 4.000.000 | 90 | 35 | 2.800 | 17,90 | 50.120,00 | 18,00 | 18,00 | 2.880 | 17,90 | 51.552,00 | 2,00 | 2,00 | 2667 | 17,90 | 47.739,30 | | 149.500,00 |
| 461 | Rehlingen-Fürweiler San. | | 91.200 | 110 | 30 | 55 | 17,90 | 984,50 | keine | 10,00 | 36 | 17,90 | 644,40 | keine | 1,50 | 46 | 17,90 | 823,40 | | 2.500,00 |
| 464 | Beckingen-Düppenweiler | | 260.000 | 110 | 30 | 156 | 17,90 | 2.792,40 | keine | 6,00 | 62 | 17,90 | 1.109,80 | keine | 1,00 | 87 | 17,90 | 1.557,30 | | 5.500,00 |
| 465 | Primsweiler | | 1.320.000 | 90 | 35 | 924 | 17,90 | 16.539,60 | 18,00 | 8,00 | 422 | 17,90 | 7.553,80 | 2,00 | 2,00 | 880 | 17,90 | 15.752,00 | | 39.900,00 |
| 466 | Lebach | | 1.300.000 | 90 | 35 | 910 | 17,90 | 16.289,00 | 18,00 | 10,00 | 520 | 17,90 | 9.308,00 | 2,00 | 2,00 | 867 | 17,90 | 15.519,30 | | 41.200,00 |
| 467 | Lebach-Falscheid | V | 88.000 | 110 | 110 | 194 | 35,79 | 6.943,26 | keine | 32,00 | 113 | 35,79 | 4.044,27 | keine | 4,50 | 132 | 35,79 | 4.724,28 | | 15.800,00 |
| 468 | Lebach-Hoxberg | | 13.500 | 150 | 40 | 11 | 17,90 | 196,90 | keine | 10,00 | 5 | 17,90 | 89,50 | keine | 5,00 | 23 | 17,90 | 411,70 | | 700,00 |
| 469 | Rehlingen-Niedaltdorf | | 50.000 | 110 | 88 | 88 | 17,90 | 1.575,20 | keine | 40,00 | 80 | 17,90 | 1.432,00 | keine | 6,00 | 100 | 17,90 | 1.790,00 | | 4.800,00 |
| 473 | Falscheid-Saarberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | **S U M M E** | | | | | | | | | | | | | | | | | | **261.753,91** | **3.295.500,00** |

San. = die Abw.-Abg. wird mit den Inv. für die Sanierung der KA verrechnet  V = Verdünnung  P=Phospor  CSB = Chemischer Sauerstoffbedarf  N ges. = gesamter anorganischer Stickstoff

JSM= Jahresschmutzwassermenge

EVS - AW

## Übersicht über die Entwicklung der Darlehen des EVS Abwasserwirtschaft

| Darl.-Nr. | Aufnahme-jahr | Kreditinstitut | Ursprungs-kapital Euro | Zinssatz % | Stand zum 01.01.2024 Euro | Aufnahme/ Umschuld. 2024 Euro | Zinsen 2024 Euro | Zinsen Derivat 2024 Euro | Tilgung 2024 Euro | Stand 31.12.2024 Euro |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 520 | 2017 | Commerzbank Saarbrücken | 6.750.000,00 | 0,65% | 5.125.000,00 | 0,00 | 32.451,56 | 133.334,50 | 250.000,00 | **4.875.000,00** |
| 570 | 2017 | Commerzbank Saarbrücken | 11.678.571,34 | 0,71% | 8.785.714,12 | 0,00 | 61.237,50 | 307.866,89 | 428.571,44 | **8.357.142,68** |
| 578 | 2020 | Commerzbank Saarbrücken | 9.000.000,00 | 0,16% | 6.600.000,00 | 0,00 | 10.200,00 | 222.754,90 | 600.000,00 | **6.000.000,00** |
| 597 | 2017 | Commerzbank Saarbrücken | 13.738.461,60 | 0,78% | 11.765.384,76 | 0,00 | 90.332,21 | 366.929,62 | 292.307,68 | **11.473.077,08** |
| 670 | 2020 | Commerzbank Saarbrücken | 17.999.999,96 | 0,00% | 15.833.333,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 666.666,68 | **15.166.666,57** |
| 686 | 2019 | Commerzbank Saarbrücken | 10.000.000,00 | 0,00% | 9.150.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 200.000,00 | **8.950.000,00** |
| 688 | 2019 | Commerzbank Saarbrücken | 10.000.000,00 | 0,06% | 9.150.000,00 | 0,00 | 5.445,00 | 0,00 | 200.000,00 | **8.950.000,00** |
| 704 | 2022 | Commerzbank Saarbrücken | 25.000.000,00 | 2,10% | 17.500.000,00 | 0,00 | 327.968,76 | 0,00 | 5.000.000,00 | **12.500.000,00** |
| 712 | 2023 | Commerzbank Saarbrücken | 9.493.958,47 | 3,45% | 9.350.833,45 | 0,00 | 319.949,26 | 0,00 | 190.833,36 | **9.160.000,09** |
| 713 | 2023 | Commerzbank Saarbrücken | 15.000.000,00 | 3,37% | 13.500.000,00 | 0,00 | 417.532,50 | 0,00 | 3.000.000,00 | **10.500.000,00** |
| 715 | 2023 | Commerzbank Saarbrücken | 4.000.000,00 | 3,33% | 3.900.000,00 | 0,00 | 127.296,00 | 0,00 | 200.000,00 | **3.700.000,00** |
| 720 | 2023 | Commerzbank Saarbrücken | 18.000.000,00 | 3,44% | 17.925.000,00 | 0,00 | 612.750,00 | 0,00 | 300.000,00 | **17.625.000,00** |
| 721 | 2024 | Commerzbank Saarbrücken | 10.000.000,00 | 3,16% | 0,00 | 10.000.000,00 | 285.716,67 | 0,00 | 333.333,36 | **9.666.666,64** |
| 726 | 2024 | Commerzbank Saarbrücken | 6.666.666,80 | 3,30% | 0,00 | 6.666.666,80 | 164.159,72 | 0,00 | 249.999,99 | **6.416.666,81** |
| 727 | 2024 | Commerzbank Saarbrücken | 6.666.666,80 | 3,33% | 0,00 | 6.666.666,80 | 165.652,08 | 0,00 | 249.999,99 | **6.416.666,81** |
| 728 | 2024 | Commerzbank Saarbrücken | 6.666.666,80 | 3,33% | 0,00 | 6.666.666,80 | 165.652,08 | 0,00 | 249.999,99 | **6.416.666,81** |
| 729 | 2024 | Commerzbank Saarbrücken | 7.500.000,00 | 3,35% | 0,00 | 7.500.000,00 | 188.263,02 | 0,00 | 187.500,00 | **7.312.500,00** |
| 731 | 2024 | Commerzbank Saarbrücken | 10.000.000,00 | 3,29% | 0,00 | 10.000.000,00 | 165.642,36 | 0,00 | 166.666,68 | **9.833.333,32** |
| | | | **198.160.991,77** | | **128.585.265,58** | **47.500.000,40** | **3.140.248,72** | **1.030.885,91** | **12.765.879,17** | **163.319.386,81** |
| 602 | 2020 | Deka Bank | 10.880.000,00 | 0,99% | 8.640.000,00 | 0,00 | 83.160,00 | 185.031,57 | 640.000,00 | **8.000.000,00** |
| 614 | 2018 | Deka Bank | 26.550.000,00 | 1,17% | 23.305.000,00 | 0,00 | 270.079,88 | 725.486,22 | 590.000,00 | **22.715.000,00** |
| 623 | 2014 | Deka Bank | 10.000.000,00 | 0,02% | 6.750.000,13 | 0,00 | 38.280,00 | 0,00 | 6.750.000,13 | **0,00** |
| 667 | 2020 | Deka Bank | 11.250.000,00 | 0,81% | 10.200.000,00 | 0,00 | 81.708,76 | 0,00 | 300.000,00 | **9.900.000,00** |
| 676 | 2018 | Deka Bank | 20.000.000,00 | 0,76% | 17.375.000,00 | 0,00 | 130.453,13 | 0,00 | 500.000,00 | **16.875.000,00** |
| 687 | 2019 | Deka Bank | 10.000.000,00 | 0,00% | 9.150.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 200.000,00 | **8.950.000,00** |
| 689 | 2019 | Deka Bank | 10.000.000,00 | 0,18% | 8.583.333,22 | 0,00 | 15.225,00 | 0,00 | 333.333,36 | **8.249.999,86** |
| 709 | 2023 | Deka Bank | 15.000.000,00 | 3,20% | 14.500.000,00 | 0,00 | 458.000,00 | 0,00 | 500.000,00 | **14.000.000,00** |
| | | | **113.680.000,00** | | **98.503.333,35** | **0,00** | **1.076.906,77** | **910.517,79** | **9.813.333,49** | **88.689.999,86** |
| 659 | 2016 | Deutsche Kreditbank AG | 15.000.000,00 | 0,43% | 11.375.000,00 | 0,00 | 127.005,99 | 0,00 | 500.000,00 | **10.875.000,00** |
| 548 | 2024 | Deutsche Kreditbank AG | 8.250.000,00 | 3ME+0,49% | 0,00 | 8.250.000,00 | 173.420,66 | -48.350,10 | 187.500,00 | **8.062.500,00** |
| 574 | 2022 | Deutsche Kreditbank AG | 14.457.143,08 | 3ME+0,45% | 13.635.714,53 | 0,00 | 574.392,64 | 89.310,90 | 657.142,84 | **12.978.571,69** |
| 711 | 2023 | Deutsche Kreditbank AG | 4.000.000,00 | 3ME+0,37% | 3.925.000,00 | 0,00 | 163.975,58 | -53.465,41 | 100.000,00 | **3.825.000,00** |
| 716 | 2023 | Deutsche Kreditbank AG | 10.000.000,00 | 3ME+0,37% | 10.000.000,00 | 0,00 | 420.638,61 | -107.833,62 | 0,00 | **10.000.000,00** |
| 730 | 2024 | Deutsche Kreditbank AG | 38.600.000,00 | 3ME+0,49% | 0,00 | 38.600.000,00 | 1.226.105,41 | -488.647,05 | 0,00 | **38.600.000,00** |
| | | | **90.307.143,08** | | **38.935.714,53** | **46.850.000,00** | **2.685.538,89** | **-608.985,28** | **1.444.642,84** | **84.341.071,69** |
| 677 | 2018 | Landesbank Baden-Württemberg | 20.000.000,00 | 0,76% | 17.375.000,00 | 0,00 | 130.453,13 | 0,00 | 500.000,00 | **16.875.000,00** |
| 567 | 2018 | Landesbank Baden-Württemberg | 12.272.727,20 | 3ME+0,27% | 10.840.908,98 | 0,00 | 440.873,07 | 20.188,71 | 272.727,28 | **10.568.181,70** |
| | | | **32.272.727,20** | | **28.215.908,98** | **0,00** | **571.326,20** | **20.188,71** | **772.727,28** | **27.443.181,70** |

EVS - AW

## Übersicht über die Entwicklung der Darlehen des EVS Abwasserwirtschaft

| Darl.-Nr. | Aufnahme-jahr | Kreditinstitut | Ursprungs-kapital Euro | Zinssatz % | Stand zum 01.01.2024 Euro | Aufnahme/ Umschuld. 2024 Euro | Zinsen 2024 Euro | Zinsen Derivat 2024 Euro | Tilgung 2024 Euro | Stand 31.12.2024 Euro |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 596 | 2014 | Landesbank Hessen-Thüringen | 9.499.999,96 | 1,55% | 7.999.999,84 | 0,00 | 123.031,24 | 0,00 | 166.666,68 | **7.833.333,16** |
| 608 | 2022 | Landesbank Hessen-Thüringen | 9.500.000,00 | 3,09% | 9.250.000,00 | 0,00 | 283.507,50 | 0,00 | 200.000,00 | **9.050.000,00** |
| 613 | 2013 | Landesbank Hessen-Thüringen | 17.000.000,00 | 0,09% | 7.862.500,00 | 0,00 | 6.789,38 | 0,00 | 850.000,00 | **7.012.500,00** |
| 625 | 2014 | Landesbank Hessen-Thüringen | 10.000.000,00 | 0,00% | 6.750.000,13 | 0,00 | 41.934,38 | 0,00 | 6.750.000,13 | **0,00** |
| 690 | 2020 | Landesbank Hessen-Thüringen | 9.875.000,00 | 0,00% | 8.000.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 500.000,00 | **7.500.000,00** |
| 719 | 2023 | Landesbank Hessen-Thüringen | 18.000.000,00 | 3ME+0,66% | 17.925.000,00 | 0,00 | 802.044,40 | -268.126,76 | 300.000,00 | **17.625.000,00** |
| 516 | 2015 | Landesbank Hessen-Thüringen | 16.666.666,80 | 3,77% | 13.833.333,58 | 0,00 | 516.804,18 | 0,00 | 333.333,32 | **13.500.000,26** |
| 542 | 2015 | Landesbank Hessen-Thüringen | 6.000.000,00 | 4,09% | 3.525.000,00 | 0,00 | 142.263,85 | 0,00 | 300.000,00 | **3.225.000,00** |
| 562 | 2008 | Landesbank Hessen-Thüringen | 15.000.000,00 | 4,39% | 7.125.000,00 | 0,00 | 310.440,07 | 0,00 | 500.000,00 | **6.625.000,00** |
| 556 | 2007 | Landesbank Hessen-Thüringen | 20.000.000,00 | 2,46% | 13.400.000,00 | 0,00 | 325.950,00 | 0,00 | 400.000,00 | **13.000.000,00** |
| 694 | 2023 | Landesbank Hessen-Thüringen | 38.600.000,00 | 6ME+0,224% | 38.600.000,00 | 0,00 | 869.529,33 | 0,00 | 38.600.000,00 | **0,00** |
| 696 alt | 2023 | Landesbank Hessen-Thüringen | 25.500.000,00 | 6ME+0,224% | 25.500.000,00 | 0,00 | 574.430,00 | 0,00 | 0,00 | **0,00** |
| 696 | 2024 | Landesbank Hessen-Thüringen | 25.500.000,00 | 6ME+0,238% | 0,00 | 25.500.000,00 | 525.654,17 | 0,00 | 0,00 | **25.500.000,00** |
| | | | **221.141.666,76** | | **159.770.833,55** | **25.500.000,00** | **4.522.378,50** | **-268.126,76** | **48.900.000,13** | **110.870.833,42** |
| 587 | 2020 | Landesbank Saar | 16.583.333,47 | 0,20% | 15.583.333,51 | 0,00 | 30.916,67 | 0,00 | 333.333,32 | **15.250.000,19** |
| 590 | 2021 | Landesbank Saar | 10.125.000,00 | 0,35% | 8.875.000,00 | 0,00 | 30.406,26 | 354.541,78 | 500.000,00 | **8.375.000,00** |
| 591 | 2021 | Landesbank Saar | 14.400.000,00 | 0,44% | 12.900.000,00 | 0,00 | 55.770,00 | 432.345,80 | 600.000,00 | **12.300.000,00** |
| 600 | 2022 | Landesbank Saar | 8.291.666,53 | 2,44% | 8.041.666,51 | 0,00 | 194.691,67 | 0,00 | 166.666,68 | **7.874.999,83** |
| 604 | 2022 | Landesbank Saar | 15.000.000,20 | 3,07% | 14.583.333,55 | 0,00 | 443.870,84 | 0,00 | 333.333,32 | **14.250.000,23** |
| 605 | 2020 | Landesbank Saar | 5.104.166,45 | 0,20% | 4.724.999,74 | 0,00 | 9.362,50 | 0,00 | 116.666,68 | **4.608.333,06** |
| 606 | 2020 | Landesbank Saar | 15.540.000,00 | 0,22% | 14.175.000,00 | 0,00 | 30.838,50 | 0,00 | 420.000,00 | **13.755.000,00** |
| 607 | 2020 | Landesbank Saar | 7.333.333,12 | 0,18% | 6.249.999,70 | 0,00 | 11.025,00 | 0,00 | 333.333,36 | **5.916.666,34** |
| 624 | 2014 | Landesbank Saar | 10.000.000,00 | 2,39% | 6.750.000,13 | 0,00 | 40.331,25 | 0,00 | 6.750.000,13 | **0,00** |
| 626 | 2014 | Landesbank Saar | 10.000.000,00 | 0,00% | 7.562.500,00 | 0,00 | 45.942,19 | 0,00 | 7.562.500,00 | **0,00** |
| 657 | 2016 | Landesbank Saar | 15.000.000,00 | 0,73% | 12.825.000,00 | 0,00 | 92.801,26 | 0,00 | 300.000,00 | **12.525.000,00** |
| 714 | 2023 | Landesbank Saar | 10.000.000,00 | 3,51% | 9.750.000,00 | 0,00 | 335.643,76 | 0,00 | 500.000,00 | **9.250.000,00** |
| 717 | 2023 | Landesbank Saar | 8.400.000,00 | 3,69% | 8.350.000,00 | 0,00 | 305.347,50 | 0,00 | 200.000,00 | **8.150.000,00** |
| 722 | 2024 | Landesbank Saar | 10.000.000,00 | 3,26% | 0,00 | 10.000.000,00 | 294.758,33 | 0,00 | 333.333,36 | **9.666.666,64** |
| 530 | 2014 | Landesbank Saar | 8.750.000,00 | 3ME+0,73% | 7.131.250,00 | 0,00 | 306.770,66 | -71.430,77 | 175.000,00 | **6.956.250,00** |
| 548 alt | 2014 | Landesbank Saar | 12.000.000,00 | 3ME+0,72% | 8.437.500,00 | 0,00 | 196.534,99 | 0,00 | 8.437.500,00 | **0,00** |
| 561 | 2017 | Landesbank Saar | 10.000.000,00 | 3ME+0,45% | 6.875.000,00 | 0,00 | 286.959,91 | 0,00 | 500.000,00 | **6.375.000,00** |
| 565 | 2018 | Landesbank Saar | 16.666.666,80 | 3ME+0,26% | 14.916.666,87 | 0,00 | 605.744,39 | 55.929,89 | 333.333,32 | **14.583.333,55** |
| 575 | 2022 | Landesbank Saar | 23.577.333,13 | 3ME+0,59% | 22.478.999,78 | 0,00 | 981.725,91 | 103.530,57 | 878.666,68 | **21.600.333,10** |
| 576 | 2015 | Landesbank Saar | 27.200.000,00 | 3ME+0,59% | 20.600.000,00 | 0,00 | 899.748,91 | -67.512,12 | 800.000,00 | **19.800.000,00** |
| 585 | 2015 | Landesbank Saar | 15.428.571,52 | 3ME+0,50% | 10.571.428,76 | 0,00 | 449.619,95 | 111.571,43 | 571.428,56 | **10.000.000,20** |
| 586 | 2015 | Landesbank Saar | 16.666.666,60 | 3ME+0,50% | 10.999.999,82 | 0,00 | 466.704,41 | -151.413,34 | 666.666,68 | **10.333.333,14** |
| 599 | 2015 | Landesbank Saar | 10.098.014,86 | 3ME+0,46% | 8.420.338,51 | 0,00 | 358.905,35 | 0,00 | 191.734,44 | **8.228.604,07** |
| 618 | 2018 | Landesbank Saar | 22.755.555,60 | 3ME+0,27% | 19.768.888,98 | 0,00 | 802.880,04 | 0,00 | 568.888,88 | **19.200.000,10** |
| 661 | 2016 | Landesbank Saar | 10.000.000,00 | 3ME+0,60% | 7.666.666,76 | 0,00 | 335.049,74 | 0,00 | 333.333,32 | **7.333.333,44** |
| 674 | 2018 | Landesbank Saar | 18.000.000,00 | 0,01% | 16.020.000,00 | 0,00 | 1.588,50 | 667.017,52 | 360.000,00 | **15.660.000,00** |
| | | | **346.920.308,28** | | **284.257.572,62** | **10.000.000,00** | **7.613.938,49** | **1.434.580,76** | **32.265.718,73** | **261.991.853,89** |
| 459 | 1998 | Norddeutsche Landesbank | 5.112.918,81 | 5,51% | 1.267.678,88 | 0,00 | 64.002,25 | 0,00 | 286.232,67 | **981.446,21** |
| | | | **5.112.918,81** | | **1.267.678,88** | **0,00** | **64.002,25** | **0,00** | **286.232,67** | **981.446,21** |

EVS - AW

## Übersicht über die Entwicklung der Darlehen des EVS Abwasserwirtschaft

| Darl.-Nr. | Aufnahmejahr | Kreditinstitut | Ursprungskapital Euro | Zinssatz % | Stand zum 01.01.2024 Euro | Aufnahme/ Umschuld. 2024 Euro | Zinsen 2024 Euro | Zinsen Derivat 2024 Euro | Tilgung 2024 Euro | Stand 31.12.2024 Euro |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 668 | 2017 | NRW.BANK | 12.500.000,00 | 0,99% | 10.937.500,00 | 0,00 | 107.353,13 | 0,00 | 250.000,00 | **10.687.500,00** |
| 673 | 2018 | NRW.BANK | 20.000.000,00 | 0,82% | 16.333.333,26 | 0,00 | 131.883,33 | 0,00 | 666.666,68 | **15.666.666,58** |
| 675 | 2018 | NRW.BANK | 12.062.500,00 | 0,84% | 10.750.000,00 | 0,00 | 89.512,50 | 0,00 | 250.000,00 | **10.500.000,00** |
| 678 | 2018 | NRW.BANK | 10.000.000,00 | -0,22% | 8.750.000,00 | 0,00 | -19.043,76 | 0,00 | 250.000,00 | **8.500.000,00** |
| 679 | 2018 | NRW.BANK | 10.000.000,00 | 0,76% | 8.750.000,00 | 0,00 | 65.787,50 | 0,00 | 250.000,00 | **8.500.000,00** |
| 693 | 2020 | NRW.BANK | 15.000.000,00 | 0,00% | 13.500.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 500.000,00 | **13.000.000,00** |
| 710 | 2023 | NRW.BANK | 15.000.000,00 | 3,40% | 14.625.000,00 | 0,00 | 492.468,76 | 0,00 | 375.000,00 | **14.250.000,00** |
| 718 | 2023 | NRW.BANK | 20.800.000,00 | 3,63% | 20.600.000,00 | 0,00 | 736.890,00 | 0,00 | 800.000,00 | **19.800.000,00** |
| | | | 115.362.500,00 | | 104.245.833,26 | 0,00 | 1.604.851,46 | 0,00 | 3.341.666,68 | 100.904.166,58 |
| 640 | 2015 | Sparkasse Saarbrücken | 13.500.000,00 | 4,20% | 9.125.000,00 | 0,00 | 384.719,26 | 64.508,63 | 500.000,00 | **8.625.000,00** |
| 658 | 2016 | Sparkasse Saarbrücken | 15.000.000,00 | 0,56% | 11.375.000,00 | 0,00 | 62.650,00 | 0,00 | 500.000,00 | **10.875.000,00** |
| 691 | 2020 | Sparkasse Saarbrücken | 7.375.000,00 | 0,00% | 5.500.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 500.000,00 | **5.000.000,00** |
| 669 | 2017 | Sparkasse Saarbrücken | 20.000.000,00 | 3ME+0,20% | 15.833.333,25 | 0,00 | 628.891,91 | -375.513,15 | 666.666,68 | **15.166.666,57** |
| 705 | 2022 | Sparkasse Saarbrücken | 20.000.000,00 | 3ME+0,05% | 18.999.999,98 | 0,00 | 711.538,75 | -213.112,50 | 666.666,68 | **18.333.333,30** |
| | | | 75.875.000,00 | | 60.833.333,23 | 0,00 | 1.787.799,92 | -524.117,02 | 2.833.333,36 | 57.999.999,87 |
| 566 | 2016 | UniCredit Bank AG / Hypo Vereinsbank | 6.420.000,00 | 0,40% | 2.541.250,00 | 0,00 | 28.735,86 | 94.532,78 | 535.000,00 | **2.006.250,00** |
| 444 | 2007 | UniCredit Bank AG / Hypo Vereinsbank | 1.876.380,99 | 3ME-0,02% | 304.912,07 | 0,00 | 11.164,41 | 496,00 | 93.819,04 | **211.093,03** |
| 568 | 2023 | UniCredit Bank AG / Hypo Vereinsbank | 14.162.500,00 | 3ME+0,52% | 13.750.000,00 | 0,00 | 590.636,60 | 0,00 | 550.000,00 | **13.200.000,00** |
| | | | 22.458.880,99 | | 16.596.162,07 | 0,00 | 630.536,87 | 95.028,78 | 1.178.819,04 | 15.417.343,03 |
| 457 | 1998 | Universal-Investment GmbH | 40.903.350,50 | 5,47% | 10.331.018,49 | 0,00 | 519.143,88 | 0,00 | 2.266.374,28 | **8.064.644,21** |
| 458 | 1998 | Universal-Investment GmbH | 12.271.005,15 | 5,48% | 3.122.167,99 | 0,00 | 157.102,71 | 0,00 | 681.620,49 | **2.440.547,50** |
| 460 | 1998 | Universal-Investment GmbH | 5.112.918,81 | 5,40% | 1.319.450,50 | 0,00 | 65.576,60 | 0,00 | 280.312,36 | **1.039.138,14** |
| 461 | 1998 | Universal-Investment GmbH | 5.112.918,81 | 5,25% | 1.320.909,14 | 0,00 | 63.972,30 | 0,00 | 276.036,82 | **1.044.872,32** |
| | | | 63.400.193,27 | | 16.093.546,12 | 0,00 | 805.795,49 | 0,00 | 3.504.343,95 | 12.589.202,17 |
| **Schuldscheindarlehen HCOB neu NordLB** | | | | | | | | | | |
| 620 | 2013 | Institutioneller Investor | 10.000.000,00 | 3,21% | 10.000.000,00 | 0,00 | 321.300,00 | 0,00 | 0,00 | **10.000.000,00** |
| 627 | 2014 | Institutioneller Investor | 15.000.000,00 | 3,01% | 15.000.000,00 | 0,00 | 450.900,00 | 0,00 | 0,00 | **15.000.000,00** |
| 628 | 2014 | Institutioneller Investor | 5.000.000,00 | 3,16% | 5.000.000,00 | 0,00 | 158.000,00 | 0,00 | 0,00 | **5.000.000,00** |
| 644 | 2015 | Institutioneller Investor | 10.000.000,00 | 2,04% | 10.000.000,00 | 0,00 | 204.000,00 | 0,00 | 0,00 | **10.000.000,00** |
| 651 | 2015 | Institutioneller Investor | 20.000.000,00 | 2,20% | 20.000.000,00 | 0,00 | 440.000,00 | 0,00 | 0,00 | **20.000.000,00** |
| 655 | 2016 | Institutioneller Investor | 40.000.000,00 | 1,43% | 40.000.000,00 | 0,00 | 572.000,00 | 0,00 | 0,00 | **40.000.000,00** |
| 630 | 2014 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 430.255,00 | 3,29% | 153.121,00 | 0,00 | 2.331,03 | 0,00 | 29.172,00 | **123.949,00** |
| 653 | 2015 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 1.735.000,00 | 0,67% | 516.805,00 | 0,00 | 3.091,60 | 0,00 | 147.660,00 | **369.145,00** |
| 654 | 2016 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 1.849.386,00 | 0,31% | 211.346,00 | 0,00 | 409,46 | 0,00 | 211.346,00 | **0,00** |
| 662 | 2016 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 1.195.850,00 | 0,26% | 358.734,00 | 0,00 | 816,11 | 0,00 | 119.588,00 | **239.146,00** |
| 663 | 2017 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 2.000.000,00 | 0,18% | 600.000,00 | 0,00 | 945,00 | 0,00 | 200.000,00 | **400.000,00** |
| 680 | 2018 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 80.550,00 | 0,33% | 13.410,00 | 0,00 | 27,62 | 0,00 | 13.410,00 | **0,00** |
| 682 | 2019 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 1.500.000,00 | 0,34% | 562.500,00 | 0,00 | 1.673,44 | 0,00 | 187.500,00 | **375.000,00** |
| 683 | 2019 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 540.000,00 | 0,59% | 405.000,00 | 0,00 | 2.329,77 | 0,00 | 27.000,00 | **378.000,00** |
| 684 | 2019 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 450.000,00 | 0,59% | 300.000,00 | 0,00 | 1.703,63 | 0,00 | 30.000,00 | **270.000,00** |
| 685 | 2019 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 1.594.017,00 | 0,47% | 1.210.635,00 | 0,00 | 5.547,74 | 0,00 | 80.712,00 | **1.129.923,00** |
| 692 | 2020 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 670.494,00 | 0,01% | 551.662,00 | 0,00 | 53,89 | 0,00 | 33.952,00 | **517.710,00** |
| 697 | 2021 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 1.034.781,00 | 0,11% | 929.989,00 | 0,00 | 1.001,37 | 0,00 | 52.396,00 | **877.593,00** |

EVS - AW

## Übersicht über die Entwicklung der Darlehen des EVS Abwasserwirtschaft

| Darl.-Nr. | Aufnahme-jahr | Kreditinstitut | Ursprungs-kapital Euro | Zinssatz % | Stand zum 01.01.2024 Euro | Aufnahme/ Umschuld. 2024 Euro | Zinsen 2024 Euro | Zinsen Derivat 2024 Euro | Tilgung 2024 Euro | Stand 31.12.2024 Euro |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 698 | 2021 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 1.080.000,00 | -0,01% | 858.456,00 | 0,00 | -81,69 | 0,00 | 110.772,00 | **747.684,00** |
| 699 | 2021 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 1.090.000,00 | -0,01% | 866.408,00 | 0,00 | -82,44 | 0,00 | 111.796,00 | **754.612,00** |
| 700 | 2021 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 77.320,00 | -0,01% | 36.080,00 | 0,00 | -2,83 | 0,00 | 20.620,00 | **15.460,00** |
| 701 | 2021 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 1.985.524,00 | -0,01% | 1.473.124,00 | 0,00 | -137,71 | 0,00 | 256.200,00 | **1.216.924,00** |
| 702 | 2021 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 89.577,00 | -0,04% | 71.657,00 | 0,00 | -27,32 | 0,00 | 8.960,00 | **62.697,00** |
| 706 | 2023 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 157.602,00 | 3,11% | 118.198,00 | 0,00 | 3.216,41 | 0,00 | 39.404,00 | **78.794,00** |
| 707 | 2023 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 1.117.023,00 | 3,15% | 977.395,00 | 0,00 | 29.138,59 | 0,00 | 139.628,00 | **837.767,00** |
| 708 | 2023 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 619.123,00 | 3,11% | 495.295,00 | 0,00 | 13.959,54 | 0,00 | 123.828,00 | **371.467,00** |
| 723 | 2024 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 1.197.453,00 | 2,81% | 0,00 | 1.197.453,00 | 29.408,36 | 0,00 | 145.148,00 | **1.052.305,00** |
| 724 | 2024 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 660.000,00 | 2,87% | 0,00 | 660.000,00 | 16.950,32 | 0,00 | 43.280,00 | **616.720,00** |
| 725 | 2024 | Kreditanstalt f. Wiederaufbau | 210.902,00 | 2,82% | 0,00 | 210.902,00 | 4.943,56 | 0,00 | 49.624,00 | **161.278,00** |
| | | | 121.364.857,00 | | 110.709.815,00 | 2.068.355,00 | 2.263.415,45 | 0,00 | 2.181.996,00 | 110.596.174,00 |
| **Schuldscheindarlehen SaarLB** | | | | | | | | | | |
| 631 | 2014 | Institutioneller Investor | 30.000.000,00 | 2,81% | 30.000.000,00 | 0,00 | 843.600,00 | 0,00 | 0,00 | **30.000.000,00** |
| 632 | 2014 | Institutioneller Investor | 5.000.000,00 | 2,81% | 5.000.000,00 | 0,00 | 140.600,00 | 0,00 | 0,00 | **5.000.000,00** |
| 633 | 2014 | Institutioneller Investor | 5.000.000,00 | 2,81% | 5.000.000,00 | 0,00 | 140.600,00 | 0,00 | 0,00 | **5.000.000,00** |
| 634 | 2014 | Institutioneller Investor | 9.000.000,00 | 2,18% | 9.000.000,00 | 0,00 | 196.380,00 | 0,00 | 0,00 | **9.000.000,00** |
| 635 | 2014 | Institutioneller Investor | 10.000.000,00 | 2,18% | 10.000.000,00 | 0,00 | 218.200,00 | 0,00 | 0,00 | **10.000.000,00** |
| 636 | 2014 | Institutioneller Investor | 5.000.000,00 | 2,18% | 5.000.000,00 | 0,00 | 109.100,00 | 0,00 | 0,00 | **5.000.000,00** |
| 637 | 2014 | Institutioneller Investor | 1.000.000,00 | 2,18% | 1.000.000,00 | 0,00 | 21.820,00 | 0,00 | 0,00 | **1.000.000,00** |
| 638 | 2014 | Institutioneller Investor | 5.000.000,00 | 2,18% | 5.000.000,00 | 0,00 | 109.100,00 | 0,00 | 0,00 | **5.000.000,00** |
| 641 | 2015 | Institutioneller Investor | 10.000.000,00 | 1,52% | 10.000.000,00 | 0,00 | 151.800,00 | 0,00 | 0,00 | **10.000.000,00** |
| 642 | 2015 | Institutioneller Investor | 10.000.000,00 | 1,52% | 10.000.000,00 | 0,00 | 151.800,00 | 0,00 | 0,00 | **10.000.000,00** |
| 643 | 2015 | Institutioneller Investor | 10.000.000,00 | 1,52% | 10.000.000,00 | 0,00 | 151.800,00 | 0,00 | 0,00 | **10.000.000,00** |
| 645 | 2015 | Institutioneller Investor | 10.000.000,00 | 2,27% | 10.000.000,00 | 0,00 | 227.000,00 | 0,00 | 0,00 | **10.000.000,00** |
| 646 | 2015 | Institutioneller Investor | 11.000.000,00 | 2,27% | 11.000.000,00 | 0,00 | 249.700,00 | 0,00 | 0,00 | **11.000.000,00** |
| 647 | 2015 | Institutioneller Investor | 8.000.000,00 | 2,27% | 8.000.000,00 | 0,00 | 181.600,00 | 0,00 | 0,00 | **8.000.000,00** |
| 648 | 2015 | Institutioneller Investor | 3.000.000,00 | 2,27% | 3.000.000,00 | 0,00 | 68.100,00 | 0,00 | 0,00 | **3.000.000,00** |
| 649 | 2015 | Institutioneller Investor | 6.000.000,00 | 2,27% | 6.000.000,00 | 0,00 | 136.200,00 | 0,00 | 0,00 | **6.000.000,00** |
| 650 | 2015 | Institutioneller Investor | 12.000.000,00 | 2,27% | 12.000.000,00 | 0,00 | 272.400,00 | 0,00 | 0,00 | **12.000.000,00** |
| 666 | 2017 | Institutioneller Investor | 10.000.000,00 | 1,87% | 10.000.000,00 | 0,00 | 186.800,00 | 0,00 | 0,00 | **10.000.000,00** |
| 664 | 2017 | Institutioneller Investor | 15.000.000,00 | 1,54% | 15.000.000,00 | 0,00 | 231.600,00 | 0,00 | 0,00 | **15.000.000,00** |
| 665 | 2017 | Institutioneller Investor | 15.000.000,00 | 1,75% | 15.000.000,00 | 0,00 | 261.750,00 | 0,00 | 0,00 | **15.000.000,00** |
| | | | 190.000.000,00 | | 190.000.000,00 | 0,00 | 4.049.950,00 | 0,00 | 0,00 | 190.000.000,00 |
| **Gesamtsumme:** | | | **1.596.057.187,16** | | **1.238.014.997,17** | **131.918.355,40** | **30.816.689,01** | **2.089.972,89** | **119.288.693,34** | **1.225.144.659,23** |

rote Darl.Nr. = Swap vorhanden

**EVS - AW**

## 5-jährige Finanzplanung

| | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | IST | IST | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| *Beitragserhöhung* | *0,0%* | *3,0%* | *6,8%* | *6,8%* | *6,8%* | *2,5%* | *2,5%* |
| 1. Umsatzerlöse | 146.905 | 146.477 | 155.304 | 164.048 | 173.772 | 176.798 | 179.858 |
| 2. aktivierte Eigenleistungen | 4.956 | 5.848 | 5.200 | 6.000 | 6.120 | 6.242 | 6.367 |
| 3. sonstige betriebliche Erträge | 14.418 | 14.001 | 2.545 | 2.630 | 2.542 | 2.550 | 2.560 |
| Ergebnis (1. - 3.) | 166.278 | 166.326 | 163.049 | 172.677 | 182.435 | 185.590 | 188.785 |
| 4. Materialaufwand und bezogene Leistungen | -36.415 | -45.610 | -47.315 | -43.725 | -44.239 | -44.764 | -45.299 |
| 5. Personalaufwand | -26.678 | -27.561 | -30.404 | -31.769 | -32.722 | -33.704 | -34.715 |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | -52.319 | -51.472 | -52.987 | -52.687 | -52.551 | -52.248 | -51.651 |
| 7. sonstige betriebliche Aufwendungen | -12.572 | -13.701 | -14.350 | -16.056 | -15.877 | -16.195 | -16.519 |
| 8. Erträge aus Wertpapieren | 17 | 11 | 8 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| 9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -26.333 | -30.787 | -33.203 | -34.451 | -35.258 | -36.932 | -36.788 |
| 11. Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0 | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis (4. - 11.) | -154.301 | -169.112 | -178.250 | -178.683 | -180.642 | -183.838 | -184.967 |
| | | | | | | | |
| 12. Ergebnis nach Steuern | 11.977 | -2.787 | -15.201 | -6.006 | 1.792 | 1.752 | 3.818 |
| 13. sonstige Steuern | -2 | -17 | -14 | -11 | -11 | -11 | -11 |
| **J A H R E S E R G E B N I S** | **11.975** | **-2.803** | **-15.215** | **-6.017** | **1.781** | **1.741** | **3.806** |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Entwicklung Eigenkapital** | **48.145** | **60.120** | **57.317** | **42.101** | **36.084** | **37.866** | **39.607** | **43.413** |

**EVS - AW**

# Vermögensplan 2025

**Mittelherkunft** Werte in EUR

| Bezeichnung | IST 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|
| **Kreditaufnahmen** | | | |
| - aus Neuinvestitionen | 68.893.748 | 87.772.152 | 102.761.995 |
| - Reste | | 63.352.087 | 81.720.417 |
| | **68.893.748** | **151.124.239** | **184.482.412** |
| **Planmäßige Abschreibungen und Anlagenabgänge** | **54.216.257** | **52.536.106** | **52.687.470** |
| **Sonderbeitrag für Investitionen in Regenentlastungsanlagen** | | | |
| - durch Darlehen (Tilgungsanteil) | **100.584** | **119.848** | **81.505** |
| - Zuschüsse | **870.236** | **1.259.000** | **520.000** |
| **Abnahme Forderung nah. Unternehmen** | **189.886** | **0** | **0** |
| **Abnahme aktiver RAP** | **203.235** | **0** | **0** |
| **Zunahme Verb. aus Lieferung und Leistung** | **5.147.461** | **0** | **0** |
| **Sonstige Mittelherkunft** | **1.173.598** | **10.946.584** | **3.912.250** |
| **Summe Mittelherkunft** | **130.795.005** | **215.985.777** | **241.683.637** |

**EVS - AW**

# Vermögensplan 2025

**Mittelverwendung** Werte in EUR

| Bezeichnung | IST 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|
| **Anlagevermögen** | | | |
| - Zugang Anlagevermögen lt. Investitionsprogramm | 56.825.594 | 89.151.000 | 103.363.500 |
| - Zugang Reste | 0 | 63.352.087 | 81.720.417 |
| | **56.825.594** | **152.503.087** | **185.083.917** |
| **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** | **41.398.035** | **46.267.308** | **48.498.332** |
| - Tilgung von langfristigen Krediten | 41.398.035 | 46.267.308 | 48.498.332 |
| - Tilgung von Kassenkrediten | 0 | 0 | 0 |
| **Investitionszuschüsse** | | | |
| - Auflösung Zuschüsse Dritter | **12.332.450** | **2.000.000** | **2.084.578** |
| **Jahresfehlbetrag** | **2.803.146** | **15.215.382** | **6.016.810** |
| **Abnahme sonstige Verbindlichkeiten** | **3.730.688** | **0** | **0** |
| **Abnahme Verbind. ggü. verb. Untern.** | **2.018.173** | **0** | **0** |
| **Zunahme flüssige Mittel** | **8.875.016** | **0** | **0** |
| **Abnahme passiver RAP** | **327.835** | **0** | **0** |
| **Sonstige Mittelverwendung** | **2.484.067** | **0** | **0** |
| **Summe Mittelverwendung** | **130.795.005** | **215.985.777** | **241.683.637** |

# EVS - Gesamt

## Stellenübersicht

# Stellenübersicht 2025

| Besoldungs-, Vergütungs- oder Lohngruppe | Querschnitt | | Abwasserwirtschaft | | | | Abfallwirtschaft | | | | Qualitäts-überwachung | | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr | | Zahl der Stellen im WP 2024 | Zahl der im WP 2024 besetzten Stellen | Vermerke | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Betrieb | | Außenanlagen | | Verwaltung | | Außenanlagen | | Verwaltung | | Gesamt | | | | | |
| | 2025 | 2024 | 2025 | 2024 | 2025 | 2024 | 2025 | 2024 | 2025 | 2024 | 2025 | 2024 | 2025 | | | | | |
| | Stellen | Stellen | Stellen | Stellen | Stellen | Stellen | Stellen | Stellen | Stellen | Stellen | Stellen | Stellen | Stellen | VZÄ | | | | |
| **gültige Stellen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| B5 | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 2,0 | 2 | 2 | | |
| **Summe:** | **2** | **2** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **2** | **2,0** | **2** | **2** | | |
| **Laufbahnbeamte** | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| A16 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1,0 | 1 | 0 | | 1 ku |
| A15 | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 2,0 | 2 | 2 | | |
| A14 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0 | 0 | 0 | | |
| A13 | 3 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4,0 | 4 | 3 | 1 kw | 1 ku |
| A12 | 0 | 0 | 1 | 3 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 2,0 | 2 | 1 | | |
| A11 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1,0 | 1 | 1 | | |
| **Summe:** | **6** | **6** | **1** | **3** | **0** | **0** | **3** | **2** | **0** | **0** | **0** | **0** | **10** | **10** | **10** | **7** | **1 kw** | **2 ku** |
| **Beschäftige TVöD** | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| E 15 | 2 | 1 | 3 | 3 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6 | 6,0 | 5 | 5 | | |
| E 14 | 1 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 2 | 2,0 | 3 | 3 | | |
| E 13 | 4 | 3 | 2 | 2 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 7,0 | 6 | 6 | | |
| E 12 | 6 | 6 | 27 | 27 | 0 | 0 | 4 | 3 | 0 | 0 | 2 | 2 | 39 | 39,0 | 38 | 35 | 2 kw | 1 ku |
| E 11 | 23 | 23 | 31 | 30 | 0 | 0 | 5 | 6 | 0 | 0 | 1 | 1 | 60 | 60,0 | 60 | 59 | | |
| E 10 Vollzeit | 10 | 9 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 12 | 12,0 | 11 | 11 | | |
| E 10 Teilzeit | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0,5 | 1 | 1 | 1 kw | |
| E 9c | 7 | 9 | 9 | 9 | 0 | 0 | 2 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 18 | 18,0 | 21 | 21 | | |
| E 9b Vollzeit | 18 | 16 | 3 | 0 | 1 | 1 | 3 | 3 | 0 | 0 | 2 | 2 | 27 | 27,0 | 22 | 19 | 1 kw | |
| E 9b Teilzeit | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 1,0 | 2 | 2 | | |
| E 9a | 7 | 5 | 0 | 1 | 10 | 10 | 13 | 14 | 1 | 1 | 3 | 3 | 34 | 34,0 | 34 | 32 | | |
| E 8 Vollzeit | 13 | 11 | 0 | 0 | 1 | 1 | 4 | 4 | 0 | 0 | 10 | 10 | 28 | 28,0 | 26 | 25 | 2 kw | 1 ku |
| E 8 Teilzeit | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 3 | 1,5 | 2 | 2 | | |
| E 7 Vollzeit | 3 | 4 | 1 | 1 | 73 | 76 | 1 | 0 | 3 | 3 | 0 | 0 | 81 | 81,0 | 84 | 78 | 1 kw | 1 ku |
| E 7 Teilzeit | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 1,0 | 1 | 1 | | |
| E 6 Vollzeit | 13 | 11 | 4 | 4 | 128 | 125 | 6 | 7 | 3 | 4 | 1 | 1 | 155 | 155,0 | 152 | 141 | 1 kw | 2 ku |
| E 6 Teilzeit | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 1,5 | 3 | 3 | | |
| E 5 Vollzeit | 17 | 19 | 2 | 1 | 18 | 19 | 5 | 4 | 10 | 8 | 1 | 1 | 53 | 53,0 | 52 | 48 | 1 kw | |

# Stellenübersicht 2025

| Besoldungs-, Vergütungs- oder Lohngruppe | Querschnitt | | Abwasserwirtschaft | | | | Abfallwirtschaft | | | | Qualitäts-überwachung | | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr | | Zahl der Stellen im WP 2024 | Zahl der im WP 2024 besetzten Stellen | Vermerke | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Betrieb | | Außenanlagen | | Verwaltung | | Außenanlagen | | Verwaltung | | Gesamt | | | | | |
| | 2025 | 2024 | 2025 | 2024 | 2025 | 2024 | 2025 | 2024 | 2025 | 2024 | 2025 | 2024 | 2025 | | | | | |
| | Stellen | Stellen | Stellen | Stellen | Stellen | Stellen | Stellen | Stellen | Stellen | Stellen | Stellen | Stellen | Stellen | VZÄ | | | | |
| E 5 Teilzeit | 5 | 4 | 0 | 2 | 0 | 0 | 11 | 12 | 0 | 0 | 0 | 0 | 16 | 8,0 | 18 | 17 | | |
| E 4 Vollzeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1,0 | 1 | 1 | 1 kw | |
| E 4 Teilzeit | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 1,0 | 2 | 2 | 2 kw | |
| E 3 | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 2,0 | 2 | 2 | | |
| E 2 Teilzeit | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 2 | 1,0 | 2 | 2 | | |
| **Summe:** | **141** | **135** | **83** | **81** | **233** | **234** | **58** | **58** | **19** | **18** | **22** | **22** | **556** | **540,5** | **548** | **516** | **12 kw** | **5 ku** |
| **Summe gültige Stellen** | **149** | **143** | **84** | **84** | **233** | **234** | **61** | **60** | **19** | **18** | **22** | **22** | **568** | **552,5** | **560** | **525** | **13 kw** | **7 ku** |

## Erläuterungen zur Stellenübersicht

1. Ausweisung der Geschäftsführerstellen:

   Die Geschäftsführung wird mit 2 Stellen Beamter/Beamtin, B 5 SBesG, geführt.

2. Aufgrund von Stellenneubewertungen wurden nachfolgende Stellen herabgruppiert:

   - Von EG 6 nach EG 5: Stelle Nr. 512
   - Von EG 7 nach EG 6: Stellen Nr. 279, 280, 285, 337, 340, 431
   - Von EG 8 nach EG 7: Stelle Nr. 28
   - Von EG 9a nach EG 8: Stellen Nr. 570
   - Von EG 12 nach EG 9b: Stelle Nr. 206, 541

3. Aufgrund von Stellenneubewertungen wurden nachfolgende Stellen angehoben:

   - Von EG 5 nach EG 6: Stelle Nr. 94
   - Von EG 5 nach EG 7: Stelle Nr. 332
   - Von EG 5 nach EG 8: Stelle Nr. 73, 74, 483
   - Von EG 6 nach EG 7: Stellen Nr. 157, 334, 378, 400
   - Von EG 7 nach EG 9a: Stelle Nr. 41
   - Von EG 9a nach EG 9b: Stellen Nr. 590, 603
   - Von EG 9c nach EG 10: Stelle Nr. 97, 529
   - Von EG 10 nach EG 11: Stelle Nr. 24
   - Von EG 11 nach EG 12: Stellen Nr. 17, 46, 493
   - Von EG 12 nach EG 13: Stellen Nr. 175
   - Von EG 14 nach EG 15: Stelle Nr. 36

4. Bereich AF2 – Kunden-Service-Center: 1 Stelle Teilzeit 0,5 EG 5

   Die Stelle Nr. 483 ist durch die Frauenbeauftragte besetzt und wurde zur Übernahme neuer Aufgaben nach AF1 verlagert. Weiterhin wird durch die Aufnahme zweier §3-Kommunen mit steigenden Fallzahlen im Kunden-Service-Center gerechnet. Zur Kompensation wird eine neue Stelle in Teilzeit mit einem Umfang von 0,5 VZÄ beantragt.

5. Bereich AF3 – Standort Ormesheim: 1 Stelle Vollzeit EG 5

   Der Inhaber der Stelle Nr. 520 (Ormesheim) ist langzeiterkrankt. Um die unbefristete Einstellung eines Facharbeiters vornehmen zu können, wird eine neue Stellen beantragt. Die Stelle Nr. 520 wird gleichzeitig mit einem KW-Vermerk versehen.

6. Geschäftsbereich Bau und Sanierung: 1 Stelle Projektingenieur*in Vollzeit EG 11

   Um die weiterhin hohe Anzahl an zwingend notwendigen Projekten bearbeiten zu können, ist die Schaffung einer weiteren Stelle für eine*n Projektingenieur*in mit dem Ausbildungshintergrund im Hochbau oder Architektur notwendig. Wie das Starkregen- und Hochwasserereignis vom Mai 2024 zudem gezeigt hat, sind auf den Liegenschaften des EVS auch im Bereich der Hochbauten Anpassungen unumgänglich.

7. Bereich F1 Anlagenbuchhaltung: 1 Stelle Vollzeit EG 6

   Zur Übernahme neuer Aufgaben und Kompensierung einer krankheitsbedingten Reduzierung eines Mitarbeiters wird eine neue Stelle beantragt.

8. Stabsstelle S1 Personal und Organisation: 1 Stelle Vollzeit EG 9a

   Zur unbefristeten Übernahme sowie dauerhaften Einweisung auf eine freie Stelle einer ehemaligen Auszubildenden soll eine neue Stelle in der Personalsachbearbeitung geschaffen werden. Ziel ist die Einarbeitung und Unterstützung der Personalsachbearbeitung. Gleichzeitig wird die Stelle Nr. 181 mit einem KW-Vermerk versehen.

9. Bereich PK1 Strategie und Anlagenplanung: 1 Stelle Vollzeit EG 11

   Im Zuge der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie und mit den daraus resultierenden Anforderungen sind viele Projekte entstanden und werden in den nächsten Jahren entstehen, da das Ziel einer guten Qualität aller saarländischen Oberflächengewässer noch nicht erreicht ist und einen großen Umfang an Investitionen bedingen wird. Mit der Novellierung der EU-Kommunalabwasserrichtlinie stehen neben verschärften Grenzwerten für Phosphor und Stickstoff auch die Planung und der Bau von 4. Reinigungsstufen im Raum. Die erhöhten Anforderungen an den Ablauf der Kläranlagen bedingen neben kleinräumigen Projekten zur Optimierung auch große, technisch anspruchsvollen Zukunftsaufgaben. Klimaresilienz wird eine zunehmend wichtige Aufgabenstellung. Hinzu kommen Projekte zum Substanzwerterhalt und zur Betriebssicherheit, die in Anbetracht des zunehmenden Alters der EVS-Anlagen verstärkt notwendig werden.

10. Stabsstelle S4 Rechnungsprüfungsamt: Erhöhung um 0,5 VZÄ von Teil- auf Vollzeit

    Dem Sekretariat im Rechnungsprüfungsamt ist aktuell laut Stellenplan die Stelle Nr. 21 mit 0,5 VZÄ zugeteilt. Da die anfallenden Aufgaben mit diesem Beschäftigungsumfang nicht mehr zu abzuarbeiten sind, wurde die Arbeitszeit der Stelleninhaberin zunächst befristet erhöht. Da sich abzeichnet, dass die Arbeitszeiterhöhung von Dauer sein wird, beantragt die Stabsstellenleitung die Erhöhung der Stelle Nr. 21 von Teil- auf Vollzeit.

11. Geschäftsbereich Abwasserwirtschaft: 1 Stelle Vollzeit EG 12

    Im Geschäftsbereich Abwasserwirtschaft werden der Geschäftsbereichsleiter sowie 2 von 3 verantwortlichen Betriebsingenieuren altersbedingt ausscheiden. Um hier eine Redundanz und damit auch die Nachfolge der ausscheidenden Mitarbeiter rechtzeitig angehen zu können, wird eine zusätzliche Stelle zur Einstellung eines zusätzlichen Betriebsingenieurs / einer Betriebsingenieurin beantragt. Zur Kompensierung wird an der Stelle Nr. 228 (Ingenieur*in EG 12) ein KW-Vermerk ausgebracht.

12. Geschäftsbereich Abwasserwirtschaft: 1 Stelle Vollzeit EG 5

    In den vergangenen Jahren wurde die Anzahl an Stellen im Sekretariat von zwei auf nur noch eine Stelle reduziert. Auf Grund des Aufgabenaufkommens ist nun jedoch erneut die zusätzliche und dauerhafte Unterstützung durch eine weitere Mitarbeiterin bzw. eines weiteren Mitarbeiters notwendig. Um diesen Aufkommen gerecht zu werden, wird eine neue Stelle beantragt.

13. Geschäftsbereich Bau und Sanierung: Ausbringung KW-Vermerk (Stelle Nr. 156 / EG 7)

    Im Geschäftsbereich Bau und Sanierung waren bisher drei VZÄ im Bereich des Sekretariats geführt. Ein VZÄ mit Aufgaben der Digitalisierung wurde zwischenzeitlich zur Stabsstelle S6 Digitalisierung + IT verlagert. Die Inhaberin der Stelle Nr. 156 in leider langzeiterkrankt. Das verringerte Arbeitsaufkommen in diesem Bereich lässt es zu, diese Stelle mit einem KW-Vermerk zu versehen.

14. Geschäftsbereich Bau und Sanierung: Ausbringung KU-Vermerk (Stelle Nr. 103 / A12)

    Der Stelleninhaber wird voraussichtlich im Frühjahr 2025 in den Ruhestand eintreten. Die Nachfolge für dieses Aufgabengebiet wurde bereits in die Wege geleitet. Die Stelle soll voraussichtlich zur Einstellung eines weiteren Projektingenieurs / einer weiteren Projektingenieurin in der EG 11 dienen.

15. Geschäftsbereich Bau und Sanierung: Vollzug KW-Vermerk (Stelle Nr. 104 / A12)

    Im Bereich BS1 wurde der KW-Vermerk an der Stelle Nr. 104 nach Versetzung des Stelleninhabers in den Ruhestand vollzogen.

16. Stellenverlagerung:

    Die Stelle Nr. 0476 (A12) wurde nach Versetzung der Stelleninhaberin in den Ruhestand vom Bereich BS4 (GB Bau und Sanierung) zum Bereich AF1 (Geschäftsbereich Abfallwirtschaft) verlagert.

17. Stabsstelle S6: Ausbringung KU-Vermerk (Stelle Nr. 112 / A13)

    Nach Versetzung des Stelleninhabers in den Ruhestand wird die Stelle zur weiteren Verwendung mit einem KU-Vermerk versehen.

**Entsorgungsverband Saar**

**Investitionsprogramm 2024 – 2028**

Abfallwirtschaft

Abwasserwirtschaft

# EVS - Abfallwirtschaft

## Investitionsprogramm 2024 - 2028

**Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans**

**Die Ausgaben der Investitionsvorhaben sind
– außer bei den Wertstoffzentren –
gegenseitig deckungsfähig.**

## Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abfallwirtschaft

| Ober-projekt | | Beschreibung | Gesamtaus-gabebedarf | Ausgaben bis 31.12.2022 | Ist 2023 | Ansatz in 2024 | über-/ außerplan | HHRest | Ansatz 2025 | Planjahre 2026 | 2027 | 2028 | Folge-jahre | VE 2026 | VE 2027 | VE 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4855001 | * | Büro- u. Geschäftsausstattung | 0 | 447.024 | 3.777 | 8.000 | 3.877 | 5.045 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855004 | * | Beschaffung von Hardware | 0 | 657.163 | 30.828 | 50.000 | 0 | 46.241 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855005 | * | Beschaffung von Software | 0 | 1.412.877 | 0 | 50.000 | 0 | 15.064 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855006 | | Abfallgebührensoftware Neubeschaffung (Umstieg) | 408.822 | 106.845 | 0 | 300.000 | 0 | 1.977 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855010 | * | Umbau Verwaltungsgebäude | 0 | 606.415 | 490 | 42.000 | -6.503 | 40.300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855020 | * | Beschaffung BLAUE TONNEN | 0 | 770.060 | 0 | 17.000 | 0 | 0 | 83.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855021 | * | Beschaffung PPK-Depotcontainer | 0 | 280.362 | 62.240 | 285.000 | 0 | 123.307 | 240.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855055 | | Nutzungsrechte Wertstoffzentrum Wadern | 295.543 | 245.543 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855060 | | Nutzungsrechte Wertstoff-Zentrum Illingen | 155.893 | 103.760 | 16.427 | 5.000 | 0 | 30.706 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855061 | | Nutzungsrechte Wertstoff-Zentrum Dillingen | -69.228 | -89.228 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855072 | | Anlagen zur Grüngutverwertung - Planung - | 258.152 | 58.152 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855074 | | Beschaffung von Maschinen und Geräten (WSZ EVS) | 72.182 | 10.485 | 559 | 40.000 | 0 | 1.138 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855075 | | 75000x2 Erfassung Nachtspeicheröfen / Photovoltaik | 78.853 | 63.853 | 0 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855076 | | Neubau Verw. u. Labor Untertürkheimer Straße | 25.347.002 | 24.884.151 | 178.670 | 50.000 | 0 | 184.181 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855078 | | IT-Sicherheit | 50.000 | 0 | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855081 | | Ablösung Restbuchwert WSZ Saarlouis | 100.000 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855082 | | Ablösung Restbuchwert WSZ Tholey | 140.000 | 0 | 0 | 140.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855083 | | Ablösung Restbuchwert WSZ Homburg | 500.000 | 0 | 0 | 180.000 | 0 | 0 | 320.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855087 | | Bau WSZ Illingen | 1.487.880 | 651.062 | 452.869 | 300.000 | 0 | 83.949 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855101 | | Umbaumaßnahmen WSZ Bließkastel | 525.020 | 20 | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 75.000 | 425.000 | 0 | 0 | 0 | 425.000 | 0 | 0 |
| 4855103 | | Umbaumaßnahmen WSZ Ensdorf | 40.020 | 20 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855104 | | Umbaumaßnahmen WSZ Homburg | 1.170.020 | 20 | 0 | 70.000 | 0 | 0 | 100.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855106 | | Umbaumaßnahmen WSZ Köllerthal | 20.020 | 20 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855107 | | Umbaumaßnahmen WSZ Losheim | 40.020 | 20 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855108 | | Umbaumaßnahmen WSZ Marpingen | 1.095.179 | 20 | 0 | 200.000 | 0 | 45.159 | 650.000 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 0 | 0 |
| 4855109 | | Umbaumaßnahmen WSZ Nohfelden | 40.020 | 0 | 20 | 30.000 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855110 | | Umbaumaßnahmen WSZ Saarwellingen | 260.090 | 20 | 220.070 | 20.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855111 | | Umbaumaßnahmen WSZ Ormesheim | 1.195.000 | 0 | 0 | 95.000 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 500.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855112 | | Umbaumaßnahmen WSZ Ottweiler | 69.187 | 0 | 0 | 30.000 | 0 | 9.187 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855113 | | Umbaumaßnahmen WSZ Perl | 50.000 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855114 | | Umbaumaßnahmen WSZ Saarlouis | 40.020 | 20 | 0 | 40.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855115 | | Umbaumaßnahmen WSZ Sulzbach | 10.020 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855116 | | Umbaumaßnahmen WSZ Tholey | 40.000 | 0 | 0 | 40.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855117 | | Umbaumaßnahmen WSZ Wadern | 50.020 | 20 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855118 | | Umbaumaßnahmen WSZ Neunkirchen | 1.220.000 | 0 | 0 | 180.000 | 0 | 40.000 | 0 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 1.000.000 | 0 | 0 |
| 4855120 | | Vermessungstechnische Leistungen AF | 221.479 | 8.979 | 5.833 | 100.000 | 0 | 56.667 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855123 | | Ladestation E-Mobilität | 50.450 | 450 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855126 | | Möbilierung Verwaltungsgebäude | 925.942 | 853.564 | 13.817 | 40.000 | 0 | 18.562 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855127 | | Möblierung Labor | 461.173 | 328.673 | 0 | 75.000 | 0 | 30.000 | 12.500 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855128 | | Umbau Halle Hautz | 562.490 | 379.200 | 53.412 | 50.000 | 0 | 79.878 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855130 | | Renovierung Bestandsbau Verwaltung UT 21 | 9.827.510 | 1.945.330 | 2.681.924 | 3.700.000 | 0 | 1.500.257 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855131 | | Ausstattung Bistro | 170.266 | 113.610 | 44.585 | 0 | 6.503 | 5.569 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855132 | | Gutachten, Studien | 98.500 | 48.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

## Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abfallwirtschaft

| Ober-projekt | | Beschreibung | Gesamtaus-gabebedarf | Ausgaben bis 31.12.2022 | Ist 2023 | Ansatz in 2024 | über-/ außerplan | HHRest | Ansatz 2025 | Planjahre 2026 | 2027 | 2028 | Folge-jahre | VE 2026 | VE 2027 | VE 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4855133 | | Umbaumaßnahmen WSZ Dillingen | 50.000 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 40.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855134 | | Ablösung Restbuchwert WSZ Marpingen | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855135 | | WLAN Altbau | 71.445 | 0 | 11.445 | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855136 | | Möblierung Bestandsgebäude nach Sanierung | 931.966 | 801 | 309.753 | 610.000 | 0 | 11.412 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855139 | | Ausstattung E-Werkstatt Ausbildung | 126.755 | 40.678 | 34.954 | 55.000 | -3.877 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855140 | | Ankauf Photovoltaikanlage Bestandsgebäude | 175.084 | 0 | 98.330 | 40.000 | 0 | 36.754 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855141 | | Vordach neues Verwaltungsgebäude | 45.000 | 0 | 0 | 45.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855142 | | Einhausung Abfallgefäße | 30.000 | 0 | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855143 | | Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik Labor | 115.261 | 41.507 | 13.754 | 40.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855145 | | Photovoltaikanlage Neubau Verwaltung UT + Speicher | 346.955 | 0 | 81.122 | 200.000 | 0 | 15.833 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855146 | | Erneuerung der Hochverfügbarkeitsumgebung | 500.000 | 0 | 0 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855148 | | 17x9.500 € Beschaffung Container für Abfälle | 125.411 | 0 | 5.411 | 120.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855149 | | Maschinen und Gerätschaften AWZ NK-Heinitz | 217.481 | 0 | 121.032 | 0 | 0 | 46.448 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855150 | | Herrichtung Gelände AWZ NK-Heinitz | 398.797 | 0 | 152.475 | 240.000 | 0 | 6.322 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855151 | | Ankauf Gelände Loacker | 3.655.176 | 3.426 | 3.141.750 | 510.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855152 | | Ersatzbeschaffung von Abfallgefäßen | 921.300 | 0 | 227.885 | 300.000 | 0 | 93.415 | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855153 | | Neubau Wertstoffzentrum Köllertal | 1.700.000 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 50.000 | 100.000 | 1.000.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855154 | | Baumaßnahme Grepo Velsen | 123.516 | 60.029 | 1.487 | 62.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855156 | | Neubau WSZ Sulzbach | 1.700.000 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 1.000.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855157 | | Erweiterung Klimaanlage Labor | 70.000 | 0 | 0 | 70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855158 | | Erneuerung der Backup-Infrastruktur | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855160 | | Neues LIMS | 300.000 | 0 | 0 | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855161 | | Neubau Wertstoffzentrum Wadgassen | 1.700.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 1.100.000 | 500.000 | 0 | 0 | 1.100.000 | 0 | 0 |
| 4855162 | | Neubau Wertstoffzentrum Mettlach | 1.700.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 100.000 | 1.000.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855163 | | Neubau Wertstoffzentrum Tholey | 1.650.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 100.000 | 1.000.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855170 | | Optimierung Labor | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855172 | | Übernahme Abfallgefäße Gemeinde Wadgassen | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855173 | | Übernahme Abfallgefäße Gemeinde Mettlach | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855180 | | Sanierung Halle Hautz | 900.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855181 | | Erneuerung Photovoltaikanlage Halle Hautz | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4855190 | | Kleinanlieferfläche AVA Velsen | 3.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.500.000 | 1.500.000 | 0 | 0 | 1.500.000 | 0 | 0 |
| 4856000 | * | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 760.925 | 14.681 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4856001 | * | aktivierte Bauzeitzinsen | 0 | 509.396 | 23.566 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | **Gesamt:** | **68.296.691** | **35.303.792** | **8.003.165** | **9.889.000** | **0** | **2.527.370** | **3.910.500** | **6.340.000** | **6.500.000** | **2.500.000** | **0** | **4.175.000** | **0** | **0** |

* Bei allgemeinen Projekten mit Jahresbedarf wurde auf einen Ausweis der Spalte "Ausgaben bis 31.12.2022" verzichtet.

**EVS - AF**

## Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

| Projekt-Nr. | Bezeichnung | übertragene Reste in € |
|---|---|---|
| **4855001** | Büro- u. Geschäftsausstattung | 4.094 |
| **4855004** | Beschaffung von Hardware | 27.901 |
| **4855006** | Abfallgebührensoftware Neubeschaffung (Umstieg) | 1.977 |
| **4855010** | Umbau Verwaltungsgebäude | 31.312 |
| **4855021** | Beschaffung PPK-Depotcontainer | 70.282 |
| **4855060** | Nutzungsrechte Wertstoff-Zentrum Illingen | 30.706 |
| **4855074** | Beschaffung von Maschinen und Geräten (WSZ EVS) | 569 |
| **4855076** | Neubau Verw. u. Labor Untertürkheimer Straße | 99.637 |
| **4855087** | Bau WSZ Illingen | 62.329 |
| **4855108** | Umbaumaßnahmen WSZ Marpingen | 25.316 |
| **4855112** | Umbaumaßnahmen WSZ Ottweiler | 9.187 |
| **4855118** | Umbaumaßnahmen WSZ Neunkirchen | 39.641 |
| **4855120** | Vermessungstechnische Leistungen AF | 253 |
| **4855128** | Umbau Halle Hautz | 63.005 |
| **4855130** | Renovierung Bestandsbau Verwaltung UT 21 | 387.591 |
| **4855131** | Ausstattung Bistro | 5.569 |
| **4855136** | Möblierung Bestandsgebäude nach Sanierung | 4.499 |
| **4855140** | Ankauf Photovoltaikanlage Bestandsgebäude | 36.754 |
| **4855145** | Photovoltaikanlage Neubau Verwaltung UT + Speicher | 15.833 |
| **4855149** | Maschinen und Gerätschaften AWZ NK-Heinitz | 19.457 |
| **4855150** | Herrichtung Gelände Loacker | 5.786 |
| | **Summe** | **941.698** |

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**EVS – Abfallwirtschaft**

# Erläuterungen Investitionsprogramm 2024 – 2028

In der Abfallwirtschaft stehen in 2025 rd. 3,911 Mio. Euro zur Verfügung.

**4.855.0.040 Beschaffung von Hardware**

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:

- Ausbau der Telefonanlage auf IP Telefonie
- Neubeschaffung von Arbeitsplatzausstattung
- Smartphones und Tablets
- Allgemeine Bedarfe an Arbeitsplatzhardware
- Austausch von dedizierten Servern

**4.855.0.050 Beschaffung von Software**

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:

- Weitere Sharepoint Module
- Ausbau der Telefonanlage auf IP Telefonie
- Protokollserver
- CTI
- Netzwerkmanagementsoftware
- PDF Bearbeitung
- Allgemeine Bedarfe an Arbeitsplatzsoftware

**4.855.0.060 Abfallgebührensoftware Neubeschaffung – Umstieg –**

Das bestehende Softwaresystem wird seitens des Anbieters ab 2028 nicht mehr weiterbetrieben / läuft entsprechend im Service aus und wird seitens des Anbieters durch ein Nachfolgesystem abgelöst.
Die aktuell eingesetzte Software selbst ist in der aktuellen Fassung aufgrund seiner technisch bedingten Limitierungen insbesondere hinsichtlich ihrer sensiblen Nutzungsaspekte / resultierenden „Datenlabilität“ sowie auch seitens des Anbieters kaum darstellbaren Nachprogrammierung von seitens der Abfallwirtschaft dringend benötigten Zusatzmodulen, z. B. betreffend das neue operative Geschäft im Sperrabfallbereich, nicht mehr zukunftssicher und bedarf einer nachhaltigen und bedarfsgerechten Nachfolge, die den neuen Anforderung des EVS gerecht werden.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.855.0.200 Beschaffung BLAUE TONNEN**

Der EVS hat in der Stadt Saarlouis als Sammelsystem für Papier die Blaue Tonne eingeführt. Es wird von einer Ersatzbeschaffung von 10% der Gefäße ausgegangen.

**4.855.0.210 Beschaffung PPK-Depotcontainer**

In 2015 wurde – in Abkehr vom bisher etablierten System und insbesondere aufgrund der mittlerweile völlig maroden Zustände der gestellten Depotcontainer – durch den EVS nach europaweiter Ausschreibung die Lieferung und Verteilung von rd. 1.900 neuen Depotcontainern sowie deren Bewirtschaftung als Basis für das heutige Depotcontainer-Getrennterfassungssystems des EVS für PPK beauftragt und umgesetzt. Dieser Containerbestand, der sich im Besitz des EVS befindet, ist über eine ständig vorzuhaltende Reserve kontinuierlich aufgrund von Beschädigungen bzw. regulärer Abnutzung in Teilen zu erneuern. Hierfür werden jährlich entsprechende Mittel bereitgestellt, die auch den erheblichen Kostensteigerungen der vergangenen Jahre für diese Neubeschaffungen Rechnung tragen.

**4.855.0.720 Anlagen zur Grüngutverwertung**

Der EVS ist seit Anfang 2018 hoheitlich für die Aufbereitung und Verwertung des ihm angedienten saarländischen Grüngutes zuständig. Neben der Verwertung in der EVS-eigenen Kompostierungsanlage in Ormesheim sowie Kooperationen mit Sydeme und ZKE werden darüberhinausgehende Kontingente über Drittbeauftragungen verwertet. Zur Schließung innersaarländischer Stoffkreisläufe und Wertschöpfungsketten sowie auch einer ggf. kaskadischen Nutzung der Grüngutmengen (kombinierte stoffliche als auch energetische Nutzung geeigneter Bestandteile) auch im Kontext der kommunalen Wärmewende sowie möglicher Synergien im Biogut-Bereich soll eine betreffende Machbarkeitsstudie beauftragt werden und eine wesentliche Grundlage der zukünftigen EVS-internen Strategie im Bereich Grüngut sein. Hierfür werden entsprechende Mittel bereitgestellt.

**4.855.0.740 Beschaffung von Maschinen und Geräten (Wertstoffzentrum mit EVS Betrieb)**

Beschaffung von Geräten, die für den Betrieb nötig sind; von Kehrmaschine, Rasenmäher bis hin zur Schaufel.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.855.0.760 Neubau Verwaltungsgebäude und Labor Untertürkheimer Straße**

1. Planung und Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes und eines neuen Laborgebäudes in der Untertürkheimer Straße. Mit dem Neubau wird eine zusätzliche Bruttogeschossfläche von rd. 6.500 m² geschaffen. Durch den Bau des Labors werden weitere 1.450 m² Bruttogeschossfläche generiert.
2. Die Baumaßnahme wurde in 2018 durch die untere Bauaufsicht Saarbrücken genehmigt. Mit dem Bau wurde in 2018 begonnen. Ende 2020 werden die Gebäude voraussichtlich bezugsfertig sein.
3. Der EVS sieht sich aufgrund des Aufgabenzuwachses, vor allem im Bereich der Abfallwirtschaft, am Standort Untertürkheimer Straße mit enormen Platzproblemen konfrontiert. Daneben enden die Laufzeiten der Mietverträge des Standortes Mainzer Straße zum 31.03.2021. Durch die Zusammenlegung der beiden Standorte ergeben sich Synergien mit einem signifikanten Kosteneinsparpotential.

**4.855.0.078 IT-Sicherheit**

- SIEM-System
- IPS / IDS System

**4.855.0.830 Ablösung Restbuchwert WSZ Homburg**

Vor dem Hintergrund sich abzeichnender bzw. zukünftig zu erwartender zusätzlicher Investitionen für Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der EVS Wertstoff-Zentren ist es aus Sicht der EVS-Verbandsversammlung sinnvoll, die betreffenden Baulichkeiten in das Eigentum des EVS zu überführen. Konsequenterweise hat der EVS dann auch mit der Übernahme der Baulichkeiten sämtliche Investitionskosten für Umbaumaßnahmen zu tragen. Im Falle der Übernahme des Wertstoff-Zentrums Homburg sind noch Restbuchwerte an die Kommune zu zahlen, für die hier ein entsprechender Ansatz getroffen wurde.

**4.855.1.010 Umbaumaßnahmen WSZ Blieskastel**

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren. Zur Gewährleistung der Zukunftssicherheit des EVS Wertstoff-Zentrums Blieskastel sind bauliche und konzeptionelle Änderungen am Bestand vorzunehmen (insb. Erweiterung der bisherigen Fläche sowie Änderungen am Einfahrtsbereich), für die hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen wurde.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.855.1.030 Umbaumaßnahmen WSZ Ensdorf**

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren. Im Kontext der für das EVS Wertstoff-Zentrum Ensdorf aktuell absehbaren Instandhaltungsmaßnahmen wurde hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen.

**4.855.1.040 Umbaumaßnahmen WSZ Homburg**

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren.
Im Falle des EVS Wertstoff-Zentrums Homburg ist neben den umfangreichen Instandsetzungsmaßnahmen an den Bestandsstrukturen auch eine erhebliche Vergrößerung des Wertstoff-Zentrums als solches geplant, um den kapazitiven Entwicklungen adäquat Rechnung zu tragen. Hierfür wurde hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen.

**4.855.1.060 Umbaumaßnahmen WSZ Köllertal**

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren.
Zwischenzeitlich wurde festgestellt, dass die vom Zweckverband Köllertal gepachtete Fläche nicht ausreicht um den Anforderungen an die Zukunftssicherheit der EVS Wertstoff-Zentren zu genügen. Daher soll ein neues Wertstoff-Zentrum auf einer noch zu findenden Fläche gebaut werden. Für Instandhaltungsmaßnahmen im Bestand wurde hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.855.1.070 Umbaumaßnahmen WSZ Losheim**

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren. Im Kontext der für das EVS Wertstoff-Zentrum Losheim aktuell absehbaren Instandhaltungsmaßnahmen wurde hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen.

**4.855.1.080 Umbaumaßnahmen WSZ Marpingen**

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren.
Zur Gewährleistung der Zukunftssicherheit des EVS Wertstoff-Zentrums Marpingen sind bauliche und konzeptionelle Änderungen am Bestand vorzunehmen (insbesondere eine Erweiterung der Fläche sowie Neugestaltung des Einfahrtsbereichs inkl. Sozialgebäude), für die hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen wurde. Die entsprechenden Maßnahmen befinden sich in der Planung.

**4.855.1.090 Umbaumaßnahmen WSZ Nohfelden**

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren. Im Kontext der für das EVS Wertstoff-Zentrum Nohfelden aktuell absehbaren Instandhaltungsmaßnahmen wurde hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.855.1.100 Umbaumaßnahmen WSZ Saarwellingen**

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurden die Baulichkeiten des Wertstoff-Zentrums mittels Erbbaupachtvertrag im Juli 2023 in das Eigentum des EVS überführt. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen des bestehenden Wertstoff-Zentrums übernehmen kann. Im Kontext der für das EVS Wertstoff-Zentrum Saarwellingen aktuell absehbaren Instandhaltungsmaßnahmen wurde hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen.

**4.855.1.110 Umbaumaßnahmen WSZ Ormesheim**

Zur Gewährleistung der Zukunftssicherheit des EVS Wertstoff-Zentrums Ormesheim sind bauliche und konzeptionelle Änderungen am Bestand vorzunehmen (insbesondere eine Erweiterung der Fläche sowie Neugestaltung des Einfahrtsbereichs), für die hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen wurde. Die entsprechenden Maßnahmen befinden sich in der Planungs- und Angebotsphase sowie Bedarfsermittlung.

**4.855.1.120 Umbaumaßnahmen WSZ Ottweiler**

Durch die Hochwasserkatastrophe im Frühjahr 2024 wurde der Betriebscontainer auf dem WSZ Ottweiler so beschädigt, dass der komplette Bodenaufbau durchnässt wurde inkl. der Wärmedämmung.
Parallel zur Stellung der provisorischen Container wird an der Vergabe eines Ing.-Vertrages für diese Leistungen gearbeitet. Die Art und Weise des Betriebsgebäudes muss noch geklärt werden.
Die Mittel dienen der Finanzierung der Planungsleistungen und der Bauleistung. Der Bau soll im Jahr 2025 begonnen werden.

**4.855.1.150 Umbaumaßnahmen WSZ Sulzbach**

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren. Im Kontext der für das EVS Wertstoff-Zentrum Sulzbach aktuell absehbaren Instandhaltungsmaßnahmen wurde hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.855.1.200 Vermessungstechnische Leistungen AF**

1. Allgemeine Vermessungsleistungen, die keinem direkten Bauprojekt zuzuordnen sind.
2. Beauftragung nach Bedarf.
3. Die Mittelansätze dienen der Finanzierung des geschätzten Auftragsvolumens.

**4.855.1.230 Ladestation E-Mobilität**

Seit dem Jahr 2019 wurde die Dienstfahrzeugflotte des EVS um Hybridfahrzeuge ergänzt. Um eine adäquate Ladeinfrastruktur zu gewährleisten und im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen sollen 10 Ladestationen für Elektrofahrzeuge errichtet werden.

**4.855.1.270 Ausstattung Labor**

Für folgende Geräte werden die Mittel benötigt:

- Regale für den Lagerraum in der Halle Hautz
- 12 zusätzliche Steckdosen
- Waschbecken im Labor

**4.855.1.320 Gutachten, Studien**

Ansatz für absehbare Gutachtenbedarfe zur Klärung weiterer strategisch-konzeptioneller Herangehensweisen / Entscheidungen insbesondere im Kontext Wasserstoffwirtschaft und Großflächen-Photovoltaik auf Deponien.

**4.855.1.330 Umbaumaßnahmen WSZ Dillingen**

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren. Im Kontext der für das EVS Wertstoff-Zentrum Dillingen aktuell absehbaren Instandhaltungsmaßnahmen wurde hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.855.1.340 Ablösung Restbuchwert WSZ Marpingen**

Vor dem Hintergrund sich abzeichnender bzw. zukünftig zu erwartender zusätzlicher Investitionen für Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der Wertstoff-Zentren scheint es aus Sicht der EVS-Verbandsversammlung sinnvoll, die Baulichkeiten in das Eigentum des EVS zu überführen. Konsequenterweise hat der EVS dann auch mit der Übernahme der Baulichkeiten sämtliche Investitionskosten für Umbaumaßnahmen zu tragen. Im Falle der Übernahme des Wertstoff-Zentrums Marpingen sind noch Restbuchwerte an die Kommune zu zahlen.

**4.855.1.430 Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik Labor**

1. Das Projekt beinhaltet die Beschaffung und Montage von Wand- und Deckenabsorbern für alle Büros im Neubau der Verwaltung.
2. Für die Maßnahme wurden für alle relevanten Räume akustische Berechnungen gem. DIN 18041:2016-03 durchgeführt. Weiterhin existiert eine entsprechende Ausführungsplanung.
3. Nachdem im März 2021 die Büroräume im neuen Verwaltungsgebäude bezogen werden konnten, haben Nachhallmessungen ergeben, dass weitere akustische Maßnahmen zur Einhaltung der DIN erforderlich werden.

**4.855.1.450 Photovoltaikanlage Neubauten UT + Batteriespeicher**

1. Nach Abschluss der Baumaßnahme Neubau Verwaltungsgebäude und Labor ist beabsichtigt, die neuen, vergleichsweise großen Dachflächen mit PV-Anlagen auszustatten. Da der Strom für Beleuchtung, EDV, Klima- und Lüftungstechnik und E-Mobilität tagsüber benötigt wird, ist der Eigenverbrauch hoch und die Anlagen amortisieren sich vergleichsweise schnell.
2. Im Rahmen der Neubaumaßnahme wurden alle technischen Vorbereitungen für die Installation und den Anschluss einer PV-Anlage an das bestehende Netz bereits durchgeführt.
3. Im Zuge der Energiewende werden immer wieder Bestrebungen laut, öffentliche Gebäude bzw. Verwaltungsgebäude und Schulen mit PV-Anlagen auszustatten.

**4.855.1.490 Maschinen und Gerätschaften Loacker**

1. Aufrüstung der maschinentechnischen Ausrüstung am Standort Heinitz.
2. Vergabe von verschiedenen Einzelaufträgen.
3. Die verschiedenen Maßnahmen sind notwendig, um den Betrieb des AWZ Heinitz zu gewährleisten sowie den Standort als solchen strategisch weiterzuentwickeln.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.855.1.520 Ersatzbeschaffung von Abfallgefäßen**

Im Rahmen der 2010 eingeführten zentralen Gebührenveranlagung durch den EVS wurden in den EVS-Kommunen flächendeckend Rest- und Bioabfallgefäße erstbeschafft, mit einer durchschnittlichen Nutzungszeitannahme von etwa 10 Jahren. Der Gefäßbestand ist aufgrund der normalen Abnutzungserscheinungen sowie sonstiger Beschädigungen kontinuierlich teilweise zu erneuern bzw. sind auch steigende Anschlussquoten im Biotonnenbereich (entsprechende Kampagnen zur Anschlussgraderhöhung auch im Kontext des offiziellen EVS Abfallwirtschaftskonzeptes) zu berücksichtigen. Entsprechend absehbaren Ersatz- und Neubeschaffungen von Abfallgefäßen wurde durch den Ansatz Rechnung getragen.

**4.855.1.530 Neubau WSZ Köllertal**

Der Pachtvertrag des Zweckverbandes Wertstoff-Zentrum Köllertal, bestehend aus den Kommunen Heusweiler, Püttlingen und Riegelsberg, mit dem Verpächter, einem saarländischen Privatunternehmer, läuft regulär in 2025 aus. Zur Gewährleistung der neuen gesetzlichen Anforderungen bzw. zukunftssicheren Umsetzung nötiger konzeptioneller Aspekte ist das Gelände zu klein und auch nicht erweiterbar. Zudem wäre der Sanierungs-bzw. bauliche Anpassungsbedarf für das Wertstoff-Zentrum enorm hoch. Vor dem Hintergrund der baulichen Übernahme der EVS Wertstoff-Zentren wird derzeit geprüft, ob es ein geeignetes Gelände mit ausreichender Fläche im Einzugsbereich des Zweckverbandes gibt, um dort ein neues Wertstoff-Zentrum auf aktuellem EVS-Standard für den Zweckverband zu bauen. Zur Deckung von Planungskosten und erster baulicher Maßnahmen wurden entsprechende Mittel eingestellt.

**4.855.1.580 Erneuerung der Backup-Infrastruktur**

Nach erfolgter Implementierung der neuen Hochverfügbarkeitsumgebung muss die Backup Infrastruktur auf den Stand der Technik ertüchtigt werden. Im Speziellen sollen neue Techniken wie kontinuierliche unveränderbare Abbilder eingesetzt werden um die Daten des EVS vor Verlust zu schützen und die Wiederherstellungszeiten und Perioden zu Optimieren

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.855.1.610 Neubau WSZ Wadgassen**

Aufgrund der erfolgten Rückübertragung der örtlichen Aufgaben durch die Gemeinde Wadgassen im Kontext des § 3 EVSG mit Wirkung zum 01.01.2025 an den EVS und fehlender EVS Wertstoff-Zentren im unmittelbaren Umfeld bzw. auch nicht gegebener Option einer entsprechenden baulichen Anpassung / nötigen Erweiterung des bisher seitens Wadgassen betriebenen Wertstoff-Zentrum-Standortes, ist am Standort Wadgassen ein neues EVS Wertstoff-Zentrum zur Darstellung adäquater abfallwirtschaftlicher Infrastrukturen zu errichten. Hierfür wird aktuell nach einem geeigneten Standort gesucht, der dann 2025 u. a. beplant und 2026 ff baulich umgesetzt werden soll. Für diese Maßnahmen wurden entsprechende Ansätze getroffen.

**4.855.1.620 Neubau WSZ Mettlach**

Aufgrund der erfolgten Rückübertragung der örtlichen Aufgaben durch die Gemeinde Mettlach im Kontext des § 3 EVSG mit Wirkung zum 01.01.2025 an den EVS und fehlender EVS Wertstoff-Zentren im unmittelbaren Umfeld bzw. auch nicht gegebener Option einer entsprechenden baulichen Anpassung / nötigen Erweiterung des bisher seitens Mettlach betriebenen Wertstoff-Zentrum-Standortes, ist am Standort Mettlach ein neues EVS Wertstoff-Zentrum zur Darstellung adäquater abfallwirtschaftlicher Infrastrukturen zu errichten. Hierfür wird aktuell nach einem geeigneten Standort gesucht, der dann 2025 / 2026 u. a. beplant und 2027 ff baulich umgesetzt werden soll. Für diese Maßnahmen wurden entsprechende Ansätze getroffen.

**4.855.1.630 Neubau WSZ Tholey**

Aufgrund der nicht gegebenen Zukunftsfähigkeit des bisherigen Wertstoff-Zentrum-Standortes (erhebliche logistische Mängel, keine Erweiterbarkeit im Bestand, sehr beengte Platzverhältnisse bereits im Status Quo vor Anpassung an aktuelle abfallwirtschaftliche Vorgaben sowie konzeptionelle Aktualisierungen auf derzeitigen EVS-Standard) wird aktuell nach einem neuen Standort für ein neues EVS Wertstoff-Zentrum in der Gemeinde gesucht. Dieser soll dann 2025 / 2026 u. a. beplant und 2027 ff baulich umgesetzt werden. Für diese Maßnahmen wurden entsprechende Ansätze getroffen.

**4.855.1.700 Optimierung Labor**

1. Das Projekt beinhaltet u. U. mehrere Maßnahmen zur Optimierung des Labors, die sich an die Errichtung des Laborgebäudes im Jahr 2021 anschließen.
2. Die Maßnahmen befinden sich in der Planung.
3. Nach Bezug des Labors haben Nachhallmessungen ergeben, dass auch im Bereich des Labors Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik erforderlich werden. Weiterhin beinhaltet das Projekt Maßnahmen zur Verbesserung der klimatischen Bedingungen im Labor.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.855.1.720 Übernahme Abfallgefäße Gemeinde Wadgassen**

Aufgrund der erfolgten Rückübertragung der örtlichen Aufgaben durch die Gemeinde Wadgassen im Kontext des § 3 EVSG mit Wirkung zum 01.01.2025 an den EVS sind die derzeit im Besitz von Wadgassen bzw. der durch Wadgassen derzeit noch beauftragten Unternehmen befindlichen Abfallgefäße konsistent zum Vorgehen in den anderen EVS Kommunen die Abfallgefäße in den Eigenbesitz zu übernehmen und zu bewirtschaften. Hierfür wurden entsprechende Ansätze getroffen.

**4.855.1.730 Übernahme Abfallgefäße Gemeinde Mettlach**

Aufgrund der erfolgten Rückübertragung der örtlichen Aufgaben durch die Gemeinde Mettlach im Kontext des § 3 EVSG mit Wirkung zum 01.01.2025 an den EVS sind die derzeit im Besitz von Mettlach bzw. der durch Mettlach derzeit noch beauftragten Unternehmen befindlichen Abfallgefäße konsistent zum Vorgehen in den anderen EVS Kommunen die Abfallgefäße in den Eigenbesitz zu übernehmen und zu bewirtschaften. Hierfür wurden entsprechende Ansätze getroffen.

**4.855.1.800 Sanierung Halle Hautz**

1. Die Maßnahme beinhaltet folgende Maßnahmen, die über einem Zeitraum von zwei Jahren sukzessive umgesetzt werden
   - Ersatz Rolltor und Seiteneingangstür
   - Sanierung Elektroanlage, Beleuchtung
   - Entlüftung für Gefahrstoffschränke
   - Erneuerung Dach
   - Kleine Schönheitsreparaturen, Abfangen Innenwände
2. Die Teilprojekte befinden sich teilweise in der Planung.
3. Die Räumlichkeiten in der vom EVS erworbenen Halle „Hautz“ werden inzwischen von verschiedenen Stabstellen und Geschäftsbereichen genutzt und sind Teil der innerbetrieblichen Abläufe. Da die Halle inzwischen in die Jahre gekommen ist, ist es notwendig, eine Reihe von Maßnahmen – auch zur Verbesserung der Arbeitssicherheit – durchzuführen.

**4.855.1.810 Erneuerung Photovoltaikanlage Halle Hautz**

1. Es ist beabsichtigt, im Zuge der Dachsanierung die inzwischen 15 Jahre alte PV-Anlage auf dem Dach der Halle Hautz zu erneuern.
2. Das Projekt ist in der Vorplanung.
3. Es hat sich herausgestellt, dass die aktuell auf dem Hallendach befindliche Anlage massive technische Mängel aufweist, die zu einer zwingenden Erneuerung der Anlage führen.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.855.1.900 Kleinanlieferfläche AVA Velsen**

Aus strategisch-konzeptionellen Gründen im Kontext u. a. hinsichtlich logistischer Optimierungen im Zuge der Umsetzung des BioMasse-Zentrums Velsen wurde vor der AVA Velsen eine ehemalige RAG-Fläche durch den EVS erworben. Auf dieser Fläche soll neben neu zu schaffenden Revisionsflächen für die AVA Velsen (Kompensation des Wegfalls der bisherigen Freifläche neben der AVA durch dortigen Bau des BMZ) zukünftig die Annahme der durch die (privaten) Kleinanlieferer bisher direkt in der AVA angelieferten Abfälle erfolgen. Im Rahmen der Projektierung des BMZ wurde bereits eine entsprechende Vorstudie erstellt und befindet sich planerisch derzeit in finaler Abstimmung. Die weitere Umsetzung inkl. Bau und Inbetriebnahme soll in den Jahren 2026 und 2027 erfolgen. Hierfür wurden entsprechende Ansätze getroffen.

# EVS - Abwasserwirtschaft

## Investitionsprogramm 2024 – 2028

**Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans**

**Die Ausgaben der Investitionsvorhaben sind gegenseitig deckungsfähig.**

**Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft**

| Ober-projekt | Ober- | | Beschreibung | Gesamtaus-gabebedarf | Ausgaben bis 31.12.2022 | Ist 2023 | Ansatz in 2024 | über-/ außerplan | HHRest | Ansatz 2025 | Planjahre 2026 | 2027 | 2028 | Folge-jahre | Ansatz VE 2026 | Ansatz VE 2027 | Ansatz VE 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **41001020** | 4100102 | | KA Nohfelden - Erneuerung Belüfter + Gebläse Bio | 320.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80.000 | 240.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41004080** | 4100408 | | Optim. Mischwasserbeh AWA Nohfelden (EU-WRRL) | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41006010** | 4100601 | | KA Nohfelden Erweiterung | 3.590.478 | 3.584.178 | 0 | 0 | 0 | 6.300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41006020** | 4100602 | | KA Nohfelden: Ern. größere Schachtabdeckungen GFK | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41008010** | 4100801 | | PW Bosener Mühle - Sanierung M&E-Technik | 462.151 | 452.427 | 3.635 | 0 | 0 | 1.088 | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41024010** | 4102401 | | RW-Behandlung Selbach | 2.001.596 | 57.424 | 0 | 280.000 | -175.000 | 59.172 | 500.000 | 1.000.000 | 200.000 | 80.000 | 0 | 1.000.000 | 200.000 | 80.000 |
| **41026010** | 4102601 | | KA Selbach Sanierung | 7.503.896 | 354.279 | 20.851 | 0 | 0 | 328.766 | 1.500.000 | 2.000.000 | 2.500.000 | 800.000 | 0 | 2.000.000 | 2.500.000 | 800.000 |
| **41027010** | 4102701 | | Sanierung HS 1.1 Selbach | 169.113 | 164.113 | 0 | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41027020** | 4102702 | | Sanierung RÜ 1 im HS 1.0 Selbach | 1.675.000 | 0 | 2.374 | 50.000 | 0 | 22.626 | 150.000 | 150.000 | 700.000 | 600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41042010** | 4104201 | | Neubau weitergehende RWB - AWA Güdesweiler | 2.054.274 | 94.721 | 1.881 | 150.000 | 0 | 207.672 | 400.000 | 1.000.000 | 200.000 | 0 | 0 | 1.000.000 | 200.000 | 0 |
| **41044010** | 4104401 | | Neubau Drosselschacht RÜ 3 Güdesweiler | 119.479 | 17.108 | 7.033 | 5.000 | 0 | 30.338 | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41046010** | 4104601 | | Sanierung KA Güdesweiler | 7.177.411 | 355.638 | 9.301 | 900.000 | 0 | 712.473 | 1.500.000 | 2.400.000 | 1.300.000 | 0 | 0 | 2.400.000 | 1.300.000 | 0 |
| **41049010** | 4104901 | | Nachrüstung von 4 RÜ's mit Schwimmstoffrückhalt | 100.000 | 0 | 0 | 70.000 | 0 | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41081020** | 4108102 | | KA Haupersweiler - Erneuerung Gebläse | 30.000 | 0 | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41086010** | 4108601 | | Sanierung Mechanische Reinigung KA Haupersweiler | 4.888.111 | 151.231 | 46.844 | 400.000 | 0 | 290.036 | 500.000 | 2.000.000 | 1.500.000 | 0 | 0 | 2.000.000 | 1.500.000 | 0 |
| **41091030** | 4109103 | | KA Baltersweiler - Erneuerung Belüfter | 160.000 | 0 | 0 | 240.000 | -95.000 | 0 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41094010** | 4109401 | | Neubau RÜ 1.1.1-17 Roschberg | 320.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 20.000 | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41094020** | 4109402 | | Neubau RÜ 109-173-1 Hirstein | 295.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 20.000 | 225.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41097020** | 4109702 | | Ertüchtigung RÜ III im HS 1.4 Namborn | 210.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40.000 | 20.000 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41097030** | 4109703 | | Ertüchtigung RÜ I im HS 1.3 Hirstein | 560.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 60.000 | 30.000 | 470.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41097040** | 4109704 | | Ertüchtigung RÜ VI im HS 1.0 Baltersweiler | 70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41097050** | 4109705 | | Sanierung HS 1.0 Hofeld-Mauschbach | 197.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40.000 | 10.000 | 147.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41097060** | 4109706 | | Ertüchtigung SK Hofeld | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15.000 | 35.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41097070** | 4109707 | | Ertüchtigung RÜ I im HS 1.1 | 93.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 73.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41101070** | 4110107 | | KA St.Wendel Erneuerung der Gebläse | 120.000 | 0 | 0 | 60.000 | 0 | 0 | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41104030** | 4110403 | | RÜB Parkstraße (HS 6.0) | 11.229.017 | 2.319.749 | 3.041.154 | 2.000.000 | 0 | 2.868.114 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41106030** | 4110603 | | KA St.Wendel: Erneuerung der Abdeckungen Biologie | 1.100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 1.000.000 | 0 | 0 |
| **41106040** | 4110604 | | KA St.Wendel: Schadensbehebung Auslaufsch. Nachkl. | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41106050** | 4110605 | | KA St.Wendel: Schadensbehebung Risse Sandfang | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41107030** | 4110703 | | Sanierung HS 6.0 St. Wendel | 2.606.530 | 476.102 | 0 | 750.000 | 0 | 1.230.428 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41107040** | 4110704 | | Sanierung HS 6.0, Parkstraße bis KA | 9.872.805 | 201.577 | 1.575.957 | 2.800.000 | 0 | 1.045.272 | 250.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 0 | 0 | 2.000.000 | 2.000.000 | 0 |
| **41108010** | 4110801 | | PW Oberlinxweiler - Sanierung M+E-Technik | 2.300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 150.000 | 2.000.000 | 0 | 0 | 150.000 | 2.000.000 | 0 |
| **41111020** | 4111102 | | Neubau RWB auf KA Winterbach (EU-WRRL) | 1.640.020 | 0 | 20 | 60.000 | 0 | 30.000 | 50.000 | 800.000 | 700.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41116010** | 4111601 | | KA Winterbach Sanierung | 3.674.980 | 3.649.516 | 0 | 0 | 0 | 25.464 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41117010** | 4111701 | | Sanierung HS Winterbach | 1.715.581 | 1.705.970 | 0 | 0 | 0 | 9.611 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41122030** | 4112203 | | Neubau RWB SK 61 Oberthal (EU-WRRL) | 2.100.040 | 0 | 40 | 70.000 | 0 | 75.000 | 55.000 | 1.000.000 | 900.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41126040** | 4112604 | | KA Bliesen: Erneuerung der Rechenanlage | 227.000 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 127.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41136010** | 4113601 | | Sanierung M+E-Technik KA Leitersweiler | 600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41186010** | 4118601 | | KA Lautenbach, Sanierung | 6.392.098 | 6.301.929 | 6.977 | 0 | 0 | 83.192 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41187010** | 4118701 | | HS Lautenbach, Sanierung | 3.628.775 | 3.619.991 | 0 | 0 | 0 | 8.784 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41206020** | 4120602 | | KA Illingen: Erneuerung Belüfter | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41207030** | 4120703 | | Sanierung HS Illingen | 10.097.351 | 3.575.681 | 1.780.391 | 2.900.000 | 0 | 1.841.278 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41207050** | 4120705 | | Sanierung HS 1.0 Hirzweiler bis Urexweiler | 1.140.000 | 0 | 0 | 5.000 | 150.000 | 310.000 | 125.000 | 50.000 | 300.000 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41207060** | 4120706 | | Sanierung HS 1.1 Hüttigweiler | 840.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 20.000 | 20.000 | 30.000 | 750.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41207070** | 4120707 | | Sanierung HS 4.0 Welschbach-Stennweiler | 1.440.000 | 0 | 0 | 40.000 | 0 | 0 | 20.000 | 30.000 | 50.000 | 1.300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41207080** | 4120708 | | Sanierung HS 1.5 Urexweiler mit HS 1.0 bis RÜB | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft**

| Ober-projekt | Ober- | | Beschreibung | Gesamtaus-gabebedarf | Ausgaben bis 31.12.2022 | Ist 2023 | Ansatz in 2024 | über-/ außerplan | HHRest | Ansatz 2025 | Planjahre 2026 | 2027 | 2028 | Folge-jahre | Ansatz VE 2026 | Ansatz VE 2027 | Ansatz VE 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **41207990** | 4120799 | | Illingen-Wustweiler Bedarfsplanung San. HS | 64.172 | 20.177 | 0 | 0 | 0 | 23.996 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41211030** | 4121103 | | KA Dirmingen Erneuerung Gebläse u. Sandwaschanlage | 280.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80.000 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41211050** | 4121105 | | KA Dirmingen: Ern. der Trink- u. Brauchwasseranl. | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41211060** | 4121106 | | KA Dirmingen: Erneuerung der Fällmittdosierstation | 219.498 | 0 | 118 | 50.000 | 0 | 169.380 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41214080** | 4121408 | | Optim. Mischwasserbeh AWA Marpingen-Dirmingen (EU- | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41216020** | 4121602 | | KA Dirmingen: Erneuerung Grobrechen | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41221040** | 4122104 | | KA Bubach-Calmesweiler - Erneuerung Gebläse | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41221050** | 4122105 | | KA Bubach-Calmesweiler - Ern. Masch. Schlammentw. | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41222060** | 4122206 | | RWB Steinbach | 3.945.657 | 2.162.165 | 43.204 | 40.000 | 0 | 230.288 | 100.000 | 870.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41224010** | 4122401 | | Optim. Mischwasserbeh. AWA Bubach-Calmesweiler (EU | 80.000 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41224090** | 4122409 | | HS 1.0 RWB Umbau RÜ's, Aschbach/Thalexweiler | 1.118.239 | 1.074.811 | 22.800 | 2.000 | 0 | 18.629 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41224100** | 4122410 | | HS 1.0 RWB Erneuerung RÜ's, Aschbach/Thalexweiler | 2.358.552 | 2.347.784 | 662 | 2.000 | 0 | 8.106 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41224110** | 4122411 | | HS 1.0 RWB, RÜB 1.0-8, Aschbach | 1.046.726 | 1.040.019 | 0 | 0 | 0 | 6.707 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41224120** | 4122412 | | HS 1.0 RWB, RÜB 1.0-14,Thalexweiler | 1.689.188 | 133.841 | 7.890 | 900.000 | 0 | 147.457 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41226020** | 4122602 | | KA Bubach-Calmesweiler: Erneuerung Grobrechen | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41226030** | 4122603 | | KA Bubach-Calmesweiler: Erneuerung der Fällmitteld | 180.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 180.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41231020** | 4123102 | | Ernergetische Optimierung Belüftung KA Sinnerthal | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41237010** | 4123701 | | Sanierung HS 1.0 Schiffweiler-Sinnerthal | 740.000 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 70.000 | 320.000 | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41237020** | 4123702 | | Sanierung HS Bildstock | 40.000 | 0 | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41237990** | 4123799 | | Schiffweiler-Sinnertal Bedarfsplanung San. HS | 21.658 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6.658 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41246020** | 4124602 | | Brandsanierung KA Wiebelskirchen | 1.275.152 | 135.581 | 518.250 | 0 | 0 | 321.321 | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41251060** | 4125106 | | Erneuerung mechan. Reinigungsstufe KA Wellesweiler | 5.166.952 | 20 | 3.161 | 200.000 | 0 | 263.771 | 200.000 | 100.000 | 2.200.000 | 2.200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41256020** | 4125602 | | KA Wellesweiler: Erneuerung der Fällmittelstation | 264.410 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 14.410 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41257030** | 4125703 | | HS Frankenholz, Sanierung | 2.236.969 | 2.197.156 | 0 | 5.000 | 0 | 34.813 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41257050** | 4125705 | | Sanierung HS 1.0 NK-City bis KA | 1.898.600 | 0 | 11.254 | 950.000 | -58.645 | 185.991 | 160.000 | 500.000 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41257060** | 4125706 | | Sanierung HS 1.0 RÜ 22 - Steag-Gelände | 1.050.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 700.000 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41257070** | 4125707 | | Sanierung HS 1.0 Steag-Gelände bis Cafe Schmitt | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41257080** | 4125708 | | Sanierung HS 1.0 Cafe Schmitt bis Kläranlage | 1.250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 125.000 | 125.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41266010** | 4126601 | | Sanierung Mechanische Reinigung KA Hoof | 559.609 | 106.414 | 300.013 | 0 | 0 | 153.182 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41286010** | 4128601 | | KA Heinitz: Erneuerung der Räumerlaufbahn | 650.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41286020** | 4128602 | | KA Heinitz: Austausch u. Anpass. RS IDM mit Zähler | 600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41286030** | 4128603 | | KA Heinitz: Erneuerung Belüfter | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41287020** | 4128702 | | Sanierung HS 1.0 Heinitz | 20.000 | 0 | 0 | 5.000 | 0 | 0 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41287990** | 4128799 | | Neunkirchen-Heinitz, Bedarfsplanung | 28.376 | 20 | 0 | 5.000 | 0 | 23.356 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41301010** | 4130101 | | KA Ruhbachtal Sanierung | 4.966.694 | 4.687.825 | 4.826 | 0 | 0 | 274.043 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41307010** | 4130701 | | Staukanal Ruhbachtal | 5.685.775 | 5.667.204 | 0 | 0 | 0 | 18.572 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41351020** | 4135102 | | KA Asweiler Erneuerung der Belüftung | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41352030** | 4135203 | | Anschluss Wolfersheim an KA Freisen-Asweiler-Eitzw | 5.617.878 | 5.363.701 | 0 | 0 | 0 | 254.177 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41391020** | 4139102 | | KA Steinberg-Deckenhardt: Erneuerung Rechenanlage | 110.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 110.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41406010** | 4140601 | | Sanierung mech. Reinigung KA Grügelborn | 656.135 | 95.263 | 254.431 | 0 | 0 | 306.441 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41451030** | 4145103 | | KA Saal - Neubau Verteilerbauwerk und Anpassungen | 445.500 | 0 | 14.281 | 300.000 | 0 | 31.219 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41481010** | 4148101 | | Umbau Kläranlage Remmesweiler | 7.667.022 | 0 | 272 | 50.000 | 0 | 46.750 | 30.000 | 40.000 | 4.000.000 | 3.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **41481020** | 4148102 | | Regenwasserbehandlung Remmesweiler | 844.591 | 0 | 91 | 30.000 | 0 | 14.500 | 100.000 | 100.000 | 300.000 | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42216010** | 4221601 | | Sanierung M+E-Technik KA Holz | 900.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 750.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42236010** | 4223601 | | Sanierung M+E-Technik KA Lummerschied | 6.800.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300.000 | 100.000 | 400.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 0 | 0 | 0 |
| **42246010** | 4224601 | | Sanierung M+E-Technik KA Kutzhof | 600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft**

| Ober-projekt | Ober- | | Beschreibung | Gesamtaus-gabebedarf | Ausgaben bis 31.12.2022 | Ist 2023 | Ansatz in 2024 | über-/ außerplan | HHRest | Ansatz 2025 | Planjahre 2026 | 2027 | 2028 | Folge-jahre | Ansatz VE 2026 | Ansatz VE 2027 | Ansatz VE 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **42341020** | 4234102 | | Erneuerung mechanische Reinigung KA Quierschied | 90.000 | 0 | 0 | 0 | 70.000 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42342110** | 4234211 | | HS Trenkelbach | 4.770.548 | 4.682.136 | 0 | 0 | 0 | 88.412 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42344010** | 4234401 | | Umbau SK 12 Quierschied | 104.656 | 102.056 | 0 | 0 | 0 | 2.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42347010** | 4234701 | | Sanierung Drossel HS 1.4/RÜ 1 | 442.783 | 77.906 | 356.092 | 2.000 | 0 | 6.785 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42347020** | 4234702 | | HS 1.0 Sanierung RÜ 4 (SK) mit Fischbachquerung | 111.704 | 11.569 | 0 | 20.000 | 0 | 40.135 | 40.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42347030** | 4234703 | | HS 2.0, Erneuerung Haltung von S2.0-7.11 nach PW2 | 88.704 | 9.953 | 0 | 20.000 | 0 | 18.751 | 40.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42347040** | 4234704 | | HS 2.3, Erneuerung Zu- und Ablaufkanal RÜ 2 | 245.000 | 0 | 0 | 25.000 | 0 | 20.000 | 30.000 | 170.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42347050** | 4234705 | | HS 1.3, Erneuerung der Haltungen von Schacht 1.3-8 | 440.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.000 | 80.000 | 350.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42347060** | 4234706 | | Sanierung HS 1.0 Schacht 71 (Schwimmbad) bis Merch | 120.000 | 0 | 0 | 70.000 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42347990** | 4234799 | | Quierschied Bedarfspl San. HS | 99.091 | 92.025 | 0 | 5.000 | 0 | 2.066 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42361020** | 4236102 | | Neubau BHKW zur Gasverwertung KA Walpershofen | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42364010** | 4236401 | | Neubau RÜB 1.0-11, Eiweiler-Hirtel | 1.036.101 | 1.014.599 | 0 | 0 | 0 | 21.502 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42364020** | 4236402 | | Neubau RÜb 1.5-01, Eiweiler/An der Waschstraße | 1.301.380 | 63.733 | 7.000 | 50.000 | 0 | 150.647 | 80.000 | 700.000 | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42364030** | 4236403 | | Neubau RÜB 3.0-05, Bietschied | 365.983 | 364.034 | 0 | 0 | 0 | 1.949 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42364040** | 4236404 | | Neubau RÜB 3.0-06, Holz am Friedhof | 1.834.327 | 1.552.032 | 164.990 | 0 | 0 | 17.305 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42364050** | 4236405 | | Neubau RÜB 3.0-07,Am Pumpwerk Holz | 1.319.452 | 168.340 | 217.159 | 25.000 | 0 | 898.953 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42364060** | 4236406 | | Neubau RÜB 3.2-01, Hilschbach | 1.902.311 | 97.761 | 2.400 | 60.000 | 0 | 42.150 | 200.000 | 500.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42366020** | 4236602 | | KA Walpershofen Rest Sanierung | 52.373.613 | 8.779.256 | 5.607.863 | 7.500.000 | 0 | 12.986.494 | 3.500.000 | 3.000.000 | 5.000.000 | 6.000.000 | 0 | 3.000.000 | 5.000.000 | 6.000.000 |
| **42367020** | 4236702 | | Umbau RÜB 1.5-02,Eiweiler Ortsausgang | 268.658 | 265.652 | 0 | 0 | 0 | 3.006 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42367040** | 4236704 | | Umbau RÜ 2.0-15, Waldstraße I | 1.323.158 | 48.230 | 1.300 | 700.000 | 0 | 73.628 | 0 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42367050** | 4236705 | | Umbau RÜ 2.0-16, Waldstraße II | 1.298.003 | 53.882 | 0 | 700.000 | 0 | 44.121 | 0 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42367070** | 4236707 | | Sanierung SK 1.0 - 03 Walpershofen | 955.000 | 0 | 1.935 | 30.000 | 0 | 23.065 | 50.000 | 150.000 | 500.000 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42367990** | 4236799 | | Riegelsberg-Walpershofen Bedarfsplanung San. HS | 25.000 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42372010** | 4237201 | | HS Riegelsberg-Pflugscheid | 1.694.210 | 1.688.975 | 0 | 0 | 0 | 5.235 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42376020** | 4237602 | | KA Püttlingen Rest-Sanierung | 27.838.926 | 15.590.486 | 877.992 | 2.000.000 | 0 | 1.470.447 | 3.000.000 | 3.000.000 | 1.500.000 | 400.000 | 0 | 3.000.000 | 1.500.000 | 400.000 |
| **42391040** | 4239104 | | Optimierung Schlammbehandlung KA Jägersfreude | 734.343 | 8.000 | 211.076 | 40.000 | 0 | 475.266 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42394010** | 4239401 | | Umbau RÜB 1 Sulzbach | 3.795.847 | 286.888 | 0 | 0 | 0 | 8.959 | 500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 0 | 0 | 1.500.000 | 1.500.000 | 0 |
| **42395010** | 4239501 | | Ma.-techn. Erneuerung Zulaufpumpwerk KA Jägersfr. | 593.324 | 516.468 | 47.881 | 0 | 0 | 28.975 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42396030** | 4239603 | | Erneuerung Grobrechen KA Jägersfreude | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42396040** | 4239604 | | KA Jägersfreude: Sanierung Heizungsanlage | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42397010** | 4239701 | | Sanierung KA Jägersfreude | 7.453.762 | 7.353.983 | 58.319 | 0 | 0 | 41.460 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42397030** | 4239703 | | Sanierung HS 1.0, Sulzbachtal | 4.900.000 | 0 | 0 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | 500.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 0 | 500.000 | 0 | 0 |
| **42397040** | 4239704 | | Erneuerung RÜ 10 Sulzbach (HS 1.0) | 995.000 | 0 | 0 | 70.000 | 0 | 25.000 | 100.000 | 500.000 | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42397050** | 4239705 | | Sanierung HS 1.3 Ruhbachtal | 1.175.000 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 25.000 | 50.000 | 500.000 | 500.000 | 0 | 0 | 500.000 | 0 | 0 |
| **42397060** | 4239706 | | Sanierung HS 1.5 Mellin | 1.532.000 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 32.000 | 100.000 | 1.300.000 | 0 | 0 | 0 | 1.300.000 | 0 | 0 |
| **42397990** | 4239799 | | Sulzbachtal-Jägersfreude Bedarfsplanung San. HS | 27.131 | 20 | 17.111 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42401080** | 4240108 | | Energetische Optimierung Belüftung KA Burbach | 744.756 | 112.653 | 362 | 20.000 | 0 | 511.741 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42406050** | 4240605 | | Modernisierung der Hochbauten der Kläranlage Burba | 2.349.544 | 1.423.829 | 133.729 | 0 | 0 | 191.986 | 400.000 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 0 |
| **42406080** | 4240608 | | Erneuerung Grobrechen inkl. techn. Optimierung | 1.848.444 | 1.794.010 | 53.016 | 0 | 0 | 1.417 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42406090** | 4240609 | | Sanierung Gasbehälter KA Burbach | 50.000 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42406100** | 4240610 | | Erneuerung Schlammeindickung KA Burbach | 1.977.495 | 14.547 | 117.453 | 1.500.000 | 0 | 145.495 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42406110** | 4240611 | | Sanierung Faulturm KA Burbach | 210.000 | 0 | 0 | 60.000 | 0 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42406120** | 4240612 | | KA Burbach: Ersatz der 3 BHKW | 1.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 1.350.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42407990** | 4240799 | | Saarbrücken-Burbach Bedarfsplanung HS | 5.000 | 0 | 0 | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42421060** | 4242106 | | Bau der 4. Reinigungsstufe KA Brebach | 12.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 500.000 | 500.000 | 11.000.000 | 0 | 0 | 0 |
| **42422020** | 4242202 | | Erneuerung Schacht 1.0-134.1 Mühlstraße Rohrbach | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft**

| Ober-projekt | Ober- | | Beschreibung | Gesamtaus-gabebedarf | Ausgaben bis 31.12.2022 | Ist 2023 | Ansatz in 2024 | über-/ außerplan | HHRest | Ansatz 2025 | Planjahre 2026 | 2027 | 2028 | Folge-jahre | Ansatz VE 2026 | Ansatz VE 2027 | Ansatz VE 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **42422260** | 4242226 | | HS 1.0 Ortslage Rohrbach | 8.945.887 | 8.913.139 | -29.772 | 5.000 | 0 | 57.519 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42423080** | 4242308 | | Umstellung PW Scheidtertal von S5 auf S7 | 220.151 | 52.565 | 142.639 | 0 | 0 | 24.948 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42425080** | 4242508 | | RÜB 107 (Spiesen) | 3.662.814 | 3.631.216 | 0 | 0 | 0 | 31.598 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42425100** | 4242510 | | Erweiterung Staukanal SK 117 Rohrbach | 3.545.425 | 242.487 | 63.648 | 70.000 | 0 | 79.290 | 40.000 | 1.200.000 | 1.800.000 | 50.000 | 0 | 1.200.000 | 1.800.000 | 0 |
| **42426010** | 4242601 | | KA Brebach - Umbau zur anaeroben Schlammstabilisie | 13.938.957 | 4.361.565 | 2.687.141 | 600.000 | 0 | 5.840.251 | 300.000 | 100.000 | 50.000 | 0 | 0 | 100.000 | 50.000 | 0 |
| **42426040** | 4242604 | | KA Brebach: Anpass. Belüftung (wg. Umbau Faulturm) | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42426050** | 4242605 | | KA Brebach: Sanierung Räumerlaufbahn | 1.300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 1.000.000 | 0 | 0 |
| **42426060** | 4242606 | | KA Brebach: Erneuerung der Schlammentwässerung | 419.980 | 0 | 0 | 350.000 | 0 | 19.980 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42427020** | 4242702 | | San. HS 1.3 zwischen Scheidt und Uni/Dudweiler-Süd | 1.378.981 | 1.118.949 | 33.053 | 140.000 | 0 | 36.979 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42427030** | 4242703 | | Sanierung HS 2.1 Güdingen | 1.652.000 | 0 | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 50.000 | 30.000 | 1.300.000 | 240.000 | 2.000 | 0 | 0 | 0 |
| **42427990** | 4242799 | | SB-Brebach Bedarfsplanung San. HS | 41.644 | 11.644 | 0 | 5.000 | 0 | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42428020** | 4242802 | | Sanierung PW Peugeot | 2.853.000 | 148.715 | 0 | 50.000 | 0 | 62.285 | 60.000 | 60.000 | 2.100.000 | 370.000 | 2.000 | 0 | 0 | 0 |
| **42432020** | 4243202 | | An Deponieablauf Leitung AWA 243, HS 1.0 | -9.240 | -10.740 | 0 | 0 | 0 | 1.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42437010** | 4243701 | | Sanierung HS 1.0 Bereich Ormesheim | 1.790.000 | 0 | 27.784 | 50.000 | 0 | 62.216 | 50.000 | 800.000 | 800.000 | 0 | 0 | 800.000 | 0 | 0 |
| **42452020** | 4245202 | | HS und RWB Bliesransbach | 4.758.837 | 4.716.075 | 40.200 | 0 | 0 | 2.562 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42452030** | 4245203 | | HS Habkirchen | 7.800.741 | 7.330.066 | -184.562 | 0 | 0 | 255.237 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42454010** | 4245401 | | Umbau RÜB 2 Rilchingen-Hanweiler | 2.451.927 | 95.973 | 34.788 | 100.000 | 19.516 | 201.650 | 700.000 | 1.300.000 | 0 | 0 | 0 | 1.300.000 | 0 | 0 |
| **42454020** | 4245402 | | Umbau RÜB 1 Rilchingen-Hanweiler | 1.347.155 | 49.933 | 31.724 | 50.000 | 0 | 75.498 | 140.000 | 400.000 | 600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42454030** | 4245403 | | Erneuerung RÜ 1 Sitterswald | 1.117.969 | 11.264 | 11.566 | 20.000 | 0 | 5.139 | 90.000 | 30.000 | 900.000 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42454040** | 4245404 | | Erneuerung RÜ 2 Sitterswald | 795.340 | 109.541 | 61.863 | 2.000 | 0 | 621.935 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42457020** | 4245702 | | Sanierung Saardüker Rilchingen-Hanweiler | 3.824.251 | 109.270 | 36.573 | 700.000 | 214.128 | 2.664.280 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42458010** | 4245801 | | San. Schneckenpumpwerk Rilchingen-Hanweiler | 1.248.502 | 29.964 | 184.307 | 200.000 | 0 | 30.231 | 800.000 | 2.000 | 2.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42477020** | 4247702 | | RÜ Höchwiesmühle, Umbau | 254.112 | 171.236 | 0 | 30.000 | 0 | 52.876 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42482010** | 4248201 | | HS 1.1 RÜB Altstadt | 2.529.884 | 2.486.817 | 0 | 0 | 0 | 43.066 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42482020** | 4248202 | | Anschluss HS Kleinottweiler an KA Kirkel-Limbach - | 5.690.680 | 5.670.572 | 3.802 | 0 | 0 | 16.307 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42484010** | 4248401 | | RÜB 1.0-1 Kläranlage, Limbach | 118.000 | 106.996 | 0 | 0 | 0 | 11.004 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42484080** | 4248408 | | Optim. Mischwasserbeh AWA Kirkel-Limbach (EU-WRRL) | 150.000 | 0 | 0 | 70.000 | 0 | 0 | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42485020** | 4248502 | | HS 1.1 RÜB Niederbexbach | 116.354 | 78.397 | 0 | 0 | 0 | 17.957 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42486020** | 4248602 | | KA Limbach Restsanierung | 12.527.465 | 12.473.965 | 1.857 | 0 | 0 | 51.643 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42487010** | 4248701 | | Sanierung HS 1.1.1 zwischen S45 und S60 | 73.000 | 7.132 | 0 | 50.000 | 0 | 5.868 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42488020** | 4248802 | | KA Limbach: Optimierung  Anpassung RS Pumpwerk | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42551050** | 4255105 | | Erneuerung Mittelspannungsanlage KA Homburg | 720.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 350.000 | 250.000 | 20.000 | 0 | 0 | 250.000 | 20.000 | 0 |
| **42551060** | 4255106 | | Bau der 4. Reinigungsstufe KA Homburg | 15.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 500.000 | 500.000 | 0 | 14.000.000 | 0 | 0 | 0 |
| **42552090** | 4255209 | ** | HS Kirrberg/HOM-Süd | 10.826.883 | 8.507.675 | 0 | 20.000 | 0 | 149.208 | 500.000 | 1.500.000 | 150.000 | 0 | 0 | 1.500.000 | 0 | 0 |
| **42553010** | 4255301 | | PW Ingweiler | 1.842.371 | 1.794.129 | 0 | 0 | 0 | 48.242 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42554020** | 4255402 | | Neubau (Erweiterungs-)RÜB vor der KA | 6.610.020 | 20 | 57.350 | 150.000 | 0 | 102.650 | 200.000 | 1.500.000 | 2.400.000 | 2.200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42554080** | 4255408 | | Optim. Mischwasserbeh AWA Homburg (EU-WRRL) | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42555040** | 4255504 | | RÜB 4086 Schwarzenbach | 1.967.109 | 1.939.055 | 0 | 0 | 0 | 28.054 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42556020** | 4255602 | | Sanierung Mechanische Reinigung KA Homburg | 432.623 | 207.620 | 0 | 120.000 | 0 | 95.003 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42556030** | 4255603 | | Sanierung Gasbehälter KA Homburg | 20.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42556040** | 4255604 | | Sanierung Funktionalgebäude KA Homburg | 1.919.264 | 7.842 | 12.238 | 380.000 | 0 | 119.184 | 100.000 | 1.300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42556070** | 4255607 | | KA Homburg: Sanierung Räumerlaufbahn VK und NK | 140.000 | 0 | 0 | 60.000 | 0 | 0 | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42556080** | 4255608 | | KA Homburg: Ersatz 2 BHKW | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 900.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42557020** | 4255702 | | Sanierung HS 1.0 Reiskirchen - Abschnitt 1 | 2.285.000 | 0 | 0 | 250.000 | 0 | 0 | 10.000 | 25.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42557030** | 4255703 | | Sanierung HS 1.3 Richtung Waldmohr | 340.000 | 0 | 0 | 160.000 | 0 | 0 | 180.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42557040** | 4255704 | | Sanierung HS 2.0 PW Mastauweg bis Einöd | 100.000 | 0 | 0 | 200.000 | -150.000 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft**

| Ober-projekt | Ober- | | Beschreibung | Gesamtaus-gabebedarf | Ausgaben bis 31.12.2022 | Ist 2023 | Ansatz in 2024 | über-/ außerplan | HHRest | Ansatz 2025 | Planjahre 2026 | 2027 | 2028 | Folge-jahre | Ansatz VE 2026 | Ansatz VE 2027 | Ansatz VE 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **42557050** | 4255705 | | Sanierung HS 1.0 Höchen | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42557990** | 4255799 | | Homburg Bedarfsplanung San. HS - Planung - | 129.437 | 39.922 | 11.574 | 25.000 | 0 | 27.941 | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42558010** | 4255801 | | KA Homburg: Ertüchtigung Regenwetterpumpwerk | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42559020** | 4255902 | | RÜB Jägersburg alter Bahnhof | 407.999 | 0 | 2.999 | 30.000 | 0 | 5.000 | 40.000 | 30.000 | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42560020** | 4256002 | | Sanierung PW Blickweiler | 1.997.973 | 17.926 | 79.615 | 40.000 | 0 | 110.432 | 1.100.000 | 650.000 | 0 | 0 | 0 | 650.000 | 0 | 0 |
| **42562110** | 4256211 | | RWB Oberwürzbach | 15.113 | -23.356 | 0 | 0 | 0 | 13.470 | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42566100** | 4256610 | | KA Wolfersheim Bliesdalheim Sanierung | 12.160.841 | 12.156.767 | 3.171 | 0 | 0 | 903 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42566110** | 4256611 | | KA Bliesdalheim: Ersatz Grobrechen im Zulauf | 120.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 120.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42566120** | 4256612 | | KA Bliesdalheim: Ersatz Feinrechen im Zulauf | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42566130** | 4256613 | | KA Bliesdalheim: Sanierung Analysetechnik BB | 750.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 600.000 | 0 | 0 | 0 | 600.000 | 0 | 0 |
| **42567020** | 4256702 | | RW-Behandl HS 10 N´würzbach u Blickweiler Sanierun | 4.082.631 | 2.013.905 | 1.589.411 | 50.000 | 0 | 429.316 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42567040** | 4256704 | | Sanierung HS 1.4 Mimbach | 3.350.000 | 0 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 50.000 | 150.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42567050** | 4256705 | | Austausch Drossel Staukanal HS 1.3.1 Biesingen | 180.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 180.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42567060** | 4256706 | | Sanierung HS 1.0 Oberwürzbach | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42567070** | 4256707 | | Sanierung HS 1.8 Hassel | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42567080** | 4256708 | | Sanierung HS 1.4.1 Mimbach | 600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42567990** | 4256799 | | Blieskastel-Bliesdalheim Bedarfsplanung San. HS | 109.534 | 42.508 | 10.502 | 50.000 | 0 | 1.524 | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42569200** | 4256920 | | Sanierung SKO 1.01 (RÜ1.01) Biesingen | 30.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42612020** | 4261202 | | HS und RWB Ommersheim | 2.037.507 | 105.886 | 5.407 | 200.000 | 0 | 76.214 | 100.000 | 800.000 | 700.000 | 50.000 | 0 | 800.000 | 700.000 | 50.000 |
| **42614010** | 4261401 | | Erneuerung RÜ 1 Mandelbachtal | 385.000 | 746 | 0 | 20.000 | 0 | 9.254 | 30.000 | 25.000 | 150.000 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42614020** | 4261402 | | Erneuerung RÜ 2 Mandelbachtal | 455.000 | 0 | 0 | 25.000 | 0 | 15.000 | 35.000 | 30.000 | 200.000 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42614030** | 4261403 | | Erneuerung RÜ 3 Mandelbachtal | 320.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 10.000 | 25.000 | 10.000 | 5.000 | 150.000 | 100.000 | 0 | 0 | 0 |
| **42614040** | 4261404 | | Erneuerung RÜ 4 Mandelbachtal | 280.000 | 0 | 0 | 15.000 | 0 | 10.000 | 20.000 | 15.000 | 120.000 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42614050** | 4261405 | | Erneuerung RÜ 5 Mandelbachtal | 45.000 | 0 | 0 | 25.000 | 0 | 15.000 | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42616010** | 4261601 | | KA Ommersheim Sanierung | 7.973.536 | 436.368 | 11.742 | 1.500.000 | -1.282.909 | 208.334 | 1.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 100.000 | 0 | 3.000.000 | 3.000.000 | 100.000 |
| **42624010** | 4262401 | | Umbau RÜ 2.1 Aßweiler | 567.000 | 8.854 | 0 | 150.000 | 0 | 56.146 | 300.000 | 50.000 | 2.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42632010** | 4263201 | | Anschluss der AWA Aßweiler an Erfweiler-Ehlingen | 4.386.610 | 318.630 | 112.291 | 2.500.000 | 0 | 205.688 | 200.000 | 1.000.000 | 50.000 | 0 | 0 | 1.000.000 | 0 | 0 |
| **42632020** | 4263202 | | Regenwasserbehandlung Erfweiler-Ehlingen | 1.828.485 | 1.754.675 | 1.787 | 0 | 0 | 72.023 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42634010** | 4263401 | | Umbau RÜ 1 Erfweiler-Ehlingen | 118.157 | 7.451 | 0 | 40.000 | 0 | 20.706 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42636010** | 4263601 | | Erweiterung KA Erfweiler-Ehlingen | 7.279.574 | 5.935.314 | 555.339 | 0 | 0 | 788.922 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42642020** | 4264202 | | HS Bebelsheim Anschluss KA Wittersheim (vorher 514 | 2.931.959 | 2.865.471 | -16.945 | 15.000 | 0 | 68.433 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **42681020** | 4268102 | | KA Gersheim: Kompl. Ern. Analyse- u .Messtechnik | 600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43701050** | 4370105 | | KA Dillingen - Erneuerung Gebläse + Anpassung Geb. | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43701060** | 4370106 | | Erneuerung Mittelspannungsanlage KA Dillingen | 620.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 350.000 | 250.000 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43701070** | 4370107 | | KA Dillingen: Erneuerung der Fällmittdosierstation | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43702120** | 4370212 | | Umverlegung Druckleitung Bilsdorfer Steg | 409.907 | 47.706 | 296.239 | 10.000 | 0 | 55.962 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43706030** | 4370603 | | KA Dillingen Restsanierung | 23.587.212 | 23.252.136 | 217.338 | 0 | 0 | 107.738 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43707050** | 4370705 | | Sanierung HS Dillingen 1.1 Teilbereich Friedrich-E | 305.907 | 303.972 | 0 | 0 | 0 | 1.935 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43707060** | 4370706 | | Ertüchtigung Schacht Nr. 19 am Gleisanschluss Katz | 195.476 | 105.309 | 46.028 | 0 | 0 | 44.139 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43707070** | 4370707 | | Sanierung/Aufweitung Entwässerungsgraben des SKU70 | 20.000 | 672 | 0 | 10.000 | 0 | 9.328 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43707080** | 4370708 | | Umbau Abflussdrosselung SKU 700 | 237.886 | 0 | 3.900 | 60.000 | 0 | 13.986 | 160.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43708010** | 4370801 | | Sanierung PW Fährweg | 2.205.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5.000 | 400.000 | 800.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 800.000 | 1.000.000 | 0 |
| **43744010** | 4374401 | | Umbau RÜ Rammelfangen | 20.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43746010** | 4374601 | | Sanierung KA Rammelfangen | 3.372.086 | 228.478 | 8.606 | 150.000 | 0 | 15.002 | 220.000 | 50.000 | 900.000 | 1.300.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 |
| **43753010** | 4375301 | | PW Gisingen: Ern. Pumpen, Rohrleit. u. Schaltschr. | 1.200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 1.000.000 | 0 | 0 |
| **43754010** | 4375401 | | RW-Behandlung Gisingen | 1.716.421 | 86.206 | 71.251 | 650.000 | 0 | 108.964 | 800.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft**

| Ober-projekt | Ober- | | Beschreibung | Gesamtaus-gabebedarf | Ausgaben bis 31.12.2022 | Ist 2023 | Ansatz in 2024 | über-/ außerplan | HHRest | Ansatz 2025 | Planjahre 2026 | 2027 | 2028 | Folge-jahre | Ansatz VE 2026 | Ansatz VE 2027 | Ansatz VE 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **43756010** | 4375601 | | KA-Gisingen - Sanierung | 4.489.506 | 4.060.412 | 156.490 | 200.000 | 0 | 62.604 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43757990** | 4375799 | | HS 1.0 Gisingen - Oberlimberg - Bedarfsplanung | 40.000 | 0 | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43758020** | 4375802 | | PW Oberlimberg: Ern. der M-Technik + Technikraum | 1.200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 1.000.000 | 0 | 0 |
| **43771010** | 4377101 | | Neubau RWB auf KA Kerlingen (EU-WRRL) | 1.120.000 | 0 | 0 | 60.000 | 0 | 0 | 70.000 | 20.000 | 70.000 | 500.000 | 400.000 | 0 | 0 | 0 |
| **43781020** | 4378102 | | Neubau RWB auf KA Bedersdorf (EU-WRRL) | 10.000 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43782020** | 4378202 | | Neubau RWB SK 2 Düren/Ittersdorf (EU-WRRL) | 1.680.000 | 0 | 20 | 60.000 | 0 | 69.980 | 150.000 | 500.000 | 800.000 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43802040** | 4380204 | | Neubau RÜ 97 Gerberstraße | 1.675.530 | 322.341 | 1.280.991 | 0 | 0 | 72.197 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43802070** | 4380207 | | HS Wallerfangen Los 6 2 BA | 1.635.363 | 1.609.454 | 0 | 0 | 0 | 25.908 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43802120** | 4380212 | | HS West 1. und 2. BA | 17.238.615 | 17.066.120 | 56.457 | 0 | 0 | 96.037 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43802140** | 4380214 | | HS Neuforweiler | 3.749.670 | 3.742.320 | 0 | 0 | 0 | 7.350 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43802150** | 4380215 | | HS 4.2 und 4.3 Beaumarais | 1.388.158 | 1.367.668 | 0 | 0 | 0 | 20.490 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43802170** | 4380217 | | RÜ 7 Blauloch (Auslaufleitung) | 523.082 | 499.479 | 0 | 10.000 | 0 | 13.603 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43804080** | 4380408 | | Optim. Mischwasserbeh. AWA Saarlouis (EU-WRRL) | 80.000 | 0 | 0 | 70.000 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43806010** | 4380601 | ** | Modernisierung der Hochbauten der Kläranlage Sls | 3.883.250 | 219.249 | 135.198 | 1.300.000 | 0 | 128.803 | 700.000 | 1.400.000 | 0 | 0 | 0 | 1.400.000 | 0 | 0 |
| **43806020** | 4380602 | | Sanierung Gasbehälter KA Saarlouis | 50.000 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43806030** | 4380603 | | Erneuerung Schlammeindickung KA Saarlouis | 380.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 380.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43806040** | 4380604 | | KA Saarlouis: Ersatz BHKW | 600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43807030** | 4380703 | | HS Neuforweiler 3 BA Sanierung | 4.469.846 | 241.231 | 0 | 100.000 | 0 | 128.615 | 0 | 500.000 | 1.500.000 | 2.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43807060** | 4380706 | | Sanierung HS 2.3 Schulzentrum | 502.435 | 7.962 | 19.438 | 140.000 | 0 | 35.035 | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43807070** | 4380707 | | Sanierung HS 3.0 Lisdorf | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43807080** | 4380708 | | Sanierung HS 2.0 Ford Sammler | 900.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 800.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43807990** | 4380799 | | Saarlouis Bedarfsplanung San. HS | 60.080 | 8.455 | -6.594 | 25.000 | 0 | 3.219 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43809020** | 4380902 | | Ern Auslaufber380-1-R2RÜBSt.Barbara | 344.859 | 333.414 | 0 | 0 | 1.000 | 445 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43811030** | 4381103 | | KA Saarwellingen - Erneuerung Gebläse + Anpassung | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43811040** | 4381104 | | KA Saarwellingen: Ern. Brauchwasseranl. u. Filter | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43811050** | 4381105 | | KA Saarwellingen: Erneuerung Fällmittdosierstation | 180.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 180.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43814020** | 4381402 | | HS 1.0 RÜB 30, Reisbach bei der Gärtnerei | 2.412.885 | 155.569 | 3.628 | 40.000 | 0 | 63.688 | 150.000 | 250.000 | 1.750.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43817040** | 4381704 | | San HS Saarwellingen Ortslage | 3.254.975 | 541.147 | 1.809 | 500.000 | -404.000 | 116.020 | 100.000 | 400.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43817060** | 4381706 | | HS 1.0 SK 300, Reisbach Festplatz | 883.354 | 853.694 | 565 | 10.000 | 0 | 19.095 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43817070** | 4381707 | | Erneuerung HS 1.0 von RÜB 250 bis Gartenstraße | 2.776.714 | 1.584.001 | 416.825 | 20.000 | 50.000 | 705.887 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43817080** | 4381708 | | HS 1.0 Sanierung unterhalb RÜB 30, Gartenstraße | 330.000 | 15.016 | 0 | 100.000 | 0 | 14.984 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43817090** | 4381709 | | San. Druckleitung zw. Reisbach und Saarwellingen | 60.000 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43831080** | 4383108 | | Erneuerung Faulbehälterausrüstung KA Ensdorf | 400.000 | 0 | 0 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43831090** | 4383109 | | Umstellung KA Ensdorf von S5 auf S7 | 20.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43831100** | 4383110 | | Erneuerung P-Fällung KA Ensdorf | 648.834 | 55.418 | 27.867 | 500.000 | 0 | 15.549 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43831120** | 4383112 | | Anlegung einer neuen Zufahrt zur KA Ensdorf | 410.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 410.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43832030** | 4383203 | | Neubau Durchlass Lochbach in Hülzweiler | 10.000 | 0 | 0 | 5.000 | 0 | 0 | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43836010** | 4383601 | | Optimierung Nachklärbecken KA Ensdorf | 6.416.384 | 6.399.362 | 0 | 0 | 0 | 7.022 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43836040** | 4383604 | | Erneuerung Schlammeindickung KA Ensdorf | 495.926 | 0 | 362 | 120.000 | 0 | 355.564 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43836050** | 4383605 | | KA Ensdorf: Erneuerung Kammerfilterpresse | 2.405.000 | 0 | 0 | 5.000 | 0 | 0 | 400.000 | 1.300.000 | 700.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43838010** | 4383801 | | KA Ensdorf: San. Zulauf Schnecken-Pumpwerk | 120.000 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43839010** | 4383901 | | Sanierung RWB Mittleres Saartal - Ensdorf | 50.000 | 0 | 0 | 40.000 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43852040** | 4385204 | | Neubau RWB SK 5 Überherrn Wohnstadt (EU-WRRL) | 20.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43852300** | 4385230 | | Einbau von Drosselorganen | 493.513 | 491.969 | 0 | 0 | 0 | 1.544 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43854080** | 4385408 | | Optim. Mischwasserbeh. AWA Überherrn (EU-WRRL) | 80.000 | 0 | 0 | 70.000 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43856030** | 4385603 | | KA Überherrn: Erneuerung Belüfter Reaktor 3 | 50.000 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft**

| Ober-projekt | Ober- | | Beschreibung | Gesamtaus-gabebedarf | Ausgaben bis 31.12.2022 | Ist 2023 | Ansatz in 2024 | über-/ außerplan | HHRest | Ansatz 2025 | Planjahre 2026 | 2027 | 2028 | Folge-jahre | Ansatz VE 2026 | Ansatz VE 2027 | Ansatz VE 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **43857810** | 4385781 | | HS Etzelstraße (Mühle Rupp) | 3.197.202 | 2.670.318 | 18.988 | 40.000 | 0 | 67.896 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43857990** | 4385799 | | Überherrn Bedarfsplanung San. HS | 30.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43858810** | 4385881 | | Sanierung PW Häsfeld | 2.901.337 | 781.770 | 1.379.945 | 25.000 | 0 | 714.622 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43859010** | 4385901 | | Sanierung RÜ 10 Mühlenstraße | 359.538 | 3.500 | -3.962 | 30.000 | 0 | 0 | 20.000 | 10.000 | 150.000 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43871020** | 4387102 | | KA Dorf im Warndt: Erneuerung mechan. Reinigung | 160.000 | 0 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43891010** | 4389101 | | Umbau der KA Marienau (F) | 40.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43897010** | 4389701 | | Sanierung HS Naßweiler | 1.160.001 | 1.159.147 | 0 | 0 | 0 | 854 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43898030** | 4389803 | | Sanierung PW Großrosseln | 4.988.025 | 4.611.615 | 251.336 | 0 | 0 | 125.074 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43899020** | 4389902 | | Umbau RÜB Dorf im Warndt | 107.000 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 7.000 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43901040** | 4390104 | | Erneuerung Faulbehälterausrüstung KA Völklingen | 775.875 | 691.227 | 3.890 | 0 | 0 | 70.757 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43901050** | 4390105 | | Erneuerung Schlammentwässerung KA Völklingen | 2.959.500 | 0 | 381 | 500.000 | 0 | 359.119 | 700.000 | 1.400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43901070** | 4390107 | | KA Völklingen: Lagerhalle errichten | 200.000 | 0 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43901100** | 4390110 | | KA Völklingen: Neubau Nachklärung | 6.650.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400.000 | 250.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 0 | 0 | 3.000.000 | 3.000.000 |
| **43902200** | 4390220 | | HS 1.3.1 Blastahlwerk | 12.541.408 | 553.697 | 58.835 | 1.000.000 | 0 | 128.875 | 800.000 | 4.000.000 | 4.000.000 | 2.000.000 | 0 | 4.000.000 | 4.000.000 | 2.000.000 |
| **43902390** | 4390239 | | HS Köllertal 2. BA | 6.822.457 | 105.373 | 45.712 | 500.000 | 0 | 71.372 | 0 | 100.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 0 | 0 | 0 |
| **43902420** | 4390242 | | HS Rittersbach-Wehrden 3. BA | 2.584.728 | 84.646 | 6.522 | 600.000 | 0 | 93.560 | 0 | 800.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43904050** | 4390405 | | RÜB 602 Ludweiler | 5.489.361 | 316.422 | 75.299 | 1.500.000 | 0 | 97.640 | 2.000.000 | 1.500.000 | 0 | 0 | 0 | 1.500.000 | 0 | 0 |
| **43904060** | 4390406 | | Erneuerung der Entlastungsleitung RÜB 227 | 1.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.000.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 500.000 | 0 | 0 |
| **43905030** | 4390503 | | RÜB Wehrden | 7.470.003 | 330.434 | 186.476 | 1.550.000 | 0 | 2.203.093 | 2.800.000 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43906020** | 4390602 | | KA Völklingen - Energetische Optimierung | 930.895 | 763.795 | 50.694 | 50.000 | 0 | 66.406 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43906030** | 4390603 | | Modernisierung Hochbauten KA Völklingen | 986.555 | 59.289 | 8.870 | 900.000 | 0 | 18.396 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43906080** | 4390608 | | KA Völklingen: Erneuerung Rechen | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43907030** | 4390703 | | Sanierung HS 6.0 Ludweiler-Geislautern | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43907990** | 4390799 | | HS 6.0 Ludweiler-Geislautern, Bedarfsplanung | 60.000 | 0 | 0 | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43908010** | 4390801 | | Sanierung PW Geislautern | 1.632.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 82.000 | 350.000 | 400.000 | 800.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43908020** | 4390802 | | KA Völklingen: San. Zwischen-Schneckenpumpwerk | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43911030** | 4391103 | | Optimierung Kläranlage Lauterbach | 168.468 | 0 | 5.629 | 150.000 | 0 | 12.839 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **43919010** | 4391901 | | Ertüchtigung RÜB 1 Lauterbach | 175.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40.000 | 20.000 | 115.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44087020** | 4408702 | | Neubau RÜ 06 Konfeld | 1.269.096 | 0 | 18.078 | 30.000 | 0 | 21.019 | 60.000 | 40.000 | 600.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44087030** | 4408703 | | Sanierung HS 1.0 Weiskirchen | 185.000 | 0 | 0 | 35.000 | 0 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44087990** | 4408799 | | Bedarfsplanung Sanierung HS Weiskirchen-Thailen | 30.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44094010** | 4409401 | | RW-Behandlung Rappweiler | 2.404.156 | 237.256 | 0 | 200.000 | 0 | 16.900 | 100.000 | 1.500.000 | 300.000 | 50.000 | 0 | 1.500.000 | 300.000 | 0 |
| **44094020** | 4409402 | | Weiskirchen-Rappweiler, Umbau RÜ 49 | 138.200 | 0 | 9.054 | 30.000 | 0 | 19.146 | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44096010** | 4409601 | | Sanierung und Umbau KA Rappweiler | 7.330.967 | 285.285 | 0 | 300.000 | 0 | 45.683 | 500.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 200.000 | 0 | 3.000.000 | 3.000.000 | 0 |
| **44097030** | 4409703 | | Sanierung HS Weiskirchen Rappweiler | 1.700.000 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 50.000 | 100.000 | 500.000 | 700.000 | 300.000 | 0 | 0 | 0 |
| **44097990** | 4409799 | | HS Weiskirchen-Rappweiler, Bedarfsplanung | 30.000 | 0 | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44157990** | 4415799 | | Tettingen-Butzdorf - Bedarfsplanung | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44201030** | 4420103 | | Erneuerung mechanische Reinigungsstufe KA Perl | 289.380 | 53.442 | 150.596 | 0 | 0 | 5.342 | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44202020** | 4420202 | | HS Perl-Besch | 15.985.537 | 15.882.150 | 0 | 0 | 0 | 103.387 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44202030** | 4420203 | | HS Perl-Nennig | 4.510.575 | 4.492.339 | 0 | 0 | 0 | 18.236 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44206010** | 4420601 | | Erneuerung Belüfter KA Perl-Besch | 247.319 | 0 | 0 | 0 | 0 | 247.319 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44207010** | 4420701 | | Sanierung HS 1.0, Schacht 29 bis RÜB 1 | 2.495.169 | 110.926 | 1.258.745 | 150.000 | 0 | 975.498 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44217010** | 4421701 | | HS Perl-Hellendorf | 307.626 | 299.071 | 0 | 0 | 0 | 8.555 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44246010** | 4424601 | | Sanierung KA Weiten | 2.598.053 | 2.589.037 | 0 | 0 | 0 | 4.016 | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44247040** | 4424704 | | Sanierung HS Mettlach-Weiten | 910.000 | 16.471 | 52.395 | 250.000 | 0 | 91.134 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44256020** | 4425602 | | KA Orscholz: Erneuerung Belüfter | 13.816 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.816 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft**

| Ober-projekt | Ober- | | Beschreibung | Gesamtaus-gabebedarf | Ausgaben bis 31.12.2022 | Ist 2023 | Ansatz in 2024 | über-/ außerplan | HHRest | Ansatz 2025 | Planjahre 2026 | 2027 | 2028 | Folge-jahre | Ansatz VE 2026 | Ansatz VE 2027 | Ansatz VE 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **44257040** | 4425704 | | Sanierung HS Orschholz | 608.120 | 17.432 | 0 | 450.000 | -265.540 | 106.228 | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44257050** | 4425705 | | Sanierung HS 3.0 hinter Klinik bis alte KA | 725.000 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 50.000 | 75.000 | 350.000 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44286020** | 4428602 | | KA Nohn: Erneuerung mechan. Reinigung | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44287010** | 4428701 | | HS Nohn Sanierung | 486.262 | 481.192 | 0 | 0 | 0 | 5.070 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44312010** | 4431201 | | HS Mettlach-Bethingen | 3.975.332 | 3.790.540 | 95.931 | 50.000 | 0 | 38.861 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44327990** | 4432799 | | Mettlach-Saarhölzbach Bedarfspl San. HS | -10.877 | -20.877 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44341010** | 4434101 | | Umbau KA Oberlöstern | 9.075.000 | 4.286 | 109.004 | 200.000 | 0 | 211.710 | 50.000 | 500.000 | 4.500.000 | 3.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44341020** | 4434102 | | Regenwasserbehandlung KA Oberlöstern | 1.779.677 | 1.143 | 39.761 | 40.000 | 0 | 38.773 | 10.000 | 50.000 | 100.000 | 500.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 |
| **44360010** | 4436001 | | Sanierung RÜB Stausee Losheim im HS 1.0 | 663.700 | 0 | 0 | 40.000 | 0 | 48.700 | 50.000 | 25.000 | 250.000 | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44362080** | 4436208 | | HS Bergen-Niederlosheim 1 BA | 10.027.314 | 9.948.035 | 13.875 | 0 | 0 | 65.404 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44364080** | 4436408 | | Optim. Mischwasserbeh. AWA Losheim (EU-WRRL) | 150.000 | 0 | 0 | 70.000 | 0 | 0 | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44367990** | 4436799 | | San. HS Niederlosheim - Bedarfsplanung | 80.000 | 0 | 0 | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44374010** | 4437401 | | RW-Behandlung Morschholz | 3.200.315 | 206.754 | 0 | 1.700.000 | 0 | 773.561 | 500.000 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 |
| **44376010** | 4437601 | | KA-Morscholz - Sanierung | 9.665.903 | 1.226.292 | 1.762.823 | 0 | 1.282.909 | 5.273.879 | 100.000 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 |
| **44381030** | 4438103 | | Sanierung KA Dagstuhl | 4.800.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300.000 | 500.000 | 500.000 | 3.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44384010** | 4438401 | | KA Dagstuhl: Ern. Drossel +Steuerung +Fernübertr. | 340.000 | 0 | 11.471 | 200.000 | 0 | 8.529 | 120.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44401020** | 4440102 | | KA Büschfeld - Erneuerung Belüfter + Gebläse Bio | 320.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80.000 | 240.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44406010** | 4440601 | | KA Büschfeld: Betonsanierung Verteilerbauwerk | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 0 |
| **44414010** | 4441401 | | Neubau RÜ 2 Bierfeld | 640.000 | 0 | 0 | 40.000 | 0 | 15.000 | 35.000 | 50.000 | 250.000 | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44415010** | 4441501 | | Anschl. Sitzerath an KA Bierfeld | 4.446.486 | 341.261 | 88.692 | 120.000 | 0 | 1.146.533 | 1.000.000 | 700.000 | 1.000.000 | 50.000 | 0 | 700.000 | 1.000.000 | 0 |
| **44415020** | 4441502 | | RW-Behandlung Bierfeld | 1.485.829 | 100.866 | 0 | 650.000 | 0 | 614.964 | 100.000 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 |
| **44416010** | 4441601 | | Sanierung und Umbau KA Bierfeld | 6.962.167 | 2.093.138 | 1.626.723 | 400.000 | 0 | 2.622.306 | 200.000 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 |
| **44427010** | 4442701 | | FW Sanierung HS im Oberdorf Sitzerath | 750.000 | 0 | 0 | 500.000 | 0 | 0 | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44436020** | 4443602 | | KA Kastel: Sanierung der Ablaufrinne Nachklärung | 480.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80.000 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | 400.000 | 0 | 0 |
| **44436030** | 4443603 | | Sanierung der Zulaufhebeschnecken KA Kastel | 147.717 | 0 | 40.823 | 0 | 0 | 106.895 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44437020** | 4443702 | | Sanierung HS Nonnweiler-Kastel | 50.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44437990** | 4443799 | | Nonnweiler-Kastel Bedarfsplanung San. HS | 45.000 | 0 | 0 | 45.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44441020** | 4444102 | | Umbau Kläranlage Primstal | 8.057.525 | 309.791 | 4.711 | 300.000 | 0 | 593.023 | 1.500.000 | 3.000.000 | 2.300.000 | 50.000 | 0 | 3.000.000 | 2.300.000 | 0 |
| **44442030** | 4444203 | | Neubau weitergehende RWB - AWA Primstal | 1.597.896 | 60.511 | 1.632 | 200.000 | 0 | 85.754 | 500.000 | 500.000 | 200.000 | 50.000 | 0 | 500.000 | 200.000 | 0 |
| **44448010** | 4444801 | | Umbau Pumpwerk RÜB Kläppermühle | 322.000 | 0 | 16.202 | 30.000 | 0 | 798 | 75.000 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44466010** | 4446601 | | KA Sotzweiler: Erneuerung Gebläse | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44467010** | 4446701 | | HS 1.1 Theley-Sotzweiler, RÜ 1Schulzentrum | 3.527.824 | 33.624 | 21.420 | 300.000 | 0 | 222.780 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 2.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44501030** | 4450103 | | Energetische Optimierung Belüftung KA Merzig | 286.330 | 191.461 | 83.704 | 0 | 0 | 6.165 | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44501040** | 4450104 | | KA Merzig - Umbau anaeroben Schlammstabilisierung | 13.221.144 | 147.737 | 117.023 | 250.000 | 0 | 206.383 | 500.000 | 2.000.000 | 5.000.000 | 5.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44502200** | 4450220 | | HS Merzig-Mondorf | 6.672.528 | 6.657.807 | 0 | 5.000 | 0 | 9.720 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44504100** | 4450410 | | Sanierung HS Franzenbach Brotdorf | 1.369.332 | 236.166 | 43.429 | 25.000 | 0 | 1.014.737 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44504110** | 4450411 | | RÜB 8 im HS Merzig Altes Krankenhaus | 7.372.793 | 423.585 | 11.217 | 250.000 | 0 | 137.990 | 100.000 | 350.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 100.000 | 0 | 0 | 0 |
| **44506050** | 4450605 | | KA Merzig: Sanierung Heizungsanlage | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44507990** | 4450799 | | San. HS Merzig - Bedarfsplanung | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44508030** | 4450803 | | Sanierung PW Hilbringen | 59.032 | 0 | 0 | 0 | 0 | 9.032 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44508040** | 4450804 | | PW Rieffstraße (KA Merzig): Sanierung Pumpwerk | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44509010** | 4450901 | | Sanierung RÜB Britten und Erosion Heisbornbach | 690.000 | 0 | 0 | 40.000 | 0 | 0 | 150.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44511010** | 4451101 | | Umbau der Kläranlage Gehweiler | 10.307.791 | 86.136 | 147.223 | 250.000 | 0 | 274.433 | 50.000 | 500.000 | 4.500.000 | 4.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44511020** | 4451102 | | Optimierung PW 1 und 2 Gehweiler | 1.181.585 | 21.571 | 30.444 | 25.000 | 0 | 104.570 | 50.000 | 600.000 | 350.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44531010** | 4453101 | | Optimierung Kläranlage Vogelsbüsch | 3.150.000 | 0 | 0 | 300.000 | 0 | 0 | 100.000 | 50.000 | 900.000 | 1.300.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 |
| **44531020** | 4453102 | | Regenwasserbehandlung Vogelsbüsch | 730.000 | 0 | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 50.000 | 20.000 | 30.000 | 100.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 |

**Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft**

| Ober-projekt | Ober- | | Beschreibung | Gesamtaus-gabebedarf | Ausgaben bis 31.12.2022 | Ist 2023 | Ansatz in 2024 | über-/ außerplan | HHRest | Ansatz 2025 | Planjahre 2026 | 2027 | 2028 | Folge-jahre | Ansatz VE 2026 | Ansatz VE 2027 | Ansatz VE 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **44556010** | 4455601 | | Erneuerung KA Mechern | 5.889.704 | 5.749.409 | 50.659 | 20.000 | 0 | 69.637 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44557020** | 4455702 | | Sanierung HS 1.1 Mechern | 553.428 | 80.660 | 524 | 385.000 | 0 | 37.245 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44557030** | 4455703 | | Sanierung HS Mechern | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44557980** | 4455798 | | HS Merzig-Mechern, Bedarfsplanung | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44571010** | 4457101 | | Umbau KA Reidelbach | 2.945.000 | 0 | 0 | 80.000 | 0 | 15.000 | 100.000 | 50.000 | 900.000 | 1.300.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 |
| **44571020** | 4457102 | | Regenwasserbehandlung KA Reidelbach | 720.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 50.000 | 20.000 | 30.000 | 100.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 |
| **44602080** | 4460208 | | RW-Behandl Niedtal | 3.215.130 | 3.204.081 | 0 | 0 | 0 | 11.049 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44604030** | 4460403 | | RÜB 714 Haustadt | 2.936.232 | 2.902.872 | 0 | 10.000 | 0 | 23.360 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44604040** | 4460404 | | RWB 304 Oppen | 4.855.055 | 368.544 | 1.009.069 | 2.000.000 | 0 | 1.127.443 | 300.000 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44604060** | 4460406 | | RÜB 408 Reimsbach | 1.807.109 | 27.067 | 13.320 | 100.000 | 0 | 26.722 | 40.000 | 500.000 | 1.100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44604070** | 4460407 | | RÜB 506 Erbringen | 1.528.261 | 664 | 8.840 | 70.000 | 0 | 53.758 | 45.000 | 250.000 | 1.100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44604080** | 4460408 | | RÜB 605 Honzrath | 1.892.988 | 31.479 | 2.251 | 50.000 | 0 | 139.257 | 55.000 | 65.000 | 1.350.000 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44606020** | 4460602 | | Opti.energet.Verwertung Klärgas KA Rehlingen | 1.766.873 | 30.804 | 1.335 | 60.000 | 0 | 24.734 | 150.000 | 300.000 | 1.200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44606030** | 4460603 | | Optimierung Sauerstofeintrag KA Rehlingen | 100.000 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44606050** | 4460605 | | KA Rehlingen: Sanierung Heizungsanlage | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44606060** | 4460606 | | Erneuerung Faulturmdurchmischung KA Rehlingen | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44607030** | 4460703 | | Sanierung HS 2.0 Niedtal 1. BA Eimersdorf - Siersb | 2.495.244 | 209.677 | 16.242 | 100.000 | 0 | 139.325 | 100.000 | 130.000 | 1.300.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44607040** | 4460704 | | Sanierung HS 1.0 1. bis 3. BA Haustadt | 5.467.915 | 2.185.547 | 0 | 50.000 | 0 | 32.368 | 200.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 0 | 0 | 1.500.000 | 0 | 0 |
| **44607050** | 4460705 | | Änderung Zuläufe zur KA Rehlingen | 784.161 | 660.587 | 0 | 0 | 0 | 123.575 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44607060** | 4460706 | | Sanierung HS 2.0 Niedtal, BA Hemmersdorf | 3.700.750 | 235.877 | 13.865 | 80.000 | 0 | 21.008 | 1.400.000 | 1.580.000 | 370.000 | 0 | 0 | 1.580.000 | 0 | 0 |
| **44607070** | 4460707 | | Sanierung HS 2.1 Siersburg Itzbachtal | 2.943.759 | 131.363 | 15.448 | 250.000 | 0 | 46.948 | 1.500.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 1.000.000 | 0 | 0 |
| **44607080** | 4460708 | | Sanierung HS 1.0 Honzrath | 284.289 | 101.214 | 20.879 | 60.000 | 0 | 42.195 | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44607090** | 4460709 | | San. HS 1.0 Erbringen | 3.941.000 | 3.655 | 0 | 400.000 | -200.000 | 37.345 | 200.000 | 500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44607100** | 4460710 | | Sanierung HS Reimsbach | 2.680.000 | 20.190 | 0 | 250.000 | 0 | 9.810 | 100.000 | 300.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44607110** | 4460711 | | Sanierung HS Eimersdorf | 42.000 | 3.588 | 0 | 0 | 0 | 28.412 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44607140** | 4460714 | | Sanierung HS Hargarten | 130.000 | 0 | 0 | 60.000 | 0 | 0 | 70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44607150** | 4460715 | | Sanierung HS Rissenthal | 130.000 | 0 | 0 | 60.000 | 0 | 0 | 70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44607160** | 4460716 | | Sanierung HS 2.2 Rehlingen | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44607990** | 4460799 | | Rehlingen-Beckingen - Bedarfsplanung Sanierung HS | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44608010** | 4460801 | | KA Rehlingen-Siersburg: San. Zulauf Schnecken-PW | 90.000 | 0 | 0 | 60.000 | 0 | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44609010** | 4460901 | | Erweiterung RÜ 1 Rehlingen | 213.748 | 21.403 | 18.500 | 50.000 | 0 | 43.845 | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44646010** | 4464601 | | KA Düppenweiler Sanierung | 5.037.138 | 5.011.299 | 0 | 0 | 0 | 25.839 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44651030** | 4465103 | | KA Primsweiler - Erneuerung Gebläse + Anpassung | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44655010** | 4465501 | | RWB Schmelz Außen Goldbach, RÜ23 + SK 24 | 1.907.238 | 625.153 | 22.486 | 30.000 | 0 | 29.600 | 50.000 | 1.100.000 | 50.000 | 0 | 0 | 1.100.000 | 0 | 0 |
| **44655020** | 4465502 | | Staukanal Schmelz (RÜB 21) | 10.265.832 | 837.267 | 1.089.144 | 3.500.000 | -1.000 | 1.140.421 | 3.600.000 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44655030** | 4465503 | | RWB Michelbach Schattertriesch ( RÜB Steinbruch) | 2.908.510 | 1.360.507 | 137.640 | 20.000 | 0 | 290.363 | 50.000 | 50.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44655040** | 4465504 | | RWB Hüttersdorf | 1.843.416 | 138.962 | 28.765 | 0 | 0 | 125.690 | 1.500.000 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44655050** | 4465505 | | RWB Industriegebiet Schmelz | 4.240.889 | 4.090.597 | 12.196 | 0 | 0 | 118.096 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44656030** | 4465603 | | Erneuerung der Brauchwasseranlage und Filter | 36.810 | 0 | 27.935 | 0 | 0 | 8.875 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44656040** | 4465604 | | Erneuerung der Fällmittdosierstation | 233.070 | 0 | 578 | 50.000 | 0 | 182.492 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44657990** | 4465799 | | Mittleres Primstal - Primsweiler Bedarfsplanung Sa | 20.000 | 0 | 0 | 15.000 | 0 | 0 | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44661060** | 4466106 | | KA Lebach - Erneuerung Gebläse einsch. Überdachung | 230.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80.000 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44663010** | 4466301 | | PW Mandelbach, Erneuerung der M+E-Technik | 1.700.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | 1.500.000 | 0 | 0 | 0 | 1.500.000 | 0 | 0 |
| **44663020** | 4466302 | | PW Mandelbach: Herstellung einer Zuwegung | 600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44663030** | 4466303 | | PW Pickard, Erneuerung der M+E-Technik | 1.700.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | 1.500.000 | 0 | 0 | 0 | 1.500.000 | 0 | 0 |
| **44664010** | 4466401 | | RÜB Gresaubach | 5.137.618 | 94.532 | 39.878 | 20.000 | 0 | 83.209 | 300.000 | 2.000.000 | 2.200.000 | 400.000 | 0 | 2.000.000 | 2.200.000 | 400.000 |

**Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft**

| Ober-projekt | Ober- | | Beschreibung | Gesamtaus-gabebedarf | Ausgaben bis 31.12.2022 | Ist 2023 | Ansatz in 2024 | über-/ außerplan | HHRest | Ansatz 2025 | Planjahre 2026 | Planjahre 2027 | Planjahre 2028 | Planjahre Folge-jahre | Ansatz VE 2026 | Ansatz VE 2027 | Ansatz VE 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **44664020** | 4466402 | | RÜB Rümmelbach | 235.461 | 135.119 | 0 | 20.000 | 0 | 80.341 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44664030** | 4466403 | | Neubau RWB im HS 1.2.1 Eidenborn | 1.272.579 | 1.265.316 | 0 | 0 | 0 | 7.262 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44664040** | 4466404 | | Neubau RWB im HS 1.2.1 Landsweiler | 1.799.813 | 1.797.470 | 0 | 0 | 0 | 2.343 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44664050** | 4466405 | | Neubau RWB im HS 1.1 Knorscheid | 4.343.300 | 3.010.417 | 684.853 | 200.000 | 0 | 348.030 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44664060** | 4466406 | | Erweiterung RÜB 2 Wiesenstraße | 6.029.738 | 532.506 | 24.210 | 0 | 0 | 253.023 | 120.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 100.000 | 0 | 2.500.000 | 2.500.000 | 0 |
| **44664080** | 4466408 | | Optim. Mischwasserbeh. AWA Lebach (EU-WRRL) | 150.000 | 0 | 0 | 70.000 | 0 | 0 | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44666020** | 4466602 | | Erneuerung der Brauchwasseranlage und Filter | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44666030** | 4466603 | | KA Lebach: Erneuerung der Fällmittdosierstation | 258.009 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 158.009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44666040** | 4466604 | | KA Lebach: Erneuerung Grobrechen | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44667050** | 4466705 | | Sanierung HS 1.1 Knorscheid bis Pumpwerk | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44667990** | 4466799 | | AWA Lebach Sanierung HS - Bedarfsplanung - | 50.000 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44668020** | 4466802 | | Sanierung PW Knorscheid | 1.219.905 | 9.605 | 30.738 | 40.000 | 0 | 79.562 | 60.000 | 200.000 | 800.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44672010** | 4467201 | | HS-Anschl. AWA Falscheid an die AWA Saarwellingen | 1.150.000 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 50.000 | 50.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44675010** | 4467501 | | Regenwasserbehandlung auf alter KA Falscheid | 540.000 | 0 | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 30.000 | 30.000 | 450.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44677010** | 4467701 | | Sanierung HS Falscheid | 117.398 | 58.315 | 14.503 | 50.000 | -50.000 | 44.580 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44691020** | 4469102 | | Umbau Kläranlage Niedaltdorf | 6.742.885 | 96.471 | 2.481 | 100.000 | 0 | 93.933 | 100.000 | 50.000 | 300.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 0 | 0 | 0 |
| **45009000** | 4500900 | * | Fahrzeuge, Maschinen, Geräte -Betriebsabteilung- | 5.034.692 | 0 | 1.559.566 | 1.200.000 | 0 | 1.075.126 | 1.200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009010** | 4500901 | * | Büroeinrichtungen, Büromaschinen | 6.421 | 0 | 3.376 | 3.000 | 0 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009030** | 4500903 | * | Beschaffung von Software - Allgemein - | 369.233 | 0 | 47.039 | 150.000 | 0 | 72.195 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009040** | 4500904 | * | Beschaffung von Hardware - IT - | 437.345 | 0 | 86.030 | 220.000 | 0 | 11.315 | 120.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009050** | 4500905 | * | Beschaffung von Software - IT - | 161.485 | 0 | 15.082 | 30.000 | 0 | 16.403 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009060** | 4500906 | * | Laborgeräte, -einrichtung | 355.479 | 0 | 101.445 | 0 | 0 | 19.034 | 175.000 | 0 | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009070** | 4500907 | * | Mobile Schlammentwässerung | 679.637 | 0 | 284.487 | 0 | 0 | 395.150 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009090** | 4500909 | * | Beschaffung von Fahrzeugen | 1.159.096 | 0 | 682.853 | 235.000 | 0 | 71.243 | 170.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009110** | 4500911 | * | Grunderwerb/Entschädigungen Liegenschaften | 729.960 | 0 | 164.813 | 300.000 | 0 | 265.147 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009130** | 4500913 | * | Prozeßleittechnik | 1.627.959 | 0 | 395.767 | 500.000 | 0 | 232.193 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009170** | 4500917 | * | Fernwirktechnik | 551.929 | 0 | 146.484 | 200.000 | -511 | 105.957 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009180** | 4500918 | * | Vermessungstechnische Leistungen | 6.810.604 | 0 | 1.154.959 | 800.000 | 0 | 1.855.645 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009210** | 4500921 | | Neubau von Phosphorfällungsanlagen | 3.980.561 | 1.232.400 | 22.453 | 900.000 | 0 | 325.707 | 1.100.000 | 200.000 | 100.000 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009220** | 4500922 | | Optimierung Regelung Phosphor-Fällung | 120.462 | 70.462 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009230** | 4500923 | | Optimierung Sauerstoffeintrag auf mehreren KA | 1.879.446 | 1.553.818 | 24.829 | 250.000 | 25.000 | 25.799 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009250** | 4500925 | | Schlammeindickung und-entwässerung auf mehreren KA | 13.500 | 13.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009260** | 4500926 | * | IT-Sicherheit | 51.674 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 1.674 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009270** | 4500927 | | Erneuerung der Schlammentwässerung KA Burbach | 3.486.909 | 3.426.798 | 0 | 0 | 0 | 60.112 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009300** | 4500930 | | Fahrzeug- und Lagerhallen | 901.721 | 734.543 | 100.871 | 0 | 0 | 66.307 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009350** | 4500935 | | Einführung einer ERP-Software Verband | 5.150.000 | 0 | 0 | 350.000 | 0 | 0 | 2.700.000 | 2.100.000 | 0 | 0 | 0 | 2.100.000 | 0 | 0 |
| **45009360** | 4500936 | | Nachrüstung mehrerer Abwasseranlagen mit PV-Anlage | 1.099.945 | 0 | 4.063 | 250.000 | 0 | 495.882 | 350.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009370** | 4500937 | | Zentrale Sandwaschanlage | 1.420.637 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20.637 | 100.000 | 1.300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009390** | 4500939 | | IT-Anschaffungen durch KA | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009400** | 4500940 | * | Beschaffung von Kleingeräten | 400.000 | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009410** | 4500941 | | ISMS Tool | 35.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 35.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009420** | 4500942 | | Erneuerung E-Mail-Archiv | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009430** | 4500943 | | Erneuerung EMSR-Technik auf Kläranlagen und Pumpwe | 655.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 655.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009440** | 4500944 | | Umsetzung Messstellenkonzept | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009450** | 4500945 | | Umstellung auf alternativen Kraftstoff | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009460** | 4500946 | | Modernisierung AAArbeit2 kombiniert mit Nachtragsd | 21.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 21.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft**

| Ober-projekt | Ober- | | Beschreibung | Gesamtaus-gabebedarf | Ausgaben bis 31.12.2022 | Ist 2023 | Ansatz in 2024 | über-/ außerplan | HHRest | Ansatz 2025 | Planjahre 2026 | 2027 | 2028 | Folge-jahre | Ansatz VE 2026 | Ansatz VE 2027 | Ansatz VE 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **45009470** | 4500947 | | neues LIMS | 260.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 260.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009480** | 4500948 | | Mobile Notfall Aggregate Pumpen / Stromerzeuger | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009860** | 4500986 | * | Aufschlussbohrungen | 29.543 | 0 | 9.543 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009880** | 4500988 | | Dokumentenmanagement-System MACH | 1.265.305 | 1.225.305 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45009930** | 4500993 | | Sofortmaßnahmen Kleinprojekte | 1.478.545 | 691.298 | -112.800 | 450.000 | 0 | 47 | 450.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45109020** | 4510902 | | Erstellung Kanalinformationssystem | 1.244.666 | 984.609 | 0 | 10.000 | 0 | 56 | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45109050** | 4510905 | | Projekte zur Gewinnung v Energie aAbwasser | 596.743 | 566.743 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45109800** | 4510980 | * | (3) Generalplan, Gutachten, Studien (69205) | 1.968.649 | 0 | 231.985 | 400.000 | 0 | 936.664 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45109810** | 4510981 | * | Studien zur 4. Reinigungsstufe | 200.000 | 0 | 0 | 180.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45142900** | 4514290 | | HS SB-Ensheim incl RW | 4.662.850 | 3.122.088 | 0 | 0 | 0 | 75.762 | 25.000 | 1.100.000 | 340.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45142940** | 4514294 | | HS Kleinblittersdorf Abschnitt Bübingen - Güdingen | 14.630.493 | 9.388.129 | 330.098 | 1.700.000 | 0 | 212.266 | 0 | 2.000.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 2.000.000 | 1.000.000 | 0 |
| **45144020** | 4514402 | | Illingen-Wustweiler RÜB Projekte 9 und 10 AWA 120 | 2.279.474 | 79.008 | 0 | 200.000 | 0 | 50.467 | 100.000 | 400.000 | 1.350.000 | 100.000 | 0 | 700.000 | 1.350.000 | 0 |
| **45144600** | 4514460 | | RÜB Kasbruch | 2.727.975 | 2.715.173 | 8.595 | 0 | 0 | 4.207 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45144610** | 4514461 | | RÜB Ochsenwald | 2.580.666 | 2.578.079 | 0 | 0 | 0 | 2.588 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45145990** | 4514599 | | RÜB/PW Auersmacher | 4.672.407 | 4.328.281 | 112.779 | 100.000 | 0 | 81.347 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45147710** | 4514771 | | HS Scheidtertal 2 BA, San. im Los 1+2 | 378.015 | 372.373 | 5.222 | 0 | 0 | 420 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45147870** | 4514787 | | HS 3.0 Merchtal (5 Teilprojekte) | 19.632.466 | 16.111.759 | 66.320 | 900.000 | 0 | 404.387 | 1.300.000 | 650.000 | 100.000 | 100.000 | 0 | 650.000 | 100.000 | 100.000 |
| **45147890** | 4514789 | | Illingen-Wustw. San HS +RW NSGe Hahnenb. Proj. 3-6 | 8.160.700 | 119.050 | 0 | 2.200.000 | 0 | 191.650 | 2.500.000 | 1.600.000 | 1.500.000 | 0 | 50.000 | 1.600.000 | 0 | 0 |
| **45147900** | 4514790 | | Illingen-Wustw. San. HS + RW NSGe Hahnenb. Proj. 8 | 3.396.180 | 136.370 | 0 | 530.000 | 0 | 179.810 | 2.300.000 | 200.000 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 |
| **45147910** | 4514791 | | Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb. Proj. 14 | 5.486.038 | 5.361.706 | 0 | 0 | 0 | 124.332 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45147950** | 4514795 | | Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb.Proj. 44 | 101.452 | 1.452 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45147960** | 4514796 | | Illingen-Wustw. San. HS u. RW NSG Proj. 48 | 41.190 | 1.940 | 0 | 0 | 0 | 39.249 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45147970** | 4514797 | | Illingen-Wustweiler San HS+RW 1 BA Projekt 17 | 764.476 | 729.735 | 0 | 0 | 0 | 34.740 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45147980** | 4514798 | | Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb. Proj. 49 | 757.376 | 752.823 | 4.424 | 0 | 0 | 130 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45147990** | 4514799 | | Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb. Proj. 53 | 751.967 | 726.622 | 0 | 0 | 0 | 25.345 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45152140** | 4515214 | | HS Bisttal-Differten-Werbeln | 16.078.894 | 16.040.850 | 0 | 0 | 0 | 38.044 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45152260** | 4515226 | | San. HS u. RWB Jägersfreude 5. BA (AWA 239) | 4.748.410 | 4.516.481 | 0 | 0 | 0 | 231.928 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **45152410** | 4515241 | | Illingen-Wustw. Schacht 70 | 8.916.835 | 4.204.601 | 96.363 | 35.000 | 0 | 130.871 | 1.250.000 | 1.900.000 | 1.000.000 | 300.000 | 0 | 1.900.000 | 1.000.000 | 300.000 |
| **45157220** | 4515722 | | San HS Eppelborn - Bubach-Calmesweiler (AWA 122) | 32.435.612 | 17.007.685 | 865.291 | 980.000 | 0 | 1.082.636 | 1.800.000 | 3.500.000 | 4.200.000 | 3.000.000 | 0 | 1.200.000 | 1.200.000 | 0 |
| **45157230** | 4515723 | | San HS Dirmingen (AWA 121) | 27.395.909 | 14.187.166 | 1.963.373 | 1.900.000 | 0 | 2.485.370 | 3.000.000 | 3.700.000 | 160.000 | 0 | 0 | 2.500.000 | 0 | 0 |
| **45157290** | 4515729 | | San HS u RW Illingen-Wustweiler 1. BA Projekt 30 | 18.578.163 | 7.749.200 | 7.267.307 | 1.000.000 | 0 | 1.811.655 | 700.000 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 |
| **46000010** | 4600001 | * | Eigenleistungen | 23.495.554 | 0 | 3.895.554 | 3.600.000 | 0 | 0 | 4.000.000 | 4.000.000 | 4.000.000 | 4.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **46000020** | 4600002 | * | Bauzeitzinsen | 11.552.162 | 0 | 1.952.162 | 1.600.000 | 0 | 0 | 2.000.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **46000030** | 4600003 | | Ausgleichszahlungen für Entlastungsanlagen | 2.750.000 | 0 | 0 | 730.000 | 0 | 0 | 520.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **46000040** | 4600004 | | Hochwasser 2024 | 9.112.008 | 0 | 0 | 0 | 870.051 | 629.456 | 7.612.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | **Gesamt:** | **1.189.100.277** | **470.157.474** | **56.493.157** | **86.951.000** | **0** | **83.690.147** | **103.363.500** | **129.585.000** | **136.916.000** | **84.390.000** | **37.554.000** | **78.660.000** | **47.420.000** | **13.230.000** |

* Bei allgemeinen Projekten mit Jahresbedarf wurde auf einen Ausweis der Spalte "Ausgaben bis 31.12.2022" verzichtet.
** Bei Abwasserprojekten mit Folgeprojekten weisen wir den Gesamtausgabebedarf kumuliert aus.

EVS - AW

## Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

| Projekt-Nr. | Bezeichnung | übertragene Reste in € |
|---|---|---|
| **41006010** | KA Nohfelden Erweiterung | 6.300 |
| **41008010** | PW Bosener Mühle - Sanierung M&E-Technik | 1.088 |
| **41024010** | RW-Behandlung Selbach | 59.172 |
| **41026010** | KA Selbach Sanierung | 328.766 |
| **41027020** | Sanierung RÜ 1 im HS 1.0 Selbach | 22.626 |
| **41042010** | Neubau weitergehende RWB - AWA Güdesweiler | 207.672 |
| **41044010** | Neubau Drosselschacht RÜ 3 Güdesweiler | 30.338 |
| **41046010** | Sanierung KA Güdesweiler | 712.473 |
| **41086010** | Sanierung Mechanische Reinigung KA Haupersweiler | 290.036 |
| **41104030** | RÜB Parkstraße (HS 6.0) | 2.868.114 |
| **41107030** | Sanierung HS 6.0 St. Wendel | 1.230.428 |
| **41107040** | Sanierung HS 6.0, Parkstraße bis KA | 1.045.272 |
| **41111020** | Neubau RWB auf KA Winterbach (EU-WRRL) | 30.000 |
| **41116010** | KA Winterbach Sanierung | 25.464 |
| **41117010** | Sanierung HS Winterbach | 9.611 |
| **41122030** | Neubau RWB SK 61 Oberthal (EU-WRRL) | 75.000 |
| **41126040** | KA Bliesen: Erneuerung der Rechenanlage | 127.000 |
| **41186010** | KA Lautenbach, Sanierung | 83.192 |
| **41187010** | HS Lautenbach, Sanierung | 8.784 |
| **41207030** | Sanierung HS Illingen | 1.841.278 |
| **41207050** | Sanierung HS 1.0 Hirzweiler bis Urexweiler | 310.000 |
| **41207990** | Illingen-Wustweiler Bedarfsplanung San. HS | 23.996 |
| **41211060** | KA Dirmingen: Erneuerung der Fällmittdosierstation | 169.380 |
| **41222060** | RWB Steinbach | 230.288 |
| **41224090** | HS 1.0 RWB Umbau RÜ's, Aschbach/Thalexweiler | 18.629 |
| **41224100** | HS 1.0 RWB Erneuerung RÜ's, Aschbach/Thalexweiler | 8.106 |
| **41224110** | HS 1.0 RWB, RÜB 1.0-8, Aschbach | 6.707 |
| **41224120** | HS 1.0 RWB, RÜB 1.0-14,Thalexweiler | 147.457 |
| **41237990** | Schiffweiler-Sinnertal Bedarfsplanung San. HS | 6.658 |
| **41246020** | Brandsanierung KA Wiebelskirchen | 321.321 |
| **41251060** | Erneuerung mechan. Reinigungsstufe KA Wellesweiler | 263.771 |
| **41256020** | KA Wellesweiler: Erneuerung der Fällmittelstation | 14.410 |
| **41257030** | HS Frankenholz, Sanierung | 34.813 |
| **41257050** | Sanierung HS 1.0 NK-City bis KA | 185.991 |
| **41266010** | Sanierung Mechanische Reinigung KA Hoof | 153.182 |
| **41287990** | Neunkirchen-Heinitz, Bedarfsplanung | 23.356 |
| **41301010** | KA Ruhbachtal Sanierung | 274.043 |
| **41307010** | Staukanal Ruhbachtal | 18.572 |
| **41352030** | Anschluss Wolfersheim an KA Freisen-Asweiler-Eitzw | 254.177 |

**EVS - AW**

## Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

| Projekt-Nr. | Bezeichnung | übertragene Reste in € |
|---|---|---|
| **41406010** | Sanierung mech. Reinigung KA Grügelborn | 306.441 |
| **41451030** | KA Saal - Neubau Verteilerbauwerk und Anpassungen | 31.219 |
| **41481010** | Umbau Kläranlage Remmesweiler | 46.750 |
| **41481020** | Regenwasserbehandlung Remmesweiler | 14.500 |
| **42342110** | HS Trenkelbach | 88.412 |
| **42344010** | Umbau SK 12 Quierschied | 2.600 |
| **42347010** | Sanierung Drossel HS 1.4/RÜ 1 | 6.785 |
| **42347020** | HS 1.0 Sanierung RÜ 4 (SK) mit Fischbachquerung | 40.135 |
| **42347030** | HS 2.0, Erneuerung Haltung von S2.0-7.11 nach PW2 | 18.751 |
| **42347040** | HS 2.3, Erneuerung Zu- und Ablaufkanal RÜ 2 | 20.000 |
| **42347050** | HS 1.3, Erneuerung der Haltungen von Schacht 1.3-8 | 10.000 |
| **42347990** | Quierschied Bedarfspl San. HS | 2.066 |
| **42364010** | Neubau RÜB 1.0-11, Eiweiler-Hirtel | 21.502 |
| **42364020** | Neubau RÜb 1.5-01, Eiweiler/An der Waschstraße | 150.647 |
| **42364030** | Neubau RÜB 3.0-05, Bietschied | 1.949 |
| **42364040** | Neubau RÜB 3.0-06, Holz am Friedhof | 17.305 |
| **42364050** | Neubau RÜB 3.0-07,Am Pumpwerk Holz | 898.953 |
| **42364060** | Neubau RÜB 3.2-01, Hilschbach | 42.150 |
| **42366020** | KA Walpershofen Rest Sanierung | 12.986.494 |
| **42367020** | Umbau RÜB 1.5-02,Eiweiler Ortsausgang | 3.006 |
| **42367040** | Umbau RÜ 2.0-15, Waldstraße I | 73.628 |
| **42367050** | Umbau RÜ 2.0-16, Waldstraße II | 44.121 |
| **42367070** | Sanierung SK 1.0 - 03 Walpershofen | 23.065 |
| **42372010** | HS Riegelsberg-Pflugscheid | 5.235 |
| **42376020** | KA Püttlingen Rest-Sanierung | 1.470.447 |
| **42391040** | Optimierung Schlammbehandlung KA Jägersfreude | 475.266 |
| **42394010** | Umbau RÜB 1 Sulzbach | 8.959 |
| **42395010** | Ma.-techn. Erneuerung Zulaufpumpwerk KA Jägersfr. | 28.975 |
| **42397010** | Sanierung KA Jägersfreude | 41.460 |
| **42397040** | Erneuerung RÜ 10 Sulzbach (HS 1.0) | 25.000 |
| **42397050** | Sanierung HS 1.3 Ruhbachtal | 25.000 |
| **42397060** | Sanierung HS 1.5 Mellin | 32.000 |
| **42401080** | Energetische Optimierung Belüftung KA Burbach | 511.741 |
| **42406050** | Modernisierung der Hochbauten der Kläranlage Burba | 191.986 |
| **42406080** | Erneuerung Grobrechen inkl. techn. Optimierung | 1.417 |
| **42406100** | Erneuerung Schlammeindickung KA Burbach | 145.495 |
| **42422260** | HS 1.0 Ortslage Rohrbach | 57.519 |
| **42423080** | Umstellung PW Scheidtertal von S5 auf S7 | 24.948 |
| **42425080** | RÜB 107 (Spiesen) | 31.598 |

**EVS - AW**

## Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

| Projekt-Nr. | Bezeichnung | übertragene Reste in € |
|---|---|---|
| **42425100** | Erweiterung Staukanal SK 117 Rohrbach | 79.290 |
| **42426010** | KA Brebach - Umbau zur anaeroben Schlammstabilisie | 5.840.251 |
| **42426060** | KA Brebach: Erneuerung der Schlammentwässerung | 19.980 |
| **42427020** | San. HS 1.3 zwischen Scheidt und Uni/Dudweiler-Süd | 36.979 |
| **42428020** | Sanierung PW Peugeot | 62.285 |
| **42432020** | An Deponieablauf Leitung AWA 243, HS 1.0 | 1.500 |
| **42437010** | Sanierung HS 1.0 Bereich Ormesheim | 62.216 |
| **42452020** | HS und RWB Bliesransbach | 2.562 |
| **42452030** | HS Habkirchen | 255.237 |
| **42454010** | Umbau RÜB 2 Rilchingen-Hanweiler | 201.650 |
| **42454020** | Umbau RÜB 1 Rilchingen-Hanweiler | 75.498 |
| **42454030** | Erneuerung RÜ 1 Sitterswald | 5.139 |
| **42454040** | Erneuerung RÜ 2 Sitterswald | 621.935 |
| **42457020** | Sanierung Saardüker Rilchingen-Hanweiler | 2.664.280 |
| **42458010** | San. Schneckenpumpwerk Rilchingen-Hanweiler | 30.231 |
| **42477020** | RÜ Höchwiesmühle, Umbau | 52.876 |
| **42482010** | HS 1.1 RÜB Altstadt | 43.066 |
| **42482020** | Anschluss HS Kleinottweiler an KA Kirkel-Limbach - | 16.307 |
| **42484010** | RÜB 1.0-1 Kläranlage, Limbach | 11.004 |
| **42485020** | HS 1.1 RÜB Niederbexbach | 17.957 |
| **42486020** | KA Limbach Restsanierung | 51.643 |
| **42487010** | Sanierung HS 1.1.1 zwischen S45 und S60 | 5.868 |
| **42551050** | Erneuerung Mittelspannungsanlage KA Homburg | 100.000 |
| **42552090** | HS Kirrberg/HOM-Süd | 149.208 |
| **42553010** | PW Ingweiler | 48.242 |
| **42554020** | Neubau (Erweiterungs-)RÜB vor der KA | 102.650 |
| **42555040** | RÜB 4086 Schwarzenbach | 28.054 |
| **42556020** | Sanierung Mechanische Reinigung KA Homburg | 95.003 |
| **42556040** | Sanierung Funktionalgebäude KA Homburg | 119.184 |
| **42557990** | Homburg Bedarfsplanung San. HS - Planung - | 27.941 |
| **42559020** | RÜB Jägersburg alter Bahnhof | 5.000 |
| **42560020** | Sanierung PW Blickweiler | 110.432 |
| **42562110** | RWB Oberwürzbach | 13.470 |
| **42566100** | KA Wolfersheim Bliesdalheim Sanierung | 903 |
| **42567020** | RW-Behandl HS 10 N´würzbach u Blickweiler Sanierun | 429.316 |
| **42567050** | Austausch Drossel Staukanal HS 1.3.1 Biesingen | 180.000 |
| **42567990** | Blieskastel-Bliesdalheim Bedarfsplanung San. HS | 1.524 |
| **42612020** | HS und RWB Ommersheim | 76.214 |
| **42614010** | Erneuerung RÜ 1 Mandelbachtal | 9.254 |

**EVS - AW**

## Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

| Projekt-Nr. | Bezeichnung | übertragene Reste in € |
|---|---|---|
| **42614020** | Erneuerung RÜ 2 Mandelbachtal | 15.000 |
| **42614030** | Erneuerung RÜ 3 Mandelbachtal | 10.000 |
| **42614040** | Erneuerung RÜ 4 Mandelbachtal | 10.000 |
| **42614050** | Erneuerung RÜ 5 Mandelbachtal | 15.000 |
| **42616010** | KA Ommersheim Sanierung | 208.334 |
| **42624010** | Umbau RÜ 2.1 Aßweiler | 56.146 |
| **42632010** | Anschluss der AWA Aßweiler an Erfweiler-Ehlingen | 205.688 |
| **42632020** | Regenwasserbehandlung Erfweiler-Ehlingen | 72.023 |
| **42634010** | Umbau RÜ 1 Erfweiler-Ehlingen | 20.706 |
| **42636010** | Erweiterung KA Erfweiler-Ehlingen | 788.922 |
| **42642020** | HS Bebelsheim Anschluss KA Wittersheim (vorher 514 | 68.433 |
| **43702120** | Umverlegung Druckleitung Bilsdorfer Steg | 55.962 |
| **43706030** | KA Dillingen Restsanierung | 107.738 |
| **43707050** | Sanierung HS Dillingen 1.1 Teilbereich Friedrich-E | 1.935 |
| **43707060** | Ertüchtigung Schacht Nr. 19 am Gleisanschluss Katz | 44.139 |
| **43707070** | Sanierung/Aufweitung Entwässerungsgraben des SKU70 | 9.328 |
| **43707080** | Umbau Abflussdrosselung SKU 700 | 13.986 |
| **43708010** | Sanierung PW Fährweg | 5.000 |
| **43746010** | Sanierung KA Rammelfangen | 15.002 |
| **43754010** | RW-Behandlung Gisingen | 108.964 |
| **43756010** | KA-Gisingen - Sanierung | 62.604 |
| **43782020** | Neubau RWB SK 2 Düren/Ittersdorf (EU-WRRL) | 69.980 |
| **43802040** | Neubau RÜ 97 Gerberstraße | 72.197 |
| **43802070** | HS Wallerfangen Los 6 2 BA | 25.908 |
| **43802120** | HS West 1. und 2. BA | 96.037 |
| **43802140** | HS Neuforweiler | 7.350 |
| **43802150** | HS 4.2 und 4.3 Beaumarais | 20.490 |
| **43802170** | RÜ 7 Blauloch (Auslaufleitung) | 13.603 |
| **43806010** | Modernisierung der Hochbauten der Kläranlage Sls | 128.803 |
| **43807030** | HS Neuforweiler 3 BA Sanierung | 128.615 |
| **43807060** | Sanierung HS 2.3 Schulzentrum | 35.035 |
| **43807990** | Saarlouis Bedarfsplanung San. HS | 3.219 |
| **43809020** | Ern Auslaufber380-1-R2RÜBSt.Barbara | 445 |
| **43814020** | HS 1.0 RÜB 30, Reisbach bei der Gärtnerei | 63.688 |
| **43817040** | San HS Saarwellingen Ortslage | 116.020 |
| **43817060** | HS 1.0 SK 300, Reisbach Festplatz | 19.095 |
| **43817070** | Erneuerung HS 1.0 von RÜB 250 bis Gartenstraße | 705.887 |
| **43817080** | HS 1.0 Sanierung unterhalb RÜB 30, Gartenstraße | 14.984 |
| **43831100** | Erneuerung P-Fällung KA Ensdorf | 15.549 |

**EVS - AW**

## Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

| Projekt-Nr. | Bezeichnung | übertragene Reste in € |
|---|---|---|
| **43831120** | Anlegung einer neuen Zufahrt zur KA Ensdorf | 410.000 |
| **43836010** | Optimierung Nachklärbecken KA Ensdorf | 7.022 |
| **43836040** | Erneuerung Schlammeindickung KA Ensdorf | 355.564 |
| **43852300** | Einbau von Drosselorganen | 1.544 |
| **43857810** | HS Etzelstraße (Mühle Rupp) | 67.896 |
| **43858810** | Sanierung PW Häsfeld | 714.622 |
| **43897010** | Sanierung HS Naßweiler | 854 |
| **43898030** | Sanierung PW Großrosseln | 125.074 |
| **43899020** | Umbau RÜB Dorf im Warndt | 7.000 |
| **43901040** | Erneuerung Faulbehälterausrüstung KA Völklingen | 70.757 |
| **43901050** | Erneuerung Schlammentwässerung KA Völklingen | 359.119 |
| **43902200** | HS 1.3.1 Blastahlwerk | 128.875 |
| **43902390** | HS Köllertal 2. BA | 71.372 |
| **43902420** | HS Rittersbach-Wehrden 3. BA | 93.560 |
| **43904050** | RÜB 602 Ludweiler | 97.640 |
| **43905030** | RÜB Wehrden | 2.203.093 |
| **43906020** | KA Völklingen - Energetische Optimierung | 66.406 |
| **43906030** | Modernisierung Hochbauten KA Völklingen | 18.396 |
| **43908010** | Sanierung PW Geislautern | 82.000 |
| **43911030** | Optimierung Kläranlage Lauterbach | 12.839 |
| **44087020** | Neubau RÜ 06 Konfeld | 21.019 |
| **44094010** | RW-Behandlung Rappweiler | 16.900 |
| **44094020** | Weiskirchen-Rappweiler, Umbau RÜ 49 | 19.146 |
| **44096010** | Sanierung und Umbau KA Rappweiler | 45.683 |
| **44201030** | Erneuerung mechanische Reinigungsstufe KA Perl | 5.342 |
| **44202020** | HS Perl-Besch | 103.387 |
| **44202030** | HS Perl-Nennig | 18.236 |
| **44206010** | Erneuerung Belüfter KA Perl-Besch | 247.319 |
| **44207010** | Sanierung HS 1.0, Schacht 29 bis RÜB 1 | 975.498 |
| **44217010** | HS Perl-Hellendorf | 8.555 |
| **44246010** | Sanierung KA Weiten | 4.016 |
| **44247040** | Sanierung HS Mettlach-Weiten | 91.134 |
| **44256020** | KA Orscholz: Erneuerung Belüfter | 3.816 |
| **44257040** | Sanierung HS Orschholz | 106.228 |
| **44287010** | HS Nohn Sanierung | 5.070 |
| **44312010** | HS Mettlach-Bethingen | 38.861 |
| **44341010** | Umbau KA Oberlöstern | 211.710 |
| **44341020** | Regenwasserbehandlung KA Oberlöstern | 38.773 |
| **44360010** | Sanierung RÜB Stausee Losheim im HS 1.0 | 48.700 |

**EVS - AW**

## Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

| Projekt-Nr. | Bezeichnung | übertragene Reste in € |
|---|---|---|
| **44362080** | HS Bergen-Niederlosheim 1 BA | 65.404 |
| **44374010** | RW-Behandlung Morschholz | 773.561 |
| **44376010** | KA-Morscholz - Sanierung | 5.273.879 |
| **44384010** | KA Dagstuhl: Ern. Drossel +Steuerung +Fernübertr. | 8.529 |
| **44414010** | Neubau RÜ 2 Bierfeld | 15.000 |
| **44415010** | Anschl. Sitzerath an KA Bierfeld | 1.146.533 |
| **44415020** | RW-Behandlung Bierfeld | 614.964 |
| **44416010** | Sanierung und Umbau KA Bierfeld | 2.622.306 |
| **44436030** | Sanierung der Zulaufhebeschnecken KA Kastel | 106.895 |
| **44441020** | Umbau Kläranlage Primstal | 593.023 |
| **44442030** | Neubau weitergehende RWB - AWA Primstal | 85.754 |
| **44448010** | Umbau Pumpwerk RÜB Kläppermühle | 798 |
| **44467010** | HS 1.1 Theley-Sotzweiler, RÜ 1Schulzentrum | 222.780 |
| **44501030** | Energetische Optimierung Belüftung KA Merzig | 6.165 |
| **44501040** | KA Merzig - Umbau anaeroben Schlammstabilisierung | 206.383 |
| **44502200** | HS Merzig-Mondorf | 9.720 |
| **44504100** | Sanierung HS Franzenbach Brotdorf | 1.014.737 |
| **44504110** | RÜB 8 im HS Merzig Altes Krankenhaus | 137.990 |
| **44508030** | Sanierung PW Hilbringen | 9.032 |
| **44511010** | Umbau der Kläranlage Gehweiler | 274.433 |
| **44511020** | Optimierung PW 1 und 2 Gehweiler | 104.570 |
| **44556010** | Erneuerung KA Mechern | 69.637 |
| **44557020** | Sanierung HS 1.1 Mechern | 37.245 |
| **44571010** | Umbau KA Reidelbach | 15.000 |
| **44602080** | RW-Behandl Niedtal | 11.049 |
| **44604030** | RÜB 714 Haustadt | 23.360 |
| **44604040** | RWB 304 Oppen | 1.127.443 |
| **44604060** | RÜB 408 Reimsbach | 26.722 |
| **44604070** | RÜB 506 Erbringen | 53.758 |
| **44604080** | RÜB 605 Honzrath | 139.257 |
| **44606020** | Opti.energet.Verwertung Klärgas KA Rehlingen | 24.734 |
| **44607030** | Sanierung HS 2.0 Niedtal 1. BA Eimersdorf - Siersb | 139.325 |
| **44607040** | Sanierung HS 1.0 1. bis 3. BA Haustadt | 32.368 |
| **44607050** | Änderung Zuläufe zur KA Rehlingen | 123.575 |
| **44607060** | Sanierung HS 2.0 Niedtal, BA Hemmersdorf | 21.008 |
| **44607070** | Sanierung HS 2.1 Siersburg Itzbachtal | 46.948 |
| **44607080** | Sanierung HS 1.0 Honzrath | 42.195 |
| **44607090** | San. HS 1.0 Erbringen | 37.345 |
| **44607100** | Sanierung HS Reimsbach | 9.810 |

**EVS - AW**

## Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

| Projekt-Nr. | Bezeichnung | übertragene Reste in € |
|---|---|---|
| **44607110** | Sanierung HS Eimersdorf | 28.412 |
| **44609010** | Erweiterung RÜ 1 Rehlingen | 43.845 |
| **44646010** | KA Düppenweiler Sanierung | 25.839 |
| **44655010** | RWB Schmelz Außen Goldbach, RÜ23 + SK 24 | 29.600 |
| **44655020** | Staukanal Schmelz (RÜB 21) | 1.140.421 |
| **44655030** | RWB Michelbach Schattertriesch ( RÜB Steinbruch) | 290.363 |
| **44655040** | RWB Hüttersdorf | 125.690 |
| **44655050** | RWB Industriegebiet Schmelz | 118.096 |
| **44656030** | Erneuerung der Brauchwasseranlage und Filter | 8.875 |
| **44656040** | Erneuerung der Fällmittdosierstation | 182.492 |
| **44664010** | RÜB Gresaubach | 83.209 |
| **44664020** | RÜB Rümmelbach | 80.341 |
| **44664030** | Neubau RWB im HS 1.2.1 Eidenborn | 7.262 |
| **44664040** | Neubau RWB im HS 1.2.1 Landsweiler | 2.343 |
| **44664050** | Neubau RWB im HS 1.1 Knorscheid | 348.030 |
| **44664060** | Erweiterung RÜB 2 Wiesenstraße | 253.023 |
| **44666030** | KA Lebach: Erneuerung der Fällmittdosierstation | 158.009 |
| **44668020** | Sanierung PW Knorscheid | 79.562 |
| **44677010** | Sanierung HS Falscheid | 44.580 |
| **44691020** | Umbau Kläranlage Niedaltdorf | 93.933 |
| **45009010** | Büroeinrichtungen, Büromaschinen | 45 |
| **45009030** | Beschaffung von Software - Allgemein - | 72.195 |
| **45009040** | Beschaffung von Hardware - IT - | 11.315 |
| **45009050** | Beschaffung von Software - IT - | 16.403 |
| **45009060** | Laborgeräte, -einrichtung | 19.034 |
| **45009070** | Mobile Schlammentwässerung | 395.150 |
| **45009090** | Beschaffung von Fahrzeugen | 71.243 |
| **45009130** | Prozeßleittechnik | 232.193 |
| **45009170** | Fernwirktechnik | 105.957 |
| **45009180** | Vermessungstechnische Leistungen | 1.855.645 |
| **45009210** | Neubau von Phosphorfällungsanlagen | 325.707 |
| **45009230** | Optimierung Sauerstoffeintrag auf mehreren KA | 25.799 |
| **45009260** | IT-Sicherheit | 1.674 |
| **45009270** | Erneuerung der Schlammentwässerung KA Burbach | 60.112 |
| **45009300** | Fahrzeug- und Lagerhallen | 66.307 |
| **45009360** | Nachrüstung mehrerer Abwasseranlagen mit PV-Anlage | 495.882 |
| **45009370** | Zentrale Sandwaschanlage | 20.637 |
| **45009930** | Sofortmaßnahmen Kleinprojekte | 47 |
| **45109020** | Erstellung Kanalinformationssystem | 56 |

**EVS - AW**

## Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

| Projekt-Nr. | Bezeichnung | übertragene Reste in € |
|---|---|---|
| **45109800** | (3) Generalplan, Gutachten, Studien (69205) | 936.664 |
| **45142900** | HS SB-Ensheim incl RW | 75.762 |
| **45142940** | HS Kleinblittersdorf Abschnitt Bübingen - Güdingen | 212.266 |
| **45144020** | Illingen-Wustweiler RÜB Projekte 9 und 10 AWA 120 | 50.467 |
| **45144600** | RÜB Kasbruch | 4.207 |
| **45144610** | RÜB Ochsenwald | 2.588 |
| **45145990** | RÜB/PW Auersmacher | 81.347 |
| **45147710** | HS Scheidtertal 2 BA, San. im Los 1+2 | 420 |
| **45147870** | HS 3.0 Merchtal (5 Teilprojekte) | 404.387 |
| **45147890** | Illingen-Wustw. San HS +RW NSGe Hahnenb. Proj. 3-6 | 191.650 |
| **45147900** | Illingen-Wustw. San. HS + RW NSGe Hahnenb. Proj. 8 | 179.810 |
| **45147910** | Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb. Proj. 14 | 124.332 |
| **45147960** | Illingen-Wustw. San. HS u. RW NSG Proj. 48 | 39.249 |
| **45147970** | Illingen-Wustweiler San HS+RW 1 BA Projekt 17 | 34.740 |
| **45147980** | Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb. Proj. 49 | 130 |
| **45147990** | Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb. Proj. 53 | 25.345 |
| **45152140** | HS Bisttal-Differten-Werbeln | 38.044 |
| **45152260** | San. HS u. RWB Jägersfreude 5. BA (AWA 239) | 231.928 |
| **45152410** | Illingen-Wustw. Schacht 70 | 130.871 |
| **45157220** | San HS Eppelborn - Bubach-Calmesweiler (AWA 122) | 1.082.636 |
| **45157230** | San HS Dirmingen (AWA 121) | 2.485.370 |
| **45157290** | San HS u RW Illingen-Wustweiler 1. BA Projekt 30 | 1.811.655 |
| | **Summe** | **81.720.417** |

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**EVS – Abwasserwirtschaft**

# Erläuterungen Investitionsprogramm 2024 – 2028
# Eigene Projekte

Im Investitionsprogramm stehen für Investitionen

- durch den Verband selbst rd. 80,08 Mio. €
- durch Dritte rd. 13,03 Mio. €

zur Verfügung.

Hinzu kommen allgemeine Maßnahmen in Höhe von 3,74 Mio. €.

Zuzüglich aktivierbarer Eigenleistungen, Bauzeitzinsen und Ausgleichszahlungen für Entlastungsanlagen in Höhe von 6,52 Mio. € ergeben sich Mittel von insgesamt rd. 103,36 Mio. €.

## AWA 100 Nohfelden

### 4.100.1.020 KA Nohfelden: Erneuerung Belüfter und Gebläse Bio

1. Die ältere Straße der Kläranlage Nohfelden wurde 1993 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Sowohl Gebläse als auch Belüfter sind abgeschrieben. Es soll eine grundlegende Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung erfolgen.
2. Die Planung wird bis Ende 2024 begonnen.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

### 4.100.4.080 Optim. Mischwasserbeh AWA Nohfelden (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.100.6.020 KA Nohfelden: Erneuerung von größeren Schachtabdeckungen aus GFK**

1. Die Maßnahme beinhaltet die Erneuerung mehrerer begehbarer Abdeckungen aus GFK, bei denen aufgrund ihres Alters nicht mehr die ausreichende Stabilität arbeitssicher gewährleistet werden kann.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung und der Baumaßnahme.

**4.100.8.010 PW Bosener Mühle - Sanierung M&E-Technik**

1. Die maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung des Pumpwerks Bosener Mühle entspricht nicht mehr dem Stand der Technik (Inbetriebnahme 1984) und ist dringend erneuerungsbedürftig (Pumpen, Rohrleitungen, Armaturen, Messtechnik, Elektrotechnik).
2. Die Abnahme fand 2021 statt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Restarbeiten, die nicht im Ausschreibungsumfang enthalten waren.

## AWA 102 Nohfelden - Selbach

**4.102.4.010 Regenwasserbehandlung Selbach**

1. Die vorh. Teichkläranlage Selbach muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Vorbereitung zur Vergabe.
3. Der Mittelansatz ist für die weiteren Planungsleistungen bis zur Finanzierung der Baumaßnahme vorgesehen.

**4.102.6.010 KA Selbach – Sanierung**

1. Die KA Selbach wurde 1985 mit einer Ausbaugröße von 1.100 EW in Betrieb genommen und ist abgeschrieben. Sie entspricht als reine belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation und muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Vorbereitung zur Vergabe.
3. Der Mittelansatz ist für die weiteren Planungsleistungen bis zur Finanzierung der Baumaßnahme vorgesehen.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.102.7.020 Sanierung RÜ 1 im HS 1.0 Selbach**

1. Der RÜ 1 der Abwasseranlage Nohfelden-Selbach sollte laut gewählter Variante der SFB erhalten und durch einen zusätzlichen Drosselschacht ergänzt werden. Nachdem ein Materialgutachten durchgeführt wurde steht jetzt fest, dass der RÜ 1 im Gesamten neugebaut werden muss.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel werden zur Finanzierung der Planungskosten benötigt.

## AWA 104 Oberthal - Güdesweiler

**4.104.2.010 Neubau weitergehende Regenwasserbehandlung AWA Güdesweiler**

1. Die vorhandene Teichkläranlage Güdesweiler wird durch eine technische Kläranlage ersetzt. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden. Vom LUA wurde für die weitergehende Regenwasserbehandlung ein Retentionsbodenfilter gefordert.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Vorbereitung zur Vergabe.
3. Der Mittelansatz ist für die weiteren Planungsleistungen bis zur Finanzierung der Baumaßnahme vorgesehen.

**4.104.4.010 Neubau Drosselschacht RÜ 3 Güdesweiler**

1. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau eines Drosselschachtes für das vorhandene RÜ 3 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung 2016.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungs- und Baukosten.

**4.104.6.010 Sanierung KA Güdesweiler**

1. Die KA Güdesweiler wurde 1993 mit einer Ausbaugröße von 1.600 EW in Betrieb genommen. Das Wasserrecht läuft am 31.12.2023 aus. Eine Verlängerung bis 31.12.2026 wurde beantragt. Die Teiche entsprechen nicht mehr den allgemeinen Regeln der Technik und werden zum Zeitpunkt des Umbaus abgeschrieben sein.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Vorbereitung zur Vergabe.
3. Der Mittelansatz ist für die weiteren Planungsleistungen bis zur Finanzierung der Baumaßnahme vorgesehen.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.104.9.010 Nachrüstung von 4 RÜ's mit Schwimmstoffrückhalt**

1. Die Maßnahme beinhaltet den Einbau von Kulissentauchwänden in vier Regenüberlaufbauwerken. Das Projekt entstand aus einer wasserrechtlichen Forderung.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient als Finanzierung der Planung und der Baumaßnahme.

## AWA 108 Freisen - Haupersweiler

**4.108.6.010 Sanierung Mechanische Reinigung KA Haupersweiler**

1. Insbesondere die technische Ausrüstung der mechanischen Reinigungsstufe der KA Haupersweiler entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist nach einer die Abschreibungsdauer der Maschinentechnik signifikant überschreitenden Betriebsdauer erneuerungsbedürftig. In das Projekt integriert wird jetzt die Umstellung SPS S5 auf S7. Für den deutlich erhöhten Platzbedarf (Schaltanlage, Dosierstation, Brauchwasseranlage, Gebläse) ist neben weiteren baulichen Anpassungen, auch der Neubau eines Funktionsgebäudes vorgesehen.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Ausführungsplanung.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

## AWA 109 Namborn - Baltersweiler

**4.109.1.030 KA Baltersweiler – Erneuerung Belüfter und Gebläse Biologie**

1. Die Kläranlage Baltersweiler wurde 1990 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Sowohl Gebläse als auch Belüfter sind abgeschrieben. Es soll eine grundlegende Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung erfolgen.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

**4.109.4.010 Neubau RÜ 1.1.1-17 Roschberg**

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Namborn-Baltesweiler vor. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau des RÜ 1.1.1-17 im Hauptsammler 1.1.1 Roschberg.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.109.4.020 Neubau RÜ 109-173-1 Hirstein**

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Namborn-Baltesweiler vor. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau des RÜ 109-173-1 im Hauptsammler 1.3 Hirstein.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.109.7.020 Ertüchtigung RÜ III im HS 1.4 Namborn**

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Namborn-Baltesweiler vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des bestehenden RÜ III im Hauptsammler 1.4 Namborn.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.109.7.030 Ertüchtigung RÜ I im HS 1.3 Hirstein**

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Namborn-Baltesweiler vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des bestehenden RÜ VI im Hauptsammler 1.3 Hirstein.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.109.7.040 Ertüchtigung RÜ VI im HS 1.0 Baltersweiler**

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Namborn-Baltesweiler vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des bestehenden RÜ I im Hauptsammler 1.0 Baltesweiler.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.109.7.050 Sanierung HS 1.0 Hofeld-Mauschbach**

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Namborn-Baltesweiler vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Hauptsammlers 1.0 Hofeld-Mauschbach.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.109.7.060 Ertüchtigung SK Hofeld**

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Namborn-Baltesweiler vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des bestehenden Staukanals im Hauptsammler 1.0 Hofeld.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.109.7.070 Ertüchtigung RÜ I im HS 1.1 Furchweiler**

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Namborn-Baltesweiler vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des bestehenden RÜ I im Hauptsammler 1.1 Furchweiler.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

## AWA 110 St. Wendel

**4.110.1.070 KA St. Wendel: Erneuerung der Gebläse**

1. Die energetische Optimierung der KA St. Wendel wird durch sukzessive Erneuerung der abgeschriebenen und reparaturbedürftigen 3 vorhandenen Gebläse weitergeführt.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Für 2025 ist der Austausch eines weiteren Gebläses geplant.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme

**4 110.4.030 RÜB Parkstraße (HS 6.0)**

1. Im Zuge des Ausbaus der Regenwasserbehandlung im Einzugsgebiet der modernisierten Kläranlage St. Wendel, muss im Bereich der Parkstraße in St. Wendel noch Volumen zur Regenwasserbehandlung geschaffen werden. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung des Baus.

**4.110.6.030 KA St. Wendel: Erneuerung der Abdeckungen der Biologie**

1. Die Maßnahme beinhaltet die Erneuerung der begehbaren Abdeckungen von Sandfang und Biologie aus GFK, bei denen aufgrund ihres Alters nicht mehr die ausreichende Stabilität arbeitssicher gewährleistet werden kann.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.110.6.040 KA St. Wendel: Schadensbehebung am Auslaufschacht Nachklärung**

1. Der Auslaufschacht der Nachklärung war bereits Thema der Mangelbearbeitung beim Neubau der KA. Der Zustand hat sich allerdings im Laufe der Zeit wieder verschlechtert. Dies muss bautechnisch geprüft und erforderlichenfalls Maßnahmen ergriffen werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die bautechnische Überprüfung.

**4.110.6.050 KA St. Wendel: Schadensbehebung Risse unter Sandfang über der Kellerdecke**

1. Die Risse waren bereits Thema der Mangelbearbeitung beim Neubau der KA. Der Wasseraustritt aus der Decke hat sich allerdings im Laufe der Zeit vermehrt. Die Fachkraft für ASI hat hierzu ihre Bedenken im ASI-Ausschuss dokumentiert. Dieses muss bautechnisch geprüft und erforderlichenfalls Maßnahmen ergriffen werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die bautechnische Überprüfung.

**4.110.7.030 Sanierung HS 6.0 St. Wendel**

1. Im Zuge der Bedarfsplanung wurde festgestellt, dass der HS 6.0 dringend sanierungsbedürftig ist.
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.110.7.040 Sanierung HS 6.0, Parkstraße bis KA**

1. Der HS ist stark sanierungsbedürftig.
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

**4.110.8.010 PW Oberlinxweiler - Sanierung M&E-Technik**

1. Die maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung des Pumpwerks Oberlinxweiler entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist dringend erneuerungsbedürftig (Pumpen, Rohrleitungen, Armaturen, Messtechnik, Elektrotechnik). Begleitende Baumaßnahmen sind erforderlich.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Erstellung eines Sanierungskonzeptes.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

## AWA 111 St. Wendel - Winterbach

### 4.111.1.020 Neubau RWB auf KA Winterbach (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in der AWA Winterbach weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis der vorliegenden Entlastungsdaten konnte der Bau eines Retentionsbodenfilters auf der Kläranlage Winterbach als mögliche Maßnahme identifiziert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Vorplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

## AWA 112 St. Wendel - Bliesen

### 4.112.2.030 Neubau RWB SK 61 Oberthal (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in der AWA Bliesen weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis der vorliegenden Entlastungsdaten konnte der Bau eines Retentionsbodenfilters am SK 61 unterhalb der Ortslage Oberthal als mögliche Maßnahme identifiziert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Vorplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

## AWA 113 St. Wendel - Leitersweiler

### 4.113.6.010 Sanierung M+E-Technik KA Leitersweiler

1. Die Maschinen- und Elektrotechnik der Kläranlage Leitersweiler ist abgeschrieben und sanierungsbedürftig. Das Projekt dient dem Substanzwerterhalt, der Betriebssicherheit und z.T. der Verbesserung der Energieeffizienz. Auch bauliche Maßnahmen sind aufgrund des Zustands der Anlage erforderlich, z.T. auch Neubauten.
2. Die Maßnahmen steht vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für erste Planungsschritte vorgesehen.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

## AWA 120 Illingen - Wustweiler

### 4.120.6.020 KA Illingen: Erneuerung Belüfter

1. Die Belüfterelemente dieser Kläranlage sind dringend erneuerungsbedürftig und sollen für eine höhere Betriebssicherheit und aus Gründen der Nachhaltigkeit (effizienterer Sauerstoffeintrag) erneuert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme.

### 4.120.7.050 Sanierung HS 1.0 Hirzweiler bis Urexweiler und HS 1.4

1. Mit Aufhebungsvertrag vom 28.09.2009 wurden folgende Teilprojekte der Regenwasserbehandlung von der Gem. Illingen (öffentlich-rechtlicher Vertrag als Dritte) an den EVS rückübertragen: TP 2, RÜ 1-1.4; TP 11, RÜ 25-1.0; TP 39, RÜB 1-2.2. Die weitere Projektabwicklung (Planung und Bau) wird in Zuständigkeit des EVS durchgeführt. In allen Fällen liegt eine Sanierungsanordnung vor. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.0 Hirzweiler bis RÜB 1-1.0 & HS 1.4 sowie HS 1.0 RÜB 1-1.0 bis Urexweiler & HS 1.5 wurde festgestellt, dass die Abschnitte zu sanieren sind.
2. Die Maßnahmen befinden sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

### 4.120.7.060 Sanierung HS 1.1 Hüttigweiler

1. Im Zuge der Bedarfsplanung des HS 1.1 Hüttigweiler wurde festgestellt, dass der HS - Abschnitt zu sanieren ist.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

### 4.120.7.070 Sanierung HS 4.0 Welschbach-Stennweiler

1. Im Zuge der Bedarfsplanung des HS 4.0 Welschbach-Stennweiler wurde festgestellt, dass der HS - Abschnitt zu sanieren ist.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

### 4.120.7.080 Sanierung HS 1.5 Urexweiler mit HS 1.0 bis RÜB

1. Im Zuge der Bedarfsplanung des HS 1.5 & 1.0 Urexweiler wurde festgestellt, dass der HS – Abschnitt zu sanieren ist.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.120.7.990 Illingen-Wustweiler Bedarfsplanung Sanierung HS**

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. In Bearbeitung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

## AWA 121 Eppelborn - Dirmingen

**4.121.1.030 KA Dirmingen Erneuerung der Gebläse und Sandwaschanlage**

1. Die Maßnahme dient zur Sicherstellung der Sauerstoffversorgung und damit für die Sicherstellung des Reinigungszieles und gleichzeitig zur energetischen Optimierung durch Einsatz energieeffizienter Gebläse auf dem neuesten Stand der Technik. Die Erneuerung der Sandwaschanlage dient dem Substanzwerterhalt einerseits und der ökoeffizienten Sandverwertung andererseits.
2. Die Planung wird bis Ende 2024 begonnen.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme

**4.121.1.050 KA Dirmingen: Erneuerung der Trink- und Brauchwasseranlagen im Funktionalgebäude**

1. Die technische Ausrüstung der Trink- und Brauchwasseranlage entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, ist sehr reparaturanfällig und ist nach einer die Abschreibungsdauer der Maschinentechnik signifikant überschreitenden Betriebsdauer dringend erneuerungsbedürftig.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme

**4.121.4.080 Optim. Mischwasserbeh AWA Marpingen-Dirmingen (EU-WRRL)**

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzwasserberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.121.6.020 KA Dirmingen: Erneuerung Grobrechen**

1. Der Grobrechen ist nicht mehr Stand der Technik, ist verschlissen und muss erneuert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Planung und Finanzierung.

## AWA 122 Eppelborn – Bubach - Calmesweiler

**4.122.1.040 KA Bubach - Calmesweiler – Erneuerung Gebläse und Anpassung Gebläsesteuerung**

1. Die Kläranlage Bubach-Calmesweiler wurde 2004 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Die Belüfter wurden bereits erneuert. Im Zuge einer grundlegenden Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung, soll nun noch die Erneuerung der Gebläse mit Anpassung der Steuerung erfolgen.
2. Die Planung wird bis Ende 2024 begonnen.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

**4.122.1.050 KA Bubach - Calmesweiler - Erneuerung maschinelle Schlammentwässerung**

1. Die Entwässerungszentrifuge hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Sie muss daher erneuert werden. Dazu gehört auch eine Anpassung der EMSR-Technik mit neuem Schaltschrank.
2. Vor Ausführungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

**4.122.2.060 RWB Steinbach**

1. Die Maßnahme beinhaltet die Planung und den Bau der Regenwasserentlastungsanlage im Ortsbereich von Lebach-Steinbach.
2. RÜ 20 und RÜ 21a befinden sich in der Planung. RÜ 19 ist fertiggestellt. Der RÜ 25 wird zurückgebaut.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Leistungsphasen und der Bauausführung.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.122.4.010 Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 122 (EU-WRRL)**

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzwasserberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

**4.122.4.120 HS 1.0 RWB, RÜB 1.0-14 Thalexweiler**

1. Nach dem Ergebnis der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2009 ist im Hauptsammler 1.0 (Gemarkung Lebach) die Regenwasserbehandlungsanlage RÜB 1.0-14 neu zu bauen.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Planungs- und Baumaßnahmen.

**4.122.6.020 KA Bubach-Calmesweiler: Erneuerung Grobrechen**

1. Der Grobrechen ist nicht mehr Stand der Technik, ist verschlissen und muss erneuert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Planung und Finanzierung.

**4.122.6.030 KA Bubach-Calmesweiler: Erneuerung der Fällmitteldosierstation**

1. Die Fällmitteldosierstation wurde – wie die gesamte Kläranlage – 2004 in Betrieb genommen. Aufgrund des Alters ist die Fälmitteldosierstation dringend erneuerungsbedürftig.
2. Das Projekt wurde noch nicht begonnen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung zur Erneuerung der Fällmitteldosierstation.

## AWA 123 AWA Schiffweiler - Sinnerthal

**4.123.1.020 Energetische Optimierung Belüftung KA Sinnerthal**

1. Der Sauerstoffeintrag ist unwirtschaftlich geworden. Die Belüfterelemente sind verschlissen, daher Austausch der Belüfterelemente in der Biologie 1 und 2.
2. Die Ausschreibung erfolgt in 2022.
3. Der Mittelansatz ist für die Beschaffung der Belüfter vorgesehen.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.123.7.010 Sanierung HS Schiffweiler-Sinnerthal**

1. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.0 Landsweiler-Reden bis Sinnerthal wurde festgestellt, dass die Abschnitte zu sanieren sind.
2. Die Maßnahmen befinden sich in Planung und Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

**4.123.7.020 Sanierung HS Bildstock Schiffweiler-Sinnerthal**

1. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.1.2 und HS 1.1.3 Bildstock wurde festgestellt, dass die Abschnitte zu sanieren sind.
2. Die Maßnahmen befinden sich in Planung und Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

**4.123.7.990 Schiffweiler-Sinnertal Bedarfsplanung**

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

## AWA 124 Neunkirchen - Wiebelskirchen

**4.124.6.020 Brandsanierung KA Wiebelskirchen**

1. Durch einen Brandfall im Bereich des Fällmittelbehälters wurde dieser komplett zerstört. Das Funktionalgebäude wurde dadurch auch sehr stark beschädigt.
2. Die Arbeiten zur Brandsanierung sind zum Großteil abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient zur Erneuerung des Biofilters, welcher durch den Brand beschädigt wurde.

## AWA 125 Neunkirchen - Wellesweiler

**4.125.1.060 Erneuerung mechanische Reinigungsstufe KA Wellesweiler**

1. Es wird ein neues Feinrechengebäude gebaut, eine 2-straßige Rechenanlage wird eingerichtet.
2. Die Objektplanung wurde nach einer Ausschreibung vergeben. Die Vorplanung ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung vorgesehen.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.125.7.050 Bau eines Feststofffangs am Beginn der HS 1.0**

1. Die Maßnahme umfasst den Bau eines Feststofffangs an der Übergabestelle vom Netz der Kreisstadt Neunkirchen zum EVS-HS 1.0 (unmittelbar hinter SK RÜ 22). Durch die Entnahme der angespülten Feststoffe sollen betriebliche Probleme im nachfolgenden, mit sehr wenig Gefällte verlegten HS 1.0 minimiert werden. In diesem Zusammenhang wird auch eine mit der Kreisstadt gemeinsam genutzte, dauerhafte Betriebszufahrt errichtet.
2. Das Bauwerk befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Planung und Bau.

**4.125.7.060 Sanierung HS 1.0 RÜ 22 - Steag-Gelände**

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Sanierung des HS im genannten Teilabschnitt (2. BA). Primäre Probleme sind Wurzeleinwüchse und der permanente Teil-Einstau im Bestand, der eine genaue bauliche Zustandsbeurteilung erschwert.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Planung und Bau.

**4.125.7.070 Sanierung HS 1.0 Steag-Gelände bis Cafe Schmitt**

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Sanierung des HS im genannten Teilabschnitt (3. BA). Primäre Probleme sind Wurzeleinwüchse und der permanente Teil-Einstau im Bestand, der eine genaue bauliche Zustandsbeurteilung erschwert.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

**4.125.7.080 Sanierung HS 1.0 Cafe Schmitt bis Kläranlage**

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Sanierung des HS im genannten Teilabschnitt (1. BA, ca. 640 m). Primäres Problem ist der permanente Teil-Einstau im Bestand, der eine genaue bauliche Zustandsbeurteilung erschwert.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Planung und Bau.

## AWA 128 AWA Neunkirchen - Heinitz

**4.128.6.010 KA Heinitz: Erneuerung der Räumerlaufbahn**

1. Die Räumerlaufbahnen befinden sich altersbedingt in einem schlechten Zustand. Die Räumerabdeckungen sind lose und haben zueinander einen Höhenversatz.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.128.6.020 KA Heinitz: Austausch und Anpassung RS IDM mit Zählwert**

1. Die Kläranlage hat keine IDM in den RS Leitungen. Die Mengen sollen erfasst werden, damit der Rücklaufschlamm automatisch zu der Zulaufmenge eingestellt werden kann.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baumaßnahme.

**4.128.6.030 KA Heinitz: Erneuerung Belüfter**

1. Die Kläranlage Heinitz wurde 1996 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Sowohl Gebläse als auch Belüfter sind abgeschrieben. Es soll eine grundlegende Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung erfolgen.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme

**4.128.7.020 Sanierung Hauptsammler 1.0 Heinitz**

1. Der HS 1.0 der AWA Heinitz wurde im Winter 2019/20 inspiziert. Daraus ergab sich die Notwendigkeit einer Bedarfsplanung, auf Basis deren Ergebnis der Auftrag zur Objektplanung erteilt wird.
2. Zustandsbeurteilung, Bedarfsplanung und hydraulische Kanalnetzberechnung sind in Bearbeitung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

## AWA 135 Freisen - Asweiler - Eitzweiler

**4.135.1.020 KA Asweiler Erneuerung der Belüftung**

1. Die Kläranlage Asweiler-Eitzweiler wurde 2007 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Sowohl Gebläse als auch Belüfter sind abgeschrieben. Es soll eine grundlegende Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung erfolgen.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

## AWA 139 Oberthal - Steinberg - Deckenhardt

### 4.139.1.020 KA Steinberg-Deckenhardt: Erneuerung der Rechenanlage

1. Die mechanische Reinigung, insbesondere die Rechenanlage der Kläranlage Steinberg-Deckenhardt ist alters- und konstruktionsbedingt reparaturanfällig und erreicht nicht das mechanische Reinigungsziel mit entsprechenden Folgeproblemen. Die Maßnahme dient im ersten Schritt zur Erneuerung des Rechens auf den neuesten Stand der Technik.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme.

## AWA 145 St. Wendel - Saal

### 4.145.1.030 KA Saal - Neubau Verteilerbauwerk und Anpassungen

1. Optimierungsmaßnahmen und Neubau des Verteilerbauwerks auf der KA Saal.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient zur Ausfinanzierung der Baumaßnahme sowie der Planungsleistungen.

## AWA 148 St. Wendel - Remmesweiler

### 4.148.1.010 Optimierung KA Remmesweiler

1. Die vorhandene Teichkläranlage Remmesweiler ist nach dem Maßnahmenplan des Saarlandes zum 3. Bewirtschaftungszyklus gemäß EU-WRRL zur weitergehenden Stickstoff- und Phosphorelimination zu ertüchtigen. Dies erfordert den Bau einer technischen Kläranlage.
2. Die Objektplanung wurde EU-weit ausgeschrieben. Die Planung wurde begonnen. Abstimmungen mit dem LUA sind gelaufen, die Bemessungsgrundlagen und das Reinigungsziel definiert.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte vorgesehen.
4. Das Projekt erfüllt die Voraussetzung für die Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Aktion Wasserzeichen“. Der EVS wird Zuschüsse für dieses Projekt zu dem gemäß den Vorgaben des MUKMAV vorgegebenen Zeitpunkt auf Basis der Genehmigungsunterlagen beantragen.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.148.1.020 Regenwasserbehandlung Remmesweiler**

1. Die vorh. Teichkläranlage St. Wendel-Remmesweiler muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Planung wurde begonnen. Abstimmungen mit dem LUA sind gelaufen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte vorgesehen.

## AWA 221 Heusweiler - Holz

**4.221.6.010 Sanierung M+E-Technik KA Holz**

1. Die Maschinen- und Elektrotechnik der Kläranlage Holz ist abgeschrieben und sanierungsbedürftig. Das Projekt dient dem Substanzwerterhalt, der Betriebssicherheit und z.T. der Verbesserung der Energieeffizienz.
2. Die Maßnahme wurde planerisch begonnen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte vorgesehen.

## AWA 223 Heusweiler - Lummerschied

**4.223.6.010 Sanierung M+E-Technik KA Lummerschied**

1. Die Maschinen- und Elektrotechnik der Kläranlage Lummerschied ist abgeschrieben und sanierungsbedürftig. Das Projekt dient dem Substanzwerterhalt, der Betriebssicherheit und z.T. der Verbesserung der Energieeffizienz.
2. Die Maßnahme wurde planerisch begonnen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte vorgesehen.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

## AWA 224 Heusweiler - Kutzhof

### 4.224.6.010 Sanierung M+E-Technik KA Kutzhof

1. Die Maschinen- und Elektrotechnik der Kläranlage Kutzhof ist abgeschrieben und sanierungsbedürftig. Das Projekt dient dem Substanzwerterhalt, der Betriebssicherheit und z.T. der Verbesserung der Energieeffizienz. Auch bauliche Maßnahmen sind aufgrund des Zustands der Anlage erforderlich, z.T. auch Neubauten.
2. Die Maßnahme steht vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für erste Planungsschritte vorgesehen.

## AWA 234 Quierschied

### 4.234.1.020 KA Quierschied: Erneuerung der mechanischen Reinigung

1. Die beiden bestehenden Filterstufen Rechen (BJ 2007) sollen zugunsten der Betriebssicherheit und der hydraulischen Verhältnisse im Zulaufgerinne durch zwei Hakenumlaufrechen ersetzt werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

### 4.234.7.020 HS 1.0 Sanierung RÜ 4 (SK) mit Fischbachquerung

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Quierschied vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des bestehenden RÜ 4 (SK).
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

### 4.234.7.030 HS 2.0, Erneuerung Haltung von S2.0-7.11 nach PW2 (RÜ1) Quierschieder Straße

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Quierschied vor. Die Maßnahme beinhaltet die Erneuerung einer Kanalhaltung.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.234.7.040 HS 2.3, Erneuerung Zu- und Ablaufkanal RÜ 2 (RÜ 11) Fischbach**

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Quierschied vor. Die Maßnahme beinhaltet die Erneuerung eines Zu- und Ablaufkanals vom bestehenden RÜ 2 (RÜ11).
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.234.7.050 HS 1.3, Erneuerung der Haltungen von Schacht 1.3-8 bis 1.3-3**

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Quierschied vor. Die Maßnahme beinhaltet die Erneuerung von Kanalhaltungen.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.234.7.060 Sanierung HS 1.0 Schacht 71 (Schwimmbad) bis Merchweiler**

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Bedarfsplanung zur Sanierung des Hauptsammlers 1.0 von Schacht 71 (Schwimmbad) bis Merchweiler, im Bereich der AWA Quierschied vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Hauptsammlers.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

## AWA 236 Riegelsberg - Walpershofen

**4.236.1.020 Neubau BHKW zur Gasverwertung KA Walpershofen > BS4**

1. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau von BHKW´s zur Verwertung von Klärgas.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Die Mittel sind für die weitere Planung, sowie für eine Beauftragung der Baumaßnahme vorgesehen.

**4.236.4.020 Neubau RÜB 1.5-01 (03) Eiweiler/An der Waschstraße**

1. Der Ausbau der Regenwasserbehandlung erfordert nach den Regeln der Technik, entsprechend den Zielvorgaben der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2010, den Neubau des Regenüberlaufbeckens in der Ortslage Eiweiler an der Waschstraße mit einem Speichervolumen von 190 cbm.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.236.4.040 Neubau RÜB 3.0-06, Holz am Friedhof**

1. Weiterführende Maßnahmen zur Bauwerkssanierung des bestehenden RÜ´s und Sohlsicherung der Einleitstelle.
2. Die Maßnahme ist in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.236.4.050 Neubau RÜB 3.0-07, Am Pumpwerk Holz**

1. Der Ausbau der Regenwasserbehandlung erfordert nach den Regeln der Technik, entsprechend den Zielvorgaben der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2010, den Neubau des Regenüberlaufbeckens in der Ortsrandlage Holz mit einem Speichervolumen von 50 cbm.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

**4.236.4.060 Neubau RÜB 3.2-01, Hilschbach**

1. Der Ausbau der Regenwasserbehandlung erfordert nach den Regeln der Technik, entsprechend den Zielvorgaben der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2010, den Neubau des Regenüberlaufbeckens in Hilschbach, unterhalb der Ziegelhütter Straße, mit einem Speichervolumen von 320 cbm.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

**4.236.6.020 KA Walpershofen - Restsanierung**

1. Nach Fertigstellung der Sofortmaßnahme zur Sicherstellung der Ablaufwerte gemäß der EU-Kommunalabwasserrichtlinie, müssen nun die restliche Bausubstanz und die gesamte maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung der mechanischen Reinigungsstufe einschl. der Schlammbehandlung, den betrieblichen Anforderungen angepasst werden. Das Projekt ist Bestandteil des Maßnahmenprogramms des Landes gemäß EU-WRRL zum 2. Bewirtschaftungszyklus.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Baumaßnahme und der Objektüberwachung.

**4.236.7.070 Sanierung SK 1.0 - 03 Walpershofen**

1. Der Ausbau der Regenwasserbehandlung erfordert nach den Regeln der Technik, entsprechend den Zielvorgaben der Schmutzfrachtberechnung die Reduzierung des Drosselabflusses. Varianten werden erarbeitet.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.236.7.990 Riegelsberg-Walpershofen Bedarfsplanung Sanierung HS**

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

## AWA 237 Püttlingen

**4.237.6.020 KA Püttlingen - Restsanierung**

1. Nach Fertigstellung der Sofortmaßnahme zur Sicherstellung der Ablaufwerte gemäß der EU-Kommunalabwasserrichtlinie, müssen nun die 2. biologische Reinigungsstufe und die restliche Bausubstanz einschl. der gesamten maschinen- und elektrotechnischen Ausrüstung der mechanischen Reinigungsstufe und der Schlammbehandlung, den betrieblichen Anforderungen angepasst werden.
2. Der 3. BA ist fertiggestellt. Der 4. BA befindet sich im Bau.
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung von Planungs- und Bauleistungen des 4. BA's.

## AWA 239 Sulzbachtal - Jägersfreude

**4.239.4.010 Umbau RÜB 1 Sulzbach**

1. Die RÜ´s sind sanierungsbedürftig und werden dem Stand der Technik angepasst.
2. Die RÜ´s 9 und 13 sind fertiggestellt. RÜB 1 befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Planung und Baukosten.

**4.239.6.030 Erneuerung Grobrechen KA Jägersfreude**

1. Der Grobrechen muss nach ca. 30 Jahren Betrieb saniert bzw. erneuert werden, da die Zargen weitgehend Defekte aufweisen.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Planung und Umsetzung der Maßnahme

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.239.6.040 KA Jägersfreude: Nachrüstung von Heizungsanlage für Sozialräume**

1. Die Wärmeversorgung der Sozialräume erfolgt nur über Faulgas. Bei Störungen der Faulgasversorgung steht kein warmes Wasser zur Verfügung. Ein zusätzlicher Wärmetauscher oder eine Wärmepumpe müssen angeschafft werden.
1. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
2. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme.

**4.239.7.040 Erneuerung RÜ 10 Sulzbach (HS 1.0)**

1. Der Regenüberlauf (einschließlich zweier Zulaufhaltungen und der Entlastungsleitung) muss erneuert werden. Dabei wird der Drosselabfluss von bisher Qdr = 234 l/s (rkrit = 9,1) auf Qdr = 385 l/s (rkrit = 15 l/(s*ha)) erhöht.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.239.7.050 Sanierung Hauptsammler 1.3 Ruhbachtal**

1. Der HS 1.3 Ruhbachtal der AWA Jägersfreude wurde im Anfang des Jahres 2020 inspiziert. Aus der vorliegenden Bedarfsplanung ergibt sich der Sanierungsbedarf.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung liegen vor.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

**4.239.7.060 Sanierung Hauptsammler 1.5 Mellin**

1. Der HS 1.5 Mellin der AWA Jägersfreude wurde im März 2017 inspiziert. Aus der vorliegenden Bedarfsplanung ergibt sich der Sanierungsbedarf.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung liegen vor.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

## AWA 240 Saarbrücken - Burbach

**4.240.1.080 Energetische Optimierung Belüftung KA Burbach**

1. Austausch der Belüfterklappen in den 3 Doppelstraßen und Ersatz eines Turbogebläses.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.240.6.050 Modernisierung der Hochbauten der KA Burbach**

1. Die Hochbauten der Kläranlage Burbach weisen mittlerweile verschiedene Verschleißerscheinungen auf und sind mit den Zielen Werterhalt und Anpassung auf aktuelle technische Standards zu modernisieren. Für 2025 ist die Fassadenerneuerung des Betriebsgebäudes geplant.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Baudurchführung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.240.6.100 Erneuerung Schlammeindickung KA Burbach**

1. Die technische Ausrüstung Schlammeindickung der KA Burbach entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist nach fast 30 Jahren Betriebsdauer dringend erneuerungsbedürftig.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Planung und der Baukosten.

**4.240.6.110 Sanierung Faulturm KA Burbach**

1. Sanierung der beiden Faulturmköpfe (Schlammtasche, Bediensteg inkl. Rohrleitungen).
2. Mit der Planung soll noch 2024 begonnen werden.
3. Der Mittelansatz dient zusammen mit den aus 2024 übertragenen Resten der Finanzierung der weiteren Planung und der Auftragsvergabe.

**4.240.6.120 KA Burbach: Ersatz der 3 BHKW**

1. Die BHKW sind seit 1989 in Betrieb und haben mittlerweile um die 189.000 Betriebsstunden. Die Maschinen sind seit 10 Jahren abgekündigt. Die Ersatzteilbeschaffung gestaltet sich sehr schwierig und kann nur durch Überarbeitung so lange das möglich ist, aufrechterhalten werden.
2. Mit der Planung soll noch 2024 begonnen werden.
3. Der Mittelansatz für 2025 ist für die weitere Planung und Auftragsvergabe vorgesehen.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

## AWA 242 Saarbrücken - Brebach

### 4.242.2.020 Erneuerung Schacht 1.0-134.1 Mühlstraße Rohrbach

1. Am Schacht 134.1 kam es schon häufig zu Störfällen mit Wasseraustritt an der Oberfläche. Bei einer wiederholt durchgeführten Reparatur über den Rahmenvertrag im Mai 2024 stellte sich heraus, dass aufgrund schwieriger Randbedingungen (insbesondere Baugrundverhältnisse) zur dauerhaften Lösung der Problematik eine umfangreichere Objektplanung erforderlich wird.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Objektplanung und baulicher Umsetzung.

### 4.242.5.100 Erweiterung Staukanal 117 Rohrbach > Kaufmann

1. Die Maßnahme beinhaltet die Erweiterung des bestehenden Staukanals von 700 m³ auf 2.300 m³, durch Verlängerung des Staukanals um ca. 50 m (ca. 190 m³) sowie durch Errichtung eines Rückhaltebeckens (ca. 1.410 m³) mit Pumpwerk. Der weiterführende Anschluss erfolgt an die im Jahre 2004 hergestellte Druckleitung, die mit Fertigstellung dieser Maßnahme in Betrieb genommen wird.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung der Planungsleistungen.

### 4.242.6.010 Umbau der KA Brebach zur energetischen Verwertung von Klärgas

1. Im Rahmen eines vom BMU geförderten Klimaschutzteilkonzeptes wurde eine Studie erstellt, die Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit einer Umstellung der KA Brebach vom Verfahren der gemeinsamen aeroben Schlammstabilisierung, auf das Verfahren der getrennten anaeroben Schlammstabilisierung untersucht hat. Das positive Ergebnis wurde in einer zweiten Studie bestätigt, so dass der Umbau so bald wie möglich erfolgen soll. Durch die Verfahrensumstellung können Energieverbrauch und Strombezugskosten erheblich gesenkt werden. Der Durchführung des Projektes wurde vom Aufsichtsrat am 20.11.2012 zugestimmt.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bauleistungen.

### 4.242.6.040 KA Brebach: Anpassung der Belüftung (wegen Umbau Faulturm 3-2 Becken)

1. Die Anlage befindet sich zurzeit in Umbau auf Faulturm. Zu diesem Zweck wurde eine Biologie (18.000 m³) aufgegeben. Bedingt durch das Schlammalter sowie die Reduzierung des Volumens muss die Belüftung angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung und die Umsetzung.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.242.6.050 KA Brebach: Sanierung Räumerlaufbahn**

1. Die Räumerlaufbahnen befinden sich nach über 20 Jahren in einem schlechten Zustand. Die Räumerabdeckungen sind lose und haben zueinander einen Höhenversatz.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Planungskosten.

**4.242.6.060 Erneuerung der Schlammentwässerung**

1. Die Erneuerung Schlammeindickung Brebach ist abgeschlossen. Die Schlammentwässerung Brebach ist jetzt 23 Jahre alt. Die Verschleißgrenze der Entwässerungsdekanter ist überschritten (bereits durchgeführte provisorische Notreparatur) und muss erneuert werden. In dem Projekt Erneuerung Schlammeindickung wurden bereits elektrotechnische Vorbereitungen getroffen für die neuen Schlammentwässerungsdekanter.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.
3. Der Mittelansatz ist für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

**4.242.7.020 Sanierung HS 1.3 zwischen Scheidt und Uni/Dudweiler**

1. Der HS ist saniert worden. Die Sanierung des HS ist abgeschlossen. Die Sanierung des RÜ 39 wird 2023 ausgeführt.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

**4.242.7.030 Sanierung HS 2.1 Güdingen**

1. Der Hauptsammler 2.1 der Abwasseranlage Saarbrücken-Brebach (242) führt vom Regenüberlaufbecken „Güdinger Wiese“ linksseitig entlang der Saar, zum Pumpwerk „Peugeot“ und ab dort als Druckleitung über eine ehemalige Eisenbahnbrücke bis zum HS 2.0 auf der rechten Saarseite. Für diesen Abschnitt (einschließlich Pumpwerk) wird derzeit (Mitte 2019) eine Bedarfsplanung erstellt, die verschiedene Sanierungsmöglichkeiten gegenüberstellen soll. Der genaue Projektumfang resultiert aus dem Ergebnis der Bedarfsplanung (siehe hierzu auch Projekt 4.2428.020).
2. Die Maßnahme ist in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Objektplanung und baulicher Umsetzung.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.242.7.990 Saarbrücken-Brebach Bedarfsplanung Sanierung HS**

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

**4.242.8.020 Sanierung Pumpwerk Peugeot**

1. Die technische Ausrüstung des Pumpwerks „Peugeot“ entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist sanierungsbedürftig. Eine Erneuerung im Bauwerksbestand ist insbesondere aus Sicht des Arbeitsschutzes nicht möglich. Daher wurde eine Bedarfsplanung für das Pumpwerk, HS 2.1 und RWB durchgeführt, die verschiedene Varianten für eine Neukonzeption gegenüberstellt.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung vorgesehen.

## AWA 243 Saarbrücken - Eschringen

**4.243.7.010 Sanierung HS 1.0 Bereich Ormesheim**

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Sanierung des HS.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

## AWA 245 Kleinblittersdorf - Saargemünd

**4.245.2.030 HS Habkirchen**

1. Der HS Habkirchen nimmt die Abwässer aus der Ortslage Habkirchen auf und leitet diese über eine Druckleitung an das bestehende Kanalsystem in der Ortslage Bliesmengen-Bolchen. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.245.4.010 Umbau RÜB 2 Rilchingen Hanweiler**

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbau-werkes 2 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung 2015.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.245.4.020 Umbau RÜB 1 Rilchingen-Hanweiler**

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbau-werkes 1 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung 2015.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

**4.245.4.030 Erneuerung RÜ 1 Sitterswald**

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbau-werkes 1 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung 2015.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

**4.245.7.020 Binationales Projekt Sanierung Saardüker Rilchingen - Hanweiler-Saargemünd**

1. Vom Pumpwerk des RÜB 2 bei Rilchingen-Hanweiler wird das ankommende Mischwasser über einen bestehenden Düker unter der Saar hindurch zur Kläranlage Saargemünd auf französischer Seite gepumpt. Dieser Düker ist sanierungsbedürftig und wird in einem binationalen Projekt unter Beteiligung der CASC erneuert.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung und ist zur Genehmigung eingereicht. Der Baubeginn erfolgt zeitnah.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.245.8.010 Sanierung Schneckenpumpwerk Rilchingen - Hanweiler**

1. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Schneckenpumpwerks.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baumaßnahme.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

## AWA 248 Kirkel - Limbach

### 4.248.4.080 Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 248 (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

### 4.248.5.020 HS 1.1 RÜB Niederbexbach

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen, im Bereich der AWA Kirkel – Limbach vor. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau eines RÜB in Niederbexbach.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

### 4.248.7.010 Sanierung HS 1.1.1 zwischen den Schächten 45 und 60

1. Dem EVS liegt das Ergebnis der Bedarfsplanung vor. Es handelt sich um 650 m Betonkanal DN 600, der aufgrund hydraulischer Überlastung als Neubau mit größerer Nennweite zu sanieren ist. Problematisch sind insbesondere die Lage und die geringe Überdeckung, weshalb verschiedene Alternativen geprüft werden.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

### 4.248.8.020 KA Limbach: Optimierung / Anpassung RS Pumpwerk

1. Die Förderleistung der RS Pumpe 2 BA ist erheblich zu groß und stellt verfahrenstechnisch ein Risiko dar. Die Pumpe muss durch eine kleinere Baugruppe ersetzt werden und die RS Fördermenge muss automatisch an die Zulaufmenge angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung und Umsetzung.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

## AWA 255 Homburg

### 4.255.1.050 Erneuerung Mittelspannungsanlage KA Homburg

1. Die Mittelspannungsanlage der Kläranlage Homburg entspricht nicht mehr den allgemein anerkannten Regeln der Technik und ist zu erneuern.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Planung sowie der Ausführung.

### 4.255.2.090 HS Kirrberg / Homburg - Süd

1. Das südliche Einzugsgebiet der Abwasseranlage Homburg erstreckt sich über die Stadtteile Einöd, Schwarzenacker und Kirrberg sowie des Landeskrankenhauses bzw. der Uni-Kliniken. Der HS Kirrberg leitet die Abwässer des Stadtteils Kirrberg über das Pumpwerk Mastauweg in die Kläranlage Homburg. Die Maßnahme wird erforderlich, weil der vorhandene HS sowie die RÜ's in diesem Bereich hydraulisch überlastet sind. Gleichzeitig wird die Regenwasserbehandlung für diesen Bereich mit erstellt. Durch die sehr schwierigen örtlichen Gegebenheiten sowie der zusätzlichen Erarbeitung einer weiteren Variante, verzögerte sich die Planung.
2. Die Bauarbeiten für den 1. bis 3. Bauabschnitt sind abgeschlossen. Der 4. BA wird ab LPH 2 neu geplant.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme des 4. BA.

### 4.255.4.020 HS 1.0 – Neubau RÜB vor KA

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung vor. Hieraus geht ein Fehlvolumen von 1.540m$^3$ vor der KA hervor, das geschaffen werden muss. Nach Abschluss der Vorplanung wurde festgelegt, dass neben dem Neubau des Beckens ebenso das Regenwasserpumpwerk erneuert werden muss.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

### 4.255.4.080 Optim. Mischwasserbeh AWA Homburg (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.255.6.020 Sanierung Mechanische Reinigung KA Homburg**

1. Insbesondere die technische Ausrüstung der mechanischen Reinigungsstufe der KA Homburg entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist modernisierungsbedürftig. Es bestehen betriebliche Probleme. Begleitende bauliche Maßnahmen sind erforderlich.
2. Der Austausch der beiden Feinrechen, des Förderers und der Rechengutwaschpresse wurden 2020 abgeschlossen. 2025 soll der Ersatz des Grobrechens erfolgen.
3. Der Mittelansatz inkl. des Übertrags aus 2024 ist für den Ersatz des Grobrechens vorgesehen.

**4.255.6.040 Sanierung Funktionalgebäude KA Homburg**

1. Aufstockung Flachdach, Fassadenverkleidung und Sanierung Treppenturm innen / außen.
2. Die Genehmigungsplanung soll noch fertiggestellt werden.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Planung.

**4.255.6.070 KA Homburg: Sanierung Räumerlaufbahn VK und NK**

1. Alle Räumerlaufbahnen befinden sich nach fast 20 Jahren in einem schlechten Zustand. Die Räumerabdeckungen sind lose und haben zueinander einen Höhenversatz.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

**4.255.6.080 KA Homburg: Ersatz 2 BHKW**

1. Die BHKW sind seit 2004 in Betrieb und haben mittlerweile um die 120.000 Betriebsstunden. Die Maschinen sind seit einigen Jahren abgekündigt. Die Ersatzteilbeschaffung gestaltet sich sehr schwierig, sind kaum noch zu beschaffen. Daher müssen die BHKW’s erneuert werden.
2. Mit der Planung soll noch 2024 begonnen werden.
3. Der Mittelansatz für 2025 dient zur Finanzierung der weiteren Planung und der Auftragsvergabe.

**4.255.7.020 Sanierung HS 1.0 Reiskirchen**

1. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.0 Reiskirchen bis Brauerei Sanierungsabschnitt 1-4, HS 2.0 PW Mastauweg bis Einöd, HS 1.3 Jägersburg, HS 1.0 Jägersburg bis Höchen wurde festgestellt, dass die Abschnitte zu sanieren sind. Das Projekt wurde in vier Einzelprojekte, entsprechend der Sanierungsabschnitte der Bedarfsplanung unterteilt. Diese Abschnitte werden wegen Zugänglichkeiten zum Sammler getrennt voneinander geplant und gebaut.
2. Die Maßnahmen befinden sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.255.7.030 Sanierung HS 1.3 Richtung Waldmohr**

1. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.0 Reiskirchen bis Brauerei Sanierungsabschnitt 1-4, HS 2.0 PW Mastauweg bis Einöd, HS 1.3 Jägersburg, HS 1.0 Jägersburg bis Höchen wurde festgestellt, dass die Abschnitte zu sanieren sind.
2. Die Maßnahmen befinden sich in Planungs- und Bauphasen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

**4.255.7.040 Sanierung HS 2.0 PW Mastauweg bis Einöd**

1. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.0 Reiskirchen bis Brauerei Sanierungsabschnitt 1-4, HS 2.0 PW Mastauweg bis Einöd, HS 1.3 Jägersburg, HS 1.0 Jägersburg bis Höchen wurde festgestellt, dass die Abschnitte zu sanieren sind.
2. Die Maßnahmen befinden sich in Planungs- und Bauphasen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

**4.255.7.050 Sanierung HS 1.0 Höchen**

1. Im Zuge der Bedarfsplanung des 1.0 Höchen wurde festgestellt, dass der HS - Abschnitt zu sanieren ist
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

**4.255.7.990 Homburg Bedarfsplanung Sanierung HS**

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

**4.255.8.010 KA Homburg: Ertüchtigung Regenwetterpumpwerk auf der Kläranlage**

1. Die Regenwasserbehandlung auf der KA ist mit 2 Regenwetterpumpen ausgerüstet. Die Regenwetterpumpen sind aus den späten 70er Jahren und wurden 2004 umgebaut (Lagerung der Welle sowie Propeller). Aus Gründen der Betriebssicherheit müssen die beiden Pumpen ersetzt werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Planung und Finanzierung.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.255.9.020 Sanierung RÜB Jägersburg alter Bahnhof**

1. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.3 Jägersburg wurde festgestellt, dass das Regenüberlaufbecken zu sanieren ist.
2. Die Maßnahmen befinden sich in Planungs- und Bauphasen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

## AWA 256 Blieskastel - Bliesdalheim

**4.256.0.020 Pumpwerk Blickweiler Sanierung**

1. Das Pumpwerk befindet sich hinsichtlich der maschinentechnischen Ausrüstung in stark sanierungsbedürftigem Zustand.
2. Das Projekt befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz ist für die Fertigstellung der Planungen sowie die Bauumsetzung vorgesehen.

**4.256.2.110 Regenwasserbehandlung Oberwürzbach**

1. Im Zuge der Bedarfsplanung wurde festgestellt, dass der HS - Abschnitt zu sanieren ist.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

**4.256.6.110 KA Bliesdalheim: Ersatz Grobrechen im Zulauf**

1. Der Grobrechen ist nicht mehr Stand der Technik, ist verschlissen und muss erneuert werden
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung und Finanzierung.

**4.256.6.120 KA Bliesdalheim: Ersatz Feinrechen im Zulauf**

1. Insbesondere die technische Ausrüstung der mechanischen Reinigungsstufe der KA Bliesdalheim entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist modernisierungsbedürftig. Es bestehen betriebliche Probleme. Begleitende bauliche Maßnahmen sind erforderlich.
2. Der Austausch der beiden Feinrechen, des Förderers und der Rechengutwaschpresse muss realisiert werden.
3. Der Mittelansatz ist für Planung und Umsetzung.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.256.6.130 KA Bliesdalheim: Sanierung Analysetechnik BB**

1. Die Belüftung der Belebung wird über Online-Analytik $NH_4$ und $NO_3$ geregelt (2 BB mit jeweils 2 Analysatoren). Die Analysatoren sind derweil außer Betrieb. Eine Reparatur ist unwirtschaftlich. Daher müssen die Analysatoren ersetzt werden
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist zur Finanzierung der Geräte.

**4.256.7.040 Sanierung HS 1.4 Mimbach**

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Bedarfsplanung zur Sanierung des Hauptsammlers 1.4 Mimbach im Bereich der AWA Blieskastel-Bliesdalheim vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Hauptsammlers.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.256.7.060 Sanierung HS 1.0 Oberwürzbach**

1. Für den Hauptsammler 1.0 Oberwürzbach wird eine Bedarfsplanung erstellt, die den genauen Umfang der erforderlichen Sanierung definiert. Sobald sie vorliegt, soll hierüber die Objektplanung zur Umsetzung erfolgen.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn
3. Die Mittel sind für die ersten Schritte der Planung vorgesehen.

**4.256.7.070 Sanierung HS 1.8 Hassel**

1. Für den Hauptsammler 1.8 Hassel wird eine Bedarfsplanung erstellt, die den genauen Umfang der erforderlichen Sanierung definiert. Sobald sie vorliegt, soll hierüber die Objektplanung zur Umsetzung erfolgen.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für die ersten Schritte der Planung vorgesehen.

**4.256.7.080 Sanierung HS 1.4.1 Mimbach**

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Bedarfsplanung zur Sanierung des Hauptsammlers 1.4.1 Mimbach im Bereich der AWA Bliesdalheim vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Hauptsammlers.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.255.7.990 Blieskastel - Bliesdalheim Bedarfsplanung Sanierung**

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

**4.256.9.200 Sanierung SKO 1.01 (RÜ1.01) Biesingen**

1. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des SKO 1.01 (RÜ 1.01).
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

## AWA 261 Mandelbachtal - Ommersheim

**4.261.2.020 Hauptsammler und Regenwasserbehandlung Ommersheim**

1. Das auf der KA Ommersheim befindliche RÜB ist in schlechtem baulichem Zustand und entspricht von seiner Größe nicht den heutigen Anforderungen. Die Regenwasserbehandlung ist daher zu erneuern. Zuletzt wurde eine Fristverlängerung des auslaufenden Wasserrechts mit Änderungsbescheid vom 26.10.2021 bis zum 31.12.2024 gewährt.
2. Die Genehmigungsplanung wurde im Jahr 2009 beim LUA eingereicht. Durch die Verlängerung der wasserrechtlichen Frist wurde das Projekt zunächst zeitlich zurückgestellt. Bei der Antragsprüfung wurden Unstimmigkeiten bei der angegebenen Wassermenge festgestellt. Es wurde daraufhin eine neue Schmutzfrachtberechnung erstellt. Auf dieser Basis wurde die Planung überarbeitet. Nach Vorlage der neuen Vorplanung beim LUA kam von dort die Forderung nach einer neuen Wasserspiegellageberechnung. Nachdem diese vorlag, wurde die neue Entwurfs- und Genehmigungsplanung 2020 fertiggestellt und eingereicht. Der Genehmigungsbescheid wurde 2023 erteilt mit der Anordnung des Baus eines nachgeschalteten Bodenfilters in Bezug auf die EU-WRRL.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der weiteren Planung bis zur Genehmigung (Retentionsbodenfilter) bzw. bis zur Vergabe (RÜB).

**4.261.4.010 Erneuerung RÜ 1 Mandelbachtal**

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbauwerkes 1 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.261.4.020 Erneuerung RÜ 2 Mandelbachtal**

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbauwerkes 2 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

**4.261.4.030 Erneuerung RÜ 3 Mandelbachtal**

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbauwerkes 3 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

**4.261.4.040 Erneuerung RÜ 4 Mandelbachtal**

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbauwerkes 4 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

**4.261.4.050 Erneuerung RÜ 5 Mandelbachtal**

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbauwerkes 5 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

**4.261.6.010 KA Ommersheim - Sanierung**

1. Die technische Kläranlage wurde 1976 in Betrieb genommen. Ausgelegt wurde sie für 5.000 EW. Die Bausubstanz und die gesamte maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung sind marode. Die Kläranlage muss saniert werden, z. T. sind neue Anlagenteile zu errichten bzw. alte durch neue Anlagenteile zu ersetzen.
2. Die Maßnahme befindet sich in Vorbereitung der Vergabe.
3. Die Mittel sind für die weitere Planung und den Bau vorgesehen.

## AWA 262 AWA Blieskastel - Aßweiler

**4.262.4.010 Umbau RÜ 2.1 Aßweiler**

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Blieskastel-Aßweiler vor. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des bestehenden RÜ 2.1.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

## AWA 263 Mandelbachtal – Erfweiler - Ehlingen

### 4.263.2.010 Anschluss der AWA Aßweiler an die KA Erfweiler-Ehlingen

1. Die KA Aßweiler wurde 1992 mit einer Ausbaugröße von 1.600 EW in Betrieb genommen. Das Wasserrecht läuft aus, ein Verlängerungsantrag ist bereits gestellt, da über den 2. Bewirtschaftungszeitraum (Ende 2018) der EU-WRRL hinaus keine Verlängerung des Wasserrechts ohne Grenzwertverschärfung möglich sein wird. Die Teiche entsprechen nicht mehr den allgemeinen Regeln der Technik und werden zum Zeitpunkt des Umbaus abgeschrieben sein. Mit dem LUA wurde eine Zusammenlegung der KA Erfweiler-Ehlingen und Aßweiler am gemeinsamen Standort in Erfweiler-Ehlingen beschlossen.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

## AWA 268 Gersheim

### 4.268.1.020 KA Gersheim: Komplette Erneuerung der Analysetechnik und Messtechnik inkl. Zählwerte

1. Die gesamte Analytik ist veraltet und muss ersetzt werden. Die Impulsausgänge der IDM sind defekt, eine Reparatur ist unwirtschaftlich.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist zur Finanzierung der Geräte.

## AWA 370 Dillingen

### 4.370.1.050 KA Dillingen – Erneuerung Gebläse und Anpassung Gebläsesteuerung

1. Die Kläranlage Dillingen wurde 2009 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Die Belüfter wurden bereits erneuert. Im Zuge einer grundlegenden Modernisierung, mit dem Ziel der energetischen Optimierung, soll nun noch die Erneuerung der Gebläse mit Anpassung der Steuerung erfolgen.
2. Die Planung wird bis Ende 2024 begonnen.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.370.1.060 Erneuerung Mittelspannungsanlage KA Dillingen**

1. Die Mittelspannungsanlage der Kläranlage Dillingen entspricht nicht mehr den allgemein anerkannten Regeln der Technik und ist zu erneuern.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Planung sowie der Ausführung.

**4.370.1.070 KA Dillingen: Erneuerung der Fällmitteldosierstation**

1. Die Maschinentechnik der Dosierstation und des Fällmitteltanks sind altersbedingt in einem schlechten Zustand, reparaturanfällig und dringend erneuerungsbedürftig. Die Fällmitteldosierung muss zum Einhalten der vom LUA vorgegebenen Grenzwerte für Phosphat $PO_4^{3-}$ in einen betriebssicheren Zustand gebracht werden.
2. Die Maßnahme wird EVS-intern geplant und ausgeschrieben werden.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

**4.370.6.030 KA Dillingen – Restsanierung**

1. Die Restsanierung der KA Dillingen ist fertiggestellt.
2. Die Maßnahme befindet sich in LP 9.
3. Die Mittel dienen der Ausfinanzierung der Maßnahme.

**4.370.7.080 Umbau Abflussdrosselung SKU 700**

1. Der SKU 700 hat derzeit keine gültige wasserrechtliche Erlaubnis. Um eine wasserwirtschaftlich optimale Funktion zu ermöglichen, muss der Ablauf in Richtung Kläranlage stärker gedrosselt werden, als es durch das 600er Rohr im Bestand erfolgt. Durch einen neu zu installierenden Abflussregler sollen definierte hydraulische Verhältnisse zur Beantragung des Wasserrechts geschaffen werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung bis zur Auftragsvergabe.

**4.370.8.010 Sanierung Pumpwerk Fährweg**

1. Der Zustand und die technische Ausrüstung des Pumpwerks Fährweg entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und sind sanierungsbedürftig.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

## AWA 374 Wallerfangen - Rammelfangen

### 4.374.6.010 KA Rammelfangen – Sanierung

1. Die KA Rammelfangen wurde 1981 für 400 EW in Betrieb genommen. Sie ist nach über 40 Jahren Betrieb in einem baulich schlechten Zustand und sanierungsbedürftig. Das Wasserrecht wurde zuletzt mit Bescheid vom 30.01.2020 bis zum 31.12.2025 verlängert.
2. Die Genehmigungsplanung wurde im März 2013 eingereicht. Aufgrund von Unstimmigkeiten bei der angesetzten maximalen Zulaufwassermenge zur Kläranlage, wurde eine neue Schmutzfrachtberechnung erstellt und im Mai 2016 eine Tektur zur Genehmigungsplanung eingereicht. Der Bescheid liegt mittlerweile vor. Im Rahmen der Wiederaufnahme der Planung musste jedoch festgestellt werden, dass sich aufgrund veränderter Rahmenbedingungen die Planung nicht wie ursprünglich vorgesehen umsetzen lässt. In Abstimmung mit dem LUA und der Gemeinde wurden daher Alternativstandorte geprüft. Für den als geeignet befundenen Standort wurde eine Bauvoranfrage gestellt, die im Juni 2023 beschieden wurde. Es soll noch 2024 eine neue Vorplanung erstellt werden.
3. Der Mittelansatz ist für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung vorgesehen.

## AWA 375 Wallerfangen - Gisingen

### 4.375.3.010 PW Gisingen: Erneuerung der Pumpen, Rohrleitungen und Schaltschrank

1. Das Pumpwerk Gisingen ist ein wichtiger Bestandteil im Kanalnetz der AWA Gisingen. Die komplette Technik ist altersbedingt in einem sanierungsbedürftigen Zustand.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

### 4.375.4.010 Regenwasserbehandlung Gisingen

1. Die vorhandene Kläranlage Gisingen muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie ertüchtigt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Bauleistungen.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.375.6.010 KA Gisingen - Sanierung**

1. Die Kläranlage Gisingen wurde 1978 mit einer Ausbaugröße von 800 EW in Betrieb genommen. Sie ist nach 33 Jahren Betrieb in einem baulich schlechten Zustand und sanierungsbedürftig.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung von Planungsleistungen.

**4.375.7.990 HS 1.0 Gisingen-Oberlimberg – Bedarfsplanung**

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

**4.375.8.020 PW Oberlimberg: Erneuerung der M-Technik + Technikraum und Außenanlage**

1. Das Pumpwerk Oberlimberg ist ein Bestandteil im Kanalnetz der AWA Gisingen und ist für die Abwasserableitung des kleinen Ortes Oberlimberg zuständig. Der E-technische Teil wurde bereits erneuert. Der M-technische Teil ist altersbedingt in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Zur Unterbringung moderner Technik und aus Arbeitssicherheitsgründen ist ein oberirdisch aufgestellter Technikraum erforderlich, sowie eine Umzäunung.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

## AWA 377 Wallerfangen - Kerlingen

**4.377.1.010 Neubau RWB auf KA Kerlingen (EU-WRRL)**

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in der AWA Kerlingen weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis der vorliegenden Entlastungsdaten konnte der Bau eines Retentionsbodenfilters auf der KA Kerlingen als mögliche Maßnahme identifiziert werden.
2. Die Ingenieurleistungen sind ausgeschrieben.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

## AWA 378 Wallerfangen - Bedersdorf

### 4.378.2.020 Neubau RWB SK 2 Düren/Ittersdorf (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in der AWA Bedersdorf weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis der vorliegenden Entlastungsdaten konnte der Bau eines Retentionsbodenfilters am SK 2 Düren/Ittersdorf als mögliche Maßnahme identifiziert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

## AWA 380 Saarlouis - Wallerfangen

### 4.380.2.120 HS West 1. und 2. BA

1. Der HS West erstreckt sich über eine Länge von ca. 2.000 m von der KA Saarlouis bis zur „Neuen Welt“ im Stadtteil Saarlouis-Picard.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

### 4.380.4.080 Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 380 (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

### 4.380.6.010 Modernisierung der Hochbauten der Kläranlage Saarlouis

1. Die Hochbauten der Kläranlage Saarlouis sind zum einen stark sanierungsbedürftig und zum anderen entspricht das Betriebsgebäude nicht der Arbeitsstättenrichtlinie. Aus diesem Grund sind die baulichen Mängel an den Funktional- und Betriebsgebäuden zu beheben sowie das Betriebsgebäude zusätzlich um ein Stockwerk zu erweitern.
2. Das Projekt zum Betriebsgebäude befindet sich in Bau. Darüber hinaus wurde die Planung der Sanierung der Dächer und Fassaden der Funktionalgebäude begonnen. Die Vorplanung ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte im Bereich der Funktionalgebäude sowie die bauliche Umsetzung vorgesehen.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.380.6.030 Erneuerung Schlammeindickung KA Saarlouis**

1. Sanierung der ÜSS Zentrifugen (ca. 30 Jahre, nicht mehr Stand der Technik).
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung bis zur Auftragsvergabe.

**4.380.6.040 KA Saarlouis: Ersatz BHKW**

1. Die BHKW sind seit 1988 in Betrieb und haben mittlerweile um die 200.000 Betriebsstunden. Die Maschinen sind seit 10 Jahren abgekündigt. Die Ersatzteilbeschaffung gestaltet sich sehr schwierig und kann nur durch Überarbeitung so lange das möglich ist, aufrechterhalten werden.
2. Mit der Planung soll noch 2024 begonnen werden.
3. Der Mittelansatz für 2025 ist für die weiteren Planungsschritte und die Auftragsvergabe vorgesehen.

**4.380.7.060 Sanierung HS 2.3 Schulzentrum**

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Bedarfsplanung zur Sanierung des Hauptsammlers 2.3 Schulzentrum im Bereich der AWA Saarlouis-Wallerfangen vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Hauptsammlers.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.380.7.070 Sanierung HS 3.0 Lisdorf**

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Bedarfsplanung zur Sanierung des Hauptsammlers 2.3 Schulzentrum im Bereich der AWA Saarlouis-Wallerfangen vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Hauptsammlers.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.380.7.080 Sanierung HS 2.0 Ford Sammler**

1. Im Zuge der Bedarfsplanung des HS 3.0 Lisdorf wurde festgestellt, dass der HS - Abschnitt zu sanieren ist.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.380.7.990 Saarlouis Bedarfsplanung Sanierung HS**

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

**4.380.9.020 Ern. Auslaufber. 380 -1 R2 RÜB St. Barbara**

1. Die Maßnahme beinhaltet die Erneuerung des aus- und unterspülten Auslaufbereichs des RÜB St. Barbara.
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

## AWA 381 Saarwellingen

**4.381.1.030 KA Saarwellingen: Erneuerung Gebläse und Anpassung Gebläsesteuerung**

1. Die Kläranlage Saarwellingen wurde 2005 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Die Belüfter wurden bereits erneuert. Im Zuge einer grundlegenden Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung, soll nun noch die Erneuerung der Gebläse mit Anpassung der Steuerung erfolgen.
2. Die Planung wird bis Ende 2024 begonnen.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen

**4.381.1.040 KA Saarwellingen: Erneuerung der Brauchwasseranlage und Filter**

1. Die technische Ausrüstung der Brauchwasseranlage entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, ist sehr reparaturanfällig und ist nach einer die Abschreibungsdauer der Maschinentechnik signifikant überschreitenden Betriebsdauer dringend erneuerungsbedürftig.
2. Die Maßnahme wird EVS-intern geplant und ausgeschrieben
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.381.1.050 KA Saarwellingen: Erneuerung der Fällmitteldosierstation**

1. Die Maschinentechnik der Dosierstation und des Fällmitteltanks sind altersbedingt in einem schlechten Zustand, reparaturanfällig und dringend erneuerungsbedürftig. Die Fällmitteldosierung muss zum Einhalten der vom LUA vorgegebenen Grenzwerte für Phosphat $PO_4^{3-}$ in einen betriebssicheren Zustand gebracht werden.
2. Die Maßnahme wird EVS-intern geplant und ausgeschrieben
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

**4.381.4.020 HS 1.0 RÜB 30, Reisbach bei der Gärtnerei**

1. Bei der Maßnahme handelt es sich um ein neues RÜB ohne Pumpwerk in der Ortslage Reisbach, mit einem Volumen von rd. 130 m³, welches aus hydraulischen Gründen nach Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung erforderlich ist. Durch die Drosselung unterhalb des Beckens kann der Sammler in seiner Dimension beibehalten werden. Eine Sanierung ist jedoch erforderlich.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist zur Durchführung der Planungs- und Bauleistungen vorgesehen.

**4.381.7.040 Sanierung HS Saarwellingen Ortslage**

1. Der bestehende Hauptsammler in der Ortslage Saarwellingen ist sanierungsbedürftig.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

**4.381.7.080 HS 1.0 Sanierung unterhalb RÜB 30 Gartenstraße (Reisbach)**

1. Die Maßnahme umfasst die Sanierung eines HS-Teilstücks aufgrund bergbaulich bedingter Schäden und Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist zur Durchführung der Planungs- und Bauleistungen vorgesehen.

**4.381.7.090 Sanierung der Druckleitung zwischen Reisbach und Saarwellingen**

1. Die Druckleitung zwischen Reisbach und Saarwellingen muss auf einer Länge von 2,3 km ertüchtigt werden, da die geforderte Wassermenge nicht gefördert wird.
2. Vor Planungsbeginn
3. Der Mittelansatz ist für die ersten Planungsschritte vorgesehen.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

## AWA 383 Mittleres Saartal - Ensdorf

### 4.383.1.100 Erneuerung P-Fällung KA Ensdorf

1. Der Fällmittelbehälter zur P-Elimination ist sanierungsbedürftig und mittlerweile zu klein. Zudem ist er im Keller platziert, was für den Betrieb und die Wartung sehr ungünstig ist. Da zukünftig auch die Schlammkonditionierung mit aufgegriffen werden soll, muss die Konzeption bzw. die Auslegungsgröße des Tanks angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Die Mittel dienen der Umsetzung der Maßnahme.

### 4.383.2.030 Neubau Durchlass Lochbach in Hülzweiler

1. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau des Durchlasses des Lochbachs in Hülzweiler.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung des Gewährleistungszeitraums.

### 4.383.6.010 Optimierung Nachklärbecken KA Ensdorf

1. Das Nachklärbecken muss optimiert werden, da es in der Vergangenheit zu Schlammabtrieb kam.
2. Mängelbearbeitung.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Planungsleistungen.

### 4.383.6.040 Erneuerung Schlammeindickung KA Ensdorf

1. Die Eindickzentrifugen sind am Ende ihrer Lebensdauer und dringend erneuerungsbedürftig. Sie entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung bis zur Vorbereitung der Vergabe vorgesehen.

### 4.383.6.050 KA Ensdorf: Erneuerung Kammerfilterpresse

1. Die Kammerfilterpresse zur Schlammentwässerung der KA Ensdorf wurde Anfang der 90iger Jahre gebaut und ist altersbedingt in einem sehr schlechten Zustand und sehr reparaturanfällig. Der Austausch der Maschinentechnik sowie der Schaltanlage ist dringend erforderlich.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die ersten Planungsschritte vorgesehen.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.383.8.010 Sanierung Zulauf-Schneckenpumpwerk**

1. Das Schneckenpumpwerk ist sanierungsbedürftig, ein Leistungsabfall ist bereits zu erkennen, Die Schneckenwendeln und Tröge sind stark verschlissen.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

**4.383.9.010 Sanierung RWB Mittleres Saartal – Ensdorf**

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Mischwasserbehandlung, im Bereich der AWA Mittleres Saartal-Ensdorf vor. Die Maßnahme beinhaltet den Um- und Neubau von Regenüberlaufbauwerken.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

## AWA 385 Überherrn

**4.385.4.080 Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 385 (EU-WRRL)**

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

**4.385.7.810 HS Etzelstraße**

1. Der 2. BA beinhaltet die Sanierung des weiterführenden HS in Richtung KA.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.385.7.990 Überherrn Sanierung HS – Bedarfsplanung**

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.385.9.010 Sanierung RÜ 10 Mühlenstraße**

1. Das Wasserrecht des RÜ 10 muss erneuert werden. Weiterhin wurden bauliche Mängel an dem Bauwerk und den Entlastungs- und Drosselleitungen festgestellt.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme

## AWA 387 Dorf im Warndt

**4.387.1.020 Erneuerung mechanische Reinigung**

1. Aufgrund der langen Betriebszeit entspricht die vorhandene Maschinentechnik nicht mehr dem Stand der Technik. Die Erneuerung der mechanischen Reinigung ist dringend erforderlich.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

## AWA 389 Großrosseln - Marienau

**4.389.1.010 Umbau der KA Marienau (F)**

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau der Kläranlage Marienau in Frankreich. Aus dem Verbandsgebiet des EVS sind an die französische Kläranlage Marienau mehrere Orte aus der Gemeinde Großrosseln (Großrosseln, St. Nikolaus, Emmersweiler, ein Teil von Dorf im Warndt und Naßweiler) sowie ein Teil von Ludweiler angeschlossen. Seit 1976 besteht zwischen dem Gemeindeverband Forbach und dem AVS/EVS eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum gemeinsamen Betrieb der Kläranlage Marienau. Bei einer Ausbaugröße von 70.000 EW und einem Anteil von 10.000 EW aus Deutschland zahlt der EVS zurzeit 14,28 % der Betriebs- und Unterhaltungskosten. Die Kläranlage Marienau soll faktisch neu gebaut werden – nicht nur wegen des Alters von rund 40 Jahren, sondern auch wegen Grenzwertverschärfungen. Es stehen Kosten von rund 25 Mio. € im Raum, wovon der EVS seinen Anteil zu zahlen hat.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

**4.389.9.020 Umbau RÜB Dorf im Warndt**

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des RÜB Dorf im Warndt nach den Vorgaben der Schmutzfrachtberechnung.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

## AWA 390 Völklingen

### 4.390.1.040 Erneuerung Faulbehälterausrüstung KA Völklingen

1. In den Faulbehältern der KA Völklingen wurden durch einen Taucher starke Ablagerungen festgestellt, die auf eine unzureichende Umwälzung schließen lassen. Damit der Faulprozess und die Faulgasbildung effizient stattfinden können, sollen die Ablagerungen entfernt und die Umwälzung erneuert werden.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Die Mittel dienen der Ausfinanzierung der Maßnahme.

### 4.390.1.050 Erneuerung Schlammentwässerung KA Völklingen

1. Die Kammerfilterpresse zur Klärschlammentwässerung auf der KA Völklingen ist altersbedingt in einem schlechten Zustand. Sie soll durch eine Zentrifuge ersetzt werden.
2. Die Entwurfsplanung soll 2024 fertiggestellt werden.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planung und die Auftragsvergabe vorgesehen.

### 4.390.1.070 Lagerhalle errichten

1. Aufgrund von mangelndem Lagerraum ist es zwingend erforderlich eine neue Halle zu errichten. Im Bereich des ehemaligen Biofilters wird eine entsprechende Stahlkonstruktion mit Sandwichelementen errichtet. Die Halle wird statisch so ausgelegt, dass eine Photovoltaik-Anlage nachgerüstet werden kann. Innen wird es zwei Stellplätze für Fahrzeuge und genügend Lagerfläche mit Schwerlastregalen zur Aufbewahrung von Verschleiß und Ersatzteilen geben.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz ist für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

### 4.390.1.100 KA Völklingen: Neubau Nachklärung

1. Durch das Pfingshochwasser ist das Nachklärbecken 1 aufgeschwommen. Dabei hat sich das Becken an einer Trennfuge gehoben.
   Auch das Nachklärbecken 2 zeigt Schäden an der Trennfuge auf. Aufgrund des Alters der KA Völklingen und der zu beobachteten Schäden an der Bausubstanz ist mittelfristig ein Sanierungskonzept aufzustellen.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.390.2.200 HS 1.3.1 Blasstahlwerk**

1. Der HS 1.3.1 Blasstahlwerk ist eine HS Neubaumaßnahme auf dem Gelände von Saarstahl. Sie erstreckt sich von dem ehemaligen Blasstahlwerk bis zu dem Anschluss an den bestehenden Sammler in der Rathausstraße.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.390.4.050 RÜB 602 Ludweiler**

1. Die Mittel dienen der weiteren Planung. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.390.4.060 Erneuerung der Entlastungsleitung RÜB 227**

1. Die vorhandene Entlastungsleitung auf dem Saarstahlgelände ist unter DB Gleisen eingebrochen, wurde direkt mit Beton verschlossen und muss nun neu gebaut werden.
2. Die Maßnahme ist in der Planung.
3. Der Mittelansatz dienst der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

**4.390.5.030 RÜB Wehrden**

1. Der Hauptsammler 6.0 wurde bereits in den 70er Jahren gebaut. Zur Regenwasserbehandlung wird der Bau eines Regenüberlaufbeckens am Ende des Hauptsammlers 6.0 Ludweiler-Geislautern vorgesehen.
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.390.6.080 KA Völklingen: Erneuerung Rechen**

1. Die Maschinentechnik der Rechen ist altersbedingt nicht mehr Stand der Technik, in einem schlechten Zustand, reparaturanfällig und dringend erneuerungsbedürftig.
2. Die Maßnahme wird EVS-intern geplant und ausgeschrieben werden und befindet sich vor Ausführungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.390.7.030 Sanierung HS 6.0 Ludweiler-Geislautern**

1. Der Hauptsammler 6.0 der Abwasseranlage Völklingen (390) wurde im Rahmen der Kanalsanierungsstrategie des EVS inspiziert. EVS-intern wurde abgestimmt, dass die Objektplanung zur Sanierung ohne vorgeschaltete Bedarfsplanung in Abschnitten erfolgen kann.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für die Objektplanung vorgesehen.

**4.390.8.010 Sanierung Pumpwerk Geislautern**

1. Die Maschinen- und Steuerungstechnik des PW Geislautern ist veraltet und muss erneuert werden. Bauliche Maßnahmen sind ebenfalls erforderlich.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung der Bau- und Steuerungstechnik vorgesehen.

**4.390.8.020 KA Völklingen: Sanierung Zwischen-Schneckenpumpwerk**

1. Die drei Hebeschnecken im Schneckenpumpwerk sind sanierungsbedürftig, ein Leistungsabfall ist bereits zu erkennen. Die Schneckenwendeln und Tröge sind stark verschlissen.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

## AWA 391 AWA Völklingen-Lauterbach

**4.391.9.010 Ertüchtigung RÜB 1 Lauterbach**

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Lauterbach vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des bestehenden RÜB 1 im Hauptsammler 1.0 am Festplatz Lauterbach
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

## AWA 408 AWA Weiskirchen - Thailen

### 4.408.7.020 Neubau RÜ 6 Konfeld

1. Der RÜ 6 in Konfeld weist aufgrund seiner Bauwerksgeometrie ein äußerst unzureichendes Entlastungsverhalten auf. Da auch der Drosselabfluss von $r_{krit}$ = 8,3 l/(s*ha) auf 15 l/(s*ha) zu erhöhen ist, soll das Bauwerk vollständig erneuert werden.
2. Die Maßnahme ist in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

### 4.408.7.030 Sanierung HS 1.0 Weiskirchen

1. Der Hauptsammler 1.0 ist im Bereich des Kurparkweihers hydraulisch überlastet und erfordert im weiteren Verlauf eine Sanierung der Kanalrohrsubstanz.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Zustandserfassung und Auswertung.
3. Der Mittelansatz dient als Finanzierung der Planung und einer daraus folgenden Baumaßnahme.

### 4.408.7.990 Bedarfsplanung Sanierung HS Weiskirchen-Thailen

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

## AWA 409 Weiskirchen - Rappweiler

### 4.409.4.010 Regenwasserbehandlung Rappweiler

1. Die vorh. Teichkläranlage Rappweiler muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Ausführungsplanung.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung und den Bau vorgesehen.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.409.4.020 Weiskirchen-Rappweiler, Umbau RÜ 49 (zusätzlicher Drosselschacht)**

1. Zur Beseitigung der hydraulischen Überlastungen und des Überstaus im Bereich des HS 1.0 Unterstrom des RÜ 49 soll der Drosselabfluss dieses Bauwerks von $Q_{dr}$ = 310 l/s auf $Q_{dr}$ = 185 l/s ($r_{krit}$ = 15,35 l/[s*ha]) verringert werden. Angedacht ist der Neubau eines zusätzlichen Drosselschachtes mit geeignetem Abflussregler.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist für die Objektplanung vorgesehen.

**4.409.6.010 Sanierung und Umbau KA Rappweiler**

1. Die KA Rappweiler wurde 1981 mit einer Ausbaugröße von 2.200 EW in Betrieb genommen und ist abgeschrieben. Sie entspricht als reine belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Ausführungsplanung.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung und den Bau vorgesehen.

**4.409.7.030 Sanierung HS Weiskirchen-Rappweiler**

1. Bei einer Sofortmaßnahme wurde festgestellt, dass ein Teilstück des Sammlers nicht als Sofortmaßnahme instandgesetzt werden kann. Deshalb wird für das Teilstück von Schacht S409-1.0-77 bis S 409-1.0-72 eine Neutrassierung des Sammlers in Erwägung gezogen, da dieser sich in mehr als 5 m Tiefe befindet. Die Maßnahme wurde um eine Sanierung von zusätzlichen Haltungen (S70-S66) erweitert.
2. Das Projekt befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung des Projekts.

## AWA 415 Tettingen - Butzdorf

**4.415.7.990 Tettingen – Butzdorf - Bedarfsplanung**

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

## AWA 420 Perl

### 4.420.1.030 Erneuerung mechanische Reinigungsstufe KA Perl-Besch

1. Die vorhandenen Rechen wurden 2023 durch effektivere Rechen ersetzt. Die Gerinneabdeckung der Zulaufgerinne – angepasst an die neuen Rechen – muss erneuert werden.
2. Die Abnahme der Rechen fand 2023 statt. Die Rechenabdeckung befindet sich in technischer Bearbeitung.
3. Der Mittelansatz dient der Ausführung der Gerinneabdeckung.

## AWA 424 Mettlach - Weiten

### 4.424.6.010 Kläranlage Weiten, Sanierung

1. Die Kläranlage Weiten ist in den 60er Jahren in der Gemeinde Weiten als biologische Kläranlage gebaut worden. Durch die Maßgabe der Umsetzung der EU-Richtlinie ist die Kläranlage für eine weitergehende Abwasserreinigung zu sanieren.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

### 4.424.7.040 Sanierung HS Mettlach-Weiten

1. Das Hauptsammlersystem in Mettlach-Weiten ist sanierungsbedürftig. Einzelheiten sind in der vorliegenden Bedarfsplanung dargestellt.
2. Die Maßnahme ist in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

## AWA 425 Mettlach - Orscholz

### 4.425.6.020 KA Orscholz: Erneuerung Belüfter

1. Die Belüfter entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und sind aus energetischer Sicht dringend erneuerungsbedürftig.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.425.7.040 Sanierung HS Orscholz**

1. Der HS Orscholz ist nach dem Ergebnis der Kanalsanierungsstrategie in 1. Priorität zu sanieren. Eine Bedarfsplanung für den HS 2.0 wurde im Jahr 2018 erstellt.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

**4.425.7.050 Sanierung HS 3.0**

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Sanierung des HS.
2. Die Planung wurde 2023 begonnen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

## AWA 428 Mettlach-Nohn

**4.428.6.020 KA Nohn: Erneuerung mechanische Reinigung**

1. Die mechanische Reinigung der KA Nohn ist in einem desolaten Zustand, eine Wartung erweist sich als unwirtschaftlich, Die Einheit muss komplett erneuert und in diesem Zuge am besten umhaust werden. Momentan gibt es kein Gebäude.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme.

## AWA 432 Saarhölzbach

**4.432.7.990 Mettlach-Saarhölzbach Bedarfsplanung Sanierung HS**

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

## AWA 434 Wadern - Oberlöstern

### 4.434.1.010 Umbau KA Oberlöstern

1. Die KA Oberlöstern wurde 2008 mit einer Ausbaugröße von 1.250 EW in Betrieb genommen. Sie entspricht als reine belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation und Denitrifikation und muss nach Maßgabe des 3. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden.
2. Die europaweite Ausschreibung von Planungsleistungen ist erfolgt. Die Planung wurde begonnen; die Vorplanung liegt vor. Derzeit wird die Entwurfsplanung vorbereitet.
3. Der Mittelansatz ist für nächste Planungsschritte vorgesehen.
4. Das Projekt erfüllt die Voraussetzung für die Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Aktion Wasserzeichen“. Der EVS wird Zuschüsse für dieses Projekt zu dem gemäß den Vorgaben des MUKMAV vorgegebenen Zeitpunkt auf Basis der Genehmigungsunterlagen beantragen.

### 4.434.1.020 Regenwasserbehandlung KA Oberlöstern

1. Die vorh. Teichkläranlage Oberlöstern muss nach Maßgabe des 3. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die europaweite Ausschreibung von Planungsleistungen ist erfolgt. Die Planung wurde begonnen; die Vorplanung liegt vor. Derzeit wird die Entwurfsplanung vorbereitet.
3. Der Mittelansatz ist für nächste Planungsschritte vorgesehen.

## AWA 436 Losheim - Niederlosheim

### 4.436.0.010 Sanierung RÜB Stausee Losheim im HS 1.0

1. Durch den EVS-Betrieb wurde die Sanierungsbedürftigkeit des RÜB angezeigt und vor Ort in einem gemeinsamen Termin mit dem Geschäftsbereich AW-BS (Bauen und Sanieren) und AW-PK (Planung und Konzeption) erörtert. Es wurde eine Beton-Sanierung, eine Erneuerung der Abflussregelung und die Abdeckung des Beckens als sinnvoll erachtet.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.436.4.080 Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 436 (EU-WRRL)**

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

## AWA 437 Wadern - Morscholz

**4.437.4.010 Regenwasserbehandlung Morscholz**

1. Die vorhandene Kläranlage Morscholz muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie ertüchtigt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bauausführung und der Objektüberwachung.

**4.437.6.010 KA Morscholz – Sanierung**

1. Die belüftete Teichkläranlage Morscholz wurde 1985 mit einer Ausbaugröße von 2.500 EW in Betrieb genommen. Im Rahmen der Verlängerung der ursprünglich bis 2008 befristeten Einleiterlaubnis für die bestehende Kläranlage, wurde vom LUA gefordert, bis spätestens 2015 eine Ertüchtigung der Kläranlage zur Nitrifikation abzuschließen. Nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie ist die KA Morscholz darüber hinaus zur gezielten P-Elimination zu ertüchtigen.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bauausführung und der Objektüberwachung.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

## AWA 438 Wadern - Dagstuhl

### 4.438.1.030 Sanierung M+E-Technik KA Dagstuhl

1. Die Maschinentechnik der Nachklärung, der Rechenanlage sowie des RÜBs der KA Dagstuhl entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist erneuerungsbedürftig. Auch die Belüftung der Belebungsbecken muss erneuert werden. In diesem Zusammenhang muss auch eine Anpassung der EMSR-Technik erfolgen. Begleitende bauliche Maßnahmen sind möglicherweise erforderlich.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die ersten Planungsschritte vorgesehen.

### 4.438.4.010 KA Dagstuhl: Erneuerung Drossel + Steuerung + Fernübertragung RÜB 4 und 5

1. Die beiden gesteuerten Drosseleinrichtungen im RÜB 4 und 5 der AWA Wadern-Dagstuhl sind außer Funktion und können nur noch händisch bedient werden. Das Messwertübertragungskabel zur Kläranlage ist ebenfalls schadhaft, sodass keine Daten gesendet werden. Die Technik ist veraltet. Nach dem Stand der Technik sind für gesteuerte Drosseln pneumatische Stelleinrichtungen zu verwenden. Die Maßnahme sieht eine entsprechende Umrüstung mit Neubau der Drosselschächte vor.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung vorgesehen.

## AWA 440 Oberes Primstal - Büschfeld

### 4.440.1.020 KA Büschfeld – Erneuerung Belüfter und Gebläse Biologie

1. Die Kläranlage Büschfeld wurde 2001 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Sowohl Gebläse als auch Belüfter sind abgeschrieben. Es soll eine grundlegende Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung erfolgen.
2. Die Planung wird bis Ende 2024 begonnen.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

### 4.440.6.010 KA Büschfeld: Betonsanierung Verteilerbauwerk

1. Das Verteilerbauwerk der KA Büschfeld ist optisch in einem sehr schlechten baulichen Zustand und bedarf vermutlich einer Sanierung.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Begutachtung und Sanierungskonzeption.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

## AWA 441 Nonnweiler - Bierfeld

### 4.441.4.010 Neubau RÜ 2 Bierfeld

1. Der RÜ besitzt mit einem Drosselabfluss $Q_{dr}$ = 174 l/s ein $r_{krit}$ von 26,4 l/(s*ha). Dieser ist höher als der Drosselabfluss des nachfolgenden RÜ 1 Bierfeld (139 l/s) und verstärkt die hydraulische Überlastung des Hauptsammlerabschnittes zwischen RÜ 2 und RÜ 1. Weiterhin entspricht der RÜ von seiner baulichen Gestaltung her nicht den heutigen Regeln der Technik und muss daher komplett neu gebaut werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Objektplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

### 4.441.5.010 Anschluss Sitzerath an KA Bierfeld

1. Die KA Sitzerath wurde 1981 in Betrieb genommen und ist abgeschrieben. Sie entspricht als reine belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation. Da die KA Sitzerath im Maßnahmenprogramm zum 2. Bewirtschaftungszyklus zur EU-WRRL enthalten ist und bei einer Sanierung als technische KA auszuführen wäre, wurde mit dem LUA vereinbart, die AWA Sitzerath an die KA Bierfeld anzuschließen. Eine hierzu in Auftrag gegebene Studie bestätigte die Wirtschaftlichkeit. In Bierfeld wird nun eine gemeinsame KA als technische KA errichtet. Sitzerath wird durch ein PW und eine Druckleitung angebunden.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient Planung und Bau.

### 4.441.5.020 Regenwasserbehandlung Bierfeld

1. Da die KA Sitzerath im Maßnahmenprogramm zum 2. Bewirtschaftungszyklus zur EU-WRRL enthalten ist und bei einer Sanierung als technische KA auszuführen wäre, wurde mit dem LUA vereinbart, die AWA Sitzerath an die KA Bierfeld anzuschließen. Eine hierzu in Auftrag gegebene Studie bestätigte die Wirtschaftlichkeit. In Bierfeld wird nun eine gemeinsame KA als technische KA errichtet, Sitzerath wird durch ein PW und eine Druckleitung angebunden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden. Eine Schmutzfrachtberechnung für die Gesamt-AWA wird den genauen Bedarf an bereitzustellendem Volumen ausweisen.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baumaßnahme und der Bauüberwachung.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.441.6.010 Sanierung und Umbau KA Bierfeld**

1. Die KA Bierfeld wurde 1983 in Betrieb genommen und ist abgeschrieben. Sie entspricht als unbelüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation. Da die KA Sitzerath im Maßnahmenprogramm zum 2. Bewirtschaftungszyklus zur EU-WRRL enthalten ist und bei einer Sanierung als technische KA auszuführen wäre, wurde mit dem LUA vereinbart, die AWA Sitzerath an die KA Bierfeld anzuschließen. Eine hierzu in Auftrag gegebene Studie bestätigte die Wirtschaftlichkeit. In Bierfeld wird nun eine gemeinsame KA als technische KA errichtet, Sitzerath wird durch ein PW und eine Druckleitung angebunden.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baumaßnahme und der Bauüberwachung.

## AWA 442 Nonnweiler - Sitzerath

**4.442.7.010 FW-Sanierung HS im Oberdorf Sitzerath**

1. Der KA Sitzerath fließt sehr viel Fremdwasser zu, das nach dem geplanten Anschluss an Bierfeld zu einem Dauereinstau des RÜB führen kann. FW-Eintritte sind auch in Teilbereichen des EVS-HS zu beobachten. Durch eine Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Nonnweiler sollen diese Probleme für den Abschnitt im Oberdorf beseitigt werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung (Gemeinde Nonnweiler).
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung von Planungs- und Baukosten.

## AWA 443 Nonnweiler - Kastel

**4.443.6.020 KA Kastel: Sanierung der Ablaufrinne Nachklärung**

1. Die Ablaufrinne der Nachklärung der KA Kastel ist optisch in einem sehr schlechten baulichen Zustand und bedarf vermutlich einer Sanierung.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Begutachtung und Sanierungskonzeption.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.443.7.020 Sanierung HS Nonnweiler-Kastel**

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Sanierung des HS Nonnweiler-Kastel. Dieser wurde per TV-Befahrung inspiziert mit dem Ergebnis, dass die Objektplanung zur Sanierung teilweise direkt begonnen werden kann und für Teilbereiche eine Bedarfsplanung erstellt werden soll.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

## AWA 444 Nonnweiler - Primstal

**4.444.1.020 Umbau KA Primstal**

1. Die KA Primstal wurde 1995 in Betrieb genommen und ist abgeschrieben. Sie entspricht als belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation. Die Einleitererlaubnis der Kläranlage läuft aus, eine unbefristete Verlängerung ohne bauliche Veränderung an der Kläranlage ist nicht zu erwarten.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Vorbereitung zur Vergabe.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung und den Bau vorgesehen.

**4.444.2.030 Neubau weitergehende Regenwasserbehandlung AWA Primstal**

1. Die KA Primstal wurde 1995 in Betrieb genommen und ist abgeschrieben. Sie entspricht als belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation und wird daher durch eine technische Kläranlage ersetzt. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in Vorbereitung zur Vergabe.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung und den Bau vorgesehen.

**4.444.8.010 Umbau Pumpwerk RÜB Kläppermühle Primstal**

1. Durch den Neubau der Kläranlage Primstal einschließlich der vorgeschalteten Mischwasserbehandlung muss auch die vom Pumpwerk des oberhalb gelegenen RÜB Kläppermühle weitergegebene Wassermenge an die neue Konzeption angepasst werden (Reduzierung von ca. 50 l/s auf ca. 28 l/s). Ein entsprechender Umbau erfordert den Einbau neuer Pumpen und weitere Anpassungen.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Objektplanung.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

## AWA 446 Tholey - Sotzweiler

### 4.446.6.010 KA Sotzweiler: Erneuerung Gebläse

1. Die Gebläse entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und sind aus energetischer Sicht dringend erneuerungsbedürftig.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

### 4.446.7.010 Hauptsammler 1.1 Theley-Sotzweiler, RÜ 1 (RÜ 1.1-08) Bereich Schulzentrum

1. Der RÜ 1.1-08 am Schulzentrum Theley hat kein Wasserrecht und entspricht nicht den allgemein anerkannten Regeln der Technik. Als mögliche Sanierungsvarianten kommen der Bau eines RÜB anstelle des RÜ in Verbindung mit einer überwiegend grabenlosen Sanierung des Sammlers unterhalb bis zur Talstraße Theley oder ein Neubau dieses Sammlerabschnitts in größerer Dimension mit Vergrößerung des Drosselabflusses am RÜ infrage. Es liegen eine Bedarfsplanung zur Gesamtthematik und eine Vorplanung für einen Beckenneubau vor. Aufgrund der komplexen Randbedingungen (auch Planungen der Gemeinde Tholey) wurde die Wirtschaftlichkeit beider Optionen erneut gegenübergestellt und nach einer Ortsbesichtigung die Entscheidung zur weiteren Planung eines Sammlerneubaus in größerer Nennweite getroffen.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Objektplanung.

## AWA 450 Merzig

### 4.450.1.030 Energetische Optimierung Belüftung KA Merzig

1. Nach der Erneuerung der Gebläse stehen diese - wie die bisherigen Gebläse - im Freien. Zur Schonung der kostspieligen Aggregate, zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und zum Schallschutz (die neuen Gebläse arbeiten bei anderen Frequenzen) ist eine Überdachung - teilweise mit Seitenwänden - vorgesehen.
2. Die Gebläse gingen 2019 komplett in Betrieb. Die Planung für die vorgenannte Überdachung wird 2023 EVS-intern durchgeführt und beauftragt.
3. Der Mittelansatz ist für Restarbeiten vorgesehen.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.450.1.040 KA Merzig – Umbau zur anaeroben Schlammstabilisierung**

1. Durch die Verfahrensumstellung können Energieverbrauch und Strombezugskosten erheblich gesenkt werden. Die Wirtschaftlichkeit dieser Maßnahme wurde in einer Machbarkeitsstudie untersucht. Diese wurde im Rahmen eines Klimaschutzteilkonzepts vom Umweltbundesamt bezuschusst.
2. Die Entwurfsplanung ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte zur Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

**4.450.4.100 RWB-Neubau im HS Brotdorf**

1. Der in den achtziger Jahren vom AVS gebaute HS weist erhebliche Undichtigkeiten auf. Infiltrierendes Grundwasser verursacht massive Fremdwasserprobleme beim Betrieb der KA Merzig. Der HS muss daher saniert werden.
2. Im Jahr 2015 wurden unter Federführung der Stadt Merzig die Grundlagenermittlung und Vorplanung, sowohl für den HS als auch für die kommunalen Kanalabschnitte mit den Hausanschlüssen, erstellt. Im Rahmen der Entwurfsplanung stiegen die berechneten Kosten für die ursprünglich vorgesehene Lösung stark. Auf Anregung der Stadt Merzig wird der Projektumfang überdacht und die öffentlich-rechtliche Vereinbarung angepasst.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Ingenieurleistungen für die Sanierungsplanung des EVS-Anteiles und dessen Umsetzung.

**4.450.4.110 RÜB 8 im HS Merzig Altes Krankenhaus**

1. Bei der Maßnahme handelt es sich um die Vervollständigung der Regenwasserbehandlungsanlagen in Merzig.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.450.6.050 KA Merzig: Sanierung Heizungsanlage**

1. Die Heizungsanlage ist veraltet und ineffizient. Heizungskonzept muss auf neuen, nachhaltigen Standard gebracht werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme.

**4.450.7.990 Merzig Bedarfsplanung San. HS**

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.450.8.030 Sanierung PW Hilbringen**

1. Das Pumpwerk incl. RÜB weist nach über 30 Jahren Betrieb massive Verschleißerscheinungen bei den Schneckenpumpen sowie beim Beton auf. Eine Sanierung ist zwingend notwendig.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

**4.450.8.040 Pumpwerk Rieffstraße: Sanierung Pumpwerk**

1. Das Pumpwerk befindet sich in einem stark veralteten Zustand. Besonders die Elektrik muss vollständig überholt werden. Eine Absprache mit der Stadt ist durch Doppelbenutzung erstrebenswert.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme.

**4.450.9.010 Sanierung RÜB Britten und Erosion Heisbornbach**

1. Das RÜB am Ortsausgang Britten verursacht starke Erosionen im nachfolgenden Verlauf des Heisbornbachs. Auf Basis einer vorliegenden Studie / Bedarfsplanung erfolgt nun die Objektplanung zur Umsetzung einer dauerhaften Gewässerstabilisierung.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

## AWA 451 Wadern - Gehweiler

**4.451.1.010 Umbau der KA Gehweiler**

1. Die KA Gehweiler wurde 2007 in Betrieb genommen. Sie entspricht als belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation und Phosphorfällung. Im Rahmen der Erstellung des Maßnahmenprogrammes zum 3. Bewirtschaftungszyklus der EU-WRRL gehört die KA Gehweiler, zu den Kläranlagen, die die verschärften Grenzwerte ohne einen Umbau zur technischen KA nicht einhalten kann.
2. Die europaweite Ausschreibung von Planungsleistungen ist erfolgt. Die Planung wurde begonnen; die Genehmigung liegt vor und wurde beim LUA eingereicht.
3. Der Mittelansatz ist für nächste Planungsschritte vorgesehen.
4. Das Projekt erfüllt die Voraussetzung für die Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Aktion Wasserzeichen“. Der EVS wird Zuschüsse für dieses Projekt zu dem gemäß den Vorgaben des MUKMAV vorgegebenen Zeitpunkt auf Basis der Genehmigungsunterlagen beantragen.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.451.1.020 Optimierung Pumpwerk 1 und 2 Gehweiler**

1. Die KA Gehweiler wurde 2007 in Betrieb genommen. Im Rahmen der Erstellung des Maßnahmenprogrammes zum 3. Bewirtschaftungszyklus der EU-WRRL gehört die KA Gehweiler, zu den Kläranlagen, die die verschärften Grenzwerte ohne einen Umbau zur technischen KA nicht einhalten können. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die europaweite Ausschreibung von Planungsleistungen ist erfolgt. Die Planung wurde begonnen; die Vorplanung liegt vor. Derzeit wird die Entwurfsplanung vorbereitet.
3. Der Mittelansatz ist für nächste Planungsschritte vorgesehen

## AWA 453 Wadern - Vogelsbüsch

**4.453.1.010 Optimierung KA Vogelsbüsch**

1. Die vorhandene Pflanzenkläranlage Vogelsbüsch ist nach dem Maßnahmenplan des Saarlandes zum 3. Bewirtschaftungszyklus gemäß EU-WRRL zur weitergehenden Stickstoff- und Phosphorelimination zu ertüchtigen. Dies erfordert den Bau einer technischen Kläranlage.
2. Die Planung wurde ausgeschrieben.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung vorgesehen.
4. Das Projekt erfüllt die Voraussetzung für die Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Aktion Wasserzeichen“. Der EVS wird Zuschüsse für dieses Projekt zu dem gemäß den Vorgaben des MUKMAV vorgegebenen Zeitpunkt auf Basis der Genehmigungsunterlagen beantragen.

**4.453.1.020 Regenwasserbehandlung Vogelsbüsch**

1. Die vorh. Teichkläranlage Wadern-Vogelsbüsch muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung erster Planungskosten.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

## AWA 455 Merzig-Mechern

### 4.455.7.020 Sanierung HS 1.1 Mechern

1. Der HS ist aufgrund baulicher Mängel sanierungsbedürftig und in die Priorität 1 betr. Sanierungsdringlichkeit eingestuft.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Die Mittel werden zur Finanzierung der Planungs- und Baukosten benötigt.

### 4.455.7.030 Sanierung HS Mechern

1. Für die Hauptsammler 1.0 und 2.0 Merzig-Mechern wird eine Bedarfsplanung erstellt, die den genauen Umfang der erforderlichen Sanierung definiert. Sobald sie vorliegt, soll hierüber die Objektplanung zur Umsetzung erfolgen.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für die ersten Schritte der Planung vorgesehen.

### 4.455.7.980 Merzig-Mechern Bedarfsplanung Sanierung HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

## AWA 457 Wadern - Reidelbach

### 4.457.1.010 Umbau KA Reidelbach

1. Die vorh. Pflanzenkläranlage Reidelbach muss nach Maßgabe des 3. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Planung wurde begonnen. Abstimmungen mit dem LUA sind gelaufen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte vorgesehen.
4. Das Projekt erfüllt die Voraussetzung für die Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Aktion Wasserzeichen“. Der EVS wird Zuschüsse für dieses Projekt zu dem gemäß den Vorgaben des MUKMAV vorgegebenen Zeitpunkt auf Basis der Genehmigungsunterlagen beantragen.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.457.1.020 Regenwasserbehandlung KA Reidelbach**

1. Die KA Reidelbach wurde 2003 mit einer Ausbaugröße von 120 EW in Betrieb genommen. Sie muss nach Maßgabe des 3. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden.
2. Die Planung wurde begonnen. Abstimmungen mit dem LUA sind gelaufen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte vorgesehen.

## AWA 460 Rehlingen-Siersburg

**4.460.4.040 RWB 304 Oppen**

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen des Gesamtsystems der Abwasseranlage Rehlingen-Siersburg vor. Es fehlen noch RWB in Haustadt, Oppen, Honzrath, Erbringen und Reimsbach. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Bauausführung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

**4.460.4.060 Neubau RÜB 408 Reimsbach**

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlung in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des Hauptsammlernetzes (Undichtigkeiten durch Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Das Projekt RÜB 408 Reimsbach ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Planung.

**4.460.4.070 RÜB 506 Erbringen**

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Planung.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.460.4.080 RÜB 605 Honzrath**

1. Resultierend aus der Schmutzwasserberechnung ist hier eine Regenwasserbehandlung zu erstellen.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

**4.460.6.020 Optimierung der energetischen Verwertung Klärgas KA Rehlingen**

1. Die KA Rehlingen verfügt derzeit über keine Verstromung des Klärgases; das anfallende Klärgas wird lediglich thermisch im Heizkessel genutzt. Um die energetische Ausnutzung des Klärgases zu optimieren und sowohl Strom als auch Wärme zu produzieren, soll die KA mit einem BHKW zur Optimierung der energetischen Verwertung des Klärgases ausgestattet werden. Da hier noch keine Klärgasverstromung realisiert wurde, könnte auch eine Einbeziehung neuer Technologien (Stichwort $H_2$) möglich werden.
2. Vorbereitend für einen stabilen Betrieb eines Blockheizkraftwerks oder einer Mikrogasturbine erfolgte zunächst eine weitergehende Automatisierung des Schlammabzugs und der Faulturmbeschickung. Weiterhin wurde 2015 eine neue Gasmengenmessung installiert. Die Planungen für einen (ggfs. auch größeren) Umbau zur energetischen Faulgasverwertung werden in 2023 wieder aufgenommen.
3. Der Mittelansatz einschließlich der aus 2024 übertragenen Mittel ist für die weiteren Planungsleistungen bis zur Genehmigungsreife vorgesehen.

**4.460.6.030 Optimierung Sauerstoffeintrag KA Rehlingen**

1. Die KA Rehlingen hält die festgesetzten Überwachungswerte nicht sicher ein. In Abstimmung mit dem LUA ist daher eine umfangreiche Optimierung des Sauerstoffeintrags erforderlich. Hierfür sind sowohl die Gebläse als auch die Belüfter samt Steuerungstechnik zu erneuern.
2. Die Maßnahme soll noch 2024 begonnen werden. Termin zur Wiederaufnahme der Planungen zur energetischen Nutzung des Faulgases im Juli 2023 → hierbei wird auch diese Maßnahme gestartet. Aufteilung der Maßnahme in „Erneuerung der Belüfter“ (Durchführung in AW als Sofortmaßnahme) und „Erneuerung der Gebläse und Errichtung einer Gebläsestation“ (durch PK).
3. Der Mittelansatz dient der Planung und Ausführung der Maßnahme.

**4.460.6.050 KA Rehlingen: Sanierung Heizungsanlage**

1. Die Heizungsanlage ist veraltet und ineffizient. Heizungskonzept muss auf neuen, nachhaltigen Standard gebracht werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.460.6.060 Erneuerung Faulturmdurchmischung KA Rehlingen**

1. Der momentan eingesetzte Faulturmmischer in Form eines Rührwerkes innerhalb eines Tauchrohrs ist in einem schlechten Zustand und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Es existieren neuere Systeme, die effizienter arbeiten und dadurch auch mehr Gas erzeugen. Die Durchmischungstechnik muss erneuert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Planung und Umsetzung der Maßnahme.

**4.460.7.030 Sanierung HS 2.0 Niedtal 1. BA Eimersdorf - Siersburg**

1. Der Hauptsammler der AWA wurde hinsichtlich seines Sanierungsbedarfs untersucht und ergab die Sanierung des hydraulischen und baulichen Zustands.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.460.7.040 Sanierung HS 1.0, 1. bis 3. BA Haustadt**

1. Der Hauptsammler der AWA wurde hinsichtlich seines Sanierungsbedarfs untersucht und ergab die Sanierung des hydraulischen und baulichen Zustands.
2. Der 1. BA ist fertig gestellt. Der 2. und 3. BA befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

**4.460.7.060 Sanierung HS 2.0 Niedtal, Bauabschnitt Hemmersdorf**

1. In Abstimmung mit dem LUA und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen zur Durchführung der Maßnahme.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.460.7.070 Sanierung HS 2.1 Siersburg Itzbachtal**

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Die Mittel dienen zur Durchführung der Maßnahme.

**4.460.7.080 Sanierung Hauptsammler 1.0 Honzrath**

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen zur Durchführung der Maßnahme.

**4.460.7.090 Sanierung Hauptsammler 1.0 Erbringen**

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Durchführung der Maßnahme.

**4.460.7.100 Sanierung HS 1.3 Reimsbach**

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlung, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des Hauptsammlernetzes (Undichtigkeiten durch Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Das Projekt Sanierung HS 1.3 Reimsbach ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Durchführung der Maßnahme.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.460.7.140 Sanierung HS Hargarten**

1. In Abstimmung mit dem LUA und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung der HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Vor Planungsbeginn
3. Der Mittelansatz ist für die ersten Planungsschritte vorgesehen.

**4.460.7.150 Sanierung HS Rissenthal**

1. In Abstimmung mit dem LUA und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Vor Planungsbeginn
3. Der Mittelansatz ist für die ersten Planungsschritte vorgesehen.

**4.460.7.160 Sanierung HS 2.2 Rehlingen**

1. Für den Hauptsammler 2.2 Rehlingen wird eine Bedarfsplanung erstellt, die den genauen Umfang der erforderlichen Sanierung definiert. Sobald sie vorliegt, soll hierüber die Objektplanung zur Umsetzung erfolgen.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn
3. Die Mittel sind für die ersten Schritte der Planung vorgesehen.

**4.460.7.990 Rehlingen-Beckingen Bedarfsplanung Sanierung HS**

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.460.8.010 Sanierung Zulauf-Schneckenpumpwerk**

1. Eine der beiden Schneckenpumpen ist bereits 2023 ausgefallen und musste außerplanmäßig instandgesetzt werden. Die zweite Schneckenpumpe ist ebenfalls sanierungsbedürftig und soll nun planmäßig instandgesetzt werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

**4.460.9.010 Neubau RÜ 1 Rehlingen**

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlung, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des Hauptsammlernetzes (Undichtigkeiten durch Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Das Projekt RÜ 1 Rehlingen ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

## AWA 465 Schmelz - Mittleres Primstal

**4.465.1.030 KA Primsweiler – Erneuerung Gebläse und Anpassung Gebläsesteuerung**

1. Die Kläranlage Primsweiler wurde 2005 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Die Belüfter wurden bereits 2021 erneuert. Im Zuge einer grundlegenden Modernisierung, mit dem Ziel der energetischen Optimierung, soll nun noch die Erneuerung der Gebläse mit Anpassung der Steuerung erfolgen.
2. Die Planung wird bis Ende 2024 begonnen.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.465.5.010 RWB Schmelz Außen Goldbach, RÜ 23 + SK 24**

1. Das HS-System mit den Regenentlastungen und der Kläranlage wurde in den 70er Jahren erbaut. Diese Anlagen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen und müssen in Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen saniert werden. Betroffen hiervon sind ca. 30 Regenentlastungen in den Ortsteilen Schattertriesch, Michelbach, Schmelz-Außen, Bettingen, Hüttersdorf, Primsweiler und Schmelz. Mit der Planung der Sanierungsmaßnahmen im Bereich Schmelz wurde im Frühjahr 2004 begonnen. Eine Überrechnung der bestehenden Schmutzfrachtberechnung "Mittleres Primstal", infolge seitens der Gemeinde grundlegend geänderter Randbedingungen, führte zu Verzögerungen in der Vorplanung. Die Maßnahme ist bis auf RÜ 23 und RÜ 24 fertiggestellt.
2. Für diese Bauwerke wird derzeit die Planung erstellt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

**4.465.5.020 Staukanal Schmelz (RÜB 21)**

1. Das HS-System mit den Regenentlastungen und der Kläranlage wurde in den 70er Jahren erbaut. Diese Anlagen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen und müssen in Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen saniert werden. Betroffen hiervon sind ca. 30 Regenentlastungen in den Ortsteilen Schattertriesch, Michelbach, Schmelz-Außen, Bettingen, Hüttersdorf, Primsweiler und Schmelz. Mit der Planung der Sanierungsmaßnahme im südlichen Bereich von Schmelz wurde im Frühjahr 2004 begonnen. Eine Überrechnung der bestehenden Schmutzfrachtberechnung "Mittleres Primstal", infolge seitens der Gemeinde grundlegend geänderter Randbedingungen, führte zu Verzögerungen in der Vorplanung.
2. Die Baumaßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baumaßnahme.

**4.465.5.030 RWB Michelbach Schattertriesch (RÜB Steinbruch)**

1. Das HS-System mit den Regenentlastungen und der Kläranlage wurde in den 70er Jahren erbaut. Diese Anlagen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen und müssen in Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen saniert werden. Betroffen hiervon sind ca. 30 Regenentlastungen in den Ortsteilen Schattertriesch, Michelbach, Schmelz-Außen, Bettingen, Hüttersdorf, Primsweiler und Schmelz. Hierbei handelt es sich um vier RÜ-Umbauten und zwei Regenwasserbehandlungsanlagen (Stauräume).
2. Die Maßnahme ist bis auf RÜ 35 am Steinbruch abgeschlossen. RÜ 35 befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.465.5.040 RWB Hüttersdorf**

1. Das HS-System mit den Regenentlastungen und der Kläranlage wurde in den 70er Jahren erbaut. Diese Anlagen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen und müssen in Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen saniert werden. Betroffen hiervon sind ca. 30 Regenentlastungen in den Ortsteilen Schattertriesch, Michelbach, Schmelz-Außen, Bettingen, Hüttersdorf, Primsweiler und Schmelz.
   Eine Überrechnung der bestehenden Schmutzfrachtberechnung "Mittleres Primstal", infolge seitens der Gemeinde grundlegend geänderter Randbedingungen, führte zu Verzögerungen in der Vorplanung.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung und der Baumaßnahme.

**4.465.5.050 RWB Industriegebiet Schmelz**

1. Das HS-System mit den Regenentlastungen und der Kläranlage wurde in den 70er Jahren erbaut. Diese Anlagen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen und müssen in Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen saniert werden. Betroffen hiervon sind ca. 30 Regenentlastungen in den Ortsteilen Schattertriesch, Michelbach, Schmelz-Außen, Bettingen, Hüttersdorf, Primsweiler und Schmelz. Mit der Planung der Sanierungsmaßnahme im südlichen Bereich von Schmelz wurde im Frühjahr 2004 begonnen. Eine Überrechnung der bestehenden Schmutzfrachtberechnung "Mittleres Primstal", infolge seitens der Gemeinde grundlegend geänderter Randbedingungen, führte zu Verzögerungen in der Vorplanung.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

**4.465.7.990 Mittleres Primstal – Primsweiler Bedarfsplanung Sanierung HS**

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

## AWA 466 Lebach

### 4.466.1.060 KA Lebach – Erneuerung Gebläse und Anpassung Gebläsesteuerung

1. Die Kläranlage Lebach wurde 2001 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Die Belüfter wurden bereits erneuert. Im Zuge einer grundlegenden Modernisierung, mit dem Ziel der energetischen Optimierung, soll nun noch die Erneuerung der Gebläse mit Anpassung der Steuerung erfolgen.
2. Die Planung wird bis Ende 2024 begonnen.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

### 4.466.3.010 PW Mandelbach, Erneuerung der M+E-Technik

1. Die M+E Technik vom Pumpwerk Mandelbach ist veraltet und muss erneuert werden. Ob und inwieweit das gesamte Bauwerk weiter genutzt werden kann, muss gutachterlich und planerisch überprüft werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Planung und Konzeption

### 4.466.3.020 PW Mandelbach: Herstellung einer Zuwegung

1. Die Zugänglichkeit zum Pumpwerk Mandelbach ist aus heutiger Sicht der Arbeitssicherheit nicht vertretbar. Hier muss bei der planerischen Erneuerung der M+E-Technik die Zuwegung und die Erreichbarkeit der technischen Einrichtungen arbeitssicher gestaltet werden
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Planung und zur Herstellung der Zuwegung, sofern dies vor der M+E-technischen Erneuerung möglich wäre.

### 4.466.3.030 PW Pickard, Erneuerung der M+E-Technik

1. Die M+E Technik vom Pumpwerk Pickard ist veraltet und muss erneuert werden. Ob und inwieweit das gesamte Bauwerk weiter genutzt werden kann, muss gutachterlich und planerisch überprüft werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mitteleinsatz dient der Finanzierung von Planung und Konzeption

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.466.4.010 RÜB Gresaubach**

1. Die Maßnahme beinhaltet die Planung und den Bau der Regenwasserbehandlungsanlage im Ortsbereich von Gresaubach, in der AWA Lebach.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Planung.

**4.466.4.050 Neubau RWB im HS 1.1 Knorscheid**

1. Die derzeit vorhandenen RÜ's südlich der Ortslage Knorscheid entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Die Maßnahme beinhaltet die Planung und den Neubau der Regenwasserbehandlungsanlage. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

**4.466.4.060 Erweiterung RÜB 2 Wiesen-/Talstraße**

1. Die Maßnahme ist nach dem Ergebnis der im Jahr 2009 erstellten Schmutzfrachtberechnung für die AWA Lebach erforderlich, um die Regenwasserbehandlung nach dem Stand der Technik auszubauen und zu optimieren. Der Standort des Beckens wurde auf die KA Lebach verschoben.
2. Durchführung der Planung und Beginn der Baumaßnahme.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für Planungen und Bau.

**4.466.4.080 Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 466 (EU-WRRL)**

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung

**4.466.6.020 KA Lebach: Erneuerung der Brauchwasseranlage und Filter**

1. Die technische Ausrüstung der Brauchwasseranlage entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, ist sehr reparaturanfällig und ist nach einer die Abschreibungsdauer der Maschinentechnik signifikant überschreitenden Betriebsdauer dringend erneuerungsbedürftig.
2. Die Maßnahme wird EVS-intern geplant und ausgeschrieben
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.466.6.040 KA Lebach: Erneuerung Grobrechen**

1. Der Grobrechen ist nicht mehr Stand der Technik, ist verschlissen und muss erneuert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Planung und Finanzierung.

**4.466.7.050 Sanierung HS 1.1 Knorscheid bis Pumpwerk**

1. Für eine hydraulische Untersuchung des Hauptsammlers vor dem neu zu bauenden Pumpwerk Knorscheid wurde dieser inspiziert. Dabei zeigte sich akuter Sanierungsbedarf.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

**4.466.8.020 Sanierung Pumpwerk Knorscheid**

1. Die Maschinentechnik des PW Knorscheid ist veraltet und muss erneuert werden. Da sich auch das gesamte Bauwerk in einem schlechten Zustand befindet, muss ein Neubau geplant werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung vorgesehen.

## AWA 467 Lebach - Falscheid

**4.467.2.010 HS-Anschluss AWA Falscheid an AWA Saarwellingen**

1. Die AWA Falscheid soll durch ein Pumpwerk und eine Druckleitung an die AWA Saarwellingen (Anschluss an den HS Reisbach) angeschlossen werden. Das Projekt „Erneuerung der KA Lebach-Falscheid“ wird hierfür aus dem Wirtschaftsplan gestrichen.
   Der angepassten SFB der AWA Saarwellingen wurde durch das LUA zugestimmt. Darüber hinaus wurde gefordert, den Eichertsbach durch Schaffung von zusätzlichem Speichervolumen bzw. des Baus eines Retentionsbodenfilters zusätzlich zu entlasten.
2. Die Maßnahme ist abhängig von Verhandlungsergebnissen mit der RAG, wegen der Abwassersituation des Nordschachtes. Daher steht die Maßnahme vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist zur Erstellung der Planung bis zur Genehmigungsreife vorgesehen.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.467.5.010 Regenwasserbehandlung auf alter KA Falscheid**

1. Die AWA Falscheid soll durch ein Pumpwerk und eine Druckleitung an die AWA Saarwellingen (Anschluss an den HS Reisbach) angeschlossen werden. Das Projekt „Erneuerung der KA Lebach-Falscheid“ wird hierfür aus dem Wirtschaftsplan gestrichen. Der angepassten SFB der AWA Saarwellingen wurde durch das LUA zugestimmt. Darüber hinaus wurde gefordert, den Eichertsbach durch Schaffung von zusätzlichem Speichervolumen bzw. den Bau eines Retentionsbodenfilters zusätzlich zu entlasten.
2. Die Maßnahme steht vor Planungsbeginn. Begonnen werden kann mit der Baumaßnahme erst, wenn eine Klärung mit der RAG hinsichtlich des Abwasseranfalls, auf dem Betriebsgelände des Nordschachtes und der weiteren Vorgehensweise mit der RAG Kläranlage erfolgt ist.
3. Der Mittelansatz dient ersten Planungsschritten.

## AWA 469 Rehlingen - Siersburg - Niedaltdorf

**4.469.1.020 Umbau KA Niedaltdorf**

1. Die KA Niedaltdorf wurde 1991 in Betrieb genommen und ist weitgehend abgeschrieben. Sie entspricht als belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung. Abstimmungen mit dem LUA bezüglich Standortes sind gelaufen.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung vorgesehen.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**EVS – Abwasserwirtschaft**

# Erläuterungen
# Verw.-Projekte 500 ff, 510 und 600 ff

**4.500.9.000 Fahrzeuge, Maschinen, Geräte – Betriebsabteilung**

1. Auf den Kläranlagen werden Maschinen und Geräte angeschafft.
2. Über diese Projekt-Nr. wird die unvorhergesehene Lieferung und Montage von Maschinen und Geräten auf einzelnen Kläranlagen abgerechnet.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Beschaffung von Maschinen und Geräten für den GB Abwasserwirtschaft.

**4.500.9.030 Beschaffung von Software Allgemein**

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:

- Erneuerung der Nachtragsdatenbank
- ePlan Anschaffung
- PDF Bearbeitung
- Protokollserver
- e FAX Erneuerung
- allgemeine Anforderungen an Arbeitsplatzsoftware

**4.500.9.040 Beschaffung von Hardware – IT**

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:

- Austausch Komponenten wg. ALL IP
- Austausch alter dedizierter Server für Fachanwendungen
- SIEM System
- Nachbeschaffung von Arbeitsplatzhardware
- Ausbau der Telefonanlage auf IP Telefonie
- Neubeschaffung von Arbeitsplatzausstattung
- Smartphones und Tablets

**4.500.9.050 Beschaffung von Software - IT -**

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:

- Revisionssichere DMS-Langzeitspeicherung, Entlastung der Produktivsysteme von Altdatenbeständen
- Computer Telefon Integration
- Ausbau der Telefonanlage auf IP Telefonie
- Protokollserver
- Netzwerkmanagementsoftware
  Weitere Mobile Device Management Lizenzen

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.500.9.060 Laborgeräte, -einrichtung**

Für folgende Geräte werden die Mittel benötigt:

- FIA
- diverse Kleingeräte
- unvorhergesehener Ersatz

**4.500.9.090 Beschaffung von Fahrzeugen**

Folgende Fahrzeuge werden angeschafft:

- 2. Fahrzeug für KA Wustweiler aufgrund von erweiterten Aufgaben erforderlich
- Ersatzbeschaffungen für KA Dillingen, KA Lebach, KA Quierschied und KA Bliesdalheim

**4.500.9.130 Prozessleittechnik**

Die eingestellten Mittel sind für den Austausch von PLS-Hardware (Prozessleitsystem) vorgesehen.

**4.500.9.170 Fernwirktechnik**

1. Dezentrale Kläranlagen, Pumpwerke und Regenüberlaufbecken sind über Fernwirktechnik und ein automatisches Störfallmeldesystem an die Zentralkläranlagen angeschlossen. Die Fernwirkstrecken müssen bei Neubaumaßnahmen eingerichtet und bei Bedarf erneuert werden. Zusätzlich müssen durch die Umstellung von DSL auf ALL-IP und durch die Abschaltung von ISDN Anschlüssen der Telekom zahlreiche Telefonanlagen und Störmeldesysteme erneuert werden.
2. Es erfolgt eine kontinuierliche Vervollständigung und Erneuerung der Fernwirksysteme des EVS. Umrüstung und Modernisierung von bestehenden veralteten S5 Steuerungen auf Simatic S7.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der umzusetzenden Maßnahmen.

**4.500.9.180 Vermessungstechnische Leistungen AW**

1. Projektnummer dient ausschließlich der Vorbuchung von Vermessungsleistungen; die jeweiligen Rechnungen werden in die tatsächlichen Projekte umgebucht.
2. Die Vermessungsleistungen erfolgen als Grundlage für Projekte, die wiederum dem Erreichen des Stands der Technik, dem Substanzwerterhalt, der Einhaltung von Auflagen aus der EU-WRRL oder der Energieoptimierung dienen. Darüber hinaus werden Bestandsdokumentationen während und nach Baumaßnahmen erstellt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung des geschätzten Auftragsvolumens gemäß des Mittelabflusses der vergangenen Jahre.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.500.9.210 Neubau von Phosphor-Fällungsanlagen**

1. Mehrere Kläranlagen sind im Zuge der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinien aufgrund der Einführung von Grenzwerten für den Parameter Gesamtphosphor, mit Phosphor-Fällungsanlagen nachzurüsten. Dies betraf in einem ersten Schritt die Kläranlagen Baltersweiler, Lummerschied, Holz, Thailen, Fürweiler, Kerlingen, sowie Asweiler-Eitzweiler. Weitere Kläranlagen folgen sukzessive.
2. Die Leistungen für die vorgenannten ersten 7 Kläranlagen sind abgeschlossen, die wasserrechtliche Abnahme erfolgt. Die Genehmigung für 7 weitere Anlagen (Hoof, Grügelborn, Haupersweiler, Sötern, Steinberg-Deckenhardt, Leitersweiler und Winterbach) sind eingegangen. Weitere Teilprojekte (z.B. Hangard und Münchwies) wurden begonnen.
3. Der Mittelansatz 2025 ist vorgesehen für die weitere Planung und Umsetzung.
4. Die einzelnen Teilprojekte erfüllen die Voraussetzung für die Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Aktion Wasserzeichen“. Der EVS hat Zuschussanträge für die 7 unter 2. genannten Kläranlagen gestellt und bis Sommer 2024 für alle Zuwendungsbescheide erhalten. Der EVS wird Zuschüsse für weitere Teilprojekte zu dem gemäß den Vorgaben des MUKMAV vorgegebenen Zeitpunkt auf Basis der Genehmigungsunterlagen beantragen.

**4.500.9.220 Optimierung Regelung Phosphor-Fällung**

1. Die Phosphor-Fällungsanlagen von mehreren Kläranlagen sind im Zuge der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie aufgrund der Verschärfung von Grenzwerten für den Parameter Gesamtphosphor zu optimieren.
2. Etliche Maßnahmen wurden bereits umgesetzt.
3. Der Mittelansatz für 2025 ist für weitere Optimierungsmaßnahmen vorgesehen.

**4.500.9.350 Einführung einer verbandsweiten ERP-Software**

Der EVS plant die Auswahl und Einführung eines ERP-Systems zur Unterlegung seiner Verwaltungsprozesse. Mittel werden sowohl für eine projektbegleitende Beratung als auch für die Beschaffung und Einführung der Software benötigt. Der Mittelbedarf wurde über eine Wirtschaftlichkeitsberechnung kalkuliert, die sich eng an die Vorgaben der vom Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik bereitgestellte „WiBe 5.0“ anlehnt.
Im Investitionshaushalt wurden die aktivierbaren Lizenz- und Beratungskosten angesetzt. Im Erfolgsplan und im 5-jährigen Finanzplan wurden Aufwandsarten wie fachliche Beratung, der haushaltswirksame Teil der Personalkosten, Softwarepflege und Hosting für die Jahre 2027 bis 2030 berücksichtigt.
Die Auswahl des ERP-Systems ist bis 2026 geplant, die eigentliche Produktivsetzung für 2027. Es sollen einige Erweiterungen bis zum Jahr 2030 folgen.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.500.9.360 Nachrüstung mehrerer Abwasseranlagen mit PV-Anlagen**

1. Aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage und deren Auswirkungen auf den Energiemarkt wurde in Abstimmung mit der Geschäftsführung entschieden, die Energieeigenerzeugung massiv zu erhöhen. Ein Baustein hierbei ist die Aus-/Nachrüstung geeigneter Standorte (Bauwerke und Freiflächen auf AWAs) mit PV-Anlagen. Hierzu wurde das 2011 erstellte Dachflächenkataster im Jahr aktualisiert und fortgeschrieben. Geeignete Projekte wurden hieraus entwickelt, die Ausschreibungen haben bereits in 2023 begonnen.
2. Die Einzelprojekte befinden sich in Ausschreibung / Umsetzung. Im 1. Halbjahr 2024 sind 4 Kläranlagen mit PV-Anlagen nachgerüstet worden und 3 weitere Ausschreibungen erfolgt. Sukzessive erfolgen weitere Projekte.
3. Die Mittel dienen der Projektumsetzung.

**4.500.9.370 Zentrale Sandwaschanlage**

1. Auf einer Zentralkläranlage soll eine Aufbereitungsanlage installiert werden, die anfallenden Sand und sonstige Reststoffe aus Kanalspülungen oder Sandablagerungen aus Beckenrevisionen waschen soll. Dabei wird der Sand von organischen Bestandteilen befreit, wie auch entwässert. Die anfallenden Sandmengen aus den vorgenannten Bereichen wurden bisher über die Fa. Terrag entsorgt. Die Fa. Terrag kann allerdings nur stichfesten Sand annehmen. Da die anfallenden Sandmengen diese Kriterien oft nicht erfüllen, ist dieser Entsorgungsweg nicht möglich. Stattdessen bleibt nur der Weg über ein Trockenbeet in der Kläranlage Merzig, wo der Sand austrocknet und dann weiterverarbeitet werden kann. Dieses Beet kommt oft an die Belastungsgrenze.
   Das neue Anlagenkonzept ist folgendes: Die Aufbereitungsanlage wird so aufgebaut, dass sie parallel zur Einlaufgruppe der eigentlichen Kläranlage geschaltet ist. Die abwasserseitigen Abläufe der beiden Sandfänge werden zusammengeführt und speisen die Kläranlage. Der Sand aus beiden Bereichen wird gewaschen und kann dann als gewaschener, stichfester Sand gemeinsam entsorgt werden.
2. Eine Machbarkeitsstudie zur Standortfindung ist in Bearbeitung und soll im 1. Quartal 2025 abgeschlossen werden.
3. Die Mittel sind für die Leistungsphasen 1 und 2 der Planung der Anlage am durch die Machbarkeitsstudie festgelegten Standort vorgesehen.

**4.500.9.390 IT-Anschaffungen durch KA**

Die Mittel sind für IT-Hardware (Kleinaufträge) vorgesehen, die von den Kläranlagen direkt beschafft wird.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.500.9.400 Beschaffung von Kleingeräten**

Die Mittel sind für Maschinen und Geräte auf den Kläranlagen und in der Verwaltung gedacht. Dabei handelt es sich um geringwertige Wirtschaftsgüter / Sammelposten. Die Beschaffung muss ein selbständig genutztes, bewegliches Wirtschaftsgut des Anlagevermögens sein.

**4.500.9.410 Information Securtiy Management System (ISMS) Tool**

Zur Softwareunterstützung von IT-Sicherheitsbeauftragte, des Datenschutzbeauftragten und dessen Koordinatoren und dem IT Sicherheitsteam. Insbesondere bei Risikobewertung Dokumentation und kontinuierlicher Verbesserung der IT-Sicherheit beim EVS. Gleichzeitig wird die Umsetzung von NIS 2 dadurch unterstützt.

**4.500.9.420 Erneuerung des Email Archivs**

Das Emailarchivierungsverfahren muss erneuert werden um durch eine Datenverdrängung historischer Daten die Produktivumgebung weiter entlasten zu können. Des Weiteren muss sie erweitert werden um die digitalen eRechnungsprozesse optimal unterstützen zu können.

**4.500.9.430 Erneuerung ESMR-Technik auf Kläranlagen und Pumpwerken**

1. Bei den Kläranlagen und Pumpwerken des EVS handelt es sich um kritische Infrastruktur. Nach zum Teil vieljährigem Betrieb sind viele Kläranlagen und Pumpwerke ganz oder teilweise sanierungsbedürftig. Das betrifft auch die elektrotechnischen Installationen. Neben Schaltanalgen selbst sind auch Vorort-Steuerstellen oder Klemmkästen zu erneuern, neue Kabel zu ziehen und neue oder bestehende Aggregate anzuschließen. Darüber hinaus sind Steuerungen oder Anbindungen an das PLS zu erneuern oder zu ergänzen. Diese Arbeiten sind über einen Rahmenvertrag mit Einzelabrufen zu leisten.
2. Die Ausschreibung der Rahmenvereinbarung befindet sich in Bearbeitung durch die Vergabeabteilung (Stand 07/2024). Vorgesehener Leistungsbeginn ist November 2024.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Einzelabrufe aus dem Rahmenvertrag.
4. Der Rahmenvertrag läuft bis Ende 2025 und kann jeweils um ein Jahr verlängert werden bis max. Ende 2027.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.500.9.440 Umsetzung Messstellenkonzept**

1. Im Zuge der Novellierung der EU-Kommunalabwasserrichtlinie ist vorgesehen, die Durchführung von Energieaudits verpflichtend für Kläranlagen > 100.000 EW ab 31.12.2028, für Kläranlagen zwischen 10.000 und 100.000 EW ab 31.12.2032, einzuführen. Hierfür sollen die 34 Kläranlagen des EVS >10.000 EW sukzessive, nach den Vorgaben eines intern erstellten Messstellenkonzepts, mit Messstellen zur Erfassung des Stromverbrauchs nachgerüstet werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

**4.500.9.450 Umstellung auf alternativen Kraftstoff**

Start des Projektes CO2-Ausstoß-Reduzierung für Fuhrpark / Verkehrssektor gemäß des Klimaschutzkonzeptes des Saarlandes

**4.500.9.460 Modernisierung AAArbeit2 kombiniert mit Nachtragsdatenbank**

Die beiden Individualsoftwareprodukte müssen auf eine aktuelle technische Basis modernisiert werden, um Betrieb und Sicherheit weiter darstellen zu können.

**4.500.9.470 Neues LIMS**

Die bisher verwendete Labor-Informations-Management-Software (LIMS) ist eine für das EVS Labor individuell entwickelte Software. Der Entwickler wird sich in den Ruhestand begeben und es gibt keine Nachfolge. Im Zuge der weiteren Digitalisierung und Standardisierung soll nun auf ein marktübliches LIMS migriert werden.

**4.500.9.480 Mobile Notfall Aggregate Pumpen / Stromerzeuger**

Durch das Pfingsthochwasser kam es in verschiedenen Betriebsbereichen zu angespannten Situationen, die damit hätten verbessert werden können, wenn entsprechende mobile Gerätschaften da gewesen wären. Es wird in Aufbereitung des Geschehens überprüft, welche Geräte diesbezüglich gekauft werden sollten. Die Beschaffung wird über dieses Projekt abgewickelt.

**4.500.9.880 Dokumentenmanagement-System MACH**

1. Software-Projekt zur Einführung des Dokumentenmanagement-Systems beim EVS.
2. Es sind Migrationsarbeiten, Schulungs- und Beratungsleistungen zu erbringen.
3. Es werden Workflows eingerichtet.
4. Schulungsmaßnahmen müssen durchgeführt werden.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**4.500.9.930 Sofortmaßnahmen Kleinprojekte**

1. Es werden aufgrund von baulichen Schäden an Kanälen Reinvestitionen durchgeführt.
2. Beauftragung nach Bedarf und Priorität als Ergebnis der Kanalzustandserfassung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahmen.

**4.510.9.020 Erstellung Kanalinformationssystem**

1. Ingenieur- und EDV-Leistungen zur Vervollständigung und zum Ausbau der Kanaldatenbank.
2. Es erfolgt eine kontinuierliche Weiterführung und Ergänzung der Kanaldatenbank hin zu einem umfassenden geographischen Informationssystem.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der umzusetzenden Maßnahmen.

**4.510.9.050 Projekte zur Gewinnung von Energie aus Abwasser**

1. Abwasser beinhaltet ein großes energetisches Potential, das in Form der Nutzung von Abwasserwärme, Klärgas und der Lageenergie genutzt werden kann. Der EVS möchte dieses Potential nutzen und sukzessive eine Reihe von Projekten – auch zur Energieeinsparung – durchführen.
2. Es wurden mehrere Potentialanalysen und Machbarkeitsstudien durchgeführt, eine Abwasserwärmenutzungsanlage auf der KA Brebach realisiert.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung kleinerer Projekte.

**4.510.9.800 Generalplan, Gutachten, Studien**

1. Abwasseranlagenbezogene Berechnungen (Schmutzfrachtberechnungen, hydraulische Kanalnetzberechnungen) sowie sonstige Gutachten und Studien, die keinem direktem Projekt zuzuordnen sind. Der Mittelansatz wurde gegenüber den Vorjahren deutlich erhöht wegen der Forderung zur „Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung“ (meist durch Erstellung neuer Schmutzfrachtberechnungen) in vielen Abwasseranlagen aus dem dritten Maßnahmenprogramm der EU-WRRL.
2. Im Jahr 2023 wurden mehrere Schmutzfrachtberechnungen für die Überprüfung der Mischwasserbehandlungsanlagen für die Umsetzung der EU-WRRL beauftragt.
3. Beauftragung nach Bedarf. Der Mittelansatz dient der Finanzierung des geschätzten Auftragsvolumens.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |
|---|---|---|

**4.510.9.810 Studien zur 4. Reinigungsstufe**

1. Durch die Neufassung der EU-Kommunalabwasserrichtlinie wird in den nächsten Jahren die rechtliche Grundlage für den Bau von zusätzlichen Reinigungsstufen für die Elimination von Spurenstoffen auf Kläranlagen (sog. vierte Reinigungsstufen) geschaffen. Bevor mit Planung und Bau begonnen werden kann, sind Studien erforderlich, um zum einen unter Kosten-Nutzen-Betrachtungen sinnvolle Standorte zu identifizieren und zum anderen die für die ausgewählten Standorte geeigneten Technologien. Mit der Studie „Stoffflussmodellierung der Gesamtemissionen an Spurenstoffen im Einzugsgebiet der Blies und Übertragung der Ergebnisse auf das Saarland“ sowie der Beteiligung an den Interreg-Projekten EmiSûre und CoMinGreat hat der EVS bereits in den letzten Jahren erste wichtige Erkenntnisse gewinnen können.
2. Im Jahr 2024 wurden Machbarkeitsstudien für die Umsetzung von 4. Reinigungsstufen auf den Kläranlagen Brebach und Homburg fertiggestellt. Für die Kläranlage Burbach wird 2024 ein Messprogramm durchgeführt und mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie begonnen.
3. Der Mittelansatz für 2025 dient der Finanzierung von ergänzenden Betrachtungen zu der Machbarkeitsstudie für die Kläranlage Burbach.

**4.600.0.001 Eigenleistungen**

Hier werden „aktivierungspflichtige“ Eigenleistungen für die noch im Bau befindlichen Kläranlagen dargestellt.

**4.600.0.002 Bauzeitzinsen**

Darüber hinaus werden „aktivierungspflichtige“ Bauzeitzinsen veranschlagt.

**4.600.0.003 Ausgleichszahlungen für Entlastungsanlagen (§ 50a Abs. 2 Ziffer 2 SWG i. V. m. § 6 Beitragssatzung Abwasser)**

1. Die Aktion „Wasserzeichen“ wurde bislang vom MUV gefördert. Diese Förderung fällt lt. Amtsblatt vom 14.03.2013 weg. Stattdessen ist eine Förderung der Entlastungsanlagen im innerörtlichen Bereich über Ausgleichszahlungen durch den EVS vorgesehen.
2. Voraussetzung einer Ausgleichszahlung ist das „Prüfergebnis des Landes“.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der zu erwartenden Ausgleichszahlungen für Entlastungsanlagen.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges<br>5. Technische Besonderheiten |

**EVS – Abwasserwirtschaft**

# Erläuterungen Dritten-Projekte

**4.514.2.900 HS Saarbrücken - Ensheim und RWB (AWA 243)**

1. Der Hauptsammler der AWA Eschringen dient der Entsorgung der Orte Ensheim, Eschringen und Ormesheim. Eine Anfang der 90er Jahre durchgeführte Kanaluntersuchung ergab einen hohen Fremdwasseranteil in dem Sammlersystem durch Infiltration.
2. Folgende Maßnahmen wurden bereits abgeschlossen:
   - RÜB Pullwiese
   - Neubau HS 1.0 von der KA bis vor die Ortslage von Eschringen (L=750m)
   - Sanierung HS 1.0 Ausgang Ortslage Eschringen bis zur Gassenmühle (L=850m)

   Folgende Maßnahmen befinden sich zurzeit in der Planung und werden anschließend in die Bauphase überführt:
   - Sanierung bzw. Neubau des HS 1.0 in der Ortslage Eschringen über eine Gesamtlänge von ca. 500m. Als Alternative wird auch eine Variante „Abwasserpumpwerk“ untersucht
   - Sanierung eines ca. 70m langen Teilstückes an der Gassenmühle.

   Aufgrund schwieriger Gestattungslage in allen genannten Bereichen ist die Planung eines verbindlichen Projektablaufes nicht möglich.
   - Der HS 1.1 im Bereich RÜB Lehberg bis zum Anschluss an den HS 1.0 wurde vom ZKE in die innerörtliche Zuständigkeit übernommen
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung der Ing.-Leistungen sowie der Bauarbeiten der unter Punkt 2 genannten Maßnahmen.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges<br>5. Technische Besonderheiten |
|---|---|---|

**4.514.2.940 HS Kleinblittersdorf Abschnitt Bübingen - Güdingen (AWA 242)**

1. Die Maßnahme beinhaltet den Bau des HS Kleinblittersdorf / Abschnitt Bübingen-Güdingen von der Gemarkungsgrenze LHS-Kleinblittersdorf bis zum Anschluss an den bestehenden Sammler im Industriegebiet Güdingen.
2. Das Projekt gliedert sich in 5 Bauabschnitte:
   1. BA - Druckleitung von der Gemarkungsgrenze Kleinblittersdorf / LHS bis Bübingen Höhe Feldstraße. Der erste BA ist gebaut.
   2. BA - Bau des HS Abschnittes in der Engstelle der B51 zwischen Güdingen und Bübingen als Vorabmaßnahme, um Sanierungsplänen des LfS Rechnung zu tragen. Der zweite BA ist ebenfalls gebaut.
   3. BA - Bau eines Pumpwerkes im Hauptsammlerstrang (PW Güdingen) und der zugehörigen Druckleitung bis Höhe Schleuse Güdingen. Der dritte BA ist in Betrieb genommen.
   4. BA - Erneuerung des Hauptsammlers im Saarvorland im Bereich der Schleuse Güdingen. Der 4. BA ist in Betrieb genommen.
   5. BA - Bau eines Pumpwerkes im Hauptsammlerstrang (PW Bübingen) mit dem restlichen Teilstück der Druckleitung. Ausschreibung und Vergabe bis September 2022, Bau 2022 bis 2024. Außerdem ist zwischen EVS und ZKE die weitere Nutzung bzw. Stilllegung des alten HS noch zu klären.
3. Die angemeldeten Mittel dienen der Planung und dem Bau des noch ausstehenden 5. BA´s. Die notwendigen Regenwasserbehandlungsanlagen befinden sich komplett im Nebenfluss und werden nicht über den Wirtschaftsplan EVS finanziert.

**4.514.4.020 Illingen Wustweiler, RÜB-Projekte 9 und 10, 60, 61 (AWA 120)**

1. Neubau der Sonderbauwerke.
2. Grundlagenermittlung und vermessungstechnische Aufnahme. Laut abgestimmten Terminablauf- und Kostenplänen steht die Umsetzung der Teilprojekte 9 und 10 in den Jahren 2026, 2027 und 2028 an. In den Jahren 2024 und 2025 werden zudem Mittel für Planungsleistungen benötigt.
3. Es besteht Sanierungsbedarf und die Notwendigkeit, Rückhaltevolumen zu errichten.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges<br>5. Technische Besonderheiten |
|---|---|---|

**4.514.5.990 RÜB / PW Auersmacher (AWA 242)**

1. Die Maßnahme umfasst die Regenwasserbehandlung und ein angeschlossenes Pumpwerk mit zugehöriger Druckleitung. Der südliche Teil von Auersmacher wird so über die Wasserscheide in Richtung HS Auersmacher gepumpt.
2. Ein erster Bauabschnitt ist fertig gestellt und in Betrieb. Damit ist zumindest der Trockenwetterabfluss des EZG an die KA Brebach angeschlossen.
   Auf Grund der unsicheren Kenntnisse über Lage und Verlauf vorhandener Versorgungsleitungen (u. a. auch Glasfaserkabel), der Erfordernis des Neubaus eines provisorischen Abwasserpumpwerkes sowie der Umlegung diverser Versorgungs- und Entsorgungsleitungen und des eng terminierten Zeitfensters für die Arbeiten auf dem Grundstück Nickles, wurde der zweite Bauabschnitt des Hauptsammlerbaus in 3 Baulose unterteilt.

   - Baulos 1 beinhaltete die Leitungsumverlegungen sowie die Errichtung und Inbetriebnahme des provisorischen Abwasserpumpwerkes und wurde im II. Quartal 2019 abgeschlossen.
   - Baulos 2 beinhaltete den Rohrvortrieb und die Arbeiten auf dem Anwesen Nickles und wurde im Dezember 2019 abgeschlossen.
   - Baulos 3 beinhaltet den Bau des RÜB und der Anschlusskanäle. Das Baulos 3 ist abgenommen und wird noch in 2023 schlussgerechnet.
3. Die Mittel für 2025 dienen der Finanzierung der Schlussabwicklung der Maßnahme und der Erfüllung der im Rahmen der Gestattungsverhandlungen vereinbarten Zusagen.

**4.514.7.870 HS 3.0 Merchtal 5 Teilprojekte (AWA 120)**

1. Sanierung des Sammlers incl. Sanierung und Neubau der Sonderbauwerke.
2. Die Regenwasserbehandlungsanlagen des Merchtalsammlers sind technisch fertig gestellt (Teilprojekte 19, 20, 21, 22, 27 und 59). Aufgrund des schlechten technischen Zustands müssen noch in 2024, 2025 und 2026 die Sammlerabschnitte erneuert werden (Teilprojekt 63).
3. Es besteht Sanierungsbedarf (TP 63, Sanierung des Sammlers).
4. Keine

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges<br>5. Technische Besonderheiten |
|---|---|---|

**4.514.7.890 Illingen - Wustweiler NSG/Hahnenbach Projekte 3, 4, 5, 6 (AWA 120)**

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau des HS einschließlich Entlastungsanlagen.
2. Die Schmutzfrachtberechnung wurde im Jahre 2010 aktualisiert und freigegeben.
3. Der Mittelansatz dient zur Begleichung von Kosten für Ing.-Leistungen, Projektsteuerung und Bau (Projekt 3).
4. Keine
5. Projekt 3: RÜB 220 m³
   Projekt 4: SK 280m³
   Projekt 5: RÜ
   Projekt 6: RÜB 618 m³

**4.514.7.900 Illingen - Wustweiler NSG/Hahnenbach Projekt 8 (AWA 120)**

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau des HS einschließlich Entlastungsanlagen.
2. Die Schmutzfrachtberechnung wurde im Jahre 2010 aktualisiert und freigegeben. Das Projekt muss überarbeitet werden. Das Projekt befindet sich in der Leistungsphase 3.
3. Der Mittelansatz dient zur Begleichung von Kosten für Ingenieurleistungen, Projektsteuerung und Bau.
4. Keine
5. 1 SK 33 m³ (+ 382 m³ vorh. Rückstauvolumen)

**4.515.2.410 Illingen - Wustweiler Schacht 70 (AWA 120)**

1. Neubau der Sonderbauwerke.
2. Das Projekt umfasst 4 Regenwasserbehandlungsanlagen in Illingen, Ortsteil Wustweiler. Die Teilprojekte 51, 52 und 54 sind fertig gestellt. Für das Teilprojekt Schacht 70 liegt die wasserrechtliche Genehmigung vor. Aus hydraulischen Gründen kann es jedoch erst dann bautechnisch umgesetzt werden, wenn das Teilprojekt 30 fertig gestellt ist.
   Baubeginn ist für das 1. Quartal 2025 vorgesehen.
3. Es besteht Sanierungsbedarf und die Notwendigkeit, Rückhaltevolumen zu errichten

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges<br>5. Technische Besonderheiten |
|---|---|---|

**4.515.7.220 Sanierung HS Bubach - Calmesweiler (AWA 122)**

1. Planung und Bau bzw. Sanierung aller Bauwerke (RÜB's, RÜs) und Sammlerabschnitte.
2. Definition von 11 Teilprojekten, Vorplanung und Genehmigungsplanung sukzessive.
   2006 wurde das erste Teilprojekt (TP 6.1) gebaut. In 2007 bis 2008 folgt das Teilprojekt 1.1. In 2009 und 2010 wurden die Teilprojekte RÜB 54-N (TP 6) und RÜB 48-N (TP 5.4) fertig gestellt. In 2010 wurde die Schmutzfrachtberechnung aktualisiert. In 2011 bis 2012 erfolgte die Umsetzung der Projekte 1.3 und 6.2. Die Teilprojekte 4, 4.3 und 6.3 wurden in 2013 abgeschlossen, das TP 7.2/7.4 in 2014. Weiterhin abgeschlossen wurde in 2015 das TP 8.1 und das TP 6.4. Das TP 8.3 wurde in 2017 abgeschlossen, das TP 5+5.2 und das TP 2.1 in 2018. Im Jahr 2019 wurde die Schmutzfrachtberechnung aktualisiert. Das TP 5.1 wurde in 2020, die TP 1.2 und 5.1 in 2021 abgeschlossen. In 2023 werden die Sofortmaßnahme zum TP 3.1 (RÜ 31) und das TP 10/10.1 abgeschlossen.
   Mit der Ausführung des TP 8.2 wird 2024 begonnen.
   In den Jahren 2025 bis 2028 sollen die TP 3.1 (RÜ 30), 4.1, 4.2, 7, 9/9.1, 9.2, 9.5/9.6 und der erste Abschnitt zum TP 11 umgesetzt werden. Die Gesamtrealisierung soll bis 2030 abgeschlossen sein.
3. Die Verwirklichung der Teilprojekte wurde unter Berücksichtigung verschiedener Randparameter (Grundstücksverhandlungen, Finanzmittel für den Sonderbeitrag, Prüffristen der Behörden, etc.) zeitlich neu festgelegt.
4. Keine

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges<br>5. Technische Besonderheiten |
|---|---|---|

**4.515.7.230 Sanierung HS Dirmingen (AWA 121)**

1. Planung und Bau bzw. Sanierung aller Bauwerke (RÜB's, RÜ's) und Sammlerabschnitte.
2. Definition von 6 Teilprojekten, Vorplanung und Genehmigungsplanung sukzessive.
   Die Teilprojekte 1, 2, 3.1, 4.1, 4.2, 5.1 und 5.2 sind fertig gestellt. Zwischenzeitlich wurde die Schmutzfrachtberechnung aktualisiert. In 2010 wurden die Bauwerke TP 3.5, 3.13 und 3.10 errichtet. In 2011 wurden die Teilprojekte 3.3, 3.4, 3.9 und 6.2 gebaut. Im Jahr 2015 wurden die Sofortmaßnahmen geringen Umfangs (TP 2, 3.3, 3.8, 3.12 und 4.1) und das TP 3.7 gebaut. In 2016 wurde das TP 3.15 abgeschlossen. Die TP 6.2.1 und 5.13 wurden in 2018, das TP 5.11 in 2020 abgeschlossen, die TP 5.7, 5.12, 6.1.1 und 3.6 wurden in 2021 beendet. Das TP 5.4 konnte einschl. der Sammlersanierung in 2022 abgeschlossen werden. Das TP 5.6 einschl. des HS-Teilabschnitts zwischen Berschweiler und Dirmingen sowie das TP 5.9 wurden in 2023 abgeschlossen.
   Die TP 5.10, 5.14 und die Sammlersanierung Bereich 1a befinden sich noch in der Ausführung und werden in 2024 abgeschlossen. Die TP 3.8, 5.15 und der HS-Abschnitt 1b des TP 6 werden in 2024 begonnen.
   Für die Jahre 2025 und 2026 sind die TP 3.14, TP 5.8 und der Bereich 4 Marpingen-Sportplatz geplant. Die Bereiche 2 und 4 des TP 6 und das TP 5.16 sollen in 2027 und 2028 umgesetzt werden. Das Gesamtprojekt soll baulich bis 2029 abgeschlossen sein.
3. Die Verwirklichung der Teilprojekte wurde unter Berücksichtigung verschiedener Randparameter (Grundstücksverhandlungen, Finanzmittel für den Sonderbeitrag, Prüffristen der Behörden, etc.) zeitlich neu festgelegt.
4. Keine

**4.515.7.290 Sanierung HS und RW 1. BA – Projekt 30 (AWA 120)**

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau der Regenwasserbehandlungsanlage. Projekt 30 sowie 31 erfolgt innerhalb des 1. Bauabschnitts, der für die Illrenaturierung von Bedeutung ist.
2. Die Schmutzfrachtberechnung wurde im Jahre 2010 aktualisiert und freigegeben. Das Projekt befindet sich in der Bauausführung. Vorgesehenes Bauende 12/2024. Teilmaßnahmen des Projektes wurden bis 2009 fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient zur Begleichung von Kosten für Ingenieurleistungen, Projektsteuerung und der Bauschlussrechnung.
4. Keine.
5. SK mit 3.500 m³.

# EVS Gesellschaft für Abfallwirtschaft mbH

- EVS ABW GmbH -

## Wirtschaftsplan 2025

# Inhaltsverzeichnis


| Wirtschaftsplan EVS ABW GmbH | Seiten |
|---|---|
| **Beschluss Wirtschaftsplan** | **1** |
| **Vorbericht** | **2 - 7** |
| **Erfolgsplan** | **8 - 9** |
| **5-jähriger Finanzplan** | **10** |
| **Vermögensplan** | |
| - Mittelherkunft | **11** |
| - Mittelverwendung | **12** |
| **Investitionsprogramm 2024 - 2028** | |
| - Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans | **13** |
| - Einzelübersicht der Investitionen | **14** |
| - Resteliste 2023 | **15** |
| **Erläuterungen zum Investitionsprogramm** | **16 - 20** |

**Wirtschaftsplan**
**EVS Gesellschaft für Abfallwirtschaft mbH (EVS ABW GmbH)**
**für das Wirtschaftsjahr 2025**

Die Gesellschafterversammlung hat folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

**I**

| | |
|---|---|
| Der Erfolgsplan wird festgesetzt | |
| in den Erträgen auf | 48.193.988 € |
| in den Aufwendungen auf | -48.193.988 € |
| **Jahresplanergebnis** | **0 €** |

| | |
|---|---|
| Der Vermögensplan wird festgesetzt | |
| in den Einnahmen auf | 6.513.801 € |
| in den Ausgaben auf | 6.513.801 € |

**II**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen werden durch den EVS-AF aufgenommen.

**III**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Jahres 2026 wird festgesetzt auf: 2.570.000 €

**IV**

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht aufgenommen.

Saarbrücken, 24. September 2024

Stefan Kunz
Geschäftsführer

Holger Schmitt
Geschäftsführer

# Vorbericht

**zum Wirtschaftsplan 2025 der EVS Gesellschaft für Abfallwirtschaft mbH**

**- E V S ABW GmbH -**

## I. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2023

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 durch die W+ST Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist abgeschlossen. Der Aufsichtsrat der EVS ABW GmbH hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 den Jahresabschluss 2023 – in der Fassung vom 24.05.2024 - der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlen. In der Gesellschafterversammlung am 18.06.2024 wurde der Jahresabschluss 2023 festgestellt.

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2023**
**EVS ABW GmbH**

| | | PLAN | IST | ABWEICHUNG |
|---|---|---|---|---|
| | | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1. | Umsatzerlöse | 33.241 | 20.207 | -13.034 |
| 2. | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. | sonstige betriebliche Erträge | 16 | 4.180 | 4.164 |
| | Ergebnis (1. - 3.) | 33.257 | 24.387 | - 8.870 |
| 4. | Materialaufwand und bezogene Leistungen | - 29.808 | - 18.920 | -10.888 |
| 5. | Personalaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | - 673 | - 533 | -140 |
| 7. | sonstige betriebliche Aufwendungen | - 2.534 | - 6.039 | 3.505 |
| 8. | Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 |
| 9. | Erträge aus Wertpapieren | 0 | 0 | 0 |
| 10. | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 1.148 | -1.148 |
| 11. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | - 4 | 4 |
| 12. | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -235 | - 31 | - 204 |
| | Ergebnis (4. - 12.) | - 33.250 | - 24.379 | - 8.871 |
| 13. | Ergebnis nach Steuern | -7 | -8 | - 1 |
| 14. | sonstige Steuern | - 7 | - 8 | - 1 |
| | **J A H R E S E R G E B N I S** | **0** | **0** | **0** |

## Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2023

### Jahresergebnis

Die EVS ABW GmbH erzielte 2023 planmäßig ein Jahresergebnis in Höhe von 0 TEUR.

### Ertragslage

Die Umsatzerlöse von insgesamt T€ 20.207 liegen deutlich unter den geplanten Erlösen von T€ 33.241. Dies resultiert vor allem aus dem geringeren Entsorgungsentgelt, dass der EVS Abfall an die ABW zu zahlen hat. Im Gegenzug hat die ABW in 2023 erstmals ein Entsorgungsentgelt von der AVA Velsen GmbH erhalten.

Die Erlöse aus gewerblichen Anlieferungen liegen mit T€ 3.897 (Vorjahr T€ 4.227) ebenfalls unter dem geplanten Wert (T€ 4.294).

Der geplante Materialaufwand von T€ 29.808 beinhaltete ein Entsorgungsentgelt an die AVA Velsen GmbH in Höhe von T€ 9.427, das sich aufgrund der positiven Ergebnisentwicklung der AVA Velsen GmbH (gestiegene Stromerlöse) nicht eingestellt hat.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Plan T€ 2.534; Ist T€ 6.039) resultiert die Abweichung in erster Linie aus der höheren Zuführung zu den Rekultivierungsrückstellungen aufgrund von Kostensteigerungen.

# II. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2024

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2024 (auf Basis HR 30.06.2024)**

**EVS ABW GmbH**

| | | PLAN | HR | ABWEICHUNG |
|---|---|---|---|---|
| | | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1. | Umsatzerlöse | 34.587 | 31.807 | -2.780 |
| 2. | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. | sonstige betriebliche Erträge | 42 | 57 | 15 |
| | Ergebnis (1. - 3.) | 34.629 | 31.864 | -2.765 |
| 4. | Materialaufwand und bezogene Leistungen | - 29.596 | - 29.680 | -84 |
| 5. | Personalaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | - 649 | - 649 | 0 |
| 7. | sonstige betriebliche Aufwendungen | - 3.874 | - 1.544 | 2.330 |
| 8. | Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 |
| 9. | Erträge aus Wertpapieren | 0 | 0 | 0 |
| 10. | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 600 | 600 |
| 11. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -2 | -3 | -1 |
| 12. | Steuern vom Einkommen und Ertrag | -500 | - 580 | - 80 |
| | Ergebnis (4. - 12.) | - 34.621 | - 31.856 | 2.765 |
| 13. | Ergebnis nach Steuern | 8 | 8 | 0 |
| 14. | sonstige Steuern | - 8 | - 8 | 0 |
| | **J A H R E S E R G E B N I S** | **0** | **0** | **0** |

## Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2024

Auf Basis der 2. Hochrechnung zum 30.06.2024 liegt das zu leistende Entsorgungsentgelt des EVS an die ABW GmbH mit 27,0 Mio. EUR (netto) um Mio. EUR 3,6 unter dem Planansatz für 2024 von Mio. EUR 30,6 (netto).

**Die Erträge**, die durch die Entsorgung über die AVA Velsen entstehen, steigen um TEUR 559. Da es sich um nicht vorauszusehende Einnahmen durch kurzfristige Akquisition handelt, wurde kein Planansatz gebildet.

Der **Materialaufwand** wird auf TEUR 29.680 hochgerechnet. Damit überschreitet er den Planwert geringfügig um TEUR 84.

Die Aufwendungen für das **Einsammeln und Befördern** unterschreiten in Summe um TEUR 778 den Planwert von TEUR 12.218. Insbesondere die Einschätzung des Aufwands für den Transport von Sperrmüll hat sich drastisch verändert.

Das an die AVA Velsen zu zahlende **Entsorgungsentgelt** steigt um TEUR 864 und bildet einen Gegeneffekt.

Der Planansatz der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** wird um TEUR 2.330 unterschritten. Die darin enthaltene geplante Rückstellung für Rekultivierungsaufwendungen in Höhe von TEUR 2.500 entfällt. Gründe dafür sind:

- Die Preisindizes der Baukosten sind stark rückläufig.
- Bei der Planerstellung wurde eine steigende Zinsentwicklung unterstellt welche voraussichtlich so nicht zum Tragen kommt.
- Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche Maßnahmen zur Rekultivierung der Altdeponien vorgenommen wodurch sich die Höhe des Aufwands besser einschätzen lässt.

# III. Wirtschaftsjahr 2025

## Erfolgsplan 2025

## Erträge

### Entsorgungsentgelt EVS-AF an EVS ABW GmbH

Das vom EVS-AF an EVS ABW GmbH zu zahlende Entsorgungsentgelt, das die wesentlichste Einnahme der EVS ABW GmbH darstellt, liegt mit einem Planansatz von 43,8 Mio. EUR um 13,1 Mio. EUR über dem Ansatz im Wirtschaftsplan 2024.

### Erlöse gewerbliche Abfälle

Die Erlöse der überlassungspflichtigen gewerblichen Abfälle liegen mit 3,3 Mio. EUR auf dem Planwert des Vorjahres.

## Aufwendungen

### Einsammeln und Befördern

Die Aufwendungen für das Einsammeln und Befördern durch gewerbliche Abfuhrunternehmer steigen gegenüber dem Plan 2024 von rd. 12,2 Mio. EUR um 0,1 Mio. EUR auf 12,1 Mio. EUR.

### Entsorgungsentgelt AVA Velsen

Das Entsorgungsentgelt steigt von 8,4 Mio. EUR im Plan 2024 um 14,3 Mio. EUR auf 22,7 Mio. EUR. Grund hierfür sind die gestiegenen Aufwendungen für die Instandhaltung und die hohen Aufwendungen für die CO2-Zertifikate.

### Abschreibungen

Die Abschreibungen in Höhe von 0,7 Mio. EUR bleiben auf dem Vorjahresniveau.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sie sinken gegenüber dem Vorjahresansatz um rund 2,0 Mio. EUR auf 1,9 Mio. EUR.

Die darin enthaltenen Rekultivierungsaufwendungen sinken von 2,5 Mio. EUR im Plan 2024 um 2,4 Mio. EUR auf 0,1 Mio. EUR. Diese Einschätzung ergibt sich aus den rückläufigen Preisindizes bei den Baukosten und Erfahrungswerten aus der Vergangenheit. Gegeneffekte entstehen bei den Instandhaltungsaufwendungen.

**Steuern vom Einkommen und Ertrag**

In dieser Position werden Gewerbesteuer und Körperschaftssteuer geplant.

Der Erfolgsplan 2025 der EVS ABW GmbH schließt wie im Vorjahr mit einem Planergebnis in Höhe von 0 TEUR ab.

**EVS ABW GmbH**

# Erfolgsplan 2025

| | | IST 2023 EUR | Plan 2024 EUR | Plan 2025 EUR | Abw. Plan 2025 / 2024 in % |
|---|---|---|---|---|---|
| **1.** | **Umsatzerlöse** | **20.207.188** | **34.587.419** | **47.709.490** | **37,94** |
| | - davon Kostenbeteilgungen Dritter | 1.313 | 0 | 0 | 0,00 |
| | - davon Abfallgebühren | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | - davon Entsorgungsentgelt AF an ABW | 14.218.038 | 30.656.595 | 43.798.474 | 42,87 |
| | - davon Erlöse gewerbliche Abfälle | 3.896.750 | 3.280.880 | 3.255.377 | -0,78 |
| | - davon Akquisition Dritte | 1.941.976 | 0 | 0 | 0,00 |
| | - davon übrige sonstige Erlöse | 149.111 | 649.944 | 655.639 | 0,88 |
| **2.** | **andere aktivierte Eigenleistungen** | **0** | **0** | **0** | **0,00** |
| **3.** | **sonstige betriebliche Erträge** | **4.179.977** | **42.000** | **484.498** | **1053,57** |
| | - davon aus Auflösung der Zuschüsse | 13.726 | 0 | 13.726 | 0,00 |
| | - davon periodenfremde Erträge | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | - davon übrige sonstige Erträge | 4.166.251 | 42.000 | 470.772 | 1020,89 |
| | **Summe Erträge:** | **24.387.165** | **34.629.419** | **48.193.988** | **39,17** |
| **4.** | **Materialaufwand** | **-18.920.486** | **-29.596.234** | **-45.976.819** | **55,35** |
| | **a) Aufw. für RHB u. bezogene Waren** | **-310.161** | **-329.940** | **-389.000** | **17,90** |
| | - davon Aufw. für RHB u. bezogene Waren | -310.161 | -329.940 | -389.000 | 17,90 |
| | **b) Aufw. für bezogene Leistungen** | **-18.610.325** | **-29.266.294** | **-45.587.819** | **55,77** |
| | - davon Fremdleistungen für: | | | | |
| | Betrieb Deponien, Vergärungsanlage etc. | -310.312 | -320.200 | -353.270 | 10,33 |
| | Einsammeln u. Befördern | -9.575.939 | -12.217.718 | -12.063.447 | -1,26 |
| | bezogene Energie | -311.955 | -386.920 | -500.000 | 29,23 |
| | übrige sonstige bezogene Leistungen | -7.648.864 | -7.138.499 | -8.671.613 | 21,48 |
| | Entsorgungsentgelt AVA Velsen | 0 | -8.422.000 | -22.719.000 | 169,76 |
| | Transportkostenaugleich ausgesch. Kommunen | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | Mieten und Pachten | -552.166 | -626.099 | -695.829 | 11,14 |
| **5.** | **Personalaufwand** | **0** | **0** | **0** | **0,00** |
| **6.** | **Abschreibungen:** | **-533.151** | **-649.410** | **-705.635** | **8,66** |
| | - davon planmäßige Abschreibungen | -533.151 | -649.410 | -705.635 | 8,66 |
| **7.** | **sonstige betriebl. Aufwendungen** | **-6.038.986** | **-3.873.618** | **-1.919.531** | **-50,45** |
| | - davon Unterhaltung u. Reparaturen | -5.301.085 | -2.993.640 | -991.935 | -66,87 |
| | - davon Entsorgungsleistungen | -352.312 | -498.161 | -448.920 | -9,88 |
| | - davon Rechts- u. Beratungskosten | -137.829 | -238.560 | -239.500 | 0,39 |
| | - davon Versicherungen | -52.827 | -50.297 | -51.767 | 2,92 |
| | - davon übrige sonstige Aufwendungen | -194.932 | -92.960 | -187.409 | 101,60 |
| **8.** | **Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleih.** | **0** | **0** | **0** | **0,00** |
| **9.** | **sonstige Zinsen u.ä. Erträge** | **1.148.845** | **0** | **420.000** | **0,00** |
| | - davon übrige sonstige Zinserträge | 1.148.845 | 0 | 420.000 | 0,00 |
| **10.** | **Zinsen u.ä. Aufwendungen** | **-4.451** | **-2.000** | **-4.000** | **100,00** |
| | - davon übrige sonstige Zinsaufwendungen | -4.451 | -2.000 | -4.000 | 100,00 |
| **11.** | **Steuern von Einkommen und Ertrag** | **-31.109** | **-500.000** | **0** | **-100,00** |

**EVS ABW GmbH**

## Erfolgsplan 2025

| | IST 2023 EUR | Plan 2024 EUR | Plan 2025 EUR | Abw. Plan 2025 / 2024 in % |
|---|---|---|---|---|
| 12. Ergebnis nach Steuern | 7.826 | 8.157 | 8.003 | -1,89 |
| 13. sonstige Steuern | -7.826 | -8.157 | -8.003 | -1,89 |
| Jahresergebnis | 0 | 0 | 0 | 0,00 |

**EVS ABW GmbH**

## 5-jährige Finanzplanung

| | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | IST | IST | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1. Umsatzerlöse | 48.451 | 20.207 | 34.587 | 47.709 | 47.601 | 48.169 | 50.643 |
| 2. aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. sonstige betriebliche Erträge | 221 | 4.180 | 42 | 484 | 485 | 485 | 485 |
| Ergebnis (1. - 3.) | 48.672 | 24.387 | 34.629 | 48.194 | 48.086 | 48.654 | 51.129 |
| 4. Materialaufwand und bezogene Leistungen | -42.680 | -18.920 | -29.596 | -45.977 | -45.636 | -46.105 | -48.583 |
| 5. Personalaufwand | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | -1.044 | -533 | -649 | -706 | -904 | -969 | -929 |
| 7. sonstige betriebliche Aufwendungen | -4.407 | -6.039 | -3.874 | -1.920 | -1.954 | -1.989 | -2.025 |
| 8. Erträge aus Wertpapieren | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 1 | 1.149 | 0 | 420 | 420 | 420 | 420 |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -350 | -4 | -2 | -4 | -4 | -4 | -4 |
| 11. Steuern vom Einkommen und Ertrag | -185 | -31 | -500 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis (4. - 11.) | -48.665 | -24.379 | -34.621 | -48.186 | -48.078 | -48.646 | -51.121 |
| 12. Ergebnis nach Steuern | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 13. sonstige Steuern | -8 | -8 | -8 | -8 | -8 | -8 | -8 |
| JAHRESERGEBNIS | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Entwicklung Eigenkapital** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |

**EVS ABW GmbH**

# Vermögensplan 2025

**Mittelherkunft** Werte in EUR

| Bezeichnung | Ist 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|
| **Zunahme der Ausleihungen** | | | |
| - für Investition in Anlagevermögen | 858.777 | 3.280.000 | 4.173.000 |
| - für Investition in Anlagevermögen aus Resten | 0 | 780.745 | 707.812 |
| | **858.777** | **4.060.745** | **4.880.812** |
| **anrechenbare Vorsteuer** | | | |
| - auf Investitionen | | 623.200 | 792.870 |
| - auf Investitionen aus Resten | | 148.342 | 134.484 |
| | | **771.542** | **927.354** |
| **Zunahme der Rückstellungen** | **0** | **0** | **0** |
| **Abnahme Forderungen an verbundene Untern.** | **0** | **0** | **0** |
| **Abnahme Forderung an Gesellschaften** | **8.170.714** | **0** | **0** |
| **Zunahme Verbindlichkeiten ggü. Gesellsch.** | **10.555.390** | **0** | **0** |
| **Zunahme Verbindlichkeiten ggü. Verb. Untern.** | **0** | **0** | **0** |
| **Abschreibungen** | **533.151** | **649.410** | **705.635** |
| **Abnahme des Bestandes an flüssigen Mitteln** | **0** | **0** | **0** |
| **Jahresüberschuss** | **0** | **0** | **0** |
| **Sonstige Mittelherkunft** | **310.322** | **0** | **0** |
| **Summe Mittelherkunft** | **20.428.354** | **5.481.697** | **6.513.801** |

**EVS ABW GmbH**

# Vermögensplan 2025

**Mittelverwendung** Werte in EUR

| Bezeichnung | IST 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|
| **Investition** | | | |
| - in Anlagevermögen (netto) | 774.671 | 3.280.000 | 4.173.000 |
| - in Anlagevermögen aus Resten (netto) | | 780.745 | 707.812 |
| | **774.671** | **4.060.745** | **4.880.812** |
| **zu zahlende Vorsteuer** | | | |
| - auf Investitionen in Anlagevermögen | | 623.200 | 792.870 |
| - auf Investitionen in Anlagevermögen aus Resten | | 148.342 | 134.484 |
| | | **771.542** | **927.354** |
| **Rückzahlung von Ausleihungen** | **398.179** | **528.359** | **499.559** |
| **Zunahme Forderungen an Gesellschafter** | **0** | **0** | **0** |
| **Zunahme Forderungen an Gemeinden** | **37.231** | **0** | **0** |
| **Abnahme Verbindlichkeiten ggü. Gemeinden** | **0** | **0** | **0** |
| **Zunahme des Bestandes an flüssigen Mitteln** | **7.298.255** | **0** | **0** |
| **Zunahme Forderungen an verbundene Untern.** | **4.432.149** | **0** | **0** |
| **Abnahme Verbindlichkeiten ggü. Gesellsch.** | **0** | **0** | **0** |
| **Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** | **2.288.092** | **0** | **0** |
| **Sonstige Mittelverwendung** | **5.199.778** | **121.051** | **206.076** |
| **Summe Mittelverwendung** | **20.428.354** | **5.481.697** | **6.513.801** |

# Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans

**Die Ausgaben aller Investitionsvorhaben sind gegenseitig deckungsfähig.**

**Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS ABW GmbH**

| Ober-projekt | | Beschreibung | Gesamtaus-gabebedarf | Ausgaben bis 31.12.2022 | Ist 2023 | Ansatz in 2024 | über-/ außerplan | HH Rest | Ansatz 2025 | Planjahre 2026 | 2027 | 2028 | Folge-jahre | VE 2026 | VE 2027 | VE 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **4861000** | ** | Deponie Illingen | 1.039.067 | 853.386 | 3.417 | 0 | 0 | 62.264 | 120.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4861008** | | Oberflächenentw. und Neubau RRB Deponie Illingen | 1.373.852 | 0 | 0 | 500.000 | 0 | 23.852 | 450.000 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | 400.000 | 0 | 0 |
| **4861010** | ** | Deponie Ormesheim | 1.099.995 | 608.549 | 98.277 | 0 | 0 | 83.168 | 310.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4861011** | ** | KA Ormesheim | 1.581.957 | 1.447.290 | 0 | 50.000 | 0 | 34.667 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4861020** | ** | Deponie Fitten | 2.398.293 | 1.821.969 | 387.979 | 80.000 | 0 | 78.344 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4861021** | | Merzig-Fitten Sickerwasser S 8 und S 9 | 3.102.825 | 83.902 | 13.525 | 100.000 | 0 | 205.399 | 200.000 | 1.500.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4861027** | | Erneuerung der Ablaufleitung S-KA MZG-Fitten | 618.830 | 572.605 | 16.320 | 0 | 0 | 19.905 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4861032** | | Dep.Ormesheim, Ertüchtigung aktive Entgasung | 1.370.000 | 0 | 0 | 1.000.000 | 0 | 0 | 300.000 | 70.000 | 0 | 0 | 0 | 70.000 | 0 | 0 |
| **4864000** | | KOMPW Ormesheim | 5.411.462 | 5.140.071 | 2.669 | 0 | 0 | 218.722 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4865004** | * | Beschaffung von Hardware | 20.761 | 0 | 761 | 10.000 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4865005** | * | Beschaffung von Software | 20.000 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4865006** | * | Beschaffung von Maschinen und Geräten | 709.726 | 0 | 19.596 | 30.000 | 0 | 129 | 660.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4865011** | | Zentraldeponie Fitten, Sanierung des Randdamms | 2.827.554 | 407.013 | 120.586 | 1.200.000 | 0 | 99.955 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4865013** | * | Vermessungstechnische Leistungen ABW | 227.898 | 0 | 4.344 | 100.000 | 0 | 73.554 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4865015** | | Machbarkeitsstudie Photovoltaik Freiflächenanlagen | 217.000 | 5.984 | 0 | 200.000 | 0 | 11.016 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4865017** | | Brandschadensanierung Kompostwerk Ormesheim | 235.022 | 114.149 | -114.149 | 0 | 0 | 165.022 | 70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4865018** | | Ankauf überschüttete Deponiefl Velsen v. Saarforst | 23.810 | 0 | 10.177 | 0 | 0 | 633 | 13.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4865019** | | Glasfaseranschluss Deponie Ormesheim | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4864010** | | KOMPW Ormesheim - Sanierung der Intensivrottehalle | 2.210.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 160.000 | 2.000.000 | 50.000 | 0 | 0 | 2.000.000 | 0 | 0 |
| **4861042** | | Deponie Mzg-Fitten - Ertüchtigung aktive Entgasung | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 |
| **4861052** | | Dep. Riegelsberg - Ertüchtigung aktive Entgasung | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 |
| **4865007** | * | Beschaffung von Laborgeräten | 180.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 180.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | **Gesamt:** | **25.268.051** | **11.054.918** | **563.502** | **3.280.000** | **0** | **1.076.630** | **4.173.000** | **4.070.000** | **1.050.000** | **0** | **0** | **2.570.000** | **0** | **0** |

* Bei allgemeinen Projekten mit Jahresbedarf wurde auf einen Ausweis der Spalte "Ausgaben bis 31.12.2022" verzichtet.

** Bei Projekten mit Folgeprojekten weisen wir den Gesamtausgabebedarf kumuliert aus.

**EVS ABW GmbH**

# Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

| Projekt-Nr. | Bezeichnung | übertragene Reste in € |
|---|---|---|
| **4861000** | Deponie Illingen | 62.264 |
| **4861008** | Oberflächenentw. und Neubau RRB Deponie Illingen | 6.852 |
| **4861010** | Deponie Ormesheim | 30.964 |
| **4861020** | Deponie Fitten | 41.308 |
| **4861021** | Merzig-Fitten Sickerwasser S 8 und S 9 | 205.399 |
| **4861027** | Erneuerung der Ablaufleitung S-KA MZG-Fitten | 19.905 |
| **4864000** | KOMPW Ormesheim | 11.270 |
| **4865011** | Zentraldeponie Fitten, Sanierung des Randdamms | 80.786 |
| **4865013** | Vermessungstechnische Leistungen ABW | 73.027 |
| **4865015** | Machbarkeitsstudie Photovoltaik Freiflächenanlagen | 11.016 |
| **4865017** | Brandschadensanierung Kompostwerk Ormesheim | 165.022 |
| | **Summe** | **707.812** |

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs |
|---|---|---|

**EVS ABW GmbH**

# Erläuterung Investitionsprogramm 2024 – 2028

Im Investitionsplan 2025 stehen für das Wirtschaftsjahr 4,173 Mio. Euro zur Verfügung. Seit 2012 werden die geplanten Investitionskosten in Nettobeträgen dargestellt.

**4.861.0.000 Zentraldeponie Illingen**

1. Es gibt Sanierungsbedarf an baulichen und technischen Anlagen, die über die üblichen Unterhaltungsaufwendungen hinausgehen.
2. Planungs- und Angebotsphase sowie Bedarfsermittlung.
3. Maßnahmen zur Erhaltung der Funktionstüchtigkeit der technischen Einrichtungen und der Infrastruktur.

**4.861.0.080 Deponie Illingen, Neubau RRB OFA-Entwässerung**

1. Im Zuge der Rekultivierung wird für die Oberflächenentwässerung ein Rückhaltevolumen (RRB) benötigt.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel sind für die Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

**4.861.0.100 Zentraldeponie Ormesheim > Erbrecht**

1. Es gibt Sanierungsbedarf an baulichen und technischen Anlagen, die über die üblichen Unterhaltungsaufwendungen hinausgehen.
2. Planungs- und Angebotsphase sowie Bedarfsermittlung.
3. Maßnahmen zur Erhaltung der Funktionstüchtigkeit der technischen Einrichtungen und der Infrastruktur.

**4.861.0.110 Sanierung Zulaufpumpwerk Deponiekläranlage Ormesheim**

1. Das Zulaufpumpwerk ist ca. 20 Jahre alt, die Pumpen, die Messtechnik, die Elektrotechnik sowie die Verrohrung müssen saniert / ersetzt werden.
   Ob dieses Projekt extern oder über PK läuft, muss noch abgeklärt werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs |
|---|---|---|

**4.861.0.200 Zentraldeponie Merzig-Fitten**

1. Es gibt Sanierungsbedarf an baulichen und technischen Anlagen, die über die üblichen Unterhaltungsaufwendungen hinausgehen.
2. Planungs- und Angebotsphase sowie Bedarfsermittlung.
3. Maßnahmen zur Erhaltung der Funktionstüchtigkeit der technischen Einrichtungen und der Infrastruktur.

**4.861.0.210 Umbau SKA Fitten**

1. Es erfolgt eine Sanierung der Gesamtanlage mit Erneuerung der Adsorptionsstufe.
2. Die Planungsleistungen wurden nach einer EU-weiten Ausschreibung vergeben. Die Vorplanung soll noch 2024 fertiggestellt sein.
3. Der Mittelansatz für 2025 dient der Finanzierung der weiteren Planung bis zur Genehmigung.

**4.861.0.270 Erneuerung der Ablaufleitung S-KA MZG-Fitten**

1. Die Ablaufleitung der Sickerwasserkläranlage Merzig-Fitten war marode und wurde erneuert.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt und befindet sich in der Gewährleistungsphase.
3. Die Mittel dienen der Begleichung der Leistungsphase 9 und der ordnungsgemäßen Wiederherstellung des Feldwirtschaftsweges in Silwingen.

**4.861.0.320 Zentraldeponie Ormesheim – Ertüchtigung der aktiven Entgasung**

1. Im Rahmen der Oberflächenabdichtung und Rekultivierung im 1. BA als auch im Vorgriff zum 2. BA der Zentraldeponie Ormesheim sollen die Gasbrunnen des Deponiekörpers mit neuen oberflächennahen Gassammelleitungen verbunden werden und neue Gassammelbauwerke gebaut werden. Im Rahmen dieser Ertüchtigung wird vorab eine Machbarkeitsstudie nach Nationaler Klimaschutzinitiative erarbeitet.
2. Maßnahmen zur Ertüchtigung der aktiven Entgasung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Planungsleistungen und der Bauleistung, welche im Jahr 2024 begonnen wurden und bis Ende 2026 beendet sein sollen.

**4.861.0.420 Deponie Merzig-Fitten – Ertüchtigung der aktiven Entgasung**

1. Im Rahmen dieser Ertüchtigung wird vorab eine Machbarkeitsstudie nach der nationaler Klimaschutzinitiative erarbeitet Bla bla bla
2. EU- weite Ausschreibung für die Studien mit dem Ziel Maßnahmen zur Ertüchtigung der aktiven Entgasung zu ergreifen.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Planungsleistungen.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs |
|---|---|---|

**4.861.0.520 Deponie Riegelsberg – Ertüchtigung der aktiven Entgasung**

1. Im Rahmen dieser Ertüchtigung wird vorab eine Machbarkeitsstudie nach der nationaler Klimaschutzinitiative erarbeitet.
2. EU- weite Ausschreibung für die Studien mit dem Ziel Maßnahmen zur Ertüchtigung der aktiven Entgasung zu ergreifen.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Planungsleistungen.

**4.864.0.000 KOMPW Ormesheim**

1. Es gibt Sanierungsbedarf an baulichen und technischen Anlagen (z.B. Hallentor, LED-Beleuchtung ), die über die üblichen Unterhaltungsaufwendungen hinausgehen.
2. Planungs- und Angebotsphase sowie Bedarfsermittlung.
3. Maßnahmen zur Erhaltung der Funktionstüchtigkeit der technischen Einrichtungen und der Infrastruktur.

**4.864.0.100 KOMPW Ormesheim – Sanierung der Intensivrottehalle**

1. Nach Abstimmung und Übergabe des Projektes im April 2024 von AF3 zu BS2, soll die Stahlskelett- und die Dachkonstruktion der Intensivrottehalle komplett rückgebaut werden und wieder neu hergestellt werden. Dies beinhaltet auch die PV-Anlage und den 300 kWh-Speicher.
2. Vorstellen der Konzeptstudie ist Anfang 2024 erfolgt. Die statische Überprüfung ist 2023 erfolgt.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der unterschiedlichen Fachplaner als auch der Gutachter in den Leistungsphasen und der Bauleistung. Die Maßnahme soll im Jahr 2025 begonnen werden.

**4.865.0.040 Beschaffung von Hardware**

1. Ersatzbeschaffungen von Hardware für Bestandsdeponien
2. Neubeschaffung von Hardware für neue Dienststätten oder Umbauten

**4.865.0.050 Beschaffung von Software**

1. Ersatzbeschaffungen von Software für Bestandsdeponien
2. Neubeschaffung von Software für neue Dienststätten oder Umbauten
3. Anpassungen und Erweiterungen bestehender Software

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs |
|---|---|---|

**4.865.0.060 Beschaffung von Maschinen und Geräten**

1. Beschaffung eines neuen Radladers zur Bewirtschaftung der Abfallanlagen Ormesheim und eines Mulchmähers für die landschaftspflegerischen Arbeiten in den Deponiegeländen.
2. Kontakt mit Fachfirmen, Ausschreibung - Beschaffung in 2025
3. Vorhandener Radlader muss ersetzt werden – durch Einsatz des Mulchmähers in Eigenleistung des Personals können bislang fremdvergebene Leistungen eingespart werden und dient der Arbeitserleichterung.

**4.865.0.070 Beschaffung von Laborgeräten**

Für folgende Geräte werden die Mittel benötigt:

- ICP-MS
- unvorhergesehener Ersatz

**4.865.0.110 Zentraldeponie Fitten, Sanierung des Randdamms**

1. Nach abgeschlossener Sanierung von Teilabschnitten hat sich herausgestellt, dass der Randdamm der Zentraldeponie Fitten nahezu auf gesamter Länge rutsch- und bruchgefährdet ist.
2. Standsicherheitsuntersuchungen von Dr. Jung + Lang Ingenieure GmbH, Geotechnischer Bericht Nr. 2676G01 vom 03.06.2020.Die Entwurfsplanung wurde im Frühjahr 2024 vom LUA freigegeben.
3. Das Gutachten zeigt Sanierungsvarianten auf und gibt Hinweise zur weiteren Planung und Ausführung. Die Mittel werden benötigt zur Finanzierung der Baudurchführung und für die Planungskosten (Objektplaner & Fachplaner). Die Kosten werden abhängig von den Varianten auf etwa 1,2 Mio. Euro beziffert.

**4.865.0.130 Vermessungstechnische Leistungen ABW**

1. Allgemeine Vermessungsleistungen, die keinem direkten Bauprojekt zuzuordnen sind.
2. Beauftragung nach Bedarf.
3. Die Mittelansätze dienen der Finanzierung des geschätzten Auftragsvolumens.

**4.865.0.170 Brandschadensanierung Kompostwerk Ormesheim > Erbrecht**

1. Einbindung einer Siebanlage (Sternsieb) in die bestehende Maschinentechnik
2. Vorplanungsphase- Umsetzung mit der baulichen Sanierung.
3. Die Mittelansätze dienen der Finanzierung von Planungs-leistungen.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs |
|---|---|---|

**4.865.0.180** **Ankauf überschüttete Deponiefläche Velsen vom Saarforst**

Durch die Deponie Velsen wurden ca. 19.500 m² Fläche im Eigentum des Saarforsts überschüttet. Die Mittel wurden zum Ankauf der Fläche benötigt.

**4.865.0.190** **Glasfaseranbindung Deponie Ormesheim**

Die bestehende Anbindung an das Netzwerk des EVS ist in ihrer Bandbreite ausgereizt. Diese genügt den stetig wachsenden Ansprüchen moderner Software nicht mehr. Dieser Umstand wirkt sich negativ auf die Bedienbarkeit der Softwareprodukte aus und beeinträchtigt mittlerweile die abfallwirtschaftlichen Prozesse am Standort negativ. Daher muss die Leitung erneuert werden.

# EVS Gesellschaft für Abfallverwertungsanlagen mbH

- EVS GAV mbH -

## Wirtschaftsplan 2025

# Inhaltsverzeichnis


| **Wirtschaftsplan EVS GAV mbH** | **Seiten** |
|---|---|
| **Beschluss Wirtschaftsplan** | **1** |
| **Vorbericht** | **2 - 4** |
| **Erfolgsplan** | **5** |
| **Vermögensplan** | |
| - Mittelherkunft | **6** |
| - Mittelverwendung | **7** |
| **Investitionsprogramm 2024 -2028** | |
| - Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans | **8** |
| - Einzelübersicht der Investitionen | **9 - 10** |
| - Resteliste 2023 | **11** |
| **Erläuterungen zum Investitionsprogramm** | **12 - 19** |

# Wirtschaftsplan
# EVS Gesellschaft für Abfallverwertungsanlagen mbH (EVS GAV mbH)
# für das Wirtschaftsjahr 2025

Die Gesellschafterversammlung hat folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

**I**

| | |
|---|---|
| Der Erfolgsplan wird festgesetzt | |
| in den Erträgen auf | 4.259.532 € |
| in den Aufwendungen auf | -3.839.290 € |
| **Jahresplanergebnis** | **420.242 €** |

| | |
|---|---|
| Der Vermögensplan wird festgesetzt | |
| in den Einnahmen auf | 19.961.011 € |
| in den Ausgaben auf | 19.961.011 € |

**II**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen werden durch den EVS-AF aufgenommen.

**III**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Jahres 2026 wird festgesetzt auf: 600.000 €

**IV**

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht aufgenommen.

**V**

Das positive Jahresergebnis wird der Rücklage zugeführt.

Saarbrücken, 24. September 2024

Stefan Kunz
Geschäftsführer

Holger Schmitt
Geschäftsführer

# Vorbericht

**zum Wirtschaftsplan 2025 der EVS Gesellschaft für Abfallverwertungsanlagen mbH**

**- E V S  G A V mbH -**

## Vorbemerkung

Die EVS GAV mbH überlässt durch den Pachtvertrag vom 04.06.1996 der AVA Velsen GmbH das Betriebsgelände und die hierauf errichtete Verbrennungsanlage. Die Pacht orientierte sich seinerzeit am Schuldendienst für die Kreditfinanzierung der Investitionen der EVS GAV mbH.

Der Pachtvertrag wurde im Jahr 2005 – jährliche Neufestsetzung der Pacht nach tatsächlichen Aufwendungen - novelliert. Durch den geänderten Pachtvertrag wurde eine Ergebnis-Nullstellung bei der EVS GAV mbH, jedoch kein Aufbau der durch Anlaufverluste geschmälerten Kapitalrücklage erreicht.

Die Anlage wurde im Rahmen des „ReDesign“ auf den neuesten Stand der Technik angepasst. Diese umfangreichen Investitionsmaßnahmen haben gewährleistet, dass ab dem Jahr 2017 die Verbrennung saarländischer Abfälle im Alleinbetrieb bewältigen konnte. Damit die Investitionen gebührenverträglich erfolgen konnten, wurde am 10.03.2014 ein neuer Pachtvertrag geschlossen, in dem ab 2014 erstmals eine Fixierung der Pacht auf jährlich 4,2 Mio. EUR vereinbart wurde.

## I. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2023

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 durch die W+ST Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist abgeschlossen. Der Aufsichtsrat der EVS GAV mbH hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 den Jahresabschluss 2023 – in der Fassung vom 07.05.2024 - der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlen. In der Gesellschafterversammlung am 18.06.2024 wurde der Jahresabschluss 2023 festgestellt.

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2023**

**EVS GAV mbH**

| | | PLAN<br>TEUR | IST<br>TEUR | ABWEICHUNG<br>TEUR |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Umsatzerlöse | 4.228 | 4.200 | -28 |
| 2. | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. | sonstige betriebliche Erträge | 100 | 61 | -39 |
| | Ergebnis (1. - 3.) | 4.328 | 4.261 | -67 |
| 4. | Materialaufwand und bezogene Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 5. | Personalaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | - 2.925 | - 3.041 | -116 |
| 7. | sonstige betriebliche Aufwendungen | - 63 | - 418 | -355 |
| 8. | Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 |
| 9. | Erträge aus Wertpapieren | 0 | 0 | 0 |
| 10. | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 15 | 15 |
| 11. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 12. | Steuern von Einkommen und vom Ertrag | - 318 | - 229 | 89 |
| | Ergebnis (4. - 12.) | - 3.306 | - 3.673 | - 367 |
| 13. | Ergebnis nach Steuern | 1.022 | 588 | - 434 |
| 14. | sonstige Steuern | - 63 | - 63 | 0 |
| | J A H R E S E R G E B N I S | 959 | 525 | - 434 |

## Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2023

Auf Basis des unverändert bestehenden Pachtvertrages mit der AVA Velsen GmbH hat die EVS GAV mbH im Geschäftsjahr 2023 Pachterlöse von 4,2 Mio. EUR erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind nach 578 TEUR im Vorjahr auf nunmehr 418 TEUR gesunken und beinhalten im Wesentlichen 352 TEUR Aufwendungen für die Abschreibung einer Schadensersatzforderung, die im Rahmen des Fernwärmeprojektes aufgrund eines unplanmäßig langen Turbinenstillstands zustande kam und dadurch zu erheblichen Strommehrkosten führte. Eine Einigung mit dem beauftragten Unternehmen sieht einerseits die Berücksichtigung einer Pönale, andererseits aber die Rücknahme der Schadenersatzforderung vor.

Der Wirtschaftsplan 2023 sah einen Jahresüberschuss von 959 TEUR vor. Tatsächlich wurde ein Jahresüberschuss von 526 TEUR erzielt. Die Abweichung zum Planansatz ergibt sich neben den oben genannten sonstigen betrieblichen Aufwendungen insbesondere aus höheren Abschreibungen (116 TEUR) sowie aus geplanten Mieterlösen, die noch nicht entstanden sind (-100 TEUR). Gegenläufig ausgewirkt

haben sich Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen (48 TEUR) sowie um 89 TEUR geringere Steuern vom Einkommen.

# II. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2024

Der geplante Jahresüberschuss von 0,5 Mio. EUR sollte erreicht werden können. Er wird analog zu vorstehend beschriebener Vorgehensweise zum Aufbau des Eigenkapitals verwandt.

# III. Wirtschaftsjahr 2025

## Erträge

### Umsatzerlöse

Die seit 2014 auf 4,2 Mio. EUR fixierte Pacht stellt die Umsatzerlöse des Planjahres dar.

## Aufwendungen

### Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen liegen mit 3,5 Mio. EUR nahezu auf dem Niveau der Planung des Vorjahres.

### Steuern

Die Planansätze der Steuern vom Einkommen und Ertrag sinken gegenüber dem Vorjahresplan um 0,1 Mio. EUR auf 0,2 Mio. EUR.

Für das Planjahr 2025 weist die EVS GAV mbH einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 0,4 Mio. EUR aus. Dieser wird wie bereits in den Vorjahren zur Stärkung des Eigenkapitals verwandt.

**EVS GAV mbH**

## Erfolgsplan 2025

| | | Ist 2023 EUR | Plan 2024 EUR | Plan 2025 EUR | Abw. Plan 2025 / 2024 in % |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Umsatzerlöse | 4.200.000 | 4.200.000 | 4.200.000 | 0,00 |
| 2. | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 3. | sonstige betriebliche Erträge | 61.474 | 42.000 | 59.532 | 41,74 |
| | Summe Erträge: | 4.261.474 | 4.242.000 | 4.259.532 | 0,41 |
| 4. | Materialaufwand | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 5. | Personalaufwand | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 6. | Abschreibungen | -3.040.952 | -3.400.416 | -3.488.508 | 2,59 |
| 7. | sonstige betriebl. Aufwendungen | -417.948 | -47.500 | -83.620 | 76,04 |
| 8. | Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 9. | Erträge aus Wertpapieren | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 10. | sonstige Zinsen u.ä. Erträge | 15.215 | 0 | 0 | 0,00 |
| 11. | Zinsen u.ä. Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 12. | Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag | -229.105 | -315.000 | -204.000 | -35,24 |
| 13. | Ergebnis 4. - 12. | -3.672.791 | -3.762.916 | -3.776.128 | 0,35 |
| 14. | Ergebnis nach Steuern | 588.683 | 479.084 | 483.404 | 0,90 |
| 15. | sonstige Steuern | -63.162 | -63.163 | -63.162 | 0,00 |
| | Jahresergebnis | 525.521 | 415.921 | 420.242 | 1,04 |

**EVS GAV mbH**

# Vermögensplan 2025

**Mittelherkunft** Werte in EUR

| Bezeichnung | IST 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|
| **Stärkung des Eigenkapitals durch Kreditaufnahme des EVS - AF** | | | |
| - für Investition in Anlagevermögen | 2.000.000 | 3.416.000 | 11.731.570 |
| - für Investition in Anlagevermögen aus Resten | | 1.171.806 | 1.757.725 |
| | **2.000.000** | **4.587.806** | **13.489.295** |
| **anrechenbare Vorsteuer** | | | |
| - auf Investitionen | | 649.040 | 2.228.998 |
| - auf Investitionen aus Resten | | 222.643 | 333.968 |
| | | **871.683** | **2.562.966** |
| **Zunahme Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern** | **0** | **0** | **0** |
| **Abnahme Forderungen gegen Gesellschafter** | **5.000.000** | **0** | **0** |
| **Zunahme Verbindlichkeiten ggü. verb. Untern.** | **0** | **0** | **0** |
| **Abschreibungen** | **3.040.952** | **3.400.416** | **3.488.508** |
| **Verminderung des Bestandes an flüssigen Mitteln** | **0** | **0** | **0** |
| **Jahresüberschuss** | **525.521** | **415.921** | **420.242** |
| **Sonstige Mittelherkunft** | **1.758.430** | **0** | **0** |
| **Summe Mittelherkunft** | **12.324.903** | **9.275.826** | **19.961.011** |

**EVS GAV mbH**

# Vermögensplan 2025

**Mittelverwendung** Werte in EUR

| Bezeichnung | IST 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|
| **Investition** | | | |
| - in Anlagevermögen (netto) | 3.794.111 | 3.416.000 | 11.731.570 |
| - in Anlagevermögen aus Resten (netto) | | 1.171.806 | 1.757.725 |
| | **3.794.111** | **4.587.806** | **13.489.295** |
| **zu zahlende Vorsteuer** | | | |
| - auf Investitionen in Anlagevermögen | | 649.040 | 2.228.998 |
| - auf Investitionen in Anlagevermögen aus Resten | | 222.643 | 333.968 |
| | | **871.683** | **2.562.966** |
| **Rückführung des Eigenkapitals an den EVS - AF zur Finanzierung der Tilgung** | **2.676.848** | **3.120.948** | **3.751.701** |
| **Abnahme Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern** | **334** | **0** | **0** |
| **Zunahme Forderungen an Gesellschafter** | **0** | **0** | **0** |
| **Abnahme sonstige Verbindlichkeiten** | **754** | **0** | **0** |
| **Zunahme der sonst. Vermögensgegenstände** | **0** | **0** | **0** |
| **Zunahme des Bestandes an flüssigen Mitteln** | **3.431.979** | **0** | **0** |
| **Sonstige Mittelverwendung** | **2.420.876** | **695.389** | **157.049** |
| **Summe Mittelverwendung** | **12.324.903** | **9.275.826** | **19.961.011** |

**Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans**

**Die Ausgaben aller Investitionsvorhaben sind gegenseitig deckungsfähig.**

**Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS GAV mbH**

| Ober-projekt | Beschreibung | Gesamtaus-gabebedarf | Ausgaben bis 31.12.2022 | Ist 2023 | Ansatz in 2024 | über-/ außerplan | HH Rest | Ansatz 2025 | Planjahre 2026 | 2027 | 2028 | Folge-jahre | VE 2026 | VE 2027 | VE 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **4873047** | Optimierung/Erweiterung Messtechnik, Kamera u. Vid | 1.714.264 | 883.113 | 0 | 220.000 | -48.849 | 0 | 220.000 | 220.000 | 220.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873053** | Müllbunkermanagement, Versetzung Feuerlöschmoni | 785.191 | 105.514 | 0 | 200.000 | 0 | 29.677 | 450.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873106** | Visualisierung und Fernschaltung Niederspannung | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873108** | Erweiterung Signaltechnik + Erneuerung Bussystem | 471.435 | 471.435 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873110** | Erneuerung Klima-Kälteanlage | 4.658.045 | 340.102 | 2.295.441 | 0 | 0 | 522.502 | 1.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873132** | Ersatz und Modernisierung Energieverteilsysteme | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873135** | Umrüstung Beleuchtung LED | 369.470 | 77.612 | 48.013 | 50.000 | 0 | 43.845 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873139** | Erweiterung Bürocontainer | 288.000 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 188.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873140** | Optimierung Kesselgebläse Linie 2 | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873141** | Optimierung Kesselgebläse Linie 1 | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873142** | Fernwärmeentnahmesystem/Wärmetauscher (Abschn. 1) | 5.130.744 | 4.101.959 | 720.243 | 0 | 0 | 208.542 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873146** | Neubau behindertengerechtes Bad | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873147** | Bauliche Modernisierung Vortragsraum 15 m | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873148** | Neubau Technikgebäude | 3.497.731 | 3.209.784 | 202.985 | 0 | 0 | 34.962 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873149** | Umbau Kleinkläranlage AVA Velsen zur RWB | 1.555.734 | 44.409 | 23.587 | 20.000 | 0 | 167.738 | 700.000 | 600.000 | 0 | 0 | 0 | 600.000 | 0 | 0 |
| **4873151** | Einrichtung einer Lagerfläche auf dem Dach der CVA | 450.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 450.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873152** | Upgrade PLS und PGIM | 2.223.569 | 0 | 0 | 975.000 | 0 | 1.095.999 | 152.570 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873153** | Upgrade Erneuerung EDS | 200.000 | 0 | 0 | 110.000 | 0 | 0 | 90.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873154** | Aufrüstung der Aufzüge | 350.000 | 0 | 0 | 125.000 | 0 | 125.000 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873156** | Cladding Überhitzer 2 , Linie 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873157** | Cladding Überhitzer 2 , Linie 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873158** | Cladding Rückwand/Trennwand Linie 1 | 294.331 | 230.072 | 3.865 | 0 | 0 | 60.394 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873159** | Cladding Rückwand/Trennwand Linie 2 | 287.339 | 0 | 284.157 | 0 | 0 | 3.182 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873160** | Optimierung EDA in 3 Abschnitten | 1.605.760 | 0 | 109.622 | 416.000 | 0 | 280.138 | 800.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873161** | Bypaßregelung DAGAVO Pumpe KAT Linie 1 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873162** | Bypaßregelung DAGAVO Pumpe KAT Linie 2 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873163** | Nachrüstung Radioaktivitätsmessung Einfahrt | 49.000 | 0 | 19.080 | 0 | 9.000 | 20.920 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873164** | Nachrüstung Quecksilberreingasmessung | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873165** | Optimierung/Erweiterung Sicherheit industr. IT | 128.849 | 0 | 28.864 | 0 | 39.849 | 21.136 | 39.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873166** | Parkflächen AVA und Revisionsfläche Nord | 1.125.996 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25.996 | 1.100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873167** | Infrastruktur neue Revisionsflächen Süd | 1.650.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.650.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873168** | Kleinanlieferfläche > wechselt zu AF | 22.090 | 0 | 11.869 | 0 | 0 | 10.221 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873169** | Erneuerung Sicherheitsbeleuchtungszentrale | 200.000 | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873170** | Einbindung Rotteabluft BMZ zur Verbrennung AVA | 1.200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873171** | Austausch CVA Schlackecontainer | 1.183.300 | 0 | 0 | 400.000 | 0 | 183.300 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873172** | Erneuerung Löschzentrale / CO2 Auslösung | 200.000 | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873173** | Entschlacker Linie 1 | 924.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 924.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873174** | Entschlacker Linie 2 | 924.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 924.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873175** | Steuerung Beleuchtung Bestand AVA | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873176** | Umbau Steuerung / Hydraulik Dosierstößel Linie 1 | 50.000 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873177** | Umbau Steuerung / Hydraulik Dosierstößel Linie 2 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873178** | Natronlaugestation | 240.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873179** | Entwärmung De-Diox-Bereich | 150.000 | 0 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873180** | Ertüchtigung der Warte und des Wartennebenraums | 200.000 | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS GAV mbH**

| Ober-projekt | Beschreibung | Gesamtaus-gabebedarf | Ausgaben bis 31.12.2022 | Ist 2023 | Ansatz in 2024 | über-/ außerplan | HH Rest | Ansatz 2025 | Planjahre 2026 | 2027 | 2028 | Folge-jahre | VE 2026 | VE 2027 | VE 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **4873181** | Einbindung Fernwärme BMZ | 800.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 800.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873182** | Erneuerungen Wasserdampfkreisläufe Gesamtsillstand | 2.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873183** | Controller-Upgrade-Opspace DE133301 | 115.437 | 0 | 44.349 | 0 | 0 | 11.087 | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873184** | Umzäunung Gelände | 323.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 323.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4873187** | Optimierung Labor | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | **Gesamt:** | **36.487.284** | **9.464.000** | **3.792.074** | **3.416.000** | **0** | **2.844.640** | **11.731.570** | **4.439.000** | **800.000** | **0** | **0** | **600.000** | **0** | **0** |

**EVS - GAV**

## Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

| Projekt-Nr. | Bezeichnung | übertragene Reste in € |
|---|---|---|
| **4873039** | Krananlagen Neubau | 37.819 |
| **4873053** | Müllbunkermanagement, Versetzung Feuerlöschmoni | 26.055 |
| **4873110** | Erneuerung Klima-Kälteanlage | 128.457 |
| **4873142** | Fernwärmeentnahmesystem/Wärmetauscher (Abschn. 1) | 199.552 |
| **4873148** | Neubau Technikgebäude | 31.262 |
| **4873149** | Umbau Kleinkläranlage AVA Velsen zur RWB | 69.966 |
| **4873152** | Upgrade PLS und PGIM | 774.128 |
| **4873154** | Aufrüstung der Aufzüge | 63.596 |
| **4873158** | Cladding Rückwand/Trennwand Linie 1 | 60.394 |
| **4873160** | Optimierung EDA in 3 Abschnitten | 123.208 |
| **4873163** | Nachrüstung Radioaktivitätsmessung Einfahrt | 19.450 |
| **4873165** | Optimierung/Erweiterung Sicherheit industr. IT | 16.996 |
| **4873166** | Parkflächen AVA und Revisionsfläche Nord | 2.234 |
| **4873168** | Kleinanlieferfläche > wechselt zu AF | 10.221 |
| **4873171** | Austausch CVA Schlackecontainer | 183.300 |
| **4873183** | Controller-Upgrade-Opspace DE133301 | 11.087 |
| | **Summe** | **1.757.725** |

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs |

**EVS GAV mbH**

# Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2024 – 2028

Im Investitionsplan 2025 stehen 11,732 Mio. Euro für das Jahr 2025 zur Verfügung. Für die Planjahre 2026 bis 2028 sind insgesamt weitere 5,239 Mio. Euro vorgesehen. Die Planansätze sind in Nettobeträgen dargestellt.

**4.873.0.474 Optimierung / Erweiterung Messtechnik, Kamera, Video**

1. Verschiedene Mess-, Automatisierungs- und Überwachungssysteme für den optimierten Betrieb der Verbrennungsanlage
2. Der Mittelansatz für die Jahre 2024 bis 2027 ist für Planung und Ausführung vorgesehen
3. Die Anlage erfüllt, auch aufgrund ihres Alters, teilweise noch nicht die aktuellen technischen Möglichkeiten

**4.873.0.530 Müllbunker Management – Versetzung Feuerlöschmonitore**

1. Die Feuerlöschmonitore sollen auf eine gemeinsame Ebene versetzt werden.
2. Der Mittelansatz im Jahre 2024 und 2025 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen.
3. Die Feuerlöschmonitore sind auf unterschiedlichem Niveau angeordnet. Durch die Versetzung auf eine gemeinsame Ebene werden zusätzliche Kapazitäten im Müllbunker geschaffen.

**4.873.1.100 Erneuerung Klima-Kälteanlage**

1. Erneuerung der Klima-Kälteanlage nach dem Stand der Technik.
2. Der Mittelansatz ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen.
3. Die bestehenden Kälteanlagen für die verfahrenstechnischen Anlagenteile der AVA Velsen sind nicht ausreichend leistungsfähig und sind für die Sicherstellung der Anlageverfügbarkeit durch moderne, energieeffiziente Anlagen zu ersetzen.

**4.873.1.320 Ersatz und Modernisierung der Energieverteilsysteme (Mittelspannungsschaltanlage)**

1. Ersatz und Modernisierung der Fernschaltsysteme der Mittelspannungsanlage.
2. Die Planung soll im Jahr 2025 beginnen.
3. Die Anlage ist teilweise defekt und vom Hersteller abgekündigt worden. Deshalb muss sie ersetzt werden.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs |

**4.873.1.350 Umrüstung Beleuchtung LED**

1. Erneuerung der konventionellen Beleuchtung durch LED-Technik
2. Der Mittelansatz ist für Planung und Ausführung vorgesehen.
3. Durch den Austausch von Leuchten der Allgemein- und Notbeleuchtung, insb. an schwer zugänglichen Stellen, werden Einsparungen im Energieverbrauch und den IH-Kosten (durch verlängerte Lebensdauer und reduzierte Wartungsintervalle) erzielt und die Entsorgung der konventionellen Leuchtmittel als Sondermüll reduziert.

**4.873.1.390 Umgestaltung Bürocontainer T-W**

1. Ergänzung von Sanitäranlagen, für Dauerbetrieb zulässige Heizung und Pausenraum
2. Die Planung soll 2024 nach dem Bezug des neuen Fernwärmegebäudes beginnen.
3. Ertüchtigung dieses Bereiches zur Fortschreibung der (bisher noch befristeten) Baugenehmigung.

**4.873.1.420 Fernwärmeentnahmesystem / Wärmetauscher (Abschnitt 1)**

1. Umbau der Turbine / Entnahmeregelung, Bau eines Heizkondensators mit allen Verrohrungen. Integration der nachfolgenden Gewerke (Druckhaltung, Leitung), die von STEAG geleistet werden.
2. Grundplanung erfolgt. Vertragsentwürfe liegen vor. LOI mit STEAG ist unterzeichnet.
3. Verbesserung Klimaschutz (Umweltschutzziele), Senkung des Entsorgungsentgeltes durch Umsatz Fernwärme.

**4.873.1.460 Neubau behindertengerechtes Bad**

1. Erweiterung der sanitären Anlagen um ein Behindertenbad.
2. Erfüllung gesetzlicher Vorgaben. § 16a Pflichten des Arbeitgebers und Rechte schwerbehinderter Menschen Absatz 4 Satz 4 „behinderungsgerechte Einrichtung und Unterhaltung der Arbeitsstätten einschließlich der Betriebsanlagen, Maschinen und Geräte sowie der Gestaltung der Arbeitsplätze, des Arbeitsumfelds, der Arbeitsorganisation und der Arbeitszeit unter besonderer Berücksichtigung der Unfallgefahr.“
3. Der Mittelansatz ist für Planung und Durchführung in 2025 vorgesehen.

**4.873.1.480 Neubau Technikgebäude**

1. Neubau eines Technikgebäudes mit Flächen für Fernwärmeübergabe und Büroflächen.
2. Der Mittelansatz ist für Planung und Ausführung vorgesehen.
3. Bereitstellung der benötigten gebäudetechnischen Infrastruktur zur Fernwärmeauskopplung. Schaffung zusätzlicher Büroflächen und PC-Arbeitsplätze.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs |
|---|---|---|

**4.873.1.490 Umbau Kleinkläranlage AVA Velsen zur RWB**

1. Auf Grund des Baus des BMZ ist der Umbau der Kleinkläranlage Velsen zur Regenwasserbehandlung erforderlich.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Planung und Bau der Maßnahme.

**4.8731.510 Einrichtung einer Lagerfläche auf dem Dach der CVA**

1. Im Rahmen des Projektes soll die Dachfläche des CVA Daches zur Lagerfläche umgebaut und genutzt werden. Der Zugang zur Dachfläche der Staubsilos soll erweitert werden, um eine sichere Begehbarkeit zu gewährleisten. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
2. Die Dachflächen weisen stehendes Wasser und Schäden auf, die Dämmung ist durchnässt. Durch die Sanierung werden folgende Punkte umgesetzt: Das erforderliche Gefälle und das erforderliche Abflussvermögen werden erstellt. Die Dachfläche wird mit einer hochdruckfesten Dämmung versehen, um höhere Traglasten zu gewährleisten. Erforderliche Notentwässerungen werden nachgerüstet. Das Geländer / Zugang zu den Dachflächen der Staubsilos vom Zugang CVA Dach soll umgebaut und erweitert werden, um eine dauerhaft sichere Begehbarkeit zu gewährleisten. Die teilweise neuen Anforderungen ergeben sich aus der DIN 1986-100 und der Betriebssicherheitsverordnung.
3. Der Mittelansatz in 2025 dient der Ausführung.

**4.873.1.520 Upgrade PLS und PGIM**

1. Die vorhandenen Systeme sind abgekündigt, es sind keine Ersatzteile / Reparaturen mehr gewährleistet.
2. Hard- und Software sind nicht mehr auf dem Stand der Technik / Cybersicherheit. Zukunftsorientierte Konfiguration für die Leittechnik P14.
3. Der Mittelansatz in 2024 dient der Ausführung.

**4.873.1.530 Upgrade EDS > TWE/TB**

1. Ersatz des Bedienungs- und Beobachtungssystems PBS 30 und PGIM durch Symphony Plus Operation und Hystorian.
2. Vorhandene Systeme sind abgekündigt, keine Ersatzteile / Reparatur mehr gewährleistet. Hard- und Software sind nicht mehr auf dem Stand der Technik / Cybersicherheit. Zukunftsorientiertes Bedienungs- und Beobachtungssystem für die Leittechnik P14.
3. Der Mittelansatz in 2025 dient der Ausführung.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs |
|---|---|---|

**4.873.1.540 Aufrüstung der Aufzüge**

1. Das Projekt beinhaltet das Aufrüsten der Aufzüge auf den technisch und gesetzlich geforderten Stand. Das Projekt wird in den Jahren 2024 – 2025 durchgeführt.
2. Durch den Einsatz neuer Technik steigt die Ersatzteilverfügbarkeit. Das Ausfallrisiko der betriebswichtigen Anlagen wird gemindert.
3. Der Mittelansatz in den Jahren 2024 und 2025 ist für die Ausführung vorgesehen.

**4.873.1.600 Optimierung EDA**

1. Optimierung und Automatisierung der in die Jahre gekommenen Eindampfanlage.
2. Einbau eines Restentleerungsbehälters (150m³). Erhöhung der Salzausschleusung durch eine größere Schubzentrifuge. Erarbeiten eines neuen Konzeptes zur Befüllung und Abtransport der Salzcontainer. Automatische Spülvorrichtungen an den Pumpen und Rohrleitungen. Nachrüsten von Durchflussmessungen zur besseren Kontrolle. Das Gesamtkonzept der Eindampfanlage entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist veraltet. Bauteile müssen ausgetauscht und automatisiert werden. Durch das Projekt wird die Störanfälligkeit der Anlage minimiert, die Personalstärke wird dem neuen Konzept angepasst.
3. Der Mittelansatz in den Jahren 2024 und 2025 ist für die Planung und Ausführung vorgesehen.

**4.873.1.610 Bypassregelung DAGAVO Pumpe KAT Linie 1**

1. Installation einer Bypassregelung an der DAGAVO Pumpe (HD-Kondensat) Katalysator Linie 1.
2. Derzeit wird der Kondensatstand im Kondensatbehälter nicht geregelt. Bei Behälterstand < Minimum fällt die Pumpe über Schutz aus, was in der Vergangenheit zu Schäden an der Pumpe führte. Durch eine Bypassregelung bleibt die Pumpe auch bei niedrigem Kondensatstand in Betrieb, das Kondensat wird im Kreislauf in den Behälter rückgeführt.
3. Der Mittelansatz in 2025 dient der Ausführung.

**4.873.1.640 Nachrüstung Quecksilberreingasmessung**

1. Der Umfang beinhaltet die Nachrüstung einer Rauchgas-Quecksilbermessung an beiden Verbrennungslinien.
2. Die notwendigen Umbaumaßnahmen an den beiden Rauchgaskanälen wird aktuell untersucht.
3. Derzeit wird die Inkraftsetzung gesetzlicher EU-Vorgaben in 2023 erwartet.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs |
|---|---|---|

**4.873.1.650 Optimierung / Erweiterung Sicherheit industrielle IT**

1. Umsetzung von Maßnahmen aus Vorprojekt 2022 zur Erreichung Standards / gesetzliche Forderungen aus KRITIS-Einstufung und IT Sicherheitsgesetz 2.0.
2. Studie mit Schwachstellenanalyse und GAP Analyse laufen derzeit. Vorbericht liegt vor. Erarbeitung Handlungsbedarf und Arbeitsplan in Arbeit.
3. IT Sicherheitsgesetz 2.0 fordert Auflagen und Pflichten für KRITIS-Unternehmen; u.a. ISMS Handbuch und Maßnahmen zum Schutz vor Cyberattacken in der industriellen IT-Umgebung.

**4.8731.660 Parkflächen AVA und Revisionsfläche Nord**

1. Im Jahr 2025 sollen neu erworbene Flächen als Parkflächen AVA und Aufstellungsort für Revisionscontainer entwickelt werden.
2. Vorstudie wurde im Rahmen der Projektierung des BMZ erstellt.
3. Kompensation der durch die Neuerrichtung des Biomassezentrums ab 2025 am Standort Velsen für die AVA nicht mehr nutzbaren Flächen.

**4.8731.670 Infrastruktur neue Revisionsflächen Süd**

1. Im Jahr 2025 sollen derzeit betrieblich ungenutzte Flächen zu Revisionsflächen hergerichtet werden.
2. Vorstudie wurde im Rahmen der Projektierung des BMZ erstellt.
3. Kompensation der durch die Neuerrichtung des Biomassezentrums ab 2025 am Standort Velsen für die AVA wegfallenden Flächen.

**4.873.1.700 Einbindung Rotteabluft BMZ zur Verbrennung in der AVA**

1. An dem Standort der AVA Velsen wird ab dem Jahr 2025 ein neues BioMasseZentrum für die Vergärung und Kompostierung von Biogut errichtet werden. Die bei dem Prozess der Entwässerung sowie der Rotte entstehenden Abluftströme (ca. 147.000 Betriebs-m³/h) innerhalb des BMZ werden über einen Biofilter gereinigt bzw. in den Trockner geleitet. Im Rahmen dieses Projektes soll ein Teilstrom der Abluft über ein neu zu erstellendes Rohrsystem zu der am Standort befindlichen Abfallverwertungsanlage geleitet und dort mit verbrannt werden.
2. Vorstudie wurde im Rahmen der Projektierung des BMZ erstellt.
3. Das Ziel dieser Maßnahme ist es, so viel Abluft wie technisch und wirtschaftlich vertretbar in die AVA abzugeben.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs |
|---|---|---|

**4.873.1.710 Austausch CVA Container 2024-2027**

1. Derzeit sind 50 Schlackecontainer aus dem Jahre 2006 im Dauereinsatz in unserer Containerverschiebeanlage (CVA). Austausch von jeweils 10 - 13 der am stärksten von Korrosion und Abnutzung betroffenen Container.
2. Sukzessiver Austausch von jeweils 10 - 13 Containern in den Folgejahren bis 2027.
3. Die Reparaturkosten sind durch Korrosion und Abnutzung massiv angestiegen.

**4.873.1.730 Austausch Entschlacker Linie 1 2025**

1. Komplettaustausch des Nassentschlackers L1. Drohender Anlagenausfall.
2. Beginn der Planungsarbeiten wurde noch nicht festgelegt.
3. Die Reparaturkosten steigern sich von Revision zu Revision. Erhöhung der Standzeiten, Verringerung der Schäden und auch langfristig eine Verringerung der Revisionskosten.

**4.873.1.750 Steuerung Beleuchtung Bestand AVA**

1. Die vorhandene Beleuchtung im Bestand AVA wird derzeit nur im Außenbereich durch Zeitschaltuhren gesteuert. Im Zuge des Projektes sollen sukzessive alle Anlagenbereiche (innen und außen) mittels der vorhandenen GLT-Steuerung bedarfsgerecht geschaltet werden
2. Planung in 2023, Umsetzung ab 2024
3. Gesetzliche Vorgaben; Energieeinsparung

**4.873.1.770 Umbau Steuerung/Hydraulik Dosierstößel Linie 2 2025**

1. Umbau / Austausch der Steuerung und der Proportionalventile Dosierstößel Linie 2 auf Stand der Technik.
2. Konzeptionierung steht an.
3. Ersatzteilversorgung bei Steuerung und Ventilen nicht mehr gesichert. Drohender Anlagenausfall.

| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs |
|---|---|---|

**4.873.1.780 Natronlaugestation**

1. Im Rahmen des Projektes soll die vorhandene Natronlaugestation ertüchtigt werden. Die zu ersetzende Natronlaugestation befindet sich in der ABA -4m. Immer wieder kommt es zu Gefahrensituationen wegen austretender Natronlauge, wegen undichter Stellen an Rohrleitungen oder Pumpen.
2. Durch den Austausch sollen:
   - die Gefahrenpotenziale für die Mitarbeiter durch die austretende Natronlauge eliminiert werden
   - die Gefahrenpotenziale für die Umwelt durch austretende Natronlauge eliminiert werden
   - div. Messungen installiert werden
   -die Zugänglichkeit für Reparatur und Wartung verbessert werden.
3. Der Mittelansatz in 2025 dient der Planung.

**4.873.1.810 Einbindung Fernwärme BMZ**

1. Wärmetauscher mit zugehörigen Pumpen, Rohrleitungen und Instrumenten zwischen bestehenden Fernwärmesystemen und der Anlagengrenze zum geplanten BMZ.
2. Der Mittelansatz im Jahr 2025 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Das geplante BMZ soll aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes sowie zur Effizienzsteigerung des Gesamtkonzepts mit Fernwärme aus der AVA Velsen versorgt werden.

**4.873.1.820 Erneuerung im Wasser-Dampfkreislauf Gesamtstill. 2026**

1. Erneuerung Ventile / Armaturen / Rohrleitungen im Wasser-Dampfkreislauf während Gesamtstillstand 2026.
2. Der Beginn der Planungsarbeiten wurde noch nicht festgelegt.
3. Abnutzung / Verschleiß / Korrosion durch den Dauerbetrieb der Anlage.

**4.873.1.830 Controller-Upgrade-Opspace DE133301**

1. Erneuerung der BARCO-Server und der Bildanschaltung Großbildwand
2. Voraussetzung für Umbau 800xA-System durch ABB
3. Für die Umstellung auf das 800xA-System von ABB für die Prozessleittechnik ist eine Anpassung der Bildverarbeitung und -übertragung durch ABB zwingend vorgegeben. Das vorhandene Großbildwandsystem wird im erforderlichen Umfang umgebaut mit einer zusätzlichen Serverredundanz zur Erhöhung der Verfügbarkeit.

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme | 3. Begründung des Bedarfs |

**4.873.1.840 Umzäunung AVA Gelände**

1. Aus den Vorgaben der KRITIS-Verordnung und auch für die Errichtung des BMZ ist es erforderlich das komplette Betriebsgelände Zutrittssicher und gegen Wildschweine geschützt einzuzäunen.
2. Der Mittelansatz in 2025 dient der Ausführung.
3. Vorgabe Verordnung

**4.873.1.870 Optimierung Labor**

1. Erneuerung der Laborausstattung und des Abzugs
2. Der Mittelansatz von 60.000 € ist für Planung und Ausführung vorgesehen.
3. Verbesserung der Arbeitssicherheit und Energieersparnis durch effizienteren Abzug

# EVS - Gesellschaft für Service im Abwasserbereich mbH

- EVS SAB GmbH -

## Wirtschaftsplan 2025

# Inhaltsverzeichnis


| Wirtschaftsplan EVS SAB GmbH | Seiten |
|---|---|
| Beschluss Wirtschaftsplan | 1 |
| Vorbericht | 2 - 3 |
| Erfolgsplan | 4 |

**Wirtschaftsplan**
**EVS - Gesellschaft für Service im Abwasserbereich mbH (EVS SAB GmbH)**
**für das Wirtschaftsjahr 2025**

Die Gesellschafterversammlung hat folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

**I**

| | |
|---|---|
| Der Erfolgsplan wird festgesetzt | |
| in den Erträgen auf | 224.000 € |
| in den Aufwendungen auf | -206.196 € |
| **Jahresplanergebnis** | **17.804 €** |

Der Jahresgewinn wird der Rücklage zugeführt.

Ein Vermögensplan wird nicht aufgestellt.

**II**

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht aufgenommen.

**III**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Saarbrücken, 24. September 2024

Stefan Kunz
Geschäftsführer

Holger Schmitt
Geschäftsführer

# Vorbericht

**zum Wirtschaftsplan 2025 der EVS-Gesellschaft für Service im Abwasserbereich mbH**

**- E V S  S A B GmbH -**

## I. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2023

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 durch die W+ST Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist abgeschlossen. Der Aufsichtsrat der EVS SAB GmbH hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 den Jahresabschluss 2023 – in der Fassung vom 07.05.2024 - der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlen. In der Gesellschafterversammlung am 18.06.2024 wurde der Jahresabschluss 2023 festgestellt.

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023**

**EVS - SAB GmbH**

| | | PLAN TEUR | IST TEUR | ABWEICHUNG TEUR |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Umsatzerlöse | 212 | 284 | 72 |
| 2. | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. | sonstige betriebliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| | Ergebnis (1. - 3.) | 212 | 284 | 72 |
| 4. | Materialaufwand und bezogene Leistungen | - 180 | - 232 | - 52 |
| 5. | Personalaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7. | sonstige betriebliche Aufwendungen | - 17 | - 10 | 7 |
| 8. | Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 |
| 9. | Erträge aus Wertpapieren | 0 | 0 | 0 |
| 10. | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 11. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 12. | Steuern von Einkommen und vom Ertrag | - 3 | - 15 | - 12 |
| | Ergebnis (4. - 12.) | - 200 | - 257 | -57 |
| 13. | Ergebnis nach Steuern | 12 | 27 | -15 |
| 14. | sonstige Steuern | 0 | 0 | 0 |
| | **J A H R E S E R G E B N I S** | **12** | **27** | **-15** |

### Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2023

Das Aufgabenfeld der EVS SAB GmbH ist die Beratung Dritter und das Erbringen von Dienstleistungen im Abwasserbereich gegenüber Dritten. Die Gesellschaft erbringt Leistungen, die im Grenzbereich zu den hoheitlichen Tätigkeiten des Entsorgungsverbandes Saar liegen oder das hoheitliche Leistungsspektrum ergänzen.

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss von 27 TEUR ab und liegt somit um 6 TEUR unter dem Ergebnis 2022 (33 TEUR), was im Wesentlichen auf die Zunahme der bezogenen Aufwendungen bei gesunkenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen ist.

## II. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2024

Die Ertragslage zur Jahresmitte 2024 deutet darauf hin, dass die geplanten Umsatzerlöse erreicht werden können. Die Aufwendungen bewegen sich innerhalb der Planvorgaben. Nach vertraglich vereinbarter Ergebnisabführung steht dem Erreichen des geplanten Jahresüberschusses nichts im Wege.

## III. Wirtschaftsjahr 2025

### Erfolgsplan 2025

Den Umsatzerlösen in Höhe von 224 TEUR stehen 206 TEUR Aufwendungen entgegen. Daraus resultiert ein Jahresüberschuss von 18 TEUR.

### Vermögensplan 2025

Ein Vermögensplan wurde für das Jahr 2025 nicht erstellt.

**EVS SAB GmbH**

# Erfolgsplan 2025

| | | Ist 2023 EUR | Plan 2024 EUR | Plan 2025 EUR | Abw. Plan 2025 / 2024 in % |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Umsatzerlöse | 284.197 | 212.000 | 224.000 | 5,66 |
| 2. | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 3. | sonstige betriebliche Erträge | 311 | 0 | 0 | 0,00 |
| | Summe Erträge | 284.508 | 212.000 | 224.000 | 5,66 |
| 4. | Materialaufwand | -232.586 | -180.000 | -180.000 | 0,00 |
| 5. | Personalaufwand | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 6. | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 7. | sonstige betriebl. Aufwendungen | -9.665 | -17.100 | -16.860 | -1,40 |
| 8. | Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 9. | Erträge aus Wertpapieren | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 10. | sonstige Zinsen u.ä. Erträge | 33 | 0 | 0 | 0,00 |
| 11. | Zinsen u.ä. Aufwendungen | -11 | 0 | 0 | 0,00 |
| 12. | Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag | -14.874 | -4.000 | -9.336 | 133,40 |
| 13. | Ergebnis 4. - 12. | -257.103 | -201.100 | -206.196 | 2,53 |
| 14. | Ergebnis nach Steuern | 27.406 | 10.900 | 17.804 | 63,34 |
| 15. | sonstige Steuern | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | Jahresergebnis | 27.406 | 10.900 | 17.804 | 63,34 |

# EVS BioMasseZentrum GmbH

- EVS BMZ GmbH -

## Wirtschaftsplan 2025

# Inhaltsverzeichnis


| **Wirtschaftsplan EVS BMZ GmbH** | **Seiten** |
|---|---|
| **Beschluss Wirtschaftsplan** | **1** |
| **Vorbericht** | **2 - 4** |
| **Erfolgsplan** | **5** |
| **Vermögensplan** | |
| - Mittelherkunft | **6** |
| - Mittelverwendung | **7** |
| **Investitionsprogramm 2024 - 2028** | |
| - Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans | **8** |
| - Einzelübersicht der Investitionen | **9** |
| - Resteliste 2023 | **10** |
| **Erläuterungen zum Investitionsprogramm** | **11 - 12** |

**Wirtschaftsplan**
**EVS - Gesellschaft BioMasseZentrum GmbH (EVS BMZ GmbH)**
**für das Wirtschaftsjahr 2025**

Die Gesellschafterversammlung hat folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

**I**

| | |
|---|---|
| Der Erfolgsplan wird festgesetzt | |
| in den Erträgen auf | 823.072 € |
| in den Aufwendungen auf | -1.205.015 € |
| **Jahresplanergebnis** | **-381.944 €** |
| | |
| Ein Vermögensplan wird festgesetzt | |
| in den Einnahmen auf | 6.384.403 € |
| in den Ausgaben auf | 6.384.403 € |

**II**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen werden durch den EVS-AF aufgenommen.

**III**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf:

| | | |
|---|---|---|
| Zu Lasten der Jahre: | 2026 | 21.344.000 € |
| | 2027 | 0 € |
| | 2028 | 0 € |

**IV**

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht aufgenommen.

**V**

Der Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Saarbrücken, 24. September 2024

Christopher Freichel
Geschäftsführer

# Vorbericht

**zum Wirtschaftsplan 2025 der EVS-Gesellschaft BioMasseZentrum GmbH**

**- E V S  B M Z GmbH -**

## Vorbemerkung

Die Verbandsversammlung des EVS hat am 14. November 2017 die Gründung der EVS BMZ GmbH zur Durchführung von Planung und Bau eines BioMasseZentrums beschlossen und das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat den entsprechenden Antrag zur Gründung Anfang 2018 genehmigt.

Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung des BioMasseZentrums sowie der Besitz und die Verpachtung desselben als Vorbereitung für einen späteren Betrieb der Anlage zwecks Verwertung von hoheitlichem Biogut.

## I. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2023

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 durch die W+ST Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist abgeschlossen. Der Aufsichtsrat der EVS BMZ GmbH hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 den Jahresabschluss 2023 – in der Fassung vom 07.05.2024 – der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlen. In der Gesellschafterversammlung am 18.06.2024 wurde der Jahresabschluss festgestellt.

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 - 31.12.2023**
**EVS BMZ GmbH**

| | | PLAN | IST | ABWEICHUNG |
|---|---|---|---|---|
| | | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1. | aktivierte Eigenleistungen | 63 | 49 | - 14 |
| 2. | Materialaufwand und bezogene Leistungen | - 179 | - 82 | 97 |
| 3. | sonstige betriebliche Aufwendungen | -85 | -41 | 44 |
| 4. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | - 26 | -26 |
| 5. | sonstige Zinsen und Erträge | 0 | 1 | 1 |
| | **J A H R E S E R G E B N I S** | **- 201** | **- 99** | **102** |

### Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2023

Ertragslage

Bis zur Fertigstellung des BioMasseZentrums wird die Gesellschaft keine Erlöse erzielen. Erforderliche Personalleistungen werden von der AVA Velsen GmbH im Rahmen des bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrages bezogen.

Das Geschäftsjahr 2023 schließt aufgrund der laufenden Geschäftsaufwendungen, die im Zusammenhang mit der Errichtung des BioMasseZentrums nicht aktivierungsfähig sind, mit einem Fehlbetrag von 99 TEUR ab. Der geplante Ansatz lt. Wirtschaftsplan (Verlust 201 TEUR) ist somit um rd. 102 TEUR unterschritten worden, was seine Ursache im Wesentlichen darin gehabt hat, dass die geplanten Pachtaufwendungen noch nicht angefallen sind.

## II. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2024

Aufgrund des aktuellen Buchungsstandes gehen wir davon aus, dass der Erfolgsplan weitgehend eingehalten werden kann.

# III. Wirtschaftsjahr 2025

## Erfolgsplan 2025

### Erträge

#### Eigenleistungen

Anteilige Personalleistungen in Höhe von 167 TEUR sowie die Bauzeitzinsen von 657 TEUR werden als Eigenleistungen im Zuge von Planung und Bau des BioMasseZentrums aktiviert.

### Aufwendungen

#### Materialaufwand

Auf Basis des Dienstleistungsvertrages stellt die AVA Velsen die Kosten für den Geschäftsführer in Rechnung. Diese werden zusammen mit den Kosten für den Prokuristen und ersten Neueinstellungen als Fremdleistungen (207 TEUR) ausgewiesen.

Die Pacht für das Grundstück, auf dem das BioMasseZentrum entstehen soll, wird mit 30 TEUR im Wirtschaftsplan angesetzt.

#### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten Rechts- und Beratungskosten (66 TEUR), Versicherungen (224 TEUR) sowie Vergütungen der Gremienmitglieder (17 TEUR).

Für das Planjahr 2025 weist die EVS BMZ GmbH einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 382 TEUR aus.

**EVS BMZ GmbH**

# Erfolgsplan 2025

| | | Ist 2023 EUR | Plan 2024 EUR | Plan 2025 EUR | Abw. Plan 2025 / 2024 in % |
|---|---|---|---|---|---|
| **1.** | **Umsatzerlöse** | **0** | **0** | **0** | **0,00** |
| **2.** | **andere aktivierte Eigenleistungen** | **48.958** | **67.156** | **823.071** | **1125,61** |
| | - davon Eigenleistungen | 48.958 | 67.156 | 165.659 | 146,68 |
| | - davon Bauzeitzinsen | 0 | 0 | 657.412 | 0,00 |
| **3.** | **sonstige betriebliche Erträge** | **61** | **0** | **0** | **0,00** |
| | **Summe Erträge:** | **49.020** | **67.156** | **823.071** | **1125,61** |
| **4.** | **Materialaufwand** | **-82.220** | **-183.945** | **-237.073** | **28,88** |
| | **b) Aufw. für bezogene Leistungen** | **-82.220** | **-183.945** | **-237.073** | **28,88** |
| | Betrieb Biomassezentrum | -82.220 | -153.945 | -207.073 | 34,51 |
| | Mieten und Pachten | 0 | -30.000 | -30.000 | 0,00 |
| **5.** | **Personalaufwand** | **0** | **0** | **0** | **0,00** |
| **6.** | **Abschreibungen:** | **0** | **0** | **0** | **0,00** |
| **7.** | **sonstige betriebl. Aufwendungen** | **-41.565** | **-292.550** | **-310.530** | **6,15** |
| | - davon Unterhaltung u. Reparaturen | -286 | -300 | -1.000 | 233,33 |
| | - davon Rechts- u. Beratungskosten | -25.623 | -61.000 | -66.000 | 8,20 |
| | - davon Versicherungen | -3.663 | -211.500 | -223.830 | 0,00 |
| | - davon übrige sonstige Aufwendungen | -11.992 | -19.750 | -19.700 | -0,25 |
| **8.** | **Erträge aus Beteiligungen** | **0** | **0** | **0** | **0,00** |
| **9.** | **Erträge aus anderen Wertpap. u. Ausleih.** | **0** | **0** | **0** | **0,00** |
| **10.** | **sonstige Zinsen u.ä. Erträge** | **1.093** | **2.500** | **0** | **-100,00** |
| **11.** | **Zinsen u.ä. Aufwendungen** | **-25.793** | **0** | **-657.412** | **0,00** |
| **12.** | **Steuern von Einkommen und Ertrag** | **0** | **0** | **0** | **0,00** |
| **13.** | **Ergebnis 4. - 12.** | **-148.486** | **-473.995** | **-1.205.015** | **154,23** |
| **14.** | **Ergebnis nach Steuern** | **-99.466** | **-406.839** | **-381.945** | **-6,12** |
| **15.** | **sonstige Steuern** | **0** | **0** | **0** | **0,00** |
| | **Jahresergebnis** | **-99.466** | **-406.839** | **-381.945** | **-6,12** |

**EVS BMZ GmbH**

# Vermögensplan 2025

**Mittelherkunft**

Werte in EUR

| Bezeichnung | IST 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|
| **Stärkung des Eigenkapitals durch Kreditaufnahme des EVS - AF** | | | |
| - für Investition in Anlagevermögen | 0 | 24.703.663 | 4.127.408 |
| - für Investition in Anlagevermögen aus Resten | 0 | 1.215.102 | 916.674 |
| | **0** | **25.918.765** | **5.044.082** |
| **anrechenbare Vorsteuer** | | | |
| - auf Investitionen | 0 | 4.693.696 | 784.208 |
| - auf Investitionen aus Resten | 0 | 230.869 | 174.168 |
| | **0** | **4.924.565** | **958.376** |
| **Mittelzufluss durch Gesellschafter zur Einlage in die Kapitalrücklage** | **2.500.000** | **0** | **0** |
| **Abnahme des Bestands an liquiden Mitteln** | **0** | **0** | **0** |
| **Abnahme Forderungen ggü. Gesellschafter** | **0** | **0** | **0** |
| **Zunahme der Verbindlichk. ggü. Gesellschafter** | **0** | **0** | **0** |
| **Sonstige Mittelherkunft** | **37.342** | **406.839** | **381.945** |
| **Summe Mittelherkunft** | **2.537.342** | **31.250.169** | **6.384.403** |

**EVS BMZ GmbH**

# Vermögensplan 2025

**Mittelverwendung** Werte in EUR

| Bezeichnung | IST 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|
| **Investition** | | | |
| - in Anlagevermögen (netto) | 1.521.007 | 24.703.663 | 4.127.408 |
| - in Anlagevermögen aus Resten (netto) | 0 | 1.215.102 | 916.674 |
| | **1.521.007** | **25.918.765** | **5.044.082** |
| **zu zahlende Vorsteuer** | | | |
| - auf Investitionen in Anlagevermögen | | 4.693.696 | 784.208 |
| - auf Investitionen in Anlagevermögen aus Resten | | 230.869 | 174.168 |
| | | **4.924.565** | **958.376** |
| **Zunahme des Bestands an liquiden Mitteln** | **825.112** | **0** | **0** |
| **Jahresverlust** | **99.466** | **406.839** | **381.945** |
| **Zunahme Forderungen ggü. Gesellschafter** | **0** | **0** | **0** |
| **Abnahme der Verbindlichk. ggü. Gesellschafter** | **182** | **0** | **0** |
| **Sonstige Mittelverwendung** | **91.574** | **0** | **0** |
| **Summe Mittelverwendung** | **2.537.342** | **31.250.169** | **6.384.403** |

## Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans

**Die Ausgaben aller Investitionsvorhaben sind gegenseitig deckungsfähig.**

**Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS BioMasseZentrum GmbH**

| Ober-projekt | | Beschreibung | Gesamtaus-gabebedarf | Ausgaben bis 31.12.2022 | Ist 2023 | Ansatz in 2024 | über-/ außerplan | HH Rest | Ansatz 2025 | Planjahre 2026 | 2027 | 2028 | Folge-jahre | VE 2026 | VE 2027 | VE 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **4910000** | | EVS BioMasseZentrum | 53.492.763 | 2.151.472 | 1.472.049 | 24.628.663 | 0 | 1.192.243 | 2.704.337 | 21.344.000 | 0 | 0 | 0 | 21.344.000 | 0 | 0 |
| **4910001** | * | Vermessungstechnische Leistungen BMZ | 81.610 | 0 | 0 | 25.000 | 0 | 6.610 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4910002** | * | Eigenleistung | 264.617 | 0 | 48.958 | 50.000 | 0 | 0 | 165.659 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4910003** | * | Bauzeitzinsen | 657.412 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 657.412 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **4910010** | | Ankauf Grundstück von GAV | 550.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 550.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | **Gesamt:** | **55.046.403** | **2.151.472** | **1.521.007** | **24.703.663** | **0** | **1.198.853** | **4.127.408** | **21.344.000** | **0** | **0** | **0** | **21.344.000** | **0** | **0** |

* Bei allgemeinen Projekten mit Jahresbedarf wurde auf einen Ausweis der Spalte "Ausgaben bis 31.12.2022" verzichtet.

**EVS BMZ GmbH**

# Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

| Projekt-Nr. | Bezeichnung | übertragene Reste in € |
|---|---|---|
| **4910000** | EVS BioMasseZentrum | 913.010 |
| **4910001** | Vermessungstechnische Leistungen BMZ | 3.664 |
| | **Summe** | **916.674** |

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

**EVS BioMasseZentrum GmbH**

# Erläuterungen Investitionsprogramm 2024 – 2028

Im Investitionsplan 2025 stehen rund 4,127 Mio. Euro für das Jahr 2024 zur Verfügung. Für die Planjahre 2026 bis 2028 sind insgesamt weitere 21,344 Mio. Euro vorgesehen. Die Planansätze sind in Nettobeträgen dargestellt.

**4.910.0.000 BioMasseZentrum**

1. Planung und Bau des BioMasseZentrums.
2. Mit der Planung der Maßnahme wurde 2017 begonnen. Die Aufnahme des Regelbetriebes ist für 2026 vorgesehen.
3. Der EVS erfasst über die Grüne Tonne das Biogut aus saarländischen Haushalten und ist seit dem 01.01.2018 auch für die Aufbereitung und Verwertung des saarländischen Grüngutes zuständig.
   Im BioMasseZentrum können das gesamte saarländische Biogut sowie Teilströme des Grüngutes wirtschaftlich verwertet werden, wobei grünes Biogut und hochwertiger Kompost entsteht. Die Mittel sind für Planung und Bau vorgesehen.

**4.910.0.010 Vermessungstechnische Leistungen BMZ**

1. Allgemeine Vermessungsleistungen.
2. Beauftragung nach Bedarf.
3. Die Mittelansätze dienen der Finanzierung des geschätzten Auftragsvolumens.

**4.910.0.020 Eigenleistung**

Hier werden „aktivierungspflichtige“ Eigenleistungen für den Bau des BioMasseZentrums dargestellt.

**4.910.0.030 Bauzeitzinsen**

Darüber hinaus werden „aktivierungspflichtige“ Bauzeitzinsen veranschlagt.

**4.910.0.100 Ankauf Grundstück von GAV**

Alle dem EVS am Standort Velsen zur Verfügung stehenden Grundstücke gehören aktuell entweder dem EVS oder der EVS GAV mbH. So auch die für die Errichtung des EVS BioMasseZentrums vorgesehene Fläche, die aktuell zur EVS GAV mbH gehört. Um hier das

| | | |
|---|---|---|
| Kosten-<br>träger | 1. Art und Umfang der Maßnahme<br>2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme | 3. Begründung des Bedarfs<br>4. Sonstiges |

EVS BioMasseZentrum im Besitz der EVS BMZ GmbH zu errichten, muss das Grundstück zunächst von der GAV an die BMZ verkauft werden.

**Entsorgungsverband Saar** **Die Geschäftsführung**

**Sitzungsvorlage**

| Sitzung | Datum | TOP | zur Empfehlung | zur Entscheidung | zur Kenntnisnahme |
|---|---|---|---|---|---|
| **Verbandsversammlung** | **10.12.2024** | | | **X** | |
| **Aufsichtsrat EVS** | **24.09.2024** | | **X** | | |
| **Aufsichtsrat EVS ABW GmbH** | | | | | |
| **Aufsichtsrat EVS GAV mbH** | | | | | |
| **Aufsichtsrat EVS SAB GmbH** | | | | | |
| **Gesellschafterversammlung der EVS……** | | | | | |
| **Beirat EVS** | | | | | |
| **Aufsichtsrats-Arbeitskreis (AR-AK)** | | | | | |

**Bereich: AF** **Ersteller: Hr. Dr. Koch / Hr. Stolz** **Datum: 11.09.2024**
**Seitenzahl der Vorlage:** 13 **Anzahl der Anlagen:** 3 **Seitenzahl der Anlage:** 11

---

**Thema:** **Änderung der Abfallwirtschafts-, Abfallgebühren und Verwaltungsgebührensatzung**

**Beschlussvorschlag:**

**AUFSICHTSRAT:**

1. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Verbandsversammlung, die als Anlage beigefügte Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung zu beschließen.
2. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Verbandsversammlung, die als Anlage beigefügte Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung zu beschließen.
3. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Verbandsversammlung, die als Anlage beigefügte Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung zu beschließen.

**VERBANDSVERSAMMLUNG:**

1. Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Aufsichtsrates die als Anlage beigefügte Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung.
2. Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Aufsichtsrates die als Anlage beigefügte Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung.
3. Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Aufsichtsrates die als Anlage beigefügte Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung.

**Begründung:**

Es resultiert insbesondere die Anpassung der Abfallgebühren im Rahmen deren aktueller Neukalkulation in entsprechend notwendigen Aktualisierungen der hier relevanten EVS Satzungen, konkret der Abfallgebührensatzung sowie die Verwaltungsgebührensatzung. Weiterhin musste die Eingliederung der Gemeinden Mettlach und Wadgassen im Kontext deren Rückübertragung der örtlichen Abfallentsorgung mit Wirkung zum 01.01.2025 in die Satzungen eingebracht werden.

## 1. Änderung der Abfallwirtschaftssatzung:

Aufgrund der Rückübertragung der örtlichen Abfallentsorgung im Kontext des § 11 EVS Aufgabenübernahmesatzung der Gemeinden Mettlach und Wadgassen mit Wirkung zum 01.01.2025 ist der einleitende § 1 „Aufgaben und Zielsetzung“, hier Absatz (1) letzter Satz, der Abfallwirtschaftssatzung entsprechend in Bezug auf die Gemeinde Mettlach als hinzukommende Verwiege-Kommune zu aktualisieren:

Entsprechend der nötigen Trennung zwischen dem Verwiegesystem der Gemeinden Losheim und Mettlach vom Ident-System der sonstigen EVS Kommunen wird **§ 1 Abs. 1 Satz 3** wie folgt geändert:

Alte Formulierung:

(1) Der Entsorgungsverband Saar (EVS) nimmt innerhalb des Verbandsgebietes Aufgaben der örtlichen und überörtlichen Abfallentsorgung im Sinne des § 5 Abs. 3 Satz 1 SAWG, § 2 EVSG und nach Maßgabe des § 2 dieser Satzung als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger wahr. Der EVS betreibt die Entsorgung der Abfälle nach Maßgabe der Gesetze und dieser Satzung als öffentliche Einrichtungen. Dabei bildet die Entsorgung der Gemeinde Losheim eine rechtlich getrennte Abfallentsorgungseinrichtung.

Neue Formulierung:

(1) Der Entsorgungsverband Saar (EVS) nimmt innerhalb des Verbandsgebietes Aufgaben der örtlichen und überörtlichen Abfallentsorgung im Sinne des § 5 Abs. 3 Satz 1 SAWG, § 2 EVSG und nach Maßgabe des § 2 dieser Satzung als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger wahr. Der EVS betreibt die Entsorgung der Abfälle nach Maßgabe der Gesetze und dieser Satzung als öffentliche Einrichtungen. Dabei bildet die Entsorgung der **Gemeinden Losheim und Mettlach** eine rechtlich getrennte Abfallentsorgungseinrichtung.

## 2. Änderung der Abfallgebührensatzung:

Die Anpassung der Abfallgebühren und der Verwaltungsgemeinkosten im Rahmen deren aktueller Neukalkulation resultiert in entsprechend notwendigen Aktualisierungen der betreffenden Passagen der Abfallgebührensatzung. Des Weiteren sind § 4 Abs. (4) und (5) aufgrund des Hinzukommens der Gemeinde Mettlach als Verwiegekommune zu aktualisieren.

Entsprechend wird **§ 4 Abs. 4 Satz 1 und Satz 2** wie folgt geändert:

Alte Formulierung:

(4) Für die Leistungsgebühren der zweirädrigen Restabfallbehälter ist im Gebiet der Gemeinde Losheim das Gewicht der Abfälle Bemessungsgrundlage, im übrigen Entsorgungsgebiet das Nennvolumen der Abfallbehälter sowie die Leerungshäufigkeit der Abfallbehälter. Zur Ermittlung der Jahresgewichtsmengen wird im Gebiet der Gemeinde Losheim die Abfallmenge aus den Restmüll- und Bioabfallbehältern

bei jeder Entleerung der Behälter im Erhebungszeitraum gewogen; im übrigen Entsorgungsgebiet wird die Zahl der jährlichen Leerungen gezählt.

Neue Formulierung:

(4) Für die Leistungsgebühren der zweirädrigen Restabfallbehälter **sind im Gebiet der Gemeinden Losheim und Mettlach** das Gewicht der Abfälle Bemessungsgrundlage, im übrigen Entsorgungsgebiet das Nennvolumen der Abfallbehälter sowie die Leerungshäufigkeit der Abfallbehälter. Zur Ermittlung der Jahresgewichtsmengen wird im Gebiet der **Gemeinden Losheim und Mettlach** die Abfallmenge aus den Restmüll- und Bioabfallbehältern bei jeder Entleerung der Behälter im Erhebungszeitraum gewogen; im übrigen Entsorgungsgebiet wird die Zahl der jährlichen Leerungen gezählt.

---

Entsprechend wird auch **§ 4 Abs. 5 Satz 1** wie folgt geändert:

Alte Formulierung:

(5) Bei den zweirädrigen Restabfallbehältern in Losheim werden zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Entsorgung mindestens die Gebühren für nachfolgend aufgelistete Mindestmassen je Jahr und Restabfallbehälter in Form einer Mindestgewichtsgebühr erhoben:

Neue Formulierung:

(5) Bei den zweirädrigen Restabfallbehältern in Losheim **und Mettlach** werden zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Entsorgung mindestens die Gebühren für nachfolgend aufgelistete Mindestmassen je Jahr und Restabfallbehälter in Form einer Mindestgewichtsgebühr erhoben:

---

In § 5 sind die jeweiligen Gebührensätze der Gefäße enthalten. Diese werden aufgrund der Tatsache, dass durch diese Beschlussvorlage sowohl die Gebühren für die Abfallabfuhr in 2025 wie auch in 2026 (jeweils durch unterschiedliche Sätze) angepasst werden, im Folgenden jeweils für das Jahr 2025 und dann darunter (je Absatz) für das Jahr 2026 dargestellt.

Entsprechend wird auch **§ 5 Abs. 1** (dort tabellarische Aufstellung der Basisgebühren) unter Berücksichtigung des zweijährigen Kalkulationszeitraumes mit abweichenden Gebührensätzen für das Jahr 2025 und ab dem 01.01.2026 wie folgt geändert:

Alte Formulierung:

§ 5 Gebühren für die Abfallabfuhr

(1) Die Basisgebühr für die Leistungen gemäß § 4 beträgt je Kalenderjahr für

| Abfallbehälter | Gebühren bei Verwiegung jährlich in € |
|---|---|
| 120 Liter Restabfall | 69,82 |
| 120 Liter Bioabfall | 58,00 |
| 240 Liter Restabfall | 154,48 |

| Abfallbehälter | Gebühren bei Leerungszahlmessung jährlich in € |
|---|---|
| 120 Liter Restabfall | 81,80 |
| 120 Liter Bioabfall | 58,00 |
| 240 Liter Restabfall | 196,54 |

Neue Formulierung:

(1) Die Basisgebühr für die Leistungen gemäß § 4 beträgt **für das Kalenderjahr 2025** für

| Abfallbehälter | Gebühren bei Verwiegung jährlich in € |
|---|---|
| 120 Liter Restabfall | **73,71** |
| 120 Liter Bioabfall | **62,00** |
| 240 Liter Restabfall | **164,68** |

| Abfallbehälter | Gebühren bei Leerungszahlmessung jährlich in € |
|---|---|
| 120 Liter Restabfall | **84,99** |
| 120 Liter Bioabfall | **62,00** |
| 240 Liter Restabfall | **201,68** |

(1) Die Basisgebühr für die Leistungen gemäß § 4 beträgt **ab dem 01.01.2026** für

| Abfallbehälter | Gebühren bei Verwiegung jährlich in € |
|---|---|
| 120 Liter Restabfall | **77,36** |
| 120 Liter Bioabfall | **66,00** |
| 240 Liter Restabfall | **172,68** |

| Abfallbehälter | Gebühren bei Leerungszahlmessung jährlich in € |
|---|---|
| 120 Liter Restabfall | **88,32** |
| 120 Liter Bioabfall | **66,00** |
| 240 Liter Restabfall | **207,24** |

---

Ebenfalls wird auch **§ 5 Abs. 2** wie folgt geändert und für das Jahr 2025 und ab dem 01.01.2026 gebührenseitig angepasst:

Alte Formulierung:

(2) Die Gewichtsgebühr für Restabfall bei Überschreitung von 38 kg p.a. bei Nutzung eines MGB 120 Liter sowie von 236 kg p.a. bei Nutzung eines MGB 240 Liter für Restabfall beträgt 0,39 Euro/kg. Die Leerungsgebühr für Restabfall bei Überschreitung von 4 Leerungen bei Nutzung eines MGB 120 Liter beträgt Euro 6,70 je weiterer Leerung, bei Überschreitung von 10 Leerungen bei Nutzung eines MGB 240 Liter für Restabfall Euro 13,41 je weiterer Leerung.

Neue Formulierung:

(2) Die Gewichtsgebühr für Restabfall bei Überschreitung von 38 kg p.a. bei Nutzung eines MGB 120 Liter sowie von 236 kg p.a. bei Nutzung eines MGB 240 Liter für Restabfall beträgt **für das Jahr 2025 0,42** Euro/kg. Die Leerungsgebühr für Restabfall bei Überschreitung von 4 Leerungen bei Nutzung eines MGB 120 Liter beträgt **für das Jahr 2025** Euro **6,81** je weiterer Leerung, bei Überschreitung von 10 Leerungen bei Nutzung eines MGB 240 Liter für Restabfall Euro **13,63** je weiterer Leerung.

(2) Die Gewichtsgebühr für Restabfall bei Überschreitung von 38 kg p.a. bei Nutzung eines MGB 120 Liter sowie von 236 kg p.a. bei Nutzung eines MGB 240 Liter für Restabfall beträgt für das **Jahr 2026 0,44** Euro/kg. Die Leerungsgebühr für Restabfall bei Überschreitung von 4 Leerungen bei Nutzung eines MGB 120 Liter beträgt **ab dem 01.01.2026** Euro **6,92** je weiterer Leerung, bei Überschreitung von 10 Leerungen bei Nutzung eines MGB 240 Liter für Restabfall Euro **13,84** je weiterer Leerung.

---

Entsprechend wird auch **§ 5 Abs. 3** aufgrund der Neukalkulation für das Jahr 2025 und das Jahr 2026 aktualisiert, die bisherigen Spiegelstriche werden durch eine zielführendere Aufzählung mit Nummerierung ersetzt sowie durch eine stärkere Berücksichtigung des verwaltungsseitigen und operativen Mehraufwandes und einhergehend einer stärkerer Wälzung der entstehenden Kosten auch in seiner Lenkungswirkung bei Fehlbefüllung angepasst:

Alte Formulierung:

(3) Für die Entleerung eines fehlbefüllten Wertstoffbehälters (für Leichtverpackungen, Bio- oder Papier-Pappe-Kartonagen-Abfall) gemäß §§ 20 Abs. 5 bzw. 21 Abs. 5 AbfWiS, der mit anderen Abfällen als den für die jeweilige Behälterart zu gelassenen Abfällen bzw. Wertstoffen befüllt ist, beträgt bei Fehlbefüllung

- eines MGB 120 Liter
  die Gewichtsgebühr 0,39 Euro/kg bei Verwiegung,

- eines MGB 240 Liter
  die Gewichtsgebühr 0,39 Euro/kg bei Verwiegung,

- eines MGB 120 Liter
  die Gebühr 6,70 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,

- eines MGB 240 Liter
  die Gebühr 13,41 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,

- eines MGB 770 Liter
  die Gebühr 36,96 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,

- eines MGB 1 100 Liter die Gebühr 52,80 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung.

Neue Formulierung:

(3) Für die Entleerung eines fehlbefüllten Wertstoffbehälters (für Leichtverpackungen, Bio- oder Papier-Pappe-Kartonagen-Abfall) gemäß §§ 20 Abs. 5 bzw. 21 Abs. 5 AbfWiS, der mit anderen Abfällen als den für die jeweilige Behälterart zu gelassenen Abfällen bzw. Wertstoffen befüllt ist, beträgt **für das Jahr 2025 die Gebühr 10,41 € zzgl.** bei Fehlbefüllung

a) eines MGB 120 Liter
   die Gewichtsgebühr **0,42** Euro/kg bei Verwiegung,

b) eines MGB 240 Liter
   die Gewichtsgebühr **0,42** Euro/kg bei Verwiegung,

c) eines MGB 120 Liter
   die Gebühr **6,81** Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,

d) eines MGB 240 Liter
   die Gebühr **13,63** Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,

e) eines MGB 770 Liter
   die Gebühr **40,69** Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,

f) eines MGB 1 100 Liter die Gebühr **58,13** Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung.

(3) Für die Entleerung eines fehlbefüllten Wertstoffbehälters (für Leichtverpackungen, Bio- oder Papier-Pappe-Kartonagen-Abfall) gemäß §§ 20 Abs. 5 bzw. 21 Abs. 5 AbfWiS, der mit anderen Abfällen als den für die jeweilige Behälterart zu gelassenen Abfällen bzw. Wertstoffen befüllt ist, beträgt **ab dem 01.01.2026 die Gebühr 10,41 € zzgl.** bei Fehlbefüllung

a) eines MGB 120 Liter
die Gewichtsgebühr **0,44** Euro/kg bei Verwiegung,

b) eines MGB 240 Liter
die Gewichtsgebühr **0,44** Euro/kg bei Verwiegung,

c) eines MGB 120 Liter
die Gebühr **6,92** Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,

d) eines MGB 240 Liter
die Gebühr **13,84** Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,

e) eines MGB 770 Liter
die Gebühr **42,88** Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,

f) eines MGB 1 100 Liter die Gebühr **61,25** Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung.

---

Entsprechend wird auch **§ 5 Abs. 4** wie folgt geändert und für das Jahr 2025 und ab dem 01.01.2026 gebührenseitig angepasst:

Alte Formulierung:

(4) Wird ein Abfallumleerbehälter zum gleichen Leerungstermin mehrfach geleert, wird bei Verwiegung eine Gewichtsgebühr in Höhe von 0,39 Euro/kg erhoben; bei Leerungszahlmessung 6,70 Euro/Leerung.

Neue Formulierung:

(4) Wird ein Abfallumleerbehälter zum gleichen Leerungstermin mehrfach geleert, wird **für das Jahr 2025** bei Verwiegung eine Gewichtsgebühr in Höhe von **0,42** Euro/kg erhoben; bei Leerungszahlmessung **6,81** Euro/Leerung.

(4) Wird ein Abfallumleerbehälter zum gleichen Leerungstermin mehrfach geleert, wird **ab dem 01.01.2026** bei Verwiegung eine Gewichtsgebühr in Höhe von **0,44** Euro/kg erhoben; bei Leerungszahlmessung **6,92** Euro/Leerung.

---

Auch **§ 5 Abs. 5** wird wie folgt geändert und für das Jahr 2025 und das Jahr 2026 neu untergliedert:

Alte Formulierung:

(5) Für zwei über die Mindestausstattung hinausgehende Anstattsäcke 70 Liter beträgt die Gebühr 6,70 Euro. Bei Nichtbenutzung erfolgen keine Rücknahme und keine Gebührenerstattung.

Neue Formulierung:

(5) Für zwei über die Mindestausstattung hinausgehende Anstattsäcke 70 Liter beträgt **für das Jahr 2025** die Gebühr **6,81** Euro. Bei Nichtbenutzung erfolgen keine Rücknahme und keine Gebührenerstattung.

(5) Für zwei über die Mindestausstattung hinausgehende Anstattsäcke 70 Liter beträgt **für das Jahr 2026** die Gebühr **6,92** Euro. Bei Nichtbenutzung erfolgen keine Rücknahme und keine Gebührenerstattung.

---

Entsprechend wird auch **§ 5 Abs. 6** wie folgt geändert und für das Jahr 2025 und ab dem 01.01.2026 gebührenseitig angepasst:

Alte Formulierung:

(6) Für die Nutzung eines MGB 770 beträgt die Jahresgebühr

| | | | |
|---|---|---|---|
| a) | bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung) | € | 960,96 |
| b) | bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung) | € | 1.922,04 |

Für die Nutzung eines MGB 1.100 beträgt die Jahresgebühr

| | | | |
|---|---|---|---|
| c) | bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung) | € | 1.372,92 |
| d) | bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung) | € | 2.745,84 |
| e) | bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung) | € | 5.491,68 |
| f) | bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung) | € | 8.237,64 |
| g) | bei 208 Jahresleerungen (wöchentlich viermalige Leerung) | € | 10.983,48 |
| h) | bei 260 Jahresleerungen (wöchentlich fünfmalige Leerung) | € | 13.729,32 |

Bei einem dem Benutzer gehörenden MGB 1.100 Liter ermäßigen sich die vorgenannten Gebühren um 3,58 Euro/Monat.

Für die Nutzung eines MGB 3.300 beträgt die Jahresgebühr

| | | | |
|---|---|---|---|
| i) | bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung) | € | 4.118,76 |
| j) | bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung) | € | 8.237,64 |
| k) | bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung) | € | 16.475,28 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| l) | bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung) | € | 24.712,92 |

Für die Nutzung eines MGB 5.500 beträgt die Jahresgebühr

| | | | |
|---|---|---|---|
| m) | bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung) | € | 6.864,60 |
| n) | bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung) | € | 13.729,32 |
| o) | bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung) | € | 27.458,76 |
| p) | bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung) | € | 41.188,20 |

Neue Formulierung:

(6) Für die Nutzung eines MGB 770 beträgt die Jahresgebühr **für das Jahr 2025**

| | | | |
|---|---|---|---|
| a) | bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung) | € | **1.057,80** |
| b) | bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung) | € | **2.115,60** |

Für die Nutzung eines MGB 1.100 beträgt die Jahresgebühr **für das Jahr 2025**

| | | | |
|---|---|---|---|
| c) | bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung) | € | **1.511,16** |
| d) | bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung) | € | **3.022,44** |
| e) | bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung) | € | **6.044,88** |
| f) | bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung) | € | **9.067,32** |
| g) | bei 208 Jahresleerungen (wöchentlich viermalige Leerung) | € | **12.089,76** |
| h) | bei 260 Jahresleerungen (wöchentlich fünfmalige Leerung) | € | **15.112,20** |

Bei einem dem Benutzer gehörenden MGB 1.100 Liter ermäßigen sich die vorgenannten Gebühren um 3,58 Euro/Monat.

Für die Nutzung eines MGB 3.300 beträgt die Jahresgebühr **für das Jahr 2025**

| | | | |
|---|---|---|---|
| i) | bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung) | € | **4.533,60** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| j) | bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung) | € | **9.067,32** |
| k) | bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung) | € | **18.134,64** |
| l) | bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung) | € | **27.201,96** |

Für die Nutzung eines MGB 5.500 beträgt die Jahresgebühr **für das Jahr 2025**

| | | | |
|---|---|---|---|
| m) | bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung) | € | **7.556,04** |
| n) | bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung) | € | **15.112,20** |
| o) | bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung) | € | **30.224,40** |
| p) | bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung) | € | **45.336,72** |

(6) Für die Nutzung eines MGB 770 beträgt die Jahresgebühr **ab dem 01.01.2026**

| | | | |
|---|---|---|---|
| a) | bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung) | € | **1.114,80** |
| b) | bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung) | € | **2.229,60** |

Für die Nutzung eines MGB 1.100 beträgt die Jahresgebühr **ab dem 01.01.2026**

| | | | |
|---|---|---|---|
| c) | bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung) | € | **1.592,52** |
| d) | bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung) | € | **3.185,16** |
| e) | bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung) | € | **6.370,32** |
| f) | bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung) | € | **9.555,48** |
| g) | bei 208 Jahresleerungen (wöchentlich viermalige Leerung) | € | **12.740,64** |
| h) | bei 260 Jahresleerungen (wöchentlich fünfmalige Leerung) | € | **15.952,80** |

Bei einem dem Benutzer gehörenden MGB 1.100 Liter ermäßigen sich die vorgenannten Gebühren um 3,58 Euro/Monat.

Für die Nutzung eines MGB 3.300 beträgt die Jahresgebühr **ab dem 01.01.2026**

| | | | |
|---|---|---|---|
| i) | bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung) | € | **4.777,68** |
| j) | bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung) | € | **9.555,48** |
| k) | bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung) | € | **19.111,08** |
| l) | bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung) | € | **28.666,56** |

Für die Nutzung eines MGB 5.500 beträgt die Jahresgebühr **ab dem 01.01.2026**

| | | | |
|---|---|---|---|
| m) | bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung) | € | **7.962,84** |
| n) | bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung) | € | **15.925,80** |
| o) | bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung) | € | **31.851,72** |
| p) | bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung) | € | **47.777,64** |

---

Entsprechend wird auch **§ 5 Abs. 7** wie folgt geändert und für das Jahr 2025 und ab dem 01.01.2026 gebührenseitig angepasst:

Alte Formulierung:

(7) Für die zusätzlichen bzw. außerplanmäßigen Sonderentleerungen gemäß § 17 Abs. 3 S. 4 AbfWiS sowie für die bedarfsweise Entsorgung von öffentlichen Veranstaltungen, Vereinsfesten u. Ä. gemäß § 18 Abs. 10 AbfWiS beträgt die Gebühr je Entleerung für einen

| | | | |
|---|---|---|---|
| a) | Abfallbehälter MGB 120 Liter je Entleerung | € | 8,23, |
| b) | Abfallbehälter MGB 240 Liter je Entleerung | € | 14,94, |
| c) | Abfallbehälter MGB 770 Liter je Entleerung | € | 42,61, |
| d) | Abfallbehälter MGB 1 100 Liter je Entleerung | € | 60,83, |
| e) | Abfallbehälter MGB 3 300 Liter je Entleerung | € | 180,34, |
| f) | Abfallbehälter MGB 5 500 Liter je Entleerung | € | 301,03. |

Neben der vorgenannten Gebühr werden bei der bedarfsweisen Leerung gemäß § 18 Abs. 10 AbfWiS für den Transport (An- und Abfahrt) und die Reinigung der Behälter durch die beauftragten Dritten Kosten berechnet.

Neue Formulierung:

(7) Für die zusätzlichen bzw. außerplanmäßigen Sonderentleerungen gemäß § 17 Abs. 3 S. 4 AbfWiS sowie für die bedarfsweise Entsorgung von öffentlichen Veranstaltungen, Vereinsfesten u. Ä. gemäß § 18 Abs. 10 AbfWiS beträgt die Gebühr **für das Jahr 2025** je Entleerung für einen

| | | | |
|---|---|---|---|
| a) | Abfallbehälter MGB 120 Liter je Entleerung | € | **8,61**, |
| b) | Abfallbehälter MGB 240 Liter je Entleerung | € | **15,63**, |
| c) | Abfallbehälter MGB 770 Liter je Entleerung | € | **44,57**, |
| d) | Abfallbehälter MGB 1 100 Liter je Entleerung | € | **63,41**, |
| e) | Abfallbehälter MGB 3 300 Liter je Entleerung | € | **188,62**, |
| f) | Abfallbehälter MGB 5 500 Liter je Entleerung | € | **314,85**. |

(7) Für die zusätzlichen bzw. außerplanmäßigen Sonderentleerungen gemäß § 17 Abs. 3 S. 4 AbfWiS sowie für die bedarfsweise Entsorgung von öffentlichen Veranstaltungen, Vereinsfesten u. Ä. gemäß § 18 Abs. 10 AbfWiS beträgt die Gebühr **ab dem 01.01.2026** je Entleerung für einen

| | | | |
|---|---|---|---|
| a) | Abfallbehälter MGB 120 Liter je Entleerung | € | **8,94**, |
| b) | Abfallbehälter MGB 240 Liter je Entleerung | € | **16,24**, |
| c) | Abfallbehälter MGB 770 Liter je Entleerung | € | **46,30**, |
| d) | Abfallbehälter MGB 1 100 Liter je Entleerung | € | **65,89**, |
| e) | Abfallbehälter MGB 3 300 Liter je Entleerung | € | **195,97**, |
| f) | Abfallbehälter MGB 5 500 Liter je Entleerung | € | **327,13**. |

Neben der vorgenannten Gebühr werden bei der bedarfsweisen Leerung gemäß § 18 Abs. 10 AbfWiS für den Transport (An- und Abfahrt) und die Reinigung der Behälter durch die beauftragten Dritten Kosten berechnet.

Der bisherige **§ 17 „Inkrafttreten“** ist aufgrund der vorangehenden Aktualisierungen für die Jahre 2025 und ab 2026 wie folgt neu zu formulieren:

Alte Formulierung:

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft. Hiervon abweichend treten die §§ 13 bis 16 am Tag nach der Veröffentlichung der Satzung in Kraft.

Neue Formulierung:

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

---

**3. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung:**

Im Rahmen der neubeauftragten Dienstleistungen im Kontext „Einsammeln und Befördern“ (Fremdkosten durch die beauftragten Dritten) sowie der Neukalkulation der Verwaltungsgemeinkosten des EVS (z. B. aufgrund von Tarifanpassungen etc.) ist **Anlage 1 der aktuell gültigen Verwaltungsgebührensatzung** (3. Änderungssatzung zum 2012.2019) in den betreffenden Positionen insbesondere hinsichtlich der numerisch genannten Euro-Beträge zu aktualisieren, das Hauptdokument bleiben textlich unverändert.

Entsprechend werden folgende Titel-Nummern des Gebühren- und Kostenverzeichnisses zu § 2 der Verwaltungsgebührensatzung wie folgt angepasst bzw. bleiben unverändert:

- Titel Nr. 01 bis einschließlich 09 bleiben unverändert.
- Titel Nr. 10:

  Alte Formulierung:

  Zuweisung von Abfallbehältern/Anstattsäcken je Fall gem. § 18 Abs. 2 Abfallwirtschaftssatzung

  - Bearbeitungsgebühr ohne Auslagenersatz -

  a) bis 770 Liter einschließlich 22,00 €

  b) ab 1.100 Liter 46,00 €

  Neue Formulierung:

  Zuweisung von Abfallbehältern/Anstattsäcken je Fall gem. § 18 Abs. 2 Abfallwirtschaftssatzung

  - Bearbeitungsgebühr ohne Auslagenersatz -

  a) bis **240** Liter einschließlich **23,15** €

  b) ab **770** Liter **60,57** €

- Titel Nr. 11 bis einschließlich 15 bleiben unverändert.
- Titel Nr. 16 bleibt textlich unverändert, wird aber betreffend die genannten Euro-Beträge wie folgt angepasst:
  - „von 120 oder 240 Liter 22,00 €“ auf nun **23,15** €
  - „von 770, 1.100 3.300 oder 5.500 Liter 46,00 €“ auf nun **60,57** €

- Titel Nr. 17 bleibt textlich ebenfalls unverändert, wird aber betreffend die genannten Euro-Beträge wie folgt angepasst:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| o | „von 120 oder 240 Liter | 22,00 €“ | auf nun | **40,92** € |
| o | „von 770 oder 1.100 Liter | 46,00 €“ | auf nun | **107,83** € |

- Titel Nr. 18 bis einschließlich 21 bleiben unverändert.

---

**Hinweis:**
Es handelt sich bei den Änderungen nach Auffassung des EVS um solche gem. § 7 Abs. 2 EVSG, weshalb eine entsprechende Befassung der Räte und Einholung eines Beschlusses vor der Stimmabgabe in der VV am 10.12.2024 hier indiziert ist. Die Endbeurteilung diesbezüglich obliegt dem / der jeweiligen (Ober-)BürgermeisterIn.

# 4. Änderungssatzung zur Satzung des Entsorgungsverbandes Saar über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung)

## vom 29. Januar 2008

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 26. Februar 1975 (Amtsbl. S. 490) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S 723), zuletzt geändert durch Art. 63 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. S. 2629), der §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 26. April 1978 (Amtsbl. S. 409) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsbl. S. 691), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2023 (Amtsbl. I S. 1119), der §§ 7 und 8 des Saarländischen Abfallwirtschaftsgesetzes (SAWG) vom 26. November 1997 (Amtsblatt S. 1352, 1356), zuletzt geändert durch Artikel 170 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629) und des § 5 des Gesetzes über den Entsorgungsverband Saar (EVSG) vom 26. November 1997 (Amtsbl. S. 1352), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2024 (Amtsbl. I S. 286) hat die Verbandsversammlung des Entsorgungsverbandes Saar am 29. 10.12.2024 folgende 4. Änderungssatzung zur Satzung des Entsorgungsverbandes Saar über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung) beschlossen. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Gemäß § 12 Abs. 6 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) vom 15. Januar 1964 in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12. Dezember 2023 (Amtsbl. I S. 1119) wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des KSVG oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt sind,

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Geschäftsführung des Entsorgungsverbandes Saar (EVS) dem Beschluss widersprochen oder die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder der Verfahrens- oder Formmangel gegenüber dem Entsorgungsverband Saar unter Bezeichnung der Tatsache, die den Mangel ergibt, in Textform gerügt worden ist.

## Artikel 1

Die Anlage 1, das Gebühren- und Kostenverzeichnis zu § 2 der Satzung des Entsorgungsverbandes Saar über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung) vom 29. Januar 2008, zuletzt geändert am 10.12.2019 wird wie folgt geändert:

Anlage 1

Titel Nr. 10 wird wie folgt geändert:

Zuweisung von Abfallbehältern/Anstattsäcken je Fall gem. § 18 Abs. 2 Abfallwirtschaftssatzung

- Bearbeitungsgebühr ohne Auslagenersatz -

| | |
|---|---|
| a) bis **240** Liter einschließlich | **23,15** € |
| b) ab **770** Liter | **60,57** € |

Titel Nr. 16 bleibt textlich unverändert, wird aber betreffend die genannten Euro-Beträge wie folgt angepasst:

| | | | |
|---|---|---|---|
| o „von 120 oder 240 Liter | 22,00 €“ | auf nun | **23,15 €** |
| o „von 770, 1.100, 3.300 oder 5.500 Liter | 46,00 €“ | auf nun | **60,57 €** |

Titel Nr. 17 bleibt textlich ebenfalls unverändert, wird aber betreffend die genannten Euro-Beträge wie folgt angepasst:

| | | | |
|---|---|---|---|
| o „von 120 oder 240 Liter | 22,00 €“ | auf nun | **40,92 €** |
| o „von 770 oder 1.100 Liter | 46,00 €“ | auf nun | **107,83 €** |

**Artikel 2**

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt des Saarlandes in Kraft.

Saarbrücken, den 10.12.2024

Entsorgungsverband Saar

Stefan Kunz
Geschäftsführer

Holger Schmitt
Geschäftsführer

## 8. Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung des Entsorgungsverbandes Saar

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 26. Februar 1975 (Amtsbl. S. 490) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 723), zuletzt geändert durch Art. 63 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629), der §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 26. April 1978 (Amtsbl. S. 409) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsbl. S. 691), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2023 (Amts. I S. 1119), der §§ 7 und 8 des Saarländischen Abfallwirtschaftsgesetzes (SAWG) vom 26. November 1997 (Amtsbl. S. 1352), zuletzt geändert durch Artikel 170 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629) und des § 5 des Gesetzes über den Entsorgungsverband Saar (EVSG) vom 26. November 1997 (Amtsbl. S. 1352), zuletzt geändert durch Artikel Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2024 (Amtsbl. I S. 286) hat die Verbandsversammlung des Entsorgungsverbandes Saar am 10.12.2024 folgende 8. Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung des Entsorgungsverbandes Saar beschlossen. Sie wird hiermit bekanntgemacht.

Gemäß § 3 Abs. 2 KGG und § 12 Abs. 6 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) vom 15. Januar 1964 in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2023 (Amtsbl. I S. 1119) wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des KSVG oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt sind,

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Geschäftsführung des Entsorgungsverbandes Saar (EVS) dem Beschluss widersprochen oder die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder der Verfahrens- oder Formmangel gegenüber dem Entsorgungsverband Saar unter Bezeichnung der Tatsache, die den Mangel ergibt, schriftlich gerügt worden ist.

### Artikel 1

§ 1 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

In Satz 3 werden die Wörter „Gemeinde Losheim“ durch die Wörter „Gemeinden Losheim und Mettlach“ ersetzt.

**Artikel 2**

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Entsorgungsverband Saar

Saarbrücken, den

Stefan Kunz
Geschäftsführer

Holger Schmitt
Geschäftsführer

## 11. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung des Entsorgungsverbandes Saar

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 26. Februar 1975 (Amtsbl. S. 490) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 723), zuletzt geändert durch Art. 63 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629), der §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 26. April 1978 (Amtsbl. S. 409) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsbl. S. 691), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2023 (Amtsbl. I S. 1119), der §§ 7 und 8 des Saarländischen Abfallwirtschaftsgesetzes (SAWG) vom 26. November 1997 (Amtsbl. S. 1352), zuletzt geändert durch Artikel 170 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629) und des § 5 des Gesetzes über den Entsorgungsverband Saar (EVSG) vom 26. November 1997 (Amtsbl. S. 1352), zuletzt geändert Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2024 (Amtsbl. I S. 286) hat die Verbandsversammlung des Entsorgungsverbandes Saar am 10. Dezember 2024 folgende 11. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung des Entsorgungsverbandes Saar beschlossen. Sie wird hiermit bekanntgemacht.

Gemäß § 3 Abs. 2 KGG und § 12 Abs. 6 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) vom 15. Januar 1964 in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2023 (Amtsbl. I S. 1119) wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des KSVG oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt sind,

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Geschäftsführung des Entsorgungsverbandes Saar (EVS) dem Beschluss widersprochen oder die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder der Verfahrens- oder Formmangel gegenüber dem Entsorgungsverband Saar unter Bezeichnung der Tatsache, die den Mangel ergibt, schriftlich gerügt worden ist.

### Artikel 1

1. § 4 Absatz 4 wird wie folgt geändert:

In Satz 1 und Satz 2 werden die Wörter „Gemeinde Losheim“ durch die Wörter „Gemeinden Losheim und Mettlach“ ersetzt.

2. § 4 Absatz 5 wird wie folgt geändert:

In Satz 1 werden nach dem Wort „Losheim“ die Wörter „und Mettlach“ eingefügt.

**Artikel 2**

In der Zeit vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 gilt § 5 in der nachfolgenden Fassung:

§ 5 Gebühren für die Abfallabfuhr

(1) Die Basisgebühr für die Leistungen gemäß § 4 beträgt für das Kalenderjahr 2025 für

| Abfallbehälter | Gebühren bei Verwiegung jährlich in € |
|---|---|
| 120 Liter Restabfall | 73,71 |
| 120 Liter Bioabfall | 62,00 |
| 240 Liter Restabfall | 164,68 |

| Abfallbehälter | Gebühren bei Leerungszahlmessung jährlich in € |
|---|---|
| 120 Liter Restabfall | 84,99 |
| 120 Liter Bioabfall | 62,00 |
| 240 Liter Restabfall | 201,68 |

(2) Die Gewichtsgebühr für Restabfall bei Überschreitung von 38 kg p.a. bei Nutzung eines MGB 120 Liter sowie von 236 kg p.a. bei Nutzung eines MGB 240 Liter für Restabfall beträgt für das Jahr 2025 0,42 Euro/kg. Die Leerungsgebühr für Restabfall bei Überschreitung von 4 Leerungen bei Nutzung eines MGB 120 Liter beträgt für das Jahr 2025 Euro 6,81 je weiterer Leerung, bei Überschreitung von 10 Leerungen bei Nutzung eines MGB 240 Liter für Restabfall Euro 13,63 je weiterer Leerung.

(3) Für die Entleerung eines fehlbefüllten Wertstoffbehälters (für Leichtverpackungen, Bio- oder Papier-Pappe-Kartonagen-Abfall) gemäß §§ 20 Abs. 5 bzw. 21 Abs. 5 Abf-WiS, der mit anderen Abfällen als den für die jeweilige Behälterart zu gelassenen Abfällen bzw. Wertstoffen befüllt ist, beträgt für das Jahr 2025 die Gebühr 10,41 € zzgl. bei Fehlbefüllung

a) eines MGB 120 Liter
die Gewichtsgebühr 0,42 Euro/kg bei Verwiegung,

b) eines MGB 240 Liter
die Gewichtsgebühr 0,42 Euro/kg bei Verwiegung,

c) eines MGB 120 Liter
die Gebühr 6,81 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,

d) eines MGB 240 Liter
die Gebühr 13,63 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,

e) eines MGB 770 Liter
die Gebühr 40,69 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,

f) eines MGB 1 100 Liter die Gebühr 58,13 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung.

(4) Wird ein Abfallumleerbehälter zum gleichen Leerungstermin mehrfach geleert, wird für das Jahr 2025 bei Verwiegung eine Gewichtsgebühr in Höhe von 0,42 Euro/kg erhoben; bei Leerungszahlmessung 6,81 Euro/Leerung.

(5) Für zwei über die Mindestausstattung hinausgehende Anstattsäcke 70 Liter beträgt für das Jahr 2025 die Gebühr 6,81 Euro. Bei Nichtbenutzung erfolgen keine Rücknahme und keine Gebührenerstattung.

(6) Für die Nutzung eines MGB 770 beträgt die Jahresgebühr für das Jahr 2025

| | | | |
|---|---|---|---|
| a) | bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung) | € | 1.057,80 |
| b) | bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung) | € | 2.115,60 |

Für die Nutzung eines MGB 1.100 beträgt die Jahresgebühr für das Jahr 2025

| | | | |
|---|---|---|---|
| c) | bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung) | € | 1.511,16 |
| d) | bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung) | € | 3.022,44 |
| e) | bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung) | € | 6.044,88 |
| f) | bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung) | € | 9.067,32 |
| g) | bei 208 Jahresleerungen (wöchentlich viermalige Leerung) | € | 12.089,76 |
| h) | bei 260 Jahresleerungen (wöchentlich fünfmalige Leerung) | € | 15.112,20 |

Bei einem dem Benutzer gehörenden MGB 1.100 Liter ermäßigen sich die vorgenannten Gebühren um 3,58 Euro/Monat.

Für die Nutzung eines MGB 3.300 beträgt die Jahresgebühr für das Jahr 2025

| | | | |
|---|---|---|---|
| i) | bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung) | € | 4.533,60 |
| j) | bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung) | € | 9.067,32 |
| k) | bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung) | € | 18.134,64 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| l) | bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung) | € | 27.201,96 |

Für die Nutzung eines MGB 5.500 beträgt die Jahresgebühr für das Jahr 2025

| | | | |
|---|---|---|---|
| m) | bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung) | € | 7.556,04 |
| n) | bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung) | € | 15.112,20 |
| o) | bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung) | € | 30.224,40 |
| p) | bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung) | € | 45.336,72 |

(7) Für die zusätzlichen bzw. außerplanmäßigen Sonderentleerungen gemäß § 17 Abs. 3 S. 4 AbfWiS sowie für die bedarfsweise Entsorgung von öffentlichen Veranstaltungen, Vereinsfesten u. Ä. gemäß § 18 Abs. 10 AbfWiS beträgt die Gebühr für das Jahr 2025 je Entleerung für einen

| | | | |
|---|---|---|---|
| a) | Abfallbehälter MGB 120 Liter je Entleerung | € | 8,61, |
| b) | Abfallbehälter MGB 240 Liter je Entleerung | € | 15,63, |
| c) | Abfallbehälter MGB 770 Liter je Entleerung | € | 44,57, |
| d) | Abfallbehälter MGB 1 100 Liter je Entleerung | € | 63,41, |
| e) | Abfallbehälter MGB 3 300 Liter je Entleerung | € | 188,62, |
| f) | Abfallbehälter MGB 5 500 Liter je Entleerung | € | 314,85. |

**Artikel 3**

Für die Zeit ab dem 01.01.2026 gilt § 5 in der nachfolgenden Fassung:

§ 5 Gebühren für die Abfallabfuhr

(1) Die Basisgebühr für die Leistungen gemäß § 4 beträgt ab dem 01.01.2026 für

| Abfallbehälter | Gebühren bei Verwiegung jährlich in € |
|---|---|
| 120 Liter Restabfall | 77,36 |

| | |
|---|---|
| 120 Liter Bioabfall | 66,00 |
| 240 Liter Restabfall | 172,68 |

| Abfallbehälter | Gebühren bei Leerungszahlmessung jährlich in € |
|---|---|
| 120 Liter Restabfall | 88,32 |
| 120 Liter Bioabfall | 66,00 |
| 240 Liter Restabfall | 207,24 |

(2) Die Gewichtsgebühr für Restabfall bei Überschreitung von 38 kg p.a. bei Nutzung eines MGB 120 Liter sowie von 236 kg p.a. bei Nutzung eines MGB 240 Liter für Restabfall beträgt für das Jahr 2026 0,44 Euro/kg. Die Leerungsgebühr für Restabfall bei Überschreitung von 4 Leerungen bei Nutzung eines MGB 120 Liter beträgt ab dem 01.01.2026 Euro 6,92 je weiterer Leerung, bei Überschreitung von 10 Leerungen bei Nutzung eines MGB 240 Liter für Restabfall Euro 13,84 je weiterer Leerung.

(3) Für die Entleerung eines fehlbefüllten Wertstoffbehälters (für Leichtverpackungen, Bio- oder Papier-Pappe-Kartonagen-Abfall) gemäß §§ 20 Abs. 5 bzw. 21 Abs. 5 Abf-WiS, der mit anderen Abfällen als den für die jeweilige Behälterart zu gelassenen Abfällen bzw. Wertstoffen befüllt ist, beträgt ab dem 01.01.2026 die Gebühr 10,41 € zzgl. bei Fehlbefüllung

a) eines MGB 120 Liter
die Gewichtsgebühr 0,44 Euro/kg bei Verwiegung,

b) eines MGB 240 Liter
die Gewichtsgebühr 0,44 Euro/kg bei Verwiegung,

c) eines MGB 120 Liter
die Gebühr 6,92 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,

d) eines MGB 240 Liter
die Gebühr 13,84 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,

e) eines MGB 770 Liter
die Gebühr 42,88 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,

f) eines MGB 1 100 Liter die Gebühr 61,25 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung.

(4) Wird ein Abfallumleerbehälter zum gleichen Leerungstermin mehrfach geleert, wird ab dem 01.01.2026 bei Verwiegung eine Gewichtsgebühr in Höhe von 0,44 Euro/kg erhoben; bei Leerungszahlmessung 6,92 Euro/Leerung.

(5) Für zwei über die Mindestausstattung hinausgehende Anstattsäcke 70 Liter beträgt für das Jahr 2026 die Gebühr 6,92 Euro. Bei Nichtbenutzung erfolgen keine Rücknahme und keine Gebührenerstattung.

(6) Für die Nutzung eines MGB 770 beträgt die Jahresgebühr ab dem 01.01.2026

| | | | |
|---|---|---|---|
| a) | bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung) | € | 1.114,80 |
| b) | bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung) | € | 2.229,60 |

Für die Nutzung eines MGB 1.100 beträgt die Jahresgebühr ab dem 01.01.2026

| | | | |
|---|---|---|---|
| c) | bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung) | € | 1.592,52 |
| d) | bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung) | € | 3.185,16 |
| e) | bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung) | € | 6.370,32 |
| f) | bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung) | € | 9.555,48 |
| g) | bei 208 Jahresleerungen (wöchentlich viermalige Leerung) | € | 12.740,64 |
| h) | bei 260 Jahresleerungen (wöchentlich fünfmalige Leerung) | € | 15.952,80 |

Bei einem dem Benutzer gehörenden MGB 1.100 Liter ermäßigen sich die vorgenannten Gebühren um 3,58 Euro/Monat.

Für die Nutzung eines MGB 3.300 beträgt die Jahresgebühr ab dem 01.01.2026

| | | | |
|---|---|---|---|
| i) | bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung) | € | 4.777,68 |
| j) | bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung) | € | 9.555,48 |
| k) | bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung) | € | 19.111,08 |
| l) | bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung) | € | 28.666,56 |

Für die Nutzung eines MGB 5.500 beträgt die Jahresgebühr ab dem 01.01.2026

| | | | |
|---|---|---|---|
| m) | bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung) | € | 7.962,84 |
| n) | bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung) | € | 15.925,80 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| o) | bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung) | € | 31.851,72 |
| p) | bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung) | € | 47.777,64 |

(7) Für die zusätzlichen bzw. außerplanmäßigen Sonderentleerungen gemäß § 17 Abs. 3 S. 4 AbfWiS sowie für die bedarfsweise Entsorgung von öffentlichen Veranstaltungen, Vereinsfesten u. Ä. gemäß § 18 Abs. 10 AbfWiS beträgt die Gebühr ab dem 01.01.2026 je Entleerung für einen

| | | | |
|---|---|---|---|
| a) | Abfallbehälter MGB 120 Liter je Entleerung | € | 8,94, |
| b) | Abfallbehälter MGB 240 Liter je Entleerung | € | 16,24, |
| c) | Abfallbehälter MGB 770 Liter je Entleerung | € | 46,30, |
| d) | Abfallbehälter MGB 1 100 Liter je Entleerung | € | 65,89, |
| e) | Abfallbehälter MGB 3 300 Liter je Entleerung | € | 195,97, |
| f) | Abfallbehälter MGB 5 500 Liter je Entleerung | € | 327,13. |

**Artikel 4**

Inkrafttreten

Artikel 1 bis Artikel 3 einschließlich treten am 01.01.2025 in Kraft.

Entsorgungsverband Saar

Saarbrücken, den

Stefan Kunz
Geschäftsführer

Holger Schmitt
Geschäftsführer

2024/230

Beschlussvorlage
öffentlich

# Terminierung der Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Gemeinde Riegelsberg

| *Fachbereich:* | *Datum* |
|---|---|
| Fachbereich 1 - Zentrale Dienste | 10.10.2024 |
| *Auskunft erteilt:* | |
| Martin Wendel | |

| *Beratungsfolge* | *Geplante Sitzungstermine* | *Ö / N* |
|---|---|---|
| Finanz-, Personal-, Wirtschafts- und Werksausschuss (Vorberatung) | 04.11.2024 | N |
| Gemeinderat Riegelsberg (Entscheidung) | 11.11.2024 | Ö |

**Sachverhalt**
Für hauptamtliche kommunale Wahlbeamtinnen und Wahlbeamte auf Zeit, die von Bürgern gewählt sind, bildet gemäß § 120 Saarländisches Beamtengesetz das vollendete 68. Lebensjahr die Altersgrenze.

Der Bürgermeister wird mit Ablauf des Monats März 2026 aufgrund des Erreichens der gesetzlichen Altersgrenze in den Ruhestand treten.

Die Amtszeit der neuen Bürgermeisterin bzw. des neuen Bürgermeisters beginnt demnach am 01. April 2026.

Mit Schreiben vom 09. Oktober 2024 hat das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport mitgeteilt, dass die Terminierung der Bürgermeisterwahl eine Ratsangelegenheit ist und darum gebeten, den Riegelsberger Gemeinderat entsprechend zu befassen.

Der Terminvorschlag ist dem Ministerium zu unterbreiten, da gemäß § 74 Absatz 2 Kommunalwahlgesetz der Tag der Wahl von der obersten Kommunalaufsichtsbehörde festgesetzt wird.

Gemäß Veröffentlichung der Anordnung über die Bundestagswahl 2025 vom 23. August 2024 (veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Teil I Nummer 271) findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 28. September 2025 statt.

Somit könnte die Wahl der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters gleichzeitig mit der Wahl zum Deutschen Bundestag am 28. September 2025 durchgeführt werden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Wahl der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters der Gemeinde Riegelsberg auf den 28. September 2025 zu terminieren.

**Bisherige Beschlüsse**
Keine

**Beschlussvorschlag**
Die Wahl der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters der Gemeinde Riegelsberg wird auf den 28. September 2025 terminiert.

**Anlage/n**
Keine